



Datum: 08.11.2016 Nr.: 19

**Inhaltsverzeichnis**

Seite

**Philosophische Fakultät:**

Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“	8604
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Altorientalistik“	8637
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Englische Philologie“	8666
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Linguistik“	8752
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „North American Studies“	8972
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Philosophie“	9002
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Slavische Philologie“	9023
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Mittelalter- und Renaissance-Studien“	9101
Modulverzeichnis zur Rahmenprüfungsordnung für Master-Studiengänge der Philosophischen Fakultät	9176

**Philosophische Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 22.06.2016 und 01.09.2016 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 18.10.2016 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz. 2 NHG, § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach seiner Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II rückwirkend zum 01.10.2016 in Kraft.

# **Modulverzeichnis**

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für den  
konsekutiven Master-Studiengang "Ägyptologie  
und Koptologie" (Amtliche Mitteilungen  
Nr. 35/2010 S. 3332, zuletzt geändert durch  
Amtliche Mitteilungen I Nr. 57/2016 S. 1564)**

---



---

## Module

B.AegKo.123: Ägyptisch verstehen: Koptisch I.....	8613
B.AegKo.131: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Texte aus Spätantike und Mittelalter.....	8614
B.AegKo.140: Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der pharaonischen Kultur.....	8615
B.AegKo.141: Ägypten materiell: Archäologie und Architektur der pharaonischen Kultur.....	8616
B.AegKo.142: Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der nachpharaonischen/koptischen Kultur.....	8617
M.AegKo.110: Rezeptionsgeschichte der pharaonischen und nachpharaonischen/koptischen Kultur.....	8618
M.AegKo.111: Religion(en) im nachpharaonischen/koptischen Ägypten.....	8619
M.AegKo.120: Ägyptische Kursivschriften.....	8620
M.AegKo.121: Neuägyptisch.....	8621
M.AegKo.121-1: Neuägyptisch.....	8623
M.AegKo.122: Koptische Dialekte.....	8624
M.AegKo.130: Texte aus dem pharaonischen Ägypten.....	8626
M.AegKo.131: Texte aus dem pharaonischen Ägypten für Fortgeschrittene.....	8628
M.AegKo.132: Texte aus dem nachpharaonischen/koptischen Ägypten.....	8629
M.AegKo.133: Texte aus dem nachpharaonischen/koptischen Ägypten für Fortgeschrittene.....	8631
M.AegKo.140: Ägyptologisches und/oder koptologisches Praktikum.....	8632
M.AegKo.150: Kulturwissenschaftliche Fragestellungen an die pharaonische Kultur.....	8633
M.AegKo.151: Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf die pharaonische Kultur.....	8634
M.AegKo.152: Kulturwissenschaftliche Fragestellungen an die nachpharaonische/koptische Kultur.....	8635
M.AegKo.153: Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf die nachpharaonische/koptische Kultur.....	8636

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Master-Studiengang "Ägyptologie und Koptologie"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden; Module, die bereits im Rahmen des Bachelor-Studiums absolviert wurden, können nicht berücksichtigt werden. Prüfungsleistungen können nur in einem Modul dieses Studiengangs berücksichtigt werden.

### 1. Fachstudium im Umfang von 42 C

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden.

#### a. Pflichtmodul

Es muss folgendes Pflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.AegKo.110: Rezeptionsgeschichte der pharaonischen und nachpharaonischen/koptischen Kultur (6 C, 2 SWS)..... 8618

#### b. Studienschwerpunkt Ägyptologie

Es ist einer der beiden Studienschwerpunkte Ägyptologie und Koptologie erfolgreich zu absolvieren. Im Studienschwerpunkt Ägyptologie müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

##### aa. Teil A

Es müssen die folgenden vier Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

M.AegKo.120: Ägyptische Kursivschriften (6 C, 2 SWS).....8620

M.AegKo.121: Neuägyptisch (9 C, 2 SWS)..... 8621

M.AegKo.130: Texte aus dem pharaonischen Ägypten (9 C, 2 SWS)..... 8626

M.AegKo.150: Kulturwissenschaftliche Fragestellungen an die pharaonische Kultur (6 C, 2 SWS)..... 8633

##### bb. Teil B

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.123: Ägyptisch verstehen: Koptisch I (6 C, 2 SWS)..... 8613

B.AegKo.131: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Texte aus Spätantike und Mittelalter (6 C, 2 SWS)..... 8614

B.AegKo.142: Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der nachpharaonischen/koptischen Kultur (6 C, SWS)..... 8617

M.AegKo.151: Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf die pharaonische Kultur (6 C, 2 SWS)..... 8634

M.AegKo.152: Kulturwissenschaftliche Fragestellungen an die nachpharaonische/koptische Kultur (6 C, 2 SWS).....	8635
---	------

### c. Studienschwerpunkt Koptologie

Es ist einer der beiden Studienschwerpunkte Ägyptologie und Koptologie erfolgreich zu absolvieren. Im Studienschwerpunkt Koptologie müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### aa. Teil A

Es müssen die folgenden vier Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden

M.AegKo.111: Religion(en) im nachpharaonischen/koptischen Ägypten (6 C, 2 SWS).....	8619
M.AegKo.122: Koptische Dialekte (9 C, 2 SWS).....	8624
M.AegKo.132: Texte aus dem nachpharaonischen/koptischen Ägypten (9 C, 2 SWS).....	8629
M.AegKo.152: Kulturwissenschaftliche Fragestellungen an die nachpharaonische/koptische Kultur (6 C, 2 SWS).....	8635

#### bb. Teil B

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.140: Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der pharaonischen Kultur (6 C, 2 SWS).....	8615
M.AegKo.120: Ägyptische Kursivschriften (6 C, 2 SWS).....	8620
M.AegKo.121-1: Neuägyptisch (6 C, 2 SWS).....	8623
M.AegKo.150: Kulturwissenschaftliche Fragestellungen an die pharaonische Kultur (6 C, 2 SWS).....	8633
M.AegKo.153: Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf die nachpharaonische/koptische Kultur (6 C, 2 SWS).....	8636

### d. Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

### e. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Module, die bereits im Rahmen des Bachelor-Studiums absolviert wurden, können nicht erneut eingebracht werden. Studierende des Fachstudiums "Ägyptologie und Koptologie" sowie der Modulpakete „Ägyptologie“ und „Koptologie“ können auch die folgenden Wahlmodule absolvieren:

B.AegKo.141: Ägypten materiell: Archäologie und Architektur der pharaonischen Kultur (6 C, 2 SWS).....	8616
M.AegKo.131: Texte aus dem pharaonischen Ägypten für Fortgeschrittene (6 C, 2 SWS).....	8628

M.AegKo.133: Texte aus dem nachpharaonischen/koptischen Ägypten für Fortgeschrittene (6 C, 2 SWS).....	8631
M.AegKo.140: Ägyptologisches und/oder koptologisches Praktikum (6 C).....	8632
M.AegKo.150: Kulturwissenschaftliche Fragestellungen an die pharaonische Kultur (6 C, 2 SWS).....	8633
M.AegKo.151: Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf die pharaonische Kultur (6 C, 2 SWS).....	8634
M.AegKo.153: Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf die nachpharaonische/koptische Kultur (6 C, 2 SWS).....	8636
M.AegKo.152: Kulturwissenschaftliche Fragestellungen an die nachpharaonische/koptische Kultur (6 C, 2 SWS).....	8635

## f. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

## II. Modulpaket "Ägyptologie" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

### 1. Zugangsvoraussetzungen

Vertiefte Kenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe sowie der ägyptologischen grammatischen Terminologie; Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge klassischer mittelägyptischer Texte. (Studierende müssen im Rahmen individuell abzuschließender Lernverträge für das Modulpaket "Ägyptologie" die Module Module B.AegKo.120 und 121 im Umfang von 12 C nachholen, sofern keine anrechenbaren Mittelägyptischkenntnisse vorliegen.)

### 2. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### a. Teil A

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

M.AegKo.120: Ägyptische Kursivschriften (6 C, 2 SWS).....	8620
M.AegKo.121: Neuägyptisch (9 C, 2 SWS).....	8621
M.AegKo.130: Texte aus dem pharaonischen Ägypten (9 C, 2 SWS).....	8626
M.AegKo.150: Kulturwissenschaftliche Fragestellungen an die pharaonische Kultur (6 C, 2 SWS).....	8633

#### b. Teil B

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.123: Ägyptisch verstehen: Koptisch I (6 C, 2 SWS).....	8613
--	------

B.AegKo.131: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Texte aus Spätantike und Mittelalter (6 C, 2 SWS).....	8614
B.AegKo.142: Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der nachpharaonischen/koptischen Kultur (6 C, SWS).....	8617
M.AegKo.110: Rezeptionsgeschichte der pharaonischen und nachpharaonischen/koptischen Kultur (6 C, 2 SWS).....	8618
M.AegKo.152: Kulturwissenschaftliche Fragestellungen an die nachpharaonische/koptische Kultur (6 C, 2 SWS).....	8635

### III. Modulpaket "Koptologie" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

#### 1. Zugangsvoraussetzungen

Vertiefte Kenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe sowie der ägyptologischen grammatischen Terminologie; Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge klassischer koptischer Texte. (Studierende müssen im Rahmen individuell abzuschließender Lernverträge für das Modulpaket "Koptologie" die Module B.AegKo.123 und 124 im Umfang von 12 C nachholen, sofern keine anrechenbaren Koptischkenntnisse vorliegen.)

#### 2. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

##### a. Teil A

Es müssen folgende vier Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

M.AegKo.111: Religion(en) im nachpharaonischen/koptischen Ägypten (6 C, 2 SWS).....	8619
M.AegKo.122: Koptische Dialekte (9 C, 2 SWS).....	8624
M.AegKo.132: Texte aus dem nachpharaonischen/koptischen Ägypten (9 C, 2 SWS).....	8629
M.AegKo.152: Kulturwissenschaftliche Fragestellungen an die nachpharaonische/koptische Kultur (6 C, 2 SWS).....	8635

##### b. Teil B

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden

B.AegKo.140: Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der pharaonischen Kultur (6 C, 2 SWS).....	8615
M.AegKo.110: Rezeptionsgeschichte der pharaonischen und nachpharaonischen/koptischen Kultur (6 C, 2 SWS).....	8618
M.AegKo.120: Ägyptische Kursivschriften (6 C, 2 SWS).....	8620
M.AegKo.121-1: Neuägyptisch (6 C, 2 SWS).....	8623

M.AegKo.150: Kulturwissenschaftliche Fragestellungen an die pharaonische Kultur (6 C, 2 SWS).....	8633
---	------

#### **IV. Modulpaket "Ägyptologie und Koptologie" im Umfang von 18 C**

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

##### **1. Zugangsvoraussetzungen**

keine

##### **2. Wahlpflichtmodule**

Es müssen folgende 3 Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.AegKo.110: Rezeptionsgeschichte der pharaonischen und nachpharaonischen/koptischen Kultur (6 C, 2 SWS).....	8618
---	------

M.AegKo.150: Kulturwissenschaftliche Fragestellungen an die pharaonische Kultur (6 C, 2 SWS).	8633
---	------

M.AegKo.152: Kulturwissenschaftliche Fragestellungen an die nachpharaonische/koptische Kultur (6 C, 2 SWS).....	8635
---	------

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.AegKo.123: Ägyptisch verstehen: Koptisch I</b> <i>English title: Understanding Egyptian: Coptic I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden Grundkenntnisse des Koptischen sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie. Sie sind in der Lage, das koptische Schriftsystem zu lesen, einfachere Satzstrukturen zu verstehen und zu übersetzen sowie Formen zu bestimmen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Ägyptisch verstehen: Koptisch I (Übung)</b> Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in regelmäßigen Vorbereitungen, Hausaufgaben, Vokabel- und Grammatiktests.	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an der Übung	6 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• über Grundkenntnisse des Koptischen und der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie verfügen.</li> <li>• das koptische Schriftsystem lesen können.</li> <li>• einfache Satzstrukturen übersetzen können.</li> <li>• die Formenbildung verstehen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AegKo.131: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Texte aus Spätantike und Mittelalter</b> <i>English title: Reading and Analysing Egyptian: Coptic Texts from Late Antiquity and the Medieval Age</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse der koptischen Sprache. Sie verwenden fachliche Hilfsmittel (Grammatiken und Wörterbücher) um selbständig komplexe koptische Texte zu analysieren und zu übersetzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Koptische Texte aus Spätantike und Mittelalter (Seminar oder Übung)</b> In der Lehrveranstaltung lesen die Studierenden ausgewählte koptische Texte und bearbeiten diese vorbereitend für die Sitzungen. Je nach Bedarf werden unterschiedliche Sprachstufen behandelt.	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme	6 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>über umfangreiche Kenntnisse der koptischen Sprache und koptischer Texte verfügen.</li> <li>mit gesteigerter grammatischer Kompetenz komplexere koptische Texte selbständig analysieren und übersetzen können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Kenntnisse der koptischen Sprache auf dem Niveau von B.AegKo.124.	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AegKo.140: Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der pharaonischen Kultur</b> <i>English title: Material Egypt: Archaeology, Monuments and Material Culture of the Pharaonic Period</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden mit ausgewählten Bereichen der ägyptischen Archäologie und Artefaktkunde (archäologische Methoden, Architektur, Funde und Befunde, Keramik etc.) vertraut. Sie kennen die wichtigsten ägyptischen Denkmälergattungen (Flachbild, Rundbild, Stelen, Skarabäen, Obelisken etc.) und können sich diese unter Anwendung adäquater Terminologie und Methoden interpretatorisch erschließen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Archäologie und Denkmälerkunde der pharaonischen Kultur</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 45 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte Bereiche der ägyptischen Archäologie und Artefaktkunde erfassen und beschreiben können, beispielsweise bestimmte archäologische Stätten, Tempel- oder Grabarchitektur, besondere Formen architektonischer Elemente, Typologien und Analyseverfahren, Siedlungsarchäologie etc.</li> <li>• sich ausgewählte Bereiche der ägyptischen Denkmälerkunde (z.B. Grabmalerei, Tempelrelief, Königsplastik, Uschebti, Särge und Sarkophage) erschließen und unter Anwendung adäquater Terminologie vorstellen können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.AegKo.110	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AegKo.141: Ägypten materiell: Archäologie und Architektur der pharaonischen Kultur</b> <i>English title: Material Egypt: Egyptian Archeology and Architecture of the Pharaonic Period</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der pharaonisch-ägyptischen Archäologie, Artefaktkunde und Architektur (archäologische Methoden, Funde und Befunde, Formen und Elemente der ägyptischen Architektur etc.).	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Archäologie und Architektur der pharaonischen Kultur (Seminar oder Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>	2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit, (schriftliche Ausarbeitung des Referates, max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme, Referat (ca. 45 Min.).	6 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie sich einen Teilbereich der pharaonisch-ägyptischen Archäologie und Architektur selbständig erschließen können, etwa bestimmte archäologische Stätten oder Formen der materiellen Kultur (z.B. Grab- oder Tempelarchitektur, Flach- oder Rundbild etc.)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.AegKo.140	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AegKo.142: Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der nachpharaonischen/koptischen Kultur</b> <i>English title: Material Egypt: Archaeology, Monuments and Material Culture of post-Pharonic/Coptic Egypt</i>		6 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden mit ausgewählten Bereichen der koptologischen Archäologie und Artefaktkunde (archäologische Stätten, Architektur, Typologien etc.) vertraut. Sie kennen die wichtigsten koptologischen Denkmälergattungen (Plastik, Kleinkunst, Malerei, Keramik etc.) und können sich diese unter Anwendung adäquater Terminologie und Methoden interpretatorisch erschließen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Archäologie und Denkmälerkunde der nachpharaonischen/koptischen Kultur</b> (Proseminar) <b>2. Lektüre koptologisch-archäologischer und -denkmalkundlicher Fachliteratur (Selbststudieneinheit)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (schriftliche Ausarbeitung des Referates, max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Proseminar; Referat (ca. 35 Min.); Zwischenbericht (Zwischenbericht (s. fachspez. Best. der PStO, Nr. V) in der Selbststudieneinheit .		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte Bereiche der koptologischen Archäologie und Artefaktkunde erfassen und beschreiben können, beispielsweise bestimmte archäologische Stätten, besondere Formen architektonischer Elemente, Typologien und Analyseverfahren etc.</li> <li>• sich ausgewählte Bereiche der koptologischen Denkmälerkunde (z.B. Plastik, Kleinkunst, Malerei oder auch Keramik) erschließen und unter Anwendung adäquater Terminologie vorstellen können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.AegKo.110	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.AegKo.110: Rezeptionsgeschichte der pharaonischen und nachpharaonischen/koptischen Kultur</b> <i>English title: Modern Reception of Pharaonic and Post-Pharaonic/Coptic Culture</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden mit verschiedenen abendländischen Strömungen der Ägyptenrezeption vertraut. Sie sind in der Lage, sich selbständig die Rolle Ägyptens im Zusammenhang verschiedener abendländischer Strömungen zu erarbeiten. Sie besitzen die Fähigkeit, komplexe rezeptionsgeschichtliche Zusammenhänge aufzubereiten und darzustellen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Rezeptionsgeschichte der pharaonischen und nachpharaonischen/koptischen Kultur (Seminar)</b> <b>2. Lektüre von Sekundärliteratur zur Rezeptionsgeschichte (Selbststudieneinheit)</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Referat (ca. 75 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar und Zwischenbericht (max. 5 Seiten) in der Selbststudieneinheit	6 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung anhand eines ausgewählten Themas (Ägyptomanie, Kulturelles Gedächtnis, Athanasius Kircher, Ägypten im Film etc.) nach, dass sie sich die Rolle Ägyptens im Zusammenhang verschiedener abendländischer Rezeptionsströmungen selbständig erarbeiten können und die Fähigkeit besitzen, komplexe rezeptionsgeschichtliche Zusammenhänge aufzubereiten und darzustellen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul M.AegKo.111: Religion(en) im nachpharaonischen/koptischen Ägypten</b> <i>English title: Religion(s) in the Post-Pharaonic/Coptic Era</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme kennen die Studierenden die wesentlichen Unterschiede zwischen den diversen auf ägyptischen Boden koexistierenden und konkurrierenden Religionsgemeinschaften des 1. Jt.n.Chr. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse der Glaubensgrundsätze, heiligen Schriften und Organisationsformen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Religion(en) im nachpharaonischen/koptischen Ägypten</b> (Seminar)	2 SWS	
<b>Prüfung: Referat (ca. 75 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme	6 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie die wesentlichen Unterschiede zwischen den diversen auf ägyptischen Boden koexistierenden und konkurrierenden Religionsgemeinschaften des 1. Jt.n.Chr durchdringen, sich ein ausgewähltes Thema selbständig erarbeiten und dieses adäquat vorstellen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 8		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.AegKo.120: Ägyptische Kursivschriften</b> <i>English title: Egyptian Cursive Scripts</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme kennen die Studierenden die wichtigsten ägyptischen Kursivschriften (verschiedene Formen des Hieratischen oder Demotisch). Sie sind in der Lage, ägyptische Handschriften zu lesen und selbständig mithilfe der Paläographie zu datieren. Sie beherrschen Techniken zur Edition unpublizierter Handschriften.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Kursivschriften (Übung)</b> Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten mit regelmäßigen Vorbereitungen und Hausaufgaben.	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme	6 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die wichtigsten ägyptischen Kursivschriften kennen und lesen können.</li> <li>• die Fähigkeit besitzen, ägyptische Handschriften selbständig mithilfe der Paläographie zu datieren.</li> <li>• Editionstechniken beherrschen, um ägyptische Handschriften zu publizieren.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.AegKo.121 oder vertiefte Kenntnisse der ägyptischen Sprache.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.AegKo.121: Neuägyptisch</b> <i>English title: Late Egyptian</i>	9 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme in der Übung "Neuägyptisch I" verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse der neuägyptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie für das Neuägyptische. Sie verstehen einfachere Satzstrukturen und die Formenbildung.  Nach erfolgreicher Teilnahme in der Selbststudieneinheit "Neuägyptisch II" verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse der neuägyptischen Sprachstufe und sind in der Lage, komplexere neuägyptische Texte selbständig grammatisch zu analysieren und zu übersetzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Neuägyptisch I (Übung)</b> In der Übung vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in regelmäßigen Vorbereitungen, Hausaufgaben, Vokabel- und Grammatiktests.  <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>	2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme an der Übung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die neuägyptische Sprachstufe kennen, das heißt die Formenbildung beherrschen, einfachere bis komplexere Satzstrukturen verstehen und Textbeispiele (z.B. Auszüge aus dem Zweibrüdermärchen, dem Streit zwischen Horus und Seth, der Eroberung von Joppe, dem verwunschenen Prinzen, den Grabräuberpapyri, dem Hymnus an die Ramsesstadt, aus Liebesliedern etc.) übersetzen können.</li> <li>• die für die neuägyptische Sprachstufe wichtige grammatische Terminologie beherrschen und sicher anwenden können.</li> </ul>	6 C
<b>Lehrveranstaltung: Neuägyptisch II (Selbststudieneinheit)</b> <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester und jederzeit nach Bedarf</i>	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Zwischenbericht (max. 5 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die neuägyptische Sprachstufe kennen, das heißt die Formenbildung beherrschen, einfachere bis komplexere Satzstrukturen verstehen und Textbeispiele (z.B. Auszüge aus dem Zweibrüdermärchen, dem Streit zwischen Horus und Seth, der Eroberung von Joppe, dem verwunschenen Prinzen, den Grabräuberpapyri, dem Hymnus an die Ramsesstadt, aus Liebesliedern etc.) übersetzen können.</li> </ul>	3 C

<ul style="list-style-type: none"> <li>die für die neuägyptische Sprachstufe wichtige grammatische Terminologie beherrschen und sicher anwenden können.</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.AegKo.121 oder vertiefte Kenntnisse der ägyptischen Sprache.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Neuägyptisch I: jedes SoSe; Neuägyptisch II: jedes WiSe und jederzeit nach Bedarf	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.AegKo.121-1: Neuägyptisch</b> <i>English title: Late Egyptian</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse der neuägyptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie für das Neuägyptische. Sie übersetzen einfachere Satzstrukturen und verstehen die Formenbildung.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Neuägyptisch I (Übung)</b> In der Übung vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in regelmäßigen Vorbereitungen, Hausaufgaben, Vokabel- und Grammatiktests.		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die neuägyptische Sprachstufe kennen, das heißt die Formenbildung beherrschen, einfachere bis komplexere Satzstrukturen verstehen und Textbeispiele (z.B. Auszüge aus dem Zweibrüdermärchen, dem Streit zwischen Horus und Seth, der Eroberung von Joppe, dem verwunschenen Prinzen, den Grabräuberpapyri, dem Hymnus an die Ramsesstadt, aus Liebesliedern etc.) übersetzen können.</li> <li>• die für die neuägyptische Sprachstufe wichtige grammatische Terminologie beherrschen und sicher anwenden können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.AegKo.121 oder vertiefte Kenntnisse der ägyptischen Sprache	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Modul M.AegKo.122: Koptische Dialekte</b>  <i>English title: Coptic Dialects</i></p>	<p>9 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b>          Nach erfolgreicher Teilnahme in der Übung "Koptische Dialekte" verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse in koptischen Dialekten sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie für das Koptische. Sie verstehen einfachere Satzstrukturen und die Formenbildung.           Nach erfolgreicher Teilnahme in der Selbststudieneinheit "Dialektlektüre" verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse der koptischen Dialekte und sind in der Lage, komplexere Texte in verschiedenen Dialekten (z.B. Bibeltexte und Apokryphen, gnostische und manichäische Literatur) selbständig grammatisch zu analysieren und zu übersetzen.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b>          Präsenzzeit: 28 Stunden          Selbststudium: 242 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Koptische Dialekte (Übung)</b>          In der Übung vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in regelmäßigen Vorbereitungen, Hausaufgaben, Vokabel- und Grammatiktests.   <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester</p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>  <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme an der Übung  <b>Prüfungsanforderungen:</b>          Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die koptischen Dialekte kennen, das heißt dialektale Varianten erkennen und einfachere bis hin zu komplexeren Satzstrukturen verstehen und übersetzen.</li> <li>• die für die koptischen Dialekte wichtige grammatische Terminologie beherrschen und sicher anwenden können.</li> </ul>	<p>6 C</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Dialektlektüre (Selbststudieneinheit)</b>  <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester und jederzeit nach Bedarf</p>	
<p><b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>  <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Zwischenbericht (max. 5 Seiten)  <b>Prüfungsanforderungen:</b>          Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die koptischen Dialekte kennen, das heißt dialektale Varianten erkennen und einfachere bis hin zu komplexeren Satzstrukturen verstehen und übersetzen.</li> <li>• die für die koptischen Dialekte wichtige grammatische Terminologie beherrschen und sicher anwenden können.</li> </ul>	<p>3 C</p>
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b>          B.AegKo.124 oder vertiefte Kenntnisse der koptischen Sprache.</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine</p>

---

<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Teil 1 in jedem SoSe und nach Bedarf, Teil 2 nach Bedarf	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.AegKo.130: Texte aus dem pharaonischen Ägypten</b> <i>English title: Texts from Pharaonic Egypt</i>		9 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme an der Übung „Texte aus dem pharaonischen Ägypten“ sind die Studierenden in der Lage, die im BA erworbenen Fähigkeiten zur grammatischen und semantischen Analyse mittelägyptischer Texte auf komplexeres Material (ungewöhnliche, schwierige, fragmentarische oder auch längere Texte) anzuwenden.  Nach erfolgreicher Teilnahme an der Selbststudieneinheit „Lektüre nach Wahl“ sind sie mit seltener gelesenen Varianten des Ägyptischen vertraut (z.B. auch Altägyptisch, Texte der 18. Dynastie, Neomittelägyptisch etc.) und besitzen die Kompetenz, sich nicht nur anhand von Standardgrammatiken, sondern anhand ägyptologisch-linguistischer Sekundärliteratur dem Verständnis schwieriger Texte zu nähern und diese zu übersetzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Texte aus dem pharaonischen Ägypten (Übung)</b> In der Übung vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in regelmäßigen Vorbereitungen, Hausaufgaben, Vokabel- und Grammatiktests.  <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme an der Übung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung zur Übung „Texte aus dem pharaonischen Ägypten“ nach, dass sie ausgewählte Texte (z.B. die Geschichte des Sinuhe) grammatisch und semantisch analysieren und übersetzen können.		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Lektüre nach Wahl (Selbststudieneinheit)</b> <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester und jederzeit nach Bedarf</i>		
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Zwischenbericht (max. 5 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Modulprüfung zur Selbststudieneinheit „Lektüre nach Wahl“ weisen die Studierenden nach, dass sie die Kompetenz besitzen, sich nicht nur anhand von Standardgrammatiken, sondern anhand ägyptologisch-linguistischer Sekundärliteratur dem Verständnis von Texten in Varianten des Ägyptischen (z.B. das Kuhbuch) zu nähern.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.AegKo.121 oder vertiefte Kenntnisse der ägyptischen Sprache.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

---

Deutsch, Englisch	Prof. Dr. Heike Behlmer
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.AegKo.131: Texte aus dem pharaonischen Ägypten für Fortgeschrittene</b> <i>English title: Advanced Texts from Pharaonic Egypt</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse von Texten verschiedener ägyptischer Sprachstufen (z.B. altägyptische Texte, Texte der 3. Zwischenzeit, spätzeitliche, demotische oder auch ptolemäische Texte). Sie sind in der Lage, diese Texte am Original oder im Faksimile zu lesen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Texte aus dem pharaonischen Ägypten für Fortgeschrittene (Übung, Seminar oder Vorlesung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme	6 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie vertiefte Kenntnisse von Texten verschiedener Sprachstufen der pharaonischen Kultur (z.B. Pyramidentexte, Trilinguen wie Rosettana und Kanopus, Tempeltexte etc.) besitzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.AegKo.121 oder vertiefte Kenntnisse der mittelägyptischen Sprache.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.AegKo.132: Texte aus dem nachpharaonischen/koptischen Ägypten</b> <i>English title: Texts from Post-Pharaonic/Coptic Egypt</i>	9 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, die im BA erworbenen Fähigkeiten zur grammatischen und semantischen Analyse koptischer Texte auf komplexeres Material (schwierige und z.T. fragmentarische Texte, z.B. Werke des Schenute und andere Originalliteratur, dokumentarische Texte, semiliterarische Texte wie etwa magische Texte oder Inschriften, auch nach Originalhandschriften bzw. Photos von Originalen) anzuwenden. Sie besitzen die Kompetenz, sich nicht nur anhand von Standardgrammatiken, sondern anhand koptologisch-linguistischer Sekundärliteratur dem Verständnis schwieriger Texte zu nähern und diese zu übersetzen. Zudem besitzen sie Grundkenntnisse in der koptischen Paläographie, Handschriftenkunde oder Epigraphik.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Texte aus dem nachpharaonischen/koptischen Ägypten (Übung)</b> In der Übung vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in regelmäßigen Vorbereitungen, Hausaufgaben, Vokabel- und Grammatiktests. <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>	2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme an der Übung	6 C
<b>Lehrveranstaltung: Lektüre nach Wahl (Selbststudieneinheit)</b> <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester und jederzeit nach Bedarf</i>	
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Zwischenbericht (max. 5 Seiten)	3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• ungewöhnliche, schwierige und z.T. fragmentarische koptisch-sahidische Texte grammatisch und semantisch analysieren können.</li> <li>• vertraut sind mit allen Genres des Sahidischen oder Bohairischen Dialektes.</li> <li>• Grundkenntnisse der koptischen Paläographie, Handschriftenkunde oder Epigraphik besitzen.</li> <li>• die Kompetenz besitzen, sich nicht nur anhand von Standardgrammatiken, sondern anhand koptologisch-linguistischer Sekundärliteratur dem Verständnis schwieriger Texte zu nähern.</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine

B.AegKo.124 oder vertiefte Kenntnisse der koptischen Sprache.	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Übung jedes SoSe, Selbststudieneinheit nach Bedarf	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.AegKo.133: Texte aus dem nachpharaonischen/koptischen Ägypten für Fortgeschrittene</b> <i>English title: Advanced Texts from Post-Pharaonic/Coptic Egypt</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse von Texten verschiedener koptischer Sprachformen (Bohairisch, Fayumisch, oberägyptische Dialekte), die sie auch am Original oder vom Faksimile lesen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Texte aus dem nachpharaonischen/koptischen Ägypten für Fortgeschrittene (Übung, Seminar oder Vorlesung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie vertiefte Kenntnisse von Texten verschiedener koptischer Sprachformen (Bohairisch, Fayumisch, oberägyptische Dialekte) besitzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.AegKo.124 oder vertiefte Kenntnisse der koptischen Sprache.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.AegKo.140: Ägyptologisches und/oder koptologisches Praktikum</b> <i>English title: Work Experience</i>		6 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden vertiefte praktische Erfahrungen in einem Arbeitsbereich der Ägyptologie und/oder der Koptologie (Museum, Feldforschung, Redaktion eines Fachorgans, Komitee einer größeren Fachtagung etc.). Sie beherrschen die Techniken und Methoden der gastgebenden Institution und sind in der Lage, eigene Beiträge zu Forschung, Wissensaustausch und Wissensvermittlung zu leisten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 150 Stunden Selbststudium: 30 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Ägyptologisches und/oder koptologisches Praktikum</b> (Praktikum) Die Studierenden absolvieren ein mindestens 3-wöchiges Praktikum an einer Institution ihrer Wahl.		
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Nachweis durch eine schriftliche Einladung bzw. Bescheinigung der Institution, an der das Praktikum absolviert wird. <b>Prüfungsanforderungen:</b> Schriftlicher Praktikumsbericht (max. 10 Seiten). Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit den Arbeitsabläufen in einem bestimmten Bereich einer ägyptologischen und/oder koptologischen Institution vertraut sind;</li> <li>• über vertiefte Kenntnisse z.B. der materiellen Kultur und/oder Archäologie Ägyptens, der fachgerechten Edition bzw. Publikation oder auch der Ausstellungskonzeption und Museumsdidaktik verfügen; sowie</li> <li>• die erlernten Inhalte strukturiert wiedergeben können.</li> </ul>		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.AegKo.110, B.AegKo.140, B.AegKo.143.	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Bedarf	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.AegKo.150: Kulturwissenschaftliche Fragestellungen an die pharaonische Kultur</b> <i>English title: Cultural Studies Approaches to Egypt: Investigations into Pharaonic Culture</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden mit aktuellen kulturwissenschaftlichen Theorien vertraut und wenden diese selbständig auf ausgewählte Themenkomplexe der pharaonischen Kulturgeschichte an.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Fragestellungen an die pharaonische Kultur (Seminar)</b> <b>2. Lektüre kulturwissenschaftlicher Sekundärliteratur (Selbststudieneinheit)</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, Referat (ca. 35 Min.) im Seminar und Zwischenbericht (max. 5 Seiten) in der Selbststudieneinheit. <b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Hausarbeit wird das Referat schriftlich ausgearbeitet.	6 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie aktuelle kulturwissenschaftliche Theorien (z.B. zu den Themen Geschlechterrollen, Literatur, Rituale, Raumkonzeptionen etc.) kennen und selbständig auf ausgewählte Themenkomplexe der pharaonischen Kulturgeschichte anwenden können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.AegKo.151: Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf die pharaonische Kultur</b> <i>English title: Cultural Studies Approaches to Egypt: Explorations into Pharaonic Culture</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnisse von den Theorien und Methoden der Kulturwissenschaften und wenden diese selbständig auf ausgewählte Themenkomplexe der pharaonischen Kulturgeschichte an.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Perspektiven auf die pharaonische Kultur (Seminar)</b> <b>2. Lektüre kulturwissenschaftlicher Sekundärliteratur (Selbststudieneinheit)</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, Referat (ca. 35 Min.) im Seminar und Zwischenbericht (max. 5 Seiten) in der Selbststudieneinheit. <b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Hausarbeit wird das Referat schriftlich ausgearbeitet. Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• über umfangreiche Kenntnisse von den Theorien und Methoden der Kulturwissenschaften verfügen (z.B. zu den Themen Geschlechterrollen, Literatur, Rituale, Raumkonzeptionen etc.) und diese selbständig auf ausgewählte Themenkomplexe der pharaonischen Kulturgeschichte anwenden können; sowie</li> <li>• die Reichweite und Probleme der ägyptologischen Adaption fachfremder Theorien und Methoden überschauen und beurteilen können.</li> </ul>	6 C	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.AegKo.152: Kulturwissenschaftliche Fragestellungen an die nachpharaonische/koptische Kultur</b> <i>English title: Cultural Studies Approaches to Egypt: Investigations into post-Pharaonic/Coptic Culture</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden mit aktuellen kulturwissenschaftlichen Theorien vertraut und wenden diese selbständig auf ausgewählte Themenkomplexe der nachpharaonischen/koptischen Kulturgeschichte an.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Fragestellungen an die nachpharaonische/koptische Kultur (Seminar)</b> <b>2. Lektüre kulturwissenschaftlicher Sekundärliteratur (Selbststudieneinheit)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, Referat (ca. 35 Min.) im Seminar und Zwischenbericht (max. 5 Seiten) in der Selbststudieneinheit. <b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Hausarbeit wird das Referat schriftlich ausgearbeitet.		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie aktuelle kulturwissenschaftliche Theorien (z.B. zu den Themen Geschlechterrollen, Literatur, Gedächtnistheorien etc.) kennen und selbständig auf ausgewählte Themenkomplexe der nachpharaonischen/koptischen Kulturgeschichte anwenden können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 8		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.AegKo.153: Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf die nachpharaonische/koptische Kultur</b> <i>English title: Cultural Studies Approaches to Egypt: Explorations into post-Pharaonic/Coptic Culture</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnisse von den Theorien und Methoden der Kulturwissenschaften und wenden diese selbständig auf ausgewählte Themenkomplexe der nachpharaonischen/koptischen Kulturgeschichte an.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Perspektiven auf die nachpharaonische/koptische Kultur (Seminar)</b> <b>2. Lektüre kulturwissenschaftlicher Sekundärliteratur (Selbststudieneinheit)</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, Referat (ca. 35 Min.) im Seminar und Zwischenbericht (max. 5 Seiten) in der Selbststudieneinheit. <b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Hausarbeit wird das Referat schriftlich ausgearbeitet. Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• über umfangreiche Kenntnisse von den Theorien und Methoden der Kulturwissenschaften (z.B. zu den Themen Geschlechterrollen, Literatur, Gedächtnistheorien etc.) verfügen und selbständig auf ausgewählte Themenkomplexe der nachpharaonischen/koptischen Kulturgeschichte anwenden können; sowie</li> <li>• die Reichweite und Probleme der koptologischen Adaption fachfremder Theorien und Methoden überschauen und beurteilen können.</li> </ul>	6 C	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 8		

**Philosophische Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 22.06.2016 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 18.10.2016 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Altorientalistik“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz. 2 NHG, § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach seiner Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II rückwirkend zum 01.10.2016 in Kraft.

# **Modulverzeichnis**

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für  
den konsekutiven Master-Studiengang  
"Altorientalistik" (Amtliche Mitteilungen  
Nr. 35/2010 S. 3351, zuletzt geändert durch  
Amtliche Mitteilungen I Nr. 57/2016 S. 1581)**

---



## Module

B.AOR.02: Sumerisch I.....	8645
B.AOR.03: Sumerisch II.....	8646
B.AOR.04: Sumerische Lektüre für Anfänger.....	8648
B.AOR.07: Akkadisch I.....	8649
B.AOR.08: Akkadisch II.....	8650
B.AOR.09: Akkadische Lektüre für Anfänger.....	8652
M.AOR.01: Altorientalistisches Forschungsmodul.....	8653
M.AOR.02: Heranführung an die wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten.....	8654
M.AOR.03: Wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext I.....	8655
M.AOR.04: Wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext II.....	8657
M.AOR.05: Heranführung an die wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten.....	8659
M.AOR.06: Wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext I.....	8660
M.AOR.07: Wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext II.....	8662
M.AOR.08: Begleitmodul zum Verfassen einer altorientalistischen Forschungsarbeit.....	8664

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Master-Studiengang "Altorientalistik"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden. Module oder deren Äquivalente, die bereits im Bachelor-Studium absolviert wurden, können nicht erneut belegt werden.

### 1. Fachstudium Altorientalistik

Es müssen Module im Umfang von 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

#### a. Pflichtmodule

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

M.AOR.01: Altorientalistisches Forschungsmodul (6 C, 4 SWS).....	8653
M.AOR.05: Heranführung an die wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten (6 C, 2 SWS).....	8659
M.AOR.06: Wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext I (6 C, 2 SWS).....	8660
M.AOR.07: Wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext II (6 C, 2 SWS).....	8662

#### b. Wahlpflichtmodule

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; soweit Kenntnisse des Sumerischen nicht im Umfang von wenigstens 18 C nachgewiesen werden, sind die Module B.AOR.02, B.AOR.03 und B.AOR.04 im noch fehlenden Umfang zu absolvieren (bis zu 18 C):

B.AOR.02: Sumerisch I (6 C, 4 SWS).....	8645
B.AOR.03: Sumerisch II (6 C, 2 SWS).....	8646
B.AOR.04: Sumerische Lektüre für Anfänger (6 C, 2 SWS).....	8648
M.AOR.02: Heranführung an die wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten (6 C, 2 SWS).....	8654
M.AOR.03: Wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext I (6 C, 2 SWS).....	8655
M.AOR.04: Wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext II (6 C, 2 SWS).....	8657

### 2. Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

### 3. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Dabei können auch die Module des fachwissenschaftlichen Profils im Bachelor-Teilstudiengang "Altorientalistik" (soweit noch nicht belegt) sowie das folgende Modul absolviert werden:

M.AOR.08: Begleitmodul zum Verfassen einer altorientalistischen Forschungsarbeit (3 C, 2 SWS)..... 8664

### 4. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben

## II. Modulpakete Altorientalistik

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

### 1. Modulpaket "Altorientalistik" im Umfang von 36 C

#### a. Zugangsvoraussetzungen

Vertiefte Kenntnisse des Akkadischen und der Keilschrift (Nachweis von Studienleistungen im Umfang von mindestens 18 C).

#### b. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.AOR.05: Heranführung an die wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten (6 C, 2 SWS)..... 8659

M.AOR.06: Wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext I (6 C, 2 SWS).....8660

M.AOR.07: Wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext II (6 C, 2 SWS).....8662

#### c. Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; soweit Kenntnisse des Sumerischen nicht im Umfang von wenigstens 18 C nachgewiesen werden, sind die Module B.AOR.02, B.AOR.03 und B.AOR.04 im noch fehlenden Umfang zu absolvieren (bis zu 18 C):

B.AOR.02: Sumerisch I (6 C, 4 SWS)..... 8645

B.AOR.03: Sumerisch II (6 C, 2 SWS)..... 8646

B.AOR.04: Sumerische Lektüre für Anfänger (6 C, 2 SWS)..... 8648

M.AOR.02: Heranführung an die wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten (6 C, 2 SWS)..... 8654

M.AOR.03: Wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext I (6 C, 2 SWS).....8655

M.AOR.04: Wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext II (6 C, 2 SWS).....8657

## 2. Modulpaket "Altorientalistik/Akkadistik" im Umfang von 18 C

### a. Zugangsvoraussetzungen

Keine. Vertiefte Kenntnisse des Akkadischen und der Keilschrift (Studienleistungen im Umfang von mindestens 18 C) werden empfohlen.

### b. Wahlpflichtmodule

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; soweit Kenntnisse des Akkadischen nicht im Umfang von wenigstens 18 C nachgewiesen werden, sind die Module B.AOR.07, B.AOR.08 und B.AOR.09 im noch fehlenden Umfang zu absolvieren (bis zu 18 C):

B.AOR.07: Akkadisch I (6 C, 4 SWS).....8649

B.AOR.08: Akkadisch II (6 C, 2 SWS).....8650

B.AOR.09: Akkadische Lektüre für Anfänger (6 C, 2 SWS).....8652

M.AOR.05: Heranführung an die wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten (6 C, 2 SWS).....8659

M.AOR.06: Wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext I (6 C, 2 SWS).....8660

M.AOR.07: Wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext II (6 C, 2 SWS).....8662

## 3. Modulpaket "Altorientalistik/Sumerologie" im Umfang von 18 C

### a. Zugangsvoraussetzungen

Keine. Vertiefte Kenntnisse des Sumerischen und der Keilschrift (Studienleistungen im Umfang von mindestens 18 C) werden empfohlen.

### b. Wahlpflichtmodule

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; soweit Kenntnisse des Akkadischen nicht im Umfang von wenigstens 18 C nachgewiesen werden, sind die Module B.AOR.02, B.AOR.03 und B.AOR.04 im noch fehlenden Umfang zu absolvieren (bis zu 18 C):

B.AOR.02: Sumerisch I (6 C, 4 SWS).....8645

B.AOR.03: Sumerisch II (6 C, 2 SWS).....8646

B.AOR.04: Sumerische Lektüre für Anfänger (6 C, 2 SWS).....8648

M.AOR.02: Heranführung an die wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten (6 C, 2 SWS).....	8654
M.AOR.03: Wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext I (6 C, 2 SWS).....	8655
M.AOR.04: Wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext II (6 C, 2 SWS).....	8657

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AOR.02: Sumerisch I</b> <i>English title: Sumerian I</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• über Grundkenntnisse der sumerischen Lexik und Grammatik verfügen (v.a. Grundwortschatz, Bildung der Nominalphrase)</li> <li>• die im Sumerischen wichtigsten Keilschriftzeichen erkennen und gemäß ihrer gebräuchlichsten Lesungen entziffern können</li> <li>• Grundzüge der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch am Sumerischen verstehen und anwenden können</li> <li>• einfache Sätze grammatisch analysieren und adäquat in das Deutsche übertragen können</li> <li>• einfache deutsche Phrasen ins Sumerische übertragen können</li> <li>• mit dem religiösen, literarischen, sozialen und/oder politischen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein</li> </ul> Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> <li>• den entsprechenden Forschungsstand selbständig erschließen können</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Tutorium</b> <b>2. Sprachseminar</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme an Seminar und Tutorium <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundzüge sumerischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche und ins Sumerische; Im Master-Studiengang zusätzlich: Kenntnisse der einschlägigen Forschungsliteratur		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AOR.03: Sumerisch II</b> <i>English title: Sumerian II</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• über vertiefte Kenntnisse der sumerischen Lexik und Grammatik verfügen (v.a. Aufbauwortschatz, Verbalphrase, Syntax)</li> <li>• die Mehrzahl der im Sumerischen verwendeten Keilschriftzeichen erkennen und inklusive auch weniger gebräuchlicher Lesungen entziffern können</li> <li>• die Fachterminologie philologischer Arbeit exemplarisch am Sumerischen verstehen und anwenden können</li> <li>• komplexere Sätze grammatisch analysieren und adäquat in das Deutsche übertragen können</li> <li>• kurze deutsche Sätze ins Sumerische übertragen können</li> <li>• mit dem religiösen, literarischen, sozialen und/oder politischen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein</li> </ul> Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> <li>• den entsprechenden Forschungsstand selbständig erschließen können</li> <li>• anspruchsvolle lexikalische und grammatische Probleme selbständig kommentieren können</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Sprachseminar</b> <b>2. Independent Studies: Formen- und einfache Textanalyse; Vertiefung des Wortschatzes und der Keilschriftkenntnisse</b> (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Umfassendere sumerische Lexik, Grammatik und Keilschrift. Übersetzungen ins Deutsche und ins Sumerische; Im Master-Studiengang zusätzlich: Kenntnisse der einschlägigen Forschungsliteratur		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.AOR.02 oder äquivalente Kompetenzen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AOR.04: Sumerische Lektüre für Anfänger</b> <i>English title: Reading Sumerian for Beginners</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Texte sumerischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können</li> <li>• grundlegende Kenntnisse der Keilschrift-Paläographie des Sumerischen besitzen</li> <li>• weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren und rezipieren können</li> <li>• mit dem religiösen, literarischen, sozialen und/oder politischen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein</li> </ul> Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Partitur-Umschrift auf Basis von Textzeugenkopien selbständig erstellen können</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Lektüreseminar (Seminar)</b> <b>2. Independent Studies: Philologische und kulturwissenschaftliche Analyse und Interpretation einfacher akkadischer Texte</b> <i>Inhalte:</i> 152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 8 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Anwendung sumerischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche; Im Master-Studiengang zusätzlich: Erstellen einer Partitur		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.AOR.03 oder äquivalente Kompetenzen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.AOR.07: Akkadisch I</b> <i>English title: Akkadian I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• über Grundkenntnisse der akkadischen Lexik und Grammatik verfügen (v.a. Grundwortschatz, Nominalmorphologie, einfache Verbmorphologie)</li> <li>• die im Akkadischen wichtigsten Keilschriftzeichen erkennen und gemäß ihrer gebräuchlichsten Lesungen entziffern können</li> <li>• Grundzüge der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch am Akkadischen verstehen und anwenden können</li> <li>• einfache Sätze grammatisch analysieren und adäquat in das Deutsche übertragen können</li> <li>• einfache deutsche Phrasen ins Akkadische übertragen können</li> <li>• mit dem religiösen, literarischen, sozialen und/oder politischen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein</li> </ul> Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> <li>• den entsprechenden Forschungsstand selbständig erschließen können</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Sprachseminar</b> <b>2. Tutorium</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme an Seminar und Tutorium <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundzüge akkadischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche und ins Akkadische; Im Master-Studiengang zusätzlich: Umgang mit der einschlägigen Forschungsliteratur		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AOR.08: Akkadisch II</b> <i>English title: Akkadian II</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• über vertiefte Kenntnisse der akkadischen Lexik und Grammatik verfügen (v.a. Aufbauwortschatz, komplexe Verbmorphologie, Syntax)</li> <li>• die Mehrzahl der im Akkadischen verwendeten Keilschriftzeichen erkennen und inklusive auch weniger gebräuchlicher Lesungen entziffern können</li> <li>• die Fachterminologie philologischer Arbeit exemplarisch am Akkadischen verstehen und anwenden können</li> <li>• komplexere Sätze grammatisch analysieren und adäquat in das Deutsche übertragen können</li> <li>• kurze deutsche Sätze ins Akkadische übertragen können</li> </ul> Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> <li>• den entsprechenden Forschungsstand selbständig erschließen können</li> <li>• anspruchsvolle lexikalische und grammatische Probleme selbständig kommentieren können</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Sprachseminar</b> <b>2. Independent Studies: Formen- und einfache Textanalyse; Vertiefung des Wortschatzes und der Keilschriftkenntnisse</b> (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Umfassendere akkadische Lexik, Grammatik und Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche und ins Akkadische; Im Master-Studiengang zusätzlich: Umgang mit der einschlägigen Forschungsliteratur		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.AOR.07 oder äquivalente Kompetenzen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

---

zweimalig	ab 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AOR.09: Akkadische Lektüre für Anfänger</b> <i>English title: Reading Akkadian for Beginners</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Texte akkadischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können</li> <li>• grundlegende Kenntnisse der Keilschrift-Paläographie des Akkadischen besitzen</li> <li>• weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren und rezipieren können</li> </ul> Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Partitur-Umschrift auf Basis von Textzeugenkopien selbständig erstellen können</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Lektüreseminar (Seminar)</b> <b>2. Independent Studies: Philologische und kulturwissenschaftliche Analyse und Interpretation einfacher akkadischer Texte</b> <i>Inhalte:</i> (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 8 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Anwendung akkadischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.AOR.08 oder äquivalente Kompetenzen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.AOR.01: Altorientalistisches Forschungsmodul</b> <i>English title: Ancient Near Eastern Studies - Research Module</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls weisen die Studierenden folgende Kompetenzen nach: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie kennen Forschungspraxis und -themen des Seminars für Altorientalistik.</li> <li>• Sie sind in der Lage, Forschungsmanagement (z.B. Bibliographien, Datenbanken, redaktionelle Arbeiten, Tagungsvorbereitungen) durchzuführen.</li> <li>• Sie können kleine Themen altorientalistischer Forschung selbstständig bearbeiten (Fragestellung, Recherche, Zusammentragen der Ergebnisse, Resümee).</li> <li>• Sie sind in der Lage, eigene Ergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form adäquat wiedergeben zu können.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Praktikum (praktische Übung)</b> <b>2. Kolloquium (Kolloquium)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Forschungsexposé (max. 8 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme am Praktikum und Kolloquium <b>Prüfungsanforderungen:</b> Das Forschungsexposé wird in Lehrveranstaltung 2 geschrieben. Die Studierenden weisen durch das Forschungsexposé nach, dass sie eine wissenschaftliche Fragestellung im Fachbereich Altorientalistik selbstständig bearbeiten können, mit den fachüblichen Methoden zur Bearbeitung eines wissenschaftlichen Themas vertraut sind sowie die Fragestellung, Methodik und Ergebnisse in adäquater Weise darstellen können.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.AOR.04 oder B.AOR.09 oder äquivalente Leistungen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.AOR.02: Heranführung an die wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten</b> <i>English title: Introduction to Academic Work with Sumerian Texts</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• anspruchsvolle Texte sumerischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel selbständig übersetzen können</li> <li>• Partitur-Umschriften auf Basis von Tontafelkopien oder -fotos erstellen können</li> <li>• grundlegende Methoden der Textkritik und/oder der Textanalyse (bspw. Textlinguistik, Erzähltextanalyse) kennen und an originalsprachlichen Quellen anwenden können</li> <li>• Aktuelle Forschung evaluieren, präsentieren und diskutieren können</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Lektüreseminar</b> (Seminar) <b>2. Independent Studies</b> (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
<b>Prüfung: Sammelmappe (max. 8 Seiten) mit Kurzpräsentation (max. 20 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Übersetzung anspruchsvoller sumerischer Texte, Anwendung grundlegender textanalytischer Methoden, Evaluierung und Präsentation aktueller Forschung		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.AOR.04 oder äquivalente Kompetenzen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.AOR.06 oder äquivalente Kompetenzen	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.AOR.03: Wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext I</b> <i>English title: Academic Work with Sumerian Texts in their Cultural and Historical Context I</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• anspruchsvolle Texte sumerischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel selbständig übersetzen können</li> <li>• Partitur-Umschriften auf Basis von Tontafelkopien oder -fotos erstellen können</li> <li>• vertiefende Methoden der Textanalyse (bspw. Textlinguistik, Erzähltextanalyse) kennen und an originalsprachlichen Quellen anwenden können</li> <li>• die Texte in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext einordnen und evaluieren können</li> <li>• Aktuellen Forschungsstand für die wissenschaftliche Fragestellung auswerten, anhand eigener Erkenntnisse abwägen, präsentieren und diskutieren können</li> </ul> Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von M.AOR.04 durch <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder</li> <li>• den methodischen Zugang (Textkritik, Textanalyse...)</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Lektüreseminar</b> (Seminar) <b>2. Independent Studies</b> (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
<b>Prüfung: Sammelmappe (max. 8 Seiten) mit Kurzpräsentation (max. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Übersetzung anspruchsvoller sumerischer Texte, Anwendung textanalytischer Methoden, Präsentation und argumentative Verteidigung der eigenen Ergebnisse		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.AOR.04 oder äquivalente Kompetenzen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.AOR.02 oder äquivalente Kompetenzen	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

20	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.AOR.04: Wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext II</b> <i>English title: Academic Work with Sumerian Texts in their Cultural and Historical Context II</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• anspruchsvolle Texte sumerischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel selbständig übersetzen können</li> <li>• Partitur-Umschriften auf Basis von Tontafelkopien oder -fotos erstellen können</li> <li>• vertiefende Methoden der Textanalyse (bspw. Textlinguistik, Erzähltextanalyse) kennen und an originalsprachlichen Quellen anwenden können</li> <li>• die Texte in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext einordnen und evaluieren können</li> <li>• den aktuellen Forschungsstand für die wissenschaftliche Fragestellung auswerten, anhand eigener Erkenntnisse abwägen, präsentieren und diskutieren können</li> </ul> Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von M.AOR.03 durch <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder</li> <li>• den methodischen Zugang (Textkritik, Textanalyse...)</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Lektüreseminar</b> (Seminar) <b>2. Independent Studies</b> (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
<b>Prüfung: Sammelmappe (max. 8 Seiten) mit Kurzpräsentation (max. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Übersetzung anspruchsvoller sumerischer Texte, Anwendung textanalytischer Methoden, Präsentation und argumentative Verteidigung der eigenen Ergebnisse		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.AOR.04 oder äquivalente Kompetenzen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.AOR.02 oder äquivalente Kompetenzen	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

20
----

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.AOR.05: Heranführung an die wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten</b> <i>English title: Introduction to Academic Work with Akkadian Texts</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• anspruchsvolle Texte akkadischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel selbständig übersetzen können</li> <li>• Partitur-Umschriften auf Basis von Tontafelkopien oder -fotos erstellen können</li> <li>• grundlegende Methoden der Textanalyse (bspw. Textlinguistik, Erzähltextanalyse) kennen und an originalsprachlichen Quellen anwenden können</li> <li>• aktuelle Forschung evaluieren, präsentieren und diskutieren können</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Lektüreseminar</b> (Seminar) <b>2. Independent Studies</b> (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
<b>Prüfung: Sammelmappe (max. 8 Seiten) mit Kurzpräsentation (max. 20 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Übersetzung anspruchsvoller akkadischer Texte, Anwendung grundlegender textanalytischer Methoden, Evaluierung und Präsentation und argumentative Verteidigung der eigenen Ergebnisse aktueller Forschung		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.AOR.09 oder äquivalente Kompetenzen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.AOR.10 oder äquivalente Kompetenzen	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.AOR.06: Wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext I</b></p> <p><i>English title: Academic Work with Akkadian Texts in their Cultural and Historical Context I</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
--	----------------------

<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• anspruchsvolle Texte akkadischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel selbständig übersetzen können</li> <li>• Partitur-Umschriften auf Basis von Tontafelkopien oder -fotos erstellen können</li> <li>• vertiefende Methoden der Textanalyse (bspw. Textlinguistik, Erzähltextanalyse) kennen und an originalsprachlichen Quellen anwenden können</li> <li>• die Texte in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext einordnen und evaluieren können</li> <li>• aktuellen Forschungsstand für die wissenschaftliche Fragestellung auswerten, anhand eigener Erkenntnisse abwägen, präsentieren und diskutieren können</li> </ul> <p>Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von M.AOR.07 durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder</li> <li>• den methodischen Zugang (Textkritik, Textanalyse...)</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
--	--

<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Lektüreseminar</b> (Seminar)</p> <p><b>2. Independent Studies</b></p> <p>(152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)</p>	<p>2 SWS</p>
---	--------------

<p><b>Prüfung: Sammelmappe (max. 8 Seiten) mit Kurzpräsentation (max. 20 Min.)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Übersetzung anspruchsvoller akkadischer Texte, Anwendung textanalytischer Methoden, Präsentation und argumentative Verteidigung der eigenen Ergebnisse</p>	<p>6 C</p>
---	------------

<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.AOR.09 oder äquivalente Kompetenzen</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.AOR.10 oder äquivalente Kompetenzen</p>
---	---

<p><b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll</p>
--	--

<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester</p>	<p><b>Dauer:</b> 1 Semester</p>
--	-------------------------------------

<p><b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2</p>
---	--

<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b></p>	
--	--

---

20	
----	--

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.AOR.07: Wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext II</b></p> <p><i>English title: Academic Work with Akkadian Texts in their Cultural and Historical Context II</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
--	----------------------

<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• anspruchsvolle Texte akkadischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel selbständig übersetzen können</li> <li>• Partitur-Umschriften auf Basis von Tontafelkopien oder -fotos erstellen können</li> <li>• vertiefende Methoden der Textanalyse (bspw. Textlinguistik, Erzähltextanalyse) kennen und an originalsprachlichen Quellen anwenden können</li> <li>• die Texte in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext einordnen und evaluieren können</li> <li>• aktuellen Forschungsstand für die wissenschaftliche Fragestellung auswerten, anhand eigener Erkenntnisse abwägen, präsentieren und diskutieren können</li> </ul> <p>Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von M.AOR.06 durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder</li> <li>• den methodischen Zugang (Textkritik, Textanalyse...)</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
--	--

<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Lektüreseminar</b> (Seminar)</p> <p><b>2. Independent Studies</b></p> <p>(152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)</p>	<p>2 SWS</p>
---	--------------

<p><b>Prüfung: Sammelmappe (max. 8 Seiten) mit Kurzpräsentation (max. 20 Min.)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Übersetzung anspruchsvoller akkadischer Texte, Anwendung textanalytischer Methoden, Präsentation und argumentative Verteidigung der eigenen Ergebnisse</p>	<p>6 C</p>
---	------------

<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.AOR.09 oder äquivalente Kompetenzen</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.AOR.10 oder äquivalente Kompetenzen</p>
---	---

<p><b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll</p>
--	--

<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester</p>	<p><b>Dauer:</b> 1 Semester</p>
--	-------------------------------------

<p><b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3</p>
---	--

<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b></p>	
--	--

---

20	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.AOR.08: Begleitmodul zum Verfassen einer altorientalistischen Forschungsarbeit</b> <i>English title: Supporting Module for the Production of a Thesis in Ancient Near Eastern Studies</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Fragestellung für eine größere altorientalistische Forschungsarbeit selbständig formulieren können</li> <li>• selbständig relevante Primärquellen grammatisch, lexikalisch und semantisch erschließen können</li> <li>• selbständig einschlägige Sekundärliteratur recherchieren, erschließen und fokussiert zusammenfassen können</li> <li>• auf Basis der Anwendung verschiedener philologischer und/oder textanalytischer Ansätze zu eigenen Erkenntnissen gelangen</li> <li>• die Ergebnisse selbständig in wissenschaftlicher und verständlicher Sprache niederschreiben können unter Einhaltung wissenschaftlicher Standards (Zitation etc.)</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar (Seminar)</b> <b>2. Independent Studies</b> (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca.15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Formulierung einer Fragestellung, Zusammenfassen eigener Forschungsergebnisse, wissenschaftliches Schreiben		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Voraussetzungen entsprechend zur Anmeldung zur Master- oder Doktor-Arbeit	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.AOR.04 und M.AOR.07 oder äquivalente Kompetenzen	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

30	
----	--

**Philosophische Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 22.06.2016 und 13.07.2016 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 18.10.2016 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Englische Philologie“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz. 2 NHG, § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach seiner Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II rückwirkend zum 01.10.2016 in Kraft.

# **Modulverzeichnis**

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für  
den konsekutiven Master-Studiengang  
"Englische Philologie" (Amtliche Mitteilungen  
Nr. 40/2010 S. 3967, zuletzt geändert durch  
Amtliche Mitteilungen I Nr. 57/2016 S. 1601)**

---



---

## Module

M.EP.015a: Peer-to-Peer Assistantship in Anglophone Literature and Culture.....	8684
M.EP.01a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul.....	8686
M.EP.01b: Nordamerikastudien - Basismodul.....	8688
M.EP.01c: Anglophone Literature and Culture: Theoretical Foundations.....	8689
M.EP.020: Linguistik (A) - Basismodul.....	8691
M.EP.021: Linguistik (B) - Basismodul.....	8693
M.EP.022: Linguistik (C) - Basismodul.....	8694
M.EP.02b: Mediävistik - Basismodul.....	8696
M.EP.02b-L: Mediävistik.....	8697
M.EP.02c: Mediävistik – Basismodul 2.....	8699
M.EP.031-N: Master-Modul Comprehensive English Language Skills.....	8701
M.EP.032-N: Advanced English Language Skills.....	8703
M.EP.04a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul.....	8705
M.EP.04b: Nordamerikastudien - Aufbaumodul.....	8706
M.EP.05a: Linguistik - Aufbaumodul.....	8708
M.EP.05b: Mediävistik - Aufbaumodul.....	8710
M.EP.06a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Abschlussmodul.....	8711
M.EP.06b: Nordamerikastudien - Abschlussmodul.....	8712
M.EP.07a: Linguistik - Abschlussmodul.....	8713
M.EP.07b: Mediävistik - Abschlussmodul.....	8714
M.EP.08a: American Culture and Institutions / British Culture and Institutions (for MA Students).....	8716
M.EP.09a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft.....	8718
M.EP.09b: Nordamerikastudien.....	8720
M.EP.09c: Englische Linguistik.....	8722
M.EP.09e: Englische Linguistik - Peer-to-Peer Assistantship.....	8724
M.EP.10a: Historical Aspects of Anglophone Literature and Culture.....	8726
M.EP.10b: Anglophone Literature in Focus.....	8728
M.EP.10c: Anglophone Literature(s) - Developments and Contrasts.....	8730
M.EP.10d: Topics in Anglophone Literature.....	8732

M.EP.10e: English Literature(s) in the Global Context.....	8733
M.EP.10f: Anglophone Literature and Culture: A Critical Survey.....	8734
M.EP.10g: Non-European Backgrounds.....	8736
M.EP.11: Praxismodul: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media.....	8738
M.EP.11a: Investigating Language: Tools and Skills.....	8740
M.EP.12a: Formen der Literaturrezeption.....	8742
M.EP.12b: Literarische Veranstaltungen.....	8743
M.EP.12c: Literaturmuseen und Literaturtourismus.....	8745
M.Inf.1901: Einführung in die Digital Humanities.....	8746
M.Inf.1902: Werkzeuge und Methoden der Digital Humanities.....	8747
SK.EP.E10M: Interkulturelle Kompetenzen (A): Universitätsbezogen.....	8748
SK.EP.E11M: Interkulturelle Kompetenzen (B): Schulbezogen.....	8749
SK.EP.E12M: Interkulturelle Kompetenzen (C): Praktikumsbezogen.....	8750
SK.EP.E3: Selbst- und Sozialkompetenzen.....	8751

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Konsekutiver Master-Studiengang "Englische Philologie"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

### 1. Fachstudium Englische Philologie im Umfang von 78 C

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 78 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### a. Pflichtmodule

Es muss folgendes Pflichtmodul im Umfang von insgesamt 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.032-N: Advanced English Language Skills (6 C, 2 SWS).....8703

#### b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 72 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

##### aa. Wahlpflichtmodule I

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.031-N: Master-Modul Comprehensive English Language Skills (6 C, 4 SWS)..... 8701

M.EP.08a: American Culture and Institutions / British Culture and Institutions (for MA Students) (6 C, 2 SWS)..... 8716

##### bb. Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens fünf der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 60 C erfolgreich absolviert werden; es kann nur eines der Module M.EP.020 und M.EP.021 bzw. eines der Module M.EP.02b und M.EP.02c absolviert werden:

M.EP.015a: Peer-to-Peer Assistantship in Anglophone Literature and Culture (6 C)..... 8684

M.EP.01a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul (6 C, 2 SWS)..... 8686

M.EP.01b: Nordamerikastudien - Basismodul (6 C, 4 SWS)..... 8688

M.EP.01c: Anglophone Literature and Culture: Theoretical Foundations (12 C, 5 SWS)..... 8689

M.EP.020: Linguistik (A) - Basismodul (6 C, 2 SWS)..... 8691

M.EP.021: Linguistik (B) - Basismodul (6 C, 4 SWS)..... 8693

M.EP.022: Linguistik (C) - Basismodul (12 C, 4 SWS)..... 8694

M.EP.02b: Mediävistik - Basismodul (6 C, 4 SWS)..... 8696

M.EP.02b-L: Mediävistik (6 C, 4 SWS)..... 8697

M.EP.02c: Mediävistik – Basismodul 2 (12 C, 6 SWS).....	8699
M.EP.04a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul (6 C, 4 SWS).....	8705
M.EP.04b: Nordamerikastudien - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS).....	8706
M.EP.05a: Linguistik - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS).....	8708
M.EP.05b: Mediävistik - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS).....	8710
M.EP.09a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft (12 C, 2 SWS).....	8718
M.EP.09b: Nordamerikastudien (6 C, 2 SWS).....	8720
M.EP.09c: Englische Linguistik (12 C, 4 SWS).....	8722
M.EP.09e: Englische Linguistik - Peer-to-Peer Assistantship (12 C, 2 SWS).....	8724
M.EP.10a: Historical Aspects of Anglophone Literature and Culture (6 C, 4 SWS).....	8726
M.EP.10c: Anglophone Literature(s) - Developments and Contrasts (12 C, 4 SWS).....	8730
M.EP.11: Praxismodul: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media (12 C, 4 SWS).....	8738
M.EP.11a: Investigating Language: Tools and Skills (12 C, 4 SWS).....	8740
M.EP.12a: Formen der Literaturrezeption (6 C, 1 SWS).....	8742
M.EP.12b: Literarische Veranstaltungen (12 C, 1 SWS).....	8743
M.EP.12c: Literaturmuseen und Literaturtourismus (12 C, 2 SWS).....	8745

## **cc. Wahlpflichtmodule III**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.06a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Abschlussmodul (6 C, 2 SWS)...	8711
M.EP.06b: Nordamerikastudien - Abschlussmodul (6 C, 4 SWS).....	8712
M.EP.07a: Linguistik - Abschlussmodul (6 C, 2 SWS).....	8713
M.EP.07b: Mediävistik - Abschlussmodul (6 C, 1 SWS).....	8714

## **c. Studienschwerpunkte**

Im Rahmen des Fachstudiums Englische Philologie im Umfang von 78 C kann auch einer der Studienschwerpunkte "Studies in English Literature and Culture: Focus on Literary and Cultural Management", "Anglophone Literature and Culture", "Literary and Cultural Studies" und "Language in Focus – Linguistics and Medieval English Studies" gewählt werden. In diesem Fall müssen abweichend von Buchstabe b Buchstaben bb und cc Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 66 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### **aa. Studienschwerpunkt "Studies in English Literature and Culture: Focus on Literary and Cultural Management"**

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt mindestens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**i. Wahlpflichtmodule I**

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 30 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.01a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul (6 C, 2 SWS).....	8686
M.EP.01c: Anglophone Literature and Culture: Theoretical Foundations (12 C, 5 SWS)..	8689
M.EP.02b: Mediävistik - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	8696
M.EP.02c: Mediävistik – Basismodul 2 (12 C, 6 SWS).....	8699
M.EP.04a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul (6 C, 4 SWS)..	8705
M.EP.06a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Abschlussmodul (6 C, 2 SWS).....	8711
M.EP.09a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft (12 C, 2 SWS).....	8718

**ii. Wahlpflichtmodule II**

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 24 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.11: Praxismodul: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media (12 C, 4 SWS).....	8738
M.EP.12a: Formen der Literaturrezeption (6 C, 1 SWS).....	8742
M.EP.12b: Literarische Veranstaltungen (12 C, 1 SWS).....	8743
M.EP.12c: Literaturmuseen und Literaturtourismus (12 C, 2 SWS).....	8745

**iii. Wahlpflichtmodule III**

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden; es kann nur eines der Module M.EP.020 und M.EP.021 absolviert werden:

M.EP.01b: Nordamerikastudien - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	8688
M.EP.020: Linguistik (A) - Basismodul (6 C, 2 SWS).....	8691
M.EP.021: Linguistik (B) - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	8693
M.EP.04b: Nordamerikastudien - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS).....	8706
M.EP.05a: Linguistik - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS).....	8708
M.EP.05b: Mediävistik - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS).....	8710
M.EP.09b: Nordamerikastudien (6 C, 2 SWS).....	8720

**bb. Studienschwerpunkt "Anglophone Literature and Culture"**

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt mindestens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### **i. Wahlpflichtmodule I**

Es müssen mindestens vier der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt mindestens 42 C erfolgreich absolviert werden, wobei nur eines der Module M.EP.02b und M.EP.02c belegt werden kann:

M.EP.015a: Peer-to-Peer Assistantship in Anglophone Literature and Culture (6 C).....	8684
M.EP.01a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul (6 C, 2 SWS).....	8686
M.EP.01c: Anglophone Literature and Culture: Theoretical Foundations (12 C, 5 SWS)..	8689
M.EP.02b: Mediävistik - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	8696
M.EP.02c: Mediävistik – Basismodul 2 (12 C, 6 SWS).....	8699
M.EP.10a: Historical Aspects of Anglophone Literature and Culture (6 C, 4 SWS).....	8726
M.EP.10b: Anglophone Literature in Focus (6 C, 2 SWS).....	8728
M.EP.10c: Anglophone Literature(s) - Developments and Contrasts (12 C, 4 SWS).....	8730
M.EP.10d: Topics in Anglophone Literature (6 C, 2 SWS).....	8732
M.EP.10e: English Literature(s) in the Global Context (6 C, 2 SWS).....	8733
M.EP.10f: Anglophone Literature and Culture: A Critical Survey (12 C).....	8734
M.EP.10g: Non-European Backgrounds (6 C, 2 SWS).....	8736
M.EP.11: Praxismodul: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media (12 C, 4 SWS).....	8738

### **ii. Wahlpflichtmodule II**

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.04a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul (6 C, 4 SWS)..	8705
M.EP.06a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Abschlussmodul (6 C, 2 SWS).....	8711
M.EP.09a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft (12 C, 2 SWS).....	8718

### **cc. Studienschwerpunkt "Literary and Cultural Studies"**

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### **i. Wahlpflichtmodule I**

Es müssen mindestens sechs der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt mindestens 48 C erfolgreich absolviert werden; es kann nur eines der Module M.EP.02b und M.EP.02c absolviert werden:

M.EP.015a: Peer-to-Peer Assistantship in Anglophone Literature and Culture (6 C).....	8684
---	------

M.EP.01a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul (6 C, 2 SWS).....	8686
M.EP.01b: Nordamerikastudien - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	8688
M.EP.01c: Anglophone Literature and Culture: Theoretical Foundations (12 C, 5 SWS)..	8689
M.EP.02b: Mediävistik - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	8696
M.EP.02c: Mediävistik – Basismodul 2 (12 C, 6 SWS).....	8699
M.EP.04a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul (6 C, 4 SWS)..	8705
M.EP.04b: Nordamerikastudien - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS).....	8706
M.EP.09a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft (12 C, 2 SWS).....	8718
M.EP.09b: Nordamerikastudien (6 C, 2 SWS).....	8720
M.EP.12a: Formen der Literaturrezeption (6 C, 1 SWS).....	8742

## ii. Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.11: Praxismodul: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media (12 C, 4 SWS).....	8738
M.EP.12b: Literarische Veranstaltungen (12 C, 1 SWS).....	8743
M.EP.12c: Literaturmuseen und Literaturtourismus (12 C, 2 SWS).....	8745

## iii. Wahlpflichtmodule III

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.06a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Abschlussmodul (6 C, 2 SWS).....	8711
M.EP.06b: Nordamerikastudien - Abschlussmodul (6 C, 4 SWS).....	8712

## dd. Studienschwerpunkt "Language in Focus - Linguistics and Medieval English Studies"

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### i. Wahlpflichtmodule I

Es müssen wenigstens sechs der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 60 C erfolgreich absolviert werden; es kann nur eines der Module M.EP.020 und M.EP.021 sowie eines der Module M.EP.02b und M.EP.02c absolviert werden:

M.EP.020: Linguistik (A) - Basismodul (6 C, 2 SWS).....	8691
M.EP.021: Linguistik (B) - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	8693
M.EP.022: Linguistik (C) - Basismodul (12 C, 4 SWS).....	8694

M.EP.02b: Mediävistik - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	8696
M.EP.02c: Mediävistik – Basismodul 2 (12 C, 6 SWS).....	8699
M.EP.05a: Linguistik - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS).....	8708
M.EP.05b: Mediävistik - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS).....	8710
M.EP.09c: Englische Linguistik (12 C, 4 SWS).....	8722
M.EP.09e: Englische Linguistik - Peer-to-Peer Assistantship (12 C, 2 SWS).....	8724
M.EP.11: Praxismodul: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media (12 C, 4 SWS).....	8738
M.EP.11a: Investigating Language: Tools and Skills (12 C, 4 SWS).....	8740

## ii. Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.07a: Linguistik - Abschlussmodul (6 C, 2 SWS).....	8713
M.EP.07b: Mediävistik - Abschlussmodul (6 C, 1 SWS).....	8714

## d. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Dazu zählen auch folgende Module, sofern diese nicht bereits im Bachelorstudium absolviert wurden:

M.Inf.1901: Einführung in die Digital Humanities (6 C, 4 SWS).....	8746
M.Inf.1902: Werkzeuge und Methoden der Digital Humanities (6 C, 4 SWS).....	8747
SK.EP.E10M: Interkulturelle Kompetenzen (A): Universitätsbezogen (6 C, 2 SWS).....	8748
SK.EP.E11M: Interkulturelle Kompetenzen (B): Schulbezogen (6 C, 2 SWS).....	8749
SK.EP.E12M: Interkulturelle Kompetenzen (C): Praktikumsbezogen (6 C, 2 SWS).....	8750
SK.EP.E3: Selbst- und Sozialkompetenzen (4 C, 2 SWS).....	8751

## e. Angebote für ausländische Studierende mit geringen Deutschkenntnissen

Ausländische Studierende, die im Rahmen des Fachstudiums Englische Philologie nicht über Deutschkenntnisse wenigstens auf dem Niveau DSH-1 bzw. TDN3 verfügen, müssen abweichend von Buchstabe d Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem Modulverzeichnis der Prüfungs- und Studienordnung für Studienangebote für ausländische Studierende des Lehrstuhls Deutsch als Fremdsprache erfolgreich absolvieren.

## f. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

## 2. Fachstudium Englische Philologie im Umfang von 42 C

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

**a. Pflichtmodule**

Es muss folgendes Pflichtmodul im Umfang von insgesamt 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.032-N: Advanced English Language Skills (6 C, 2 SWS).....8703

**b. Wahlpflichtmodule**

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**aa. Wahlpflichtmodule I**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.031-N: Master-Modul Comprehensive English Language Skills (6 C, 4 SWS)..... 8701

M.EP.08a: American Culture and Institutions / British Culture and Institutions (for MA Students) (6 C, 2 SWS)..... 8716

**bb. Wahlpflichtmodule II**

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 24 C erfolgreich absolviert werden; es kann nur eines der Module M.EP.020 und M.EP.021 sowie eines der Module M.EP.02b und M.EP.02c absolviert werden:

M.EP.015a: Peer-to-Peer Assistantship in Anglophone Literature and Culture (6 C)..... 8684

M.EP.01a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul (6 C, 2 SWS)..... 8686

M.EP.01b: Nordamerikastudien - Basismodul (6 C, 4 SWS)..... 8688

M.EP.01c: Anglophone Literature and Culture: Theoretical Foundations (12 C, 5 SWS)..... 8689

M.EP.020: Linguistik (A) - Basismodul (6 C, 2 SWS)..... 8691

M.EP.021: Linguistik (B) - Basismodul (6 C, 4 SWS)..... 8693

M.EP.022: Linguistik (C) - Basismodul (12 C, 4 SWS)..... 8694

M.EP.02b: Mediävistik - Basismodul (6 C, 4 SWS)..... 8696

M.EP.02c: Mediävistik – Basismodul 2 (12 C, 6 SWS)..... 8699

M.EP.04a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul (6 C, 4 SWS)..... 8705

M.EP.04b: Nordamerikastudien - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS)..... 8706

M.EP.05a: Linguistik - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS)..... 8708

M.EP.05b: Mediävistik - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS)..... 8710

M.EP.09a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft (12 C, 2 SWS)..... 8718

M.EP.09b: Nordamerikastudien (6 C, 2 SWS)..... 8720

M.EP.09c: Englische Linguistik (12 C, 4 SWS).....	8722
M.EP.09e: Englische Linguistik - Peer-to-Peer Assistantship (12 C, 2 SWS).....	8724
M.EP.11: Praxismodul: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media (12 C, 4 SWS).....	8738
M.EP.11a: Investigating Language: Tools and Skills (12 C, 4 SWS).....	8740
M.EP.12a: Formen der Literaturrezeption (6 C, 1 SWS).....	8742
M.EP.12b: Literarische Veranstaltungen (12 C, 1 SWS).....	8743
M.EP.12c: Literaturmuseen und Literaturtourismus (12 C, 2 SWS).....	8745

## **cc. Wahlpflichtmodule III**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.06a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Abschlussmodul (6 C, 2 SWS)...	8711
M.EP.06b: Nordamerikastudien - Abschlussmodul (6 C, 4 SWS).....	8712
M.EP.07a: Linguistik - Abschlussmodul (6 C, 2 SWS).....	8713
M.EP.07b: Mediävistik - Abschlussmodul (6 C, 1 SWS).....	8714

## **c. Studienschwerpunkt "Studies in English Literature and Culture: Focus on Literary and Cultural Management"**

Im Rahmen des Fachstudiums Englische Philologie im Umfang von 42 C kann auch der Studienschwerpunkt "Studies in English Literature and Culture: Focus on Literary and Cultural Management" gewählt werden. In diesem Fall müssen abweichend von Buchstabe b Buchstaben bb "Wahlpflichtmodule II" und cc "Wahlpflichtmodule III" Module im Umfang von insgesamt wenigstens 30 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### **aa. Wahlpflichtmodule I**

Es müssen eines oder zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.01a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul (6 C, 2 SWS).....	8686
M.EP.01c: Anglophone Literature and Culture: Theoretical Foundations (12 C, 5 SWS).....	8689
M.EP.02b: Mediävistik - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	8696
M.EP.04a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul (6 C, 4 SWS).....	8705

### **bb. Wahlpflichtmodule II**

Es müssen eines oder zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.09a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft (12 C, 2 SWS).....	8718
M.EP.11: Praxismodul: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media (12 C, 4 SWS).....	8738

M.EP.12a: Formen der Literaturrezeption (6 C, 1 SWS).....	8742
M.EP.12b: Literarische Veranstaltungen (12 C, 1 SWS).....	8743
M.EP.12c: Literaturmuseen und Literaturtourismus (12 C, 2 SWS).....	8745

### **cc. Wahlpflichtmodule III**

Es muss folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.06a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Abschlussmodul (6 C, 2 SWS)...	8711
---	------

### **d. Fachexterne Modulpakete**

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

### **e. Professionalisierungsbereich**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Dazu zählen auch folgende Module, sofern diese nicht bereits im Bachelorstudium absolviert wurden:

M.Inf.1901: Einführung in die Digital Humanities (6 C, 4 SWS).....	8746
M.Inf.1902: Werkzeuge und Methoden der Digital Humanities (6 C, 4 SWS).....	8747
SK.EP.E10M: Interkulturelle Kompetenzen (A): Universitätsbezogen (6 C, 2 SWS).....	8748
SK.EP.E11M: Interkulturelle Kompetenzen (B): Schulbezogen (6 C, 2 SWS).....	8749
SK.EP.E12M: Interkulturelle Kompetenzen (C): Praktikumsbezogen (6 C, 2 SWS).....	8750
SK.EP.E3: Selbst- und Sozialkompetenzen (4 C, 2 SWS).....	8751

### **f. Angebot für ausländische Studierende mit geringen Deutschkenntnissen**

Ausländische Studierende, die im Rahmen des Fachstudiums Englische Philologie ein englischsprachiges Modulpaket belegen und nicht über Deutschkenntnisse wenigstens auf dem Niveau DSH-1 bzw. TDN3 verfügen, müssen abweichend von Buchstabe e Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem Modulverzeichnis der Prüfungs- und Studienordnung für Studienangebote für ausländische Studierende des Lektorats Deutsch als Fremdsprache erfolgreich absolvieren.

### **g. Masterarbeit**

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

## **II. Modulpaket "Englische Philologie" im Umfang von 36 C**

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

### **1. Zugangsvoraussetzungen**

Zugangsvoraussetzung für das Modulpaket „Englische Philologie“ im Umfang von 36 C sind Leistungen aus der Englischen Philologie im Umfang von wenigstens 42 C sowie aus der englischen Sprachpraxis im Umfang von wenigstens 12 C.

## 2. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### a. Wahlpflichtmodule I

Es muss folgendes Modul im Umfang von insgesamt 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.032-N: Advanced English Language Skills (6 C, 2 SWS).....8703

### b. Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.031-N: Master-Modul Comprehensive English Language Skills (6 C, 4 SWS)..... 8701

M.EP.08a: American Culture and Institutions / British Culture and Institutions (for MA Students) (6 C, 2 SWS)..... 8716

### c. Wahlpflichtmodule III

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 24 C erfolgreich absolviert werden; es kann nur eines der Module M.EP.020 und M.EP.021 absolviert werden:

M.EP.015a: Peer-to-Peer Assistantship in Anglophone Literature and Culture (6 C)..... 8684

M.EP.01a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul (6 C, 2 SWS)..... 8686

M.EP.01b: Nordamerikastudien - Basismodul (6 C, 4 SWS)..... 8688

M.EP.01c: Anglophone Literature and Culture: Theoretical Foundations (12 C, 5 SWS)..... 8689

M.EP.020: Linguistik (A) - Basismodul (6 C, 2 SWS)..... 8691

M.EP.021: Linguistik (B) - Basismodul (6 C, 4 SWS)..... 8693

M.EP.022: Linguistik (C) - Basismodul (12 C, 4 SWS)..... 8694

M.EP.02b: Mediävistik - Basismodul (6 C, 4 SWS)..... 8696

M.EP.02c: Mediävistik – Basismodul 2 (12 C, 6 SWS)..... 8699

M.EP.04a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul (6 C, 4 SWS)..... 8705

M.EP.04b: Nordamerikastudien - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS)..... 8706

M.EP.05a: Linguistik - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS)..... 8708

M.EP.05b: Mediävistik - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS)..... 8710

M.EP.09b: Nordamerikastudien (6 C, 2 SWS)..... 8720

M.EP.09c: Englische Linguistik (12 C, 4 SWS)..... 8722

M.EP.09e: Englische Linguistik - Peer-to-Peer Assistantship (12 C, 2 SWS)..... 8724

M.EP.10c: Anglophone Literature(s) - Developments and Contrasts (12 C, 4 SWS).....	8730
M.EP.11: Praxismodul: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media (12 C, 4 SWS)....	8738
M.EP.11a: Investigating Language: Tools and Skills (12 C, 4 SWS).....	8740
M.EP.12a: Formen der Literaturrezeption (6 C, 1 SWS).....	8742
M.EP.12b: Literarische Veranstaltungen (12 C, 1 SWS).....	8743
M.EP.12c: Literaturmuseen und Literaturtourismus (12 C, 2 SWS).....	8745

### III. Modulpaket "Anglophone Literature and Culture" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

#### 1. Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für das Modulpaket „Anglophone Literature and Culture“ im Umfang von 36 C sind Leistungen aus der Englischen Philologie im Umfang von wenigstens 42 C sowie aus der englischen Sprachpraxis im Umfang von wenigstens 12 C.

#### 2. Wahlpflichtmodule

Es müssen mindestens vier der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.015a: Peer-to-Peer Assistantship in Anglophone Literature and Culture (6 C).....	8684
M.EP.01c: Anglophone Literature and Culture: Theoretical Foundations (12 C, 5 SWS).....	8689
M.EP.10a: Historical Aspects of Anglophone Literature and Culture (6 C, 4 SWS).....	8726
M.EP.10b: Anglophone Literature in Focus (6 C, 2 SWS).....	8728
M.EP.10c: Anglophone Literature(s) - Developments and Contrasts (12 C, 4 SWS).....	8730
M.EP.10d: Topics in Anglophone Literature (6 C, 2 SWS).....	8732
M.EP.10e: English Literature(s) in the Global Context (6 C, 2 SWS).....	8733
M.EP.10f: Anglophone Literature and Culture: A Critical Survey (12 C).....	8734
M.EP.10g: Non-European Backgrounds (6 C, 2 SWS).....	8736

### IV. Modulpaket "Language in Focus: Linguistics and Medieval English Studies" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

#### 1. Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für das Modulpaket "Language in Focus: Linguistics and Medieval English Studies" im Umfang von 36 C sind Leistungen aus der Englischen Philologie im Umfang von wenigstens 42 C sowie aus der englischen Sprachpraxis im Umfang von wenigstens 12 C.

#### 2. Wahlpflichtmodule I

Es müssen wenigstens vier der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C erfolgreich absolviert werden; es kann nur eines der Module M.EP.020 und M.EP.021 absolviert werden:

M.EP.020: Linguistik (A) - Basismodul (6 C, 2 SWS).....	8691
M.EP.021: Linguistik (B) - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	8693
M.EP.022: Linguistik (C) - Basismodul (12 C, 4 SWS).....	8694
M.EP.02b: Mediävistik - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	8696
M.EP.02c: Mediävistik – Basismodul 2 (12 C, 6 SWS).....	8699
M.EP.05a: Linguistik - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS).....	8708
M.EP.05b: Mediävistik - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS).....	8710
M.EP.09c: Englische Linguistik (12 C, 4 SWS).....	8722
M.EP.09e: Englische Linguistik - Peer-to-Peer Assistantship (12 C, 2 SWS).....	8724
M.EP.11a: Investigating Language: Tools and Skills (12 C, 4 SWS).....	8740

## V. Modulpaket "Englische Philologie" im Umfang von 18 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

### 1. Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für das Modulpaket "Englische Philologie" im Umfang von 18 C sind Leistungen aus der Englischen Philologie im Umfang von wenigstens 24 C sowie aus der englischen Sprachpraxis im Umfang von wenigstens 6 C.

### 2. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### a. Wahlpflichtmodule I

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.031-N: Master-Modul Comprehensive English Language Skills (6 C, 4 SWS).....	8701
M.EP.032-N: Advanced English Language Skills (6 C, 2 SWS).....	8703

#### b. Wahlpflichtmodule II

Es müssen eines oder zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden; es kann nur eines der Module M.EP.020 und M.EP.021 absolviert werden:

M.EP.01a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul (6 C, 2 SWS).....	8686
M.EP.01b: Nordamerikastudien - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	8688
M.EP.020: Linguistik (A) - Basismodul (6 C, 2 SWS).....	8691

M.EP.021: Linguistik (B) - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	8693
M.EP.02b: Mediävistik - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	8696
M.EP.04a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul (6 C, 4 SWS).....	8705
M.EP.04b: Nordamerikastudien - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS).....	8706
M.EP.05a: Linguistik - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS).....	8708
M.EP.05b: Mediävistik - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS).....	8710
M.EP.09b: Nordamerikastudien (6 C, 2 SWS).....	8720

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.015a: Peer-to-Peer Assistantship in Anglophone Literature and Culture</b> <i>English title: Peer-to-Peer Assistantship in Anglophone Literature and Culture</i>		6 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Fortgeschrittene Studierende wiederholen grundlegende Kenntnisse im Bereich von Kultur- und Literaturtheorien und vertiefen sie, indem sie sie anderen Studierenden erklären und mit ihnen kritisch diskutieren. Sie reflektieren verschiedene Einsatzmöglichkeiten von Theorien und Methodologien im Hinblick auf die Literaturanalyse. Sie wiederholen grundlegende Kenntnisse zum Abfassen von wissenschaftlichen Hausarbeiten und vertiefen sie, indem sie sie anderen Studierenden erläutern und diese in einzelnen Bereichen (z.B. Bibliographie, Forschungsabriß, methodologische Kapitel) unterstützen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Peer-to-peer-Treffen</b> <i>Inhalte:</i> Der/die Studierende betreut ein bis drei Master-Studienanfänger bei dem Besuch literatur- und kulturwissenschaftlicher Lehrveranstaltungen insbesondere im Hinblick auf das Verständnis und die Verwendung literatur- und kulturtheoretischer Theorien unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten. Die Betreuung findet regelmäßig nach Absprache statt, mindestens jedoch 6x im Semester. Das Mentoring steht unter der Supervision eines/einer Dozenten/Dozentin der Abteilung (s. "Zugangsvoraussetzung").		
<b>Prüfung: Portfolio (max. 3500 Wörter), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von mindestens 6 in regelmäßigen Abständen durchgeführten Treffen mit dem/den zugewiesenen Mentees. Nachweis von Beratungs-/Besprechungsanteilen zu folgenden Gebieten: Verständnis literaturwissenschaftlicher und theoretischer Texte; Umgang mit Sekundärliteratur; Anwendung theoretischer Ansätze auf einen Text/ein Themengebiet; Feedback zu Herangehensweisen. Reflexion des Lernfortschritts des/der Mentees.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Pflichtstudienberatung mit dem/der Dozent/in der theoretisch ausgerichteten Lehrveranstaltung in Modul M.EP.01c zum Nachweis der Kenntnis entsprechender Theorien und Herangehensweisen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> erfolgreiche Teilnahme an einem mit einer Hausarbeit abschließenden Master-Modul der Anglophonen Literatur- und Kulturwissenschaft erfolgreicher Besuch eines interkulturellen Kompetenztrainings bzw. eines Mentorentrainings	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Frauke Reitemeier	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4	

---

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

7	
---	--

<b>Bemerkungen:</b>
---------------------

Das Ziel des Moduls liegt darin, Studienanfänger im Fachmaster durch ein peer-to-peer-Mentoring durch fortgeschrittene Studierende zu unterstützen, sich in die Arbeits- und Denkweisen einer fachwissenschaftlichen Abteilung einzuarbeiten.
---

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.01a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul</b> <i>English title: Anglophone Literature and Culture</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung und Festigung der im Bachelor-Studium erlangten literatur- und kulturwissenschaftlichen Inhalts- und Methodenkenntnisse im Fach British Studies</li> <li>• Fähigkeit zum synergetischen Gebrauch von literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden durch die Kombination diachroner und synchroner Ansätze in den unten genannten Veranstaltungen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung zur anglistischen Literatur- und Kulturwissenschaft</b> <b>2. Independent Study zu British Cultural Studies</b> <i>Inhalte:</i> Für den Independent Study-Anteil wird ein thematisch fokussiertes Forschungsthema im theorie- und methodengestützten Selbststudium erarbeitet. Dazu sollen relevante Recherchemethoden eingeübt werden, Primär- und Sekundärtexte erarbeitet und Forschungsthesen entworfen werden.  Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, selbstständig und forschungsorientiert wissenschaftlich zu arbeiten und dabei eigene Ansätze kritisch zu reflektieren. Über die Independent Study-Anteile (60 Stunden des Selbststudiums) vertiefen Studierende ihre Methodenkompetenz und ihr Theoriebewusstsein. Die Anleitung erfolgt in der Sprechstunde; die Überprüfung der Fortschritte erfolgt durch ein im Lauf des Semesters erstelltes unbenotetes Portfolio.		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen an der Übung (soweit nicht Independent Study gewählt wird); Bei Independent Study wird Teilnahme an drei Treffen mit der Lehrperson vorausgesetzt.		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte Kenntnisse zu einer literatur- und kulturhistorischen Epoche</li> <li>• Gesichertes Überblicks- und Kontextwissen über die in der VL behandelten Themen, Texte und literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Barbara Schaff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

---

zweimalig	1 - 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.01b: Nordamerikastudien - Basismodul</b> <i>English title: North American Literature and Culture</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefung und Festigung der im Bachelorstudium erlangten literatur- und kulturwissenschaftlichen Inhalts- und Methodenkenntnisse im Fach North American Studies. Fähigkeit zum synergetischen Gebrauch von literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden durch die Kombination diachroner und synchroner Ansätze in literaturwissenschaftlicher oder literatur-, kultur- und medientheoretischer Vorlesung und "Advanced American Cultural History and Rhetoric".	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung zur amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte oder Vorlesung zur Literatur-, Kultur- und Medientheorie (Vorlesung)</b>	2 SWS	
<b>Lehrveranstaltung: Kulturwissenschaftliches Seminar "Advanced American Cultural History and Rhetoric" (Seminar)</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: 2 Take Home Exams (je max. 2000 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen im Seminar	6 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblickswissen und Transferaufgaben zu Themen und Texten aus der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 80		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.01c: Anglophone Literature and Culture: Theoretical Foundations</b> <i>English title: Anglophone Literature and Culture: Theoretical Foundations</i>		12 C 5 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der Überblickskenntnisse zur anglophonen Literaturgeschichte von der Renaissance bis zur Gegenwart</li> <li>• Vertiefung und Verbreiterung von Kenntnissen zu literarischen Theorien und Kulturtheorien</li> <li>• Fähigkeit zur selbständigen kritisch-vergleichenden Analyse von Kerntexten unter Anwendung passender Theorien</li> <li>• Fähigkeit zur kritischen Reflexion von Epochen- bzw. thematischen Entwicklungen der anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 276 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung zur anglophonen Literatur- and Kulturgeschichte</b> <b>2. Lehrveranstaltung zu Literatur- und Kulturtheorien</b> <b>3. Tutorium oder Selbststudium</b>		2 SWS 2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 5000 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Prüfungsleistung wird in der literatur- und kulturtheoretischen Lehrveranstaltung erbracht.		12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Studierende weisen nach, daß sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• über Überblickskenntnisse zu einer Epoche oder zu einem Themenkomplex der anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte verfügen;</li> <li>• diese Überblickskenntnisse kritisch reflektieren und kommentieren können;</li> <li>• über Überblickskenntnisse zu literarischen und kulturellen Theorien verfügen;</li> <li>• diese Kenntnisse auf einen Text, ein Thema oder eine Gattung innerhalb einer Epoche der anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte anwenden können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> (Pflichtstudienberatung)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Barbara Schaff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
nicht begrenzt	
<b>Bemerkungen:</b> Dieses Modul richtet sich spezifisch an Studierende mit geringen Kenntnissen im Bereich der theoriegeleiteten Literaturanalyse bzw. im Bereich von Literatur- und Kulturtheorien.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.020: Linguistik (A) - Basismodul</b> <i>English title: English Linguistics (A)</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung und Festigung der im Bachelor-Studium erlangten sprachwissenschaftlichen Kenntnisse und Kompetenzen zum Sprachsystem (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik) und zum Sprachgebrauch (Pragmatik, Soziolinguistik, Psycholinguistik)</li> <li>• Fähigkeit zur Applikation sprachwissenschaftlicher Methoden und Hypothesen in den zentralen Forschungsfeldern der modernen Sprachwissenschaft.</li> <li>• Kenntnis und Fähigkeit zur kritischen Analyse von Argumentationsstrategien sowie Fähigkeit zur strukturierten Darstellung von linguistischen Inhalten</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Lehrveranstaltung zu Überblickswissen zur englischen Linguistik</b> <b>2. Independent Study zu Topics in Advanced Linguistics</b> <i>Inhalte:</i> Die Qualifikationsziele sind (a) Kompetenzen im Erschließen fachlich theoretischer Aussagen aus den Texten der Forschungsliteratur, (b) Kompetenzen in der sinngemäßen und korrekten Anwendung linguistischer Theorien auf gegebene sprachliche Phänomene im vorgegebenen Studienbereich, (c) Sachkompetenz, soweit sie für die sinnvolle Teilnahme an der Lehrveranstaltung des Moduls notwendig ist, und soweit sie den betreffenden Studierenden zu Beginn nicht zur Verfügung steht.  Die Independent Studies umfassen 75 Stunden des gesamten Selbststudiums und werden in regelmäßigen, mindestens drei Kontakten während des Semesters begleitet. Die Fortschritte werden in Interviews bzw. mithilfe schriftlicher Darstellung der Lerninhalte ("Übungen") nach Vereinbarung überprüft.		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie die Struktureinheiten und Strukturbeziehungen der englischen Sprache kennen, dass sie sprachwissenschaftliche Methoden der Analyse sicher beherrschen und linguistische Inhalte strukturiert darstellen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regine Eckardt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

zweimalig	1 - 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 80	
<b>Bemerkungen:</b> Dieses Modul ist ausschließlich für Studierende mit einem Minimum an sprachwissenschaftlichen-linguistischen Kenntnissen gedacht. Es kann nicht belegt werden, wenn Modul M.EP.021 belegt wurde bzw. wird.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul M.EP.021: Linguistik (B) - Basismodul</b> <i>English title: English Linguistics (B)</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung und Festigung der im Bachelor-Studium erlangten sprachwissenschaftlichen Kenntnisse und Kompetenzen zum Sprachsystem (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik) und zum Sprachgebrauch (Pragmatik, Soziolinguistik, Psycholinguistik).</li> <li>• Fähigkeit zur Applikation sprachwissenschaftlicher Methoden und Hypothesen in den zentralen Forschungsfeldern der modernen Sprachwissenschaft.</li> <li>• Kenntnis und Fähigkeit zur kritischen Analyse von Argumentationsstrategien sowie Fähigkeit zur strukturierten Darstellung von linguistischen Inhalten.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
1. Lehrveranstaltung 'English Linguistics: An Overview'		2 SWS
2. Linguistisches Hauptseminar (Advanced Linguistics)		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit, relevante Forschungsliteratur zu einem sprachwissenschaftlich interessanten Thema zu recherchieren und zu rezipieren, die relevanten Forschungsfragen zu extrahieren, den sprachlichen Gegenstand differenziert zu analysieren und eine angemessene Theorie auszuwählen und zu evaluieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Fundierte sprachwissenschaftliche Vorkenntnisse	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regine Eckardt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 80		
<b>Bemerkungen:</b> Dieses Modul richtet sich an Studierende mit fundierten sprachwissenschaftlichen Kenntnissen. Es kann nicht belegt werden, wenn Modul M.EP.020 belegt wurde bzw. wird.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.022: Linguistik (C) - Basismodul</b> <i>English title: Linguistik (C) - Basismodul</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung und Festigung der im Bachelor-Studium erlangten sprachwissenschaftlichen Kenntnisse und Kompetenzen zum Sprachsystem (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik) und zum Sprachgebrauch (Pragmatik, Soziolinguistik, Psycholinguistik)</li> <li>• Fähigkeit zur Applikation sprachwissenschaftlicher Methoden und Hypothesen in den zentralen Forschungsfeldern der modernen Sprachwissenschaft</li> <li>• Kenntnis und Fähigkeit zur linguistischen Argumentation und strukturierten Darstellung von linguistischen Inhalten</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung "Überblickswissen zur englischen Linguistik" (4SWS) ODER 2) Einführungsveranstaltung (2SWS) und Independent Study zur formalen englischen Syntax bzw. englischen Semantik</b> <i>Inhalte:</i> Die wissenschaftliche Erforschung der Struktur der Sprache wird exemplarisch auf der Ebene der Phonologie, der Morphologie, der Syntax und der Semantik vorgestellt und in die spezifischen Methoden der semantischen und syntaktischen Analyse wird eingeführt. Im Mittelpunkt stehen Formalismen der syntaktischen und semantischen Repräsentation und ihre Anwendung auf die zentralen Konstruktionen des Englischen.  Die Independent Studies umfassen 180 Stunden des gesamten Selbststudiums und werden in regelmäßigen Kontakten während des Semesters begleitet. Die Fortschritte werden in <i>reading logs</i> schriftlich dargestellt.		4 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar (falls gewählt) mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden weisen nach, dass sie die Struktureinheiten und Strukturbeziehungen der englischen Sprache kennen, dass sie sprachwissenschaftliche Methoden der Analyse sicher beherrschen und linguistische Inhalte strukturiert darstellen können.</li> <li>• Die Studierenden weisen nach, dass sie mit Methoden und Arbeitsweisen der linguistischen Forschung in einem exemplarischen Bereich unter Anleitung umgehen können, dass sie selbständig Analyseergebnisse auswerten und diese kritisch einschätzen können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Kenntnisse der Begriffe und Konzepte der modernen Sprachwissenschaft	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

Englisch	Prof. Dr. Hedzer Hugo Zeijlstra
<b>Angebotshäufigkeit:</b> 1) jedes WiSe; 2) jedes SoSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 80	
<b>Bemerkungen:</b> Dieses Modul richtet sich spezifisch an Studierende mit geringen Kenntnissen im Bereich der theoretischen Syntax- bzw. Semantikanalyse, die einen Studienschwerpunkt im Bereich der englischen Linguistik legen wollen. Es kann daher zusätzlich zu Modul M.EP.020 oder M.EP.021 belegt werden.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.02b: Mediävistik - Basismodul</b> <i>English title: Medieval English Studies</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Textkompetenz mit Blick auf wichtige Hauptwerke der Literatur des englischen Mittelalters nachzuweisen</li> <li>• Wichtige literaturtheoretische Fragen zum Mittelalter zu verstehen und mit Blick auf den Text anzuwenden</li> <li>• Kenntnisse in der Materialität englischer Handschriften des Mittelalters nachzuweisen</li> <li>• Vorhandene Sprachkompetenzen auf fortgeschrittener Ebene einzusetzen</li> <li>• Aspekte der Alterität mittelalterlicher Texte als didaktische Anregung für den Umgang mit Fremdkultur an sich zu erkennen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Mediävistik</b> (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung bietet im semesterabhängigen Wechsel Überblicksdarstellungen zur mittelalterlichen Literatur Englands, zur historischen Sprachentwicklung des Englischen sowie zu ausgewählten Themen im Bereich der Paläographie, zu wichtigen Sprachdenkmälern und zur Kulturgeschichte des englischen Mittelalters		2 SWS
<b>2. Mediävistik</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (max. 5000 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen am Seminar. <b>Prüfungsanforderungen:</b> Sprach- und literaturwissenschaftliche Kompetenzen im Bezug auf wichtige Hauptwerke des englischen Mittelalters; historische und materiellen Kontexte kennen und in kreative Beziehung zum Text bringen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.EP.204	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Winfried Rudolf	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.02b-L: Mediävistik</b> <i>English title: Medieval English Studies</i>	6 C 4 SWS
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p><b>Lernziele:</b></p> <p>Erweiterung und Verfestigung der im B.-A. erworbenen Kenntnisse zur englischen Sprachgeschichte, zur mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur sowie zur Alterität mittelalterlicher Literatur; Kontextualisierung mittelalterlicher englischer Literatur und Kultur in einem größeren europäischen Zusammenhang. Vermittlung der Fähigkeit, zentrale Aspekte der behandelten Thematik zu erkennen und zu reflektieren und über die Grenzen des Teilfachs hinaus einen Bezug zur englischen Gegenwartssprache sowie zur späteren englischsprachigen Literatur und Kultur herzustellen.</p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <p>[Kompetenzbereich 1.2 Sprache] Absolventinnen und Absolventen haben Kenntnis von wesentlichen sozialen und regionalen Sprachvarietäten des Englischen auf historischer Basis.</p> <p>[Kompetenzbereich 4.1: Sprachwissenschaft] Sie beschreiben und analysieren die historische Entwicklung der Gegenwartssprache theoriegeleitet und methodisch angemessen und nutzen Begriffe und Verfahrensweisen der historischen Sprachwissenschaft einschließlich ihrer Erläuterung und kritischen Reflexion.</p> <p>[Kompetenzbereich 2.1-3: Literaturwissenschaft/Umgang mit Texten] Sie erläutern und reflektieren Theorien, Methoden und Begriffe der Analyse fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte sowie audiovisueller Medien. Sie können diese in ihren spezifischen historischen und literatur-historischen Kontext einordnen und beschreiben, analysieren und bewerten dabei Produktions-, Distributions- und Rezeptionszusammenhänge der mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur im größeren europäischen Kontext.</p> <p>[Kompetenzbereich 3.1: Vermittlung interkulturellen Wissens] Absolventen und Absolventinnen reflektieren kulturelle, politische und soziale Aspekte und Strukturen Englands auf historischer Basis.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Vorlesung zur mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur oder zur englischen Sprachgeschichte (Vorlesung)</b></p> <p><b>2. Mediävistisches Hauptseminar</b></p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (max. 5000 Wörter)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b></p> <p>regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Vertiefung und Festigung der im B.A.-Studium erlangten sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Inhalts- und Methodenkenntnisse im Fach englische Mediävistik. Ausbildung der Fähigkeit, diese Kenntnisse auf fortgeschrittener Ebene zur</p>	6 C

kritisch-analytischen Behandlung von Fragestellungen aus der englischen Mediävistik einzusetzen.	
--	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Winfried Rudolf
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 120	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.02c: Mediävistik – Basismodul 2</b> <i>English title: Medieval English Literature and Culture - Foundations (for MA Students)</i>	12 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Überblickskennntnisse im Bereich der englischen Literatur des Mittelalters, ihrer Gattungen und Formen, und ihrer historischen Kontexte anhand wichtiger Hauptwerke zu reproduzieren;</li> <li>• Kompetenzen im detaillierten Verständnis der historischen Sprachstufen des Englischen durch selbstständige Übersetzung mit Hilfsmitteln einzuüben und durch Wiederholung zu verfeinern und zu differenzieren;</li> <li>• ausgewählte Hauptwerke der mittelalterlich englischen Literatur im <i>close reading</i> kritisch zu kommentieren und erste schriftliche Ausdrucksformen für Form-Inhalt-Beziehungen in den Texten zu entwickeln;</li> <li>• und haben erste Begegnung mit der handschriftlichen Überlieferungsform gemacht</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 276 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung</b> (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung bietet im semesterabhängigen Wechsel Überblicksdarstellungen zur mittelalterlichen Literatur Englands, zur historischen Sprachentwicklung des Englischen sowie zu ausgewählten Themen im Bereich der Paläographie, Literaturtheorie, zu wichtigen Sprachdenkmälern und zur Kulturgeschichte des englischen Mittelalters. <b>2. "Introduction to Medieval English Literature and Culture"</b> (Seminar) <i>Inhalte:</i> Die Lehrveranstaltung soll die Sprach- und Textkenntnis durch regelmäßige Übersetzungsübungen der älteren Sprachstufen vertiefen sowie erste Ansätze zur kritischen Interpretation von Form-Inhalt Beziehungen durch den <i>close commentary</i> einüben.	2 SWS      2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen und 1 Close Commentary (max.1000 Wörter) im Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblickskennntnisse zur Vorlesungsreihe; Sprachkennntnisse und Übersetzungstechniken; Methoden des <i>close commentary</i> zu Form-Inhalt-Beziehungen	6 C
<b>Lehrveranstaltung: Mediävisik</b> (Seminar)	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 5000 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertrautheit mit wichtigen literatur- und kulturtheoretischen Strömungen; Anwendung des theoretischen Wissens auf den Text auch mit Blick auf seine	6 C

Überlieferungsgeschichte; sicherer Umgang mit relevanter Forschungsliteratur, Datenbanken und wissenschaftlichen Korpora.	
---	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Winfried Rudolf
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Bemerkungen:</b> Dieses Modul richtet sich spezifisch an Studierende mit geringen Vorkenntnissen im Bereich der Historischen Linguistik und mittelalterlichen englischen Literatur (vgl. B.EP.204), die einen Studienschwerpunkt im Bereich Englische Mediävistik legen wollen. Es ersetzt daher die Module M.EP.02b und M.EP.05b.
--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.031-N: Master-Modul Comprehensive English Language Skills</b> <i>English title: Comprehensive English Language Skills</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über situativ und themenangemessene sprachpraktische Kompetenzen in den Bereichen englische Grammatik, Hörverstehen, Leseverstehen, Textproduktion (auch Academic Writing).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: 2 sprachpraktische Lehrveranstaltungen</b> <i>Inhalte:</i> je nach Bedarf unterschiedliche Bereiche, z.B. Grammatik des Englischen; Hörverstehen; Leseverstehen; Textproduktion; Academic Writing; Aussprache  Eine der Lehrveranstaltungen kann nach Rücksprache mit den Modulverantwortlichen durch ein betreutes Online-Training oder einen Online-Kurs abgedeckt werden.		4 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 3500 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Studierende zeigen, daß sie ihre Kompetenzen und Fähigkeiten in anfänglich unterdurchschnittlich gut beherrschten sprachpraktischen Bereichen deutlich verbessert haben, so daß sie in diesen Bereichen durchschnittlich oder sogar überdurchschnittlich abschneiden; dies schließt ein, daß sie entsprechende Aufgaben themen- und situationsangemessen gut und innerhalb vorgegebener Zeiträume bewältigen können.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme an einem vom Seminar angebotenen diagnostischen Test der für das Master-Studium relevanten sprachpraktischen Bereiche (Grammatik, Hörverstehen, Leseverstehen, Textproduktion);</li> <li>• Feststellung, daß einige der Bereiche unterdurchschnittlich gut beherrscht werden, so daß Sorge besteht, daß das Master-Studium aus Gründen der Sprachbeherrschung nicht angemessen absolviert werden kann;</li> <li>• Teilnahme an einem Auswertungsgespräch zur Identifikation von Strategien und Maßnahmen zur Förderung in diesen Bereichen.</li> </ul>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedzer Hugo Zeijlstra Dr. Frauke Reitemeier	

<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	
<b>Bemerkungen:</b> Dieses Modul richtet sich an Studierende, die in einem zu Semesterbeginn abgelegten diagnostischen Test in verschiedenen sprachpraktischen Bereichen (Grammatikkenntnisse, Hörverstehen, Leseverstehen, schriftliche Textproduktion) gezeigt haben, daß sie in bestimmten Bereichen zusätzlicher Förderung bedürfen.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.032-N: Advanced English Language Skills</b> <i>English title: Advanced English Language Skills</i>	6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• im gewählten sprachpraktischen Fertigkeitsbereich (z.B. Aufsatztraining, Hör- und Leseverstehen, fortgeschrittene Übersetzung) unter Berücksichtigung des persönlichen Bedarfs optimierte Kenntnisse und Techniken erfolgreich einzusetzen sowie</li> <li>• diese Kenntnisse und Techniken vor allem im Kontext ihres fachwissenschaftlichen Studiums anzuwenden (z.B. bei der Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten, bei Präsentationen in Seminarveranstaltungen).</li> </ul> Der Independent-Study-Anteil des Moduls dient dazu, Studierende entsprechende Übungsmöglichkeiten zur Anwendung auf fachwissenschaftliche bzw. fachnahe Bereiche zu bieten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung: Post-CLC-Course (Advanced Essay Training oder Aural/Reading Comprehension oder Advanced Translation oder Vocabulary Training oder Discussion and Essay Writing)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen	3 C
<b>Lehrveranstaltung: Übung: Post-CLC-Course (Advanced Presentation and Discussion)</b> Kann alternativ zu einem der obigen PCLC-Kurse gewählt werden	2 SWS
<b>Prüfung: Mündliche Prüfung mit anschließender Diskussionsleitung (ca. 30 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen	3 C
<b>Lehrveranstaltung: Independent Study zum Post-CLC-Course</b> <i>Inhalte:</i> Die Studierenden erweitern und optimieren unter Einsatz der vermittelten Kenntnisse und Techniken ihre Fertigkeiten im gewählten sprachpraktischen Bereich, so dass sie auch komplexe Aufgaben themen- und situationsangemessen auf sprachpraktisch hohem Niveau bewältigen können. Sie können die erworbenen aktiven und passiven Sprachfertigkeiten erfolgreich in fachwissenschaftliche Aufgabenstellungen umsetzen.  Die Ausgestaltung der Independent Study-Anteile variiert je nach Kursthema. Beispiele für die Ausgestaltung der IS-Anteile:  Im Kurs <u>Advanced Aural Comprehension</u> vertiefen Studierende ihre Hörkompetenz im Englischen und reflektieren zentrale Kursinhalte. Dies erfolgt beispielsweise, indem Studierende Audioaufnahmen zusammenfassen, eine kommentierte Bibliographie der Bücher erstellen, die zwar auf der Kursbücherliste stehen, auf die aber aus Zeitgründen	

<p>während des Kurses nicht tiefgehend eingegangen werden kann, oder einen Essay über einen Aspekt des Kurs verfassen. Am Ende des Kurses reichen Studierende entsprechende semesterbegleitend erstellte Arbeiten ein (Umfang: max. 2200 Wörter).</p> <p>Im Kurs <u>Vocabulary Training</u> vertiefen Studierende ihren Wortschatz im Englischen und reflektieren einige der Kursinhalte. Dies erfolgt beispielsweise, indem Studierende eine Zusammenfassung eines Texts (z.B. eines Zeitungsartikels) erstellen, welcher Wörter enthält, die nicht während des Kurses behandelt werden; eine kommentierte Bibliographie der Bücher, die zwar auf der Kursbücherliste stehen, auf die aber aus Zeitgründen während des Kurses nicht tiefgehend eingegangen werden kann; einen Essay bzw. eine Kurzgeschichte in englischer Sprache über einen Aspekt des Kurs (z.B. <i>Idioms in Use</i>) verfassen, in dem Studierende neue Wörter erlernen und im richtigen Kontext verwenden. Am Ende des Kurses reichen Studierende entsprechende semesterbegleitend erstellte Arbeiten ein (Umfang: max. 2200 Wörter).</p> <p>Der Independent Study Anteil umfasst 75 Stunden des gesamten Selbststudiums.</p>	
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Die Studierenden haben unter Einsatz der vermittelten Kenntnisse und Techniken ihre Fertigkeiten im gewählten sprachpraktischen Bereich erweitert und optimiert, dass sie komplexe Aufgaben themen- und situationsangemessen auf sprachpraktisch hohem akademischem Niveau bewältigen können. Sie können die erworbenen aktiven und passiven Sprachfertigkeiten erfolgreich in fachwissenschaftliche Aufgabenstellungen umsetzen.</p>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme an einem vom Seminar angebotenen diagnostischen Test der für das Master-Studium relevanten sprachpraktischen Bereiche (Grammatik, Hörverstehen, Leseverstehen, Textproduktion);</li> <li>• Feststellung, daß alle relevanten Bereiche durchschnittlich oder überdurchschnittlich gut beherrscht werden</li> <li>• Teilnahme an einem Auswertungsgespräch zur Identifikation von Strategien und Maßnahmen zur weiteren sprachpraktischen Verbesserung aufgrund persönlicher Interesselagen</li> </ul>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b></p> <p>keine</p>
<p><b>Sprache:</b></p> <p>Englisch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b></p> <p>Prof. Dr. Hedzer Hugo Zeijlstra Dr. Frauke Reitemeier</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b></p> <p>jedes Semester</p>	<p><b>Dauer:</b></p> <p>1 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b></p> <p>zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b></p> <p>1 - 3</p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b></p> <p>nicht begrenzt</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.04a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft -  Aufbaumodul</b> <i>English title: Advanced Anglophone Literature and Culture</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung und Festigung der literatur- und kulturwissenschaftlichen Kenntnisse.</li> <li>• Fähigkeit zur Synthese der textanalytisch-praktischen und systematisch-theoretischen Parameter des Faches durch die theoriegeleitete Untersuchung eines beispielhaften Forschungsproblems.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung zur anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte</b> <b>2. Hauptseminar zur anglistischen Literatur- und Kulturwissenschaft</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 9000 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis von textanalytisch-praktischen und systematisch-theoretischen Kompetenzen in der theoriegeleiteten Untersuchung eines beispielhaften Forschungsproblems</li> <li>• Sichere Recherchekompetenzen und kritischer Umgang mit der Forschungsliteratur</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Barbara Schaff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.EP.04b: Nordamerikastudien - Aufbaumodul</b></p> <p><i>English title: Advanced North American Literature and Culture</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschungsorientierte fachwissenschaftliche Vertiefung im Teilfach "Nordamerikastudien"</li> <li>• Verständnis der Probleme theoriegeleiteter Textanalyse (vor allem literarischer Texte) anhand eines beispielhaften Forschungsproblems</li> <li>• Fähigkeit zur fachspezifischen und interdisziplinären methodologischen Selbstreflexion</li> <li>• Fähigkeit zum synergetischen Gebrauch von literatur- und kulturwissenschaftliche Methoden</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Amerikanistisches Hauptseminar</b></p> <p>In der Veranstaltung erwerben Studierende Kenntnisse grundlegender Fragestellungen und Positionen der Literatur- und Kulturtheorie. Sie erlangen damit die Fähigkeit zur theoretisch fundierten Analyse und Kritik literarischer und nichtliterarischer Texte. Darüber hinaus untersuchen und vergleichen die Studierenden verschiedene Theorien kritisch und entwickeln eigene Forschungsthesen, die sie auf wissenschaftlichem Niveau diskutieren.</p> <p><b>2. Independent Study zu 'Literary Theory'</b></p> <p>Für Independent Study (Umfang: 60 Stunden des gesamten Selbststudiums) wird ein zuvor mit einer Lehrperson vereinbartes Thema im Bereich der Literaturtheorie eigenständig erarbeitet. Lernziel ist ein thematisch fokussiertes, theorie- und methodengestütztes Selbststudium, für das relevante literatur- und kulturtheoretische Primär- und Sekundärtexte in fachlich einschlägigen wissenschaftlichen Datenbanken und Publikationen recherchiert und Forschungsthesen entworfen werden. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, eigene Ansätze kritisch zu reflektieren, im wissenschaftlichen Dialog mit der Lehrperson anhand von Thesenpapieren zu begründen und im fachlichen Kontext zu verorten. Über die Independent Study-Anteile vertiefen Studierende ihre Methodenkompetenz und ihr Theoriebewusstsein. Sie lernen forschungsorientiert wissenschaftlich zu arbeiten und erwerben die Fähigkeit zur theoretisch fundierten Analyse und Kritik literarischer und nichtliterarischer Texte. Anleitung, Rückmeldung und Überprüfung der Fortschritte erfolgen in mindestens drei über die Vorlesungszeit verteilten Treffen.</p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b></p> <p>Regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; bei Independent Study wird die Teilnahme an drei Treffen mit der Lehrperson vorausgesetzt.</p>	
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p>	

Literaturrecherche; kritischer Umgang mit Sekundärliteratur; Formulieren eigener Forschungsthese; selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten	
--	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bärbel Tischleder
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 60	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.05a: Linguistik - Aufbaumodul</b> <i>English title: Advanced English Linguistics</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Verifikation sprachwissenschaftlicher Theorien und zum Transfer von Argumentationsstrategien in einem exemplarischen Forschungsgebiet</li> <li>• Kenntnis alternativer Erklärungsansätze für die zentralen Datenbereiche sowie die Fähigkeit, neue Entwicklungen in der Theoriebildung kritisch nachzuvollziehen und einzuordnen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Linguistisches Hauptseminar</b> <b>2. Independent Study zum Hauptseminar</b> <i>Inhalte:</i> Die Qualifikationsziele sind (a) Kompetenzen im Erschließen fachlich theoretischer Aussagen aus den Texten der Forschungsliteratur, (b) Kompetenzen in der sinngemäßen und korrekten Anwendung linguistischer Theorien auf gegebene sprachliche Phänomene im vorgegebenen Studienbereich, (c) Sachkompetenz, soweit sie für die sinnvolle Teilnahme an der Lehrveranstaltung des Moduls notwendig ist, und soweit sie den betreffenden Studierenden zu Beginn nicht zur Verfügung steht.  Die Independent Studies, um Umfang von 60 Stunden des gesamten Selbststudiums, werden in regelmäßigen, mindestens drei Kontakten während des Semesters begleitet. Die Fortschritte werden in Interviews bzw. mithilfe schriftlicher Darstellung der Lerninhalte ("Übungen") nach Vereinbarung überprüft.		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit, relevante Forschungsliteratur zu einem sprachwissenschaftlich interessanten Thema zu recherchieren und zu rezipieren, die relevanten Forschungsfragen zu extrahieren, den sprachlichen Gegenstand differenziert zu analysieren und eine angemessene Theorie auszuwählen und zu evaluieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regine Eckardt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

nicht begrenzt	
----------------	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.05b: Mediävistik - Aufbaumodul</b> <i>English title: Encountering the Medieval Text</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte Texte der mittelalterlich englischen Literatur in ihren sprachlichen und literarischen Eigenheiten durch intensive Textarbeit genau zu verstehen</li> <li>• Die Überlieferungsgeschichte, Textualität und den historischen Entstehungskontext der Werke genau zu kennen und in sinnvolle Bedeutungszusammenhänge mit dem Text zu bringen</li> <li>• Ausgewählte Aspekte mittelalterlicher und neuer Literaturtheorie auf die spezifischen Text anzuwenden</li> <li>• Editionstechniken auch mit Blick auf die modernen Medien einzuüben</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Mediävistik (Seminar)</b> <b>2. Independent Study</b> <i>Inhalte:</i> Selbständige Bearbeitung eines Forschungsthemas; Einübung von Arbeitstechniken der Recherche, z.B. mit Katalogen, Datenbanken oder Textkorpora; mindestens zwei Tutorials pro Semester, in denen Anleitung, Rückmeldung und Ergebniskontrolle erfolgen; Umfang der Independent Study: 75 Stunden des gesamten Selbststudiums		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme an LV1 mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen. <b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertrautheit mit wichtigen literatur- und kulturtheoretischen Strömungen; Anwendung des theoretischen Wissens auf den Text auch mit Blick auf seine Überlieferungsgeschichte; sicherer Umgang mit relevanter Forschungsliteratur, Datenbanken und wissenschaftlichen Korpora		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.EP.02b	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Winfried Rudolf	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.06a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Abschlussmodul</b> <i>English title: Degree Course: Anglophone Literature and Culture</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschungsorientierte fachwissenschaftliche Vertiefung. Verständnis der Probleme theoriegeleiteter Textanalyse (vor allem literarischer Texte) anhand eines beispielhaften Forschungsproblems</li> <li>• Fähigkeit zur fachspezifischen und interdisziplinären methodologischen Selbstreflexion. Fähigkeit zum synergetischen Gebrauch von literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Kolloquium</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis von grundlegenden Kenntnissen des Fachs sowie von theoriegeleiteten textanalytischen Kompetenzen</li> <li>• Methodisch fundierte Darstellung von Theorien und Forschungspositionen</li> <li>• Fähigkeit zum synergetischen Gebrauch von literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Barbara Schaff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		
<b>Bemerkungen:</b> Dieses Modul begleitet die Abfassung einer Master-Arbeit aus dem Bereich der Anglophonen Literatur- und Kulturwissenschaft.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.06b: Nordamerikastudien - Abschlussmodul</b> <i>English title: Degree Course: North American Literature and Culture</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefung der kultur- und literaturgeschichtlichen Kenntnisse in der Amerikanistik durch forschungsorientierte Fokussierung auf eine textanalytische und kulturgeschichtliche Fragestellung im Einzelfall (ggf. zur Vorbereitung einer Master-Arbeit). Einübung und Festigung der Techniken literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens. Repetitorischer Überblick über die Einheit und Eigenart des Teilfaches Nordamerikastudien und grundlegende fachspezifische Kenntnisse (im Kolloquium).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Amerikanistisches Hauptseminar</b> <b>2. Amerikanistisches Kolloquium</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Methodisch fundierte Darstellung von Forschungspositionen; repetitorischer Überblick über die Einheit und Eigenart des Teilfaches Nordamerikastudien und grundlegende fachspezifische Kenntnisse		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 80		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.07a: Linguistik - Abschlussmodul</b> <i>English title: Degree Course: English Linguistics</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• forschungsorientierte Fokussierung auf eine sprachwissenschaftliche Problemstellung</li> <li>• Fähigkeit zum linguistischen Diskurs</li> <li>• Das abschließende Kolloquium soll zur intra- und interdisziplinären Einbettung und Reflexion linguistischer Fragestellungen und Teildisziplinen im Kontext spezifischer Forschungsparadigmen sowie zur Explikation der fachwissenschaftlichen Relevanz befähigen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Linguistisches Kolloquium</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit zur intra- und interdisziplinären Einbettung und Reflexion linguistischer Fragestellungen und Teildisziplinen im Kontext spezifischer Forschungsparadigmen sowie zur Explikation der fachwissenschaftlichen Relevanz.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.EP.05a	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedzer Hugo Zeijlstra	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.07b: Mediävistik - Abschlussmodul</b> <i>English title: Degree Course: Medieval English Studies</i>		6 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigene Forschung in geeigneten Präsentationsformen vorzustellen</li> <li>• Prüfungsorientiertes, vertieftes Wissen zur anglistischen Mediävistik nachzuweisen</li> <li>• Wissenschaftlichen Dialog mit Graduierten zu führen und Forschungsfragen selbständig zu formulieren</li> <li>• Vertiefte Auseinandersetzung mit neuester Fachliteratur</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Independent Study</b> <i>Inhalte:</i> Selbständige Bearbeitung eines Forschungsthemas; Einübung von Arbeitstechniken der Recherche, z.B. mit Katalogen, Datenbanken oder Textkorpora; mindestens zwei Tutorials pro Semester, in denen Anleitung, Rückmeldung und Ergebniskontrolle erfolgen; Umfang der Independent Study: 75 Stunden des gesamten Selbststudiums		
<b>Lehrveranstaltung: Kolloquium</b> <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begegnung mit aktuellen Forschungsthemen im Dialog mit Graduierten</li> <li>• Vortrag und Evaluation selbständiger Forschungsarbeit</li> <li>• Prüfungsvorbereitung/Wiederholung</li> </ul>		1 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; 1 Forschungspräsentation <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fundierte Kenntnisse in mehreren Bereichen der anglistischen Mediävistik; kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen der Lehre und Forschung zum englischen Mittelalter		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> für Studierende des MA Studiengangs Englische Philologie: M.EP.05b; für Studierende des MA Studiengangs Mittelalter- und Renaissancestudien: M.EP.05b oder M.EP.13	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Winfried Rudolf	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 4	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

30	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.08a: American Culture and Institutions / British Culture and Institutions (for MA Students)</b> <i>English title: American Culture and Institutions / British Culture and Institutions (for MA Students)</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbildung vertiefter landeskundlicher und interkultureller Kompetenzen</li> <li>• Vergleich verschiedener anglophoner/nordamerikanischer Kulturbereiche und Kulturpraktiken untereinander</li> <li>• eigenverantwortliche Erarbeitung vertiefter Kenntnisse im Bereich der Landesgeschichte bzw. spezifischer kulturgebundener Praktiken</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Advanced American Landeskunde/ American Culture and Institutions or Advanced British Landeskunde/British Culture and Institutions</b> <b>2. Independent Study</b> <i>Inhalte:</i> Im Rahmen des Independent Study, welches 75 Stunden des gesamten Selbststudiums umfasst, vertiefen und erweitern Studierende ihre landeskundlichen Kompetenzen, indem sie durch das Ausführen verschiedener Aufgaben über einige der Kursinhalte reflektieren. Dies geschieht beispielsweise, indem Studierende ein Spiel entwerfen, das dabei hilft, Aspekte der britischen Landeskunde besser zu verstehen und gleichzeitig Spaß zu haben; eine kommentierte Bibliographie der Bücher erstellen, die zwar auf der Kursbücherliste stehen, auf die aber aus Zeitgründen während des Kurses nicht tiefgehend eingegangen werden kann; einen Essay bzw. einen 'Survival Guide', ein Gedicht, usw. zu einem Aspekt des Kurses zu verfassen, bei dem das Hauptaugenmerk darauf gelegt werden soll, wie die Studierenden auf ausgewählte Situationen in Großbritannien eingehen würden. Am Ende des Kurses reichen Studierende entsprechende Arbeiten ein. Im Seminar wird die Möglichkeit zur Konsultation und Betreuung gegeben.		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Essay (ca. 3000 Wörter) oder Präsentation mit anschließender Diskussionsleitung (ca. 30 Min.) [Prüfungsleistung wird vor Kursbeginn im Vorlesungskommentar/UniVZ bekannt gegeben]</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fundierte Kenntnisse in der Landeskunde, der Landesgeschichte sowie spezifischer kulturgebundener Praktiken sowie die Fähigkeit zum Vergleich verschiedener anglophoner/nordamerikanischer Kulturbereiche		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

---

Englisch	Prof. Dr. Hedzer Hugo Zeijlstra
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.EP.09a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft</b></p> <p><i>English title: Research Course: Anglophone Literature and Culture</i></p>	<p>12 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung und Festigung der im Bachelor-Studium erlangten literaturwissenschaftlichen Kenntnisse im Teilfach Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft</li> <li>• Fähigkeit zur Zusammenschau der textanalytisch-praktischen und systematisch-theoretischen Parameter des Faches durch die theoriegeleitete Untersuchung eines durch den Studierenden selbst gewählten Forschungsproblems</li> <li>• Vertiefung der wissenschaftlichen Eigenständigkeit durch angeleitete Recherche, Bibliographie und kritische Auseinandersetzung mit Forschungsansätzen</li> <li>• Diskussion und Analyse von literatur-/kulturtheoretischen Ansätzen auf ihre Verwendbarkeit auf ein spezifisches Thema</li> <li>• Erhöhung der Selbständigkeit im Hinblick auf Recherche und kritische Einschätzung von Sekundärliteratur durch Feedback-Runden und in regelmäßigen Gesprächen zur Vorstellung des gewählten Forschungsgebiets</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 332 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Kolloquium</b></p> <p><b>2. Independent Study</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Für den Independent Study-Anteil (Umfang: 332 Selbststudiumsstunden) wird ein thematisch fokussiertes Forschungsthema im theorie- und methodengestützten Selbststudium erarbeitet. Dazu sollen relevante Recherchemethoden eingeübt werden, Primär- und Sekundärtexte erarbeitet und Forschungsthese entworfen werden, die im wissenschaftlichen Dialog mit der die Master-Arbeit betreuenden Lehrperson erörtert werden.</p> <p>Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, selbstständig und forschungsorientiert wissenschaftlich zu arbeiten und dabei eigene Ansätze kritisch zu reflektieren. Über die Independent Study-Anteile vertiefen Studierende ihre Methodenkompetenz und ihr Theoriebewusstsein. Anleitung, Rückmeldung und Überprüfung der Fortschritte erfolgen in mindestens drei über die Vorlesungszeit verteilten Treffen.</p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Portfolio (max. 10000 Wörter)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b></p> <p>Regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodisch fundierte und kritische Darstellung von Theorien und Forschungspositionen</li> <li>• Sichere Recherchekompetenzen und kritischer Umgang mit der Forschungsliteratur</li> </ul> <p>In das Portfolio kann unter anderem die Darstellung eines Forschungsprojekts und/oder ein kritischer Abriß der Literatur zu einem Forschungsprojekt eingehen.</p>	

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.EP.04a Nachweis einer Pflichtstudienberatung nach § 6 (4) dieser Ordnung bei derjenigen Lehrperson, die die Master-Arbeit betreut	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.EP.01a
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Barbara Schaff
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	
<b>Bemerkungen:</b> Dieses Modul dient ausschließlich dazu, ein Forschungsprojekt zu konzipieren und vorzubereiten, das in die Abfassung einer Master-Arbeit mündet.	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.EP.09b: Nordamerikastudien</b></p> <p><i>English title: Research Course: North American Literature and Culture</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung und Festigung der im Bachelor-Studium erlangten literaturwissenschaftlichen Kenntnisse im Teilfach Nordamerikastudien</li> <li>• Fähigkeit zur Zusammenschau der textanalytisch-praktischen und systematisch-theoretischen Parameter des Faches durch die theoriegeleitete Untersuchung eines durch den Studierenden selbst gewählten Forschungsproblems</li> <li>• Vertiefung der wissenschaftlichen Eigenständigkeit durch angeleitete Recherche, Bibliographie und kritische Auseinandersetzung mit Forschungsansätzen</li> </ul> <p>Zentrale Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung vertiefter textanalytischer Fertigkeiten</li> <li>• intensive kritische Auseinandersetzung mit verschiedenen literatur-/kulturwissenschaftlichen bzw. -theoretischen Positionen</li> <li>• Vermittlung der selbstkritischen Betrachtung eigener Herangehensweisen, Techniken und Analyseergebnisse</li> <li>• Erhöhung der Selbständigkeit im Hinblick auf Recherche und kritische Einschätzung von Sekundärliteratur durch Feedback-Runden und in regelmäßigen Gesprächen zur Vorstellung des gewählten Forschungsgebiets</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Forschungs- und rechefokussierte Lehrveranstaltung zur nordamerikanischen Kultur und Literatur</b></p> <p><b>2. Independent Study</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Für den Independent-Study-Anteil, welcher 75 Stunden des gesamten Selbststudiums umfasst, wird ein zuvor mit einer Lehrperson vereinbartes Thema im Bereich der American Studies eigenständig erarbeitet. Lernziel ist ein thematisch fokussiertes, theorie- und methodengestütztes Selbststudium, für das relevante Primär- und Sekundärtexte in fachlich einschlägigen wissenschaftlichen Datenbanken und Publikationen recherchiert und Forschungsthesen entworfen werden. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, eigene Ansätze kritisch zu reflektieren, im wissenschaftlichen Dialog mit der Lehrperson anhand von Thesenpapieren zu begründen und im fachlichen Kontext zu verorten. Über die Independent Study-Anteile der amerikanistischen Module vertiefen Studierende ihre Methodenkompetenz und ihr Theoriebewusstsein. Sie stärken ihre Fähigkeit selbstständig und forschungsorientiert wissenschaftlich zu arbeiten. Anleitung, Rückmeldung und Überprüfung der Fortschritte erfolgen in mindestens drei über die Vorlesungszeit verteilten Treffen.</p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Hausarbeit oder Forschungsbericht (max. 7500 Wörter)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b></p> <p>Regelmäßige aktive Teilnahme; Kurzpräsentation eines Forschungsprojekts</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p>	<p>6 C</p>

Nachweis der Fähigkeit zur umfassenden Literaturrecherche; kritischer Umgang mit Sekundärliteratur; Formulieren eigener Forschungsthese; selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.EP.01b Nachweis einer Pflichtstudienberatung nach § 6 (4) dieser Ordnung	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.EP.04b
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bärbel Tischleder
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.09c: Englische Linguistik</b> <i>English title: Research Course: English Linguistics</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung und Festigung der im Bachelor-Studium erlangten linguistischen Kenntnisse im Teilfach Neuere Englische Sprache.</li> <li>• Fähigkeit zur Zusammenschau der textanalytisch-praktischen und systematisch-theoretischen Parameter des Faches durch die theoriegeleitete Untersuchung eines durch den Studierenden selbst gewählten Forschungsproblems.</li> <li>• Vertiefung der wissenschaftlichen Eigenständigkeit durch angeleitete Recherche, Bibliographie und kritische Auseinandersetzung mit Forschungsansätzen.</li> <li>• Kompetenz zur intensiven kritischen Auseinandersetzung mit verschiedenen sprachwissenschaftlichen Positionen.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Forschungs- und rechefokussierte Lehrveranstaltung</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Linguistisches Kolloquium</b> <i>Inhalte:</i> Das Qualifikationsziel dieses Teils des Moduls ist der Erwerb von Kompetenzen im Erschließen fachlich-theoretischer Aussagen aus den Texten der Forschungsliteratur sowie aus Vorträgen zu aktuellen Fragestellungen und Forschungsthemen der Linguistik. Diese sollen kommentiert und reflektiert werden und in einer Forschungsskizze eingeordnet werden.		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme an beiden Veranstaltungen mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; unbenoteter Forschungsbericht (max. 5000 Wörter)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie mit Methoden und Arbeitsweisen der linguistischen Forschung in einem exemplarischen Bereich unter Anleitung umgehen können, dass sie selbständig Analyseergebnisse auswerten und diese kritisch einschätzen können. Sie weisen nach, dass sie die relevante Literatur selbständig recherchieren können und die Sekundärliteratur kritisch einschätzen können. Sie weisen nach, dass sie das gewählte Forschungsgebiet präsentieren können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regine Eckardt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

20	
----	--

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.EP.09e: Englische Linguistik - Peer-to-Peer Assistantship</b></p> <p><i>English title: Research Course: English Linguistics - Peer-to-Peer Assistantship</i></p>	<p>12 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung und Festigung der im Bachelor-Studium erlangten linguistischen Kenntnisse im Teilfach Neuere Englische Sprache.</li> <li>• Fähigkeit zur Zusammenschau der textanalytisch-praktischen und systematisch-theoretischen Parameter des Faches durch die theoriegeleitete Untersuchung eines durch den Studierenden selbst gewählten Forschungsproblems.</li> <li>• Vertiefung der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem linguistischen Gegenstand durch das Prinzip „Lernen durch Lehren“, d.h. fortgeschrittene Studierende wiederholen grundlegende Konzepte und formale Kenntnisse, indem sie diese anderen Studierenden, die damit nicht vertraut oder sicher sind, durch peer-to-peer assistantship vermitteln. Die Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung wird durch die 1-1-Relation auf der einen Seite gestützt und eingeübt, auf der anderen Seite wird die Eigenständigkeit der Argumentation vertieft.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 332 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Fortgeschrittene / forschungsfokussierte Lehrveranstaltung</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Das Qualifikationsziel dieses Teils des Moduls ist der Erwerb von Kompetenzen im Erschließen fachlich-theoretischer Aussagen aus den Texten der Forschungsliteratur sowie aus Vorträgen zu aktuellen Fragestellungen und Forschungsthemen der Linguistik. Diese sollen kommentiert und reflektiert werden und in einer Forschungsskizze eingeordnet werden.</p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b></p> <p>regelmäßige aktive Teilnahme an beiden Veranstaltungen mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; unbenoteter Forschungsbericht (max. 5000 Wörter)</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Regular active participation in both classes with no more than two excused classes missed; ungraded research report (max. 5000 words)</p>	<p>6 C</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Peer-to-Peer-Treffen</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Der / die Studierende betreut ein oder zwei Masterstudierende beim Besuch der fortgeschrittenen linguistischen Veranstaltung, insbesondere in Hinblick auf grundlegende theoretische Konzepte und Voraussetzungen zur Erfüllung der Prüfungsanforderungen. Das Mentoringverhältnis wird durch den Dozenten/die Dozentin der Lehrveranstaltung hergestellt und steht unter seiner/ihrer Supervision. Die Treffen sollten wöchentlich stattfinden, um die Progression der Lehrveranstaltung zu begleiten.</p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Portfolio (max. 3500 Wörter), unbenotet</b></p>	<p>6 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p>	

<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Studierenden weisen nach, dass sie mit Methoden und Arbeitsweisen der linguistischen Forschung umgehen können, dass sie die relevante Literatur selbständig recherchieren können und die Sekundärliteratur kritisch einschätzen können.</li> <li>2. Nachweis von mindestens 8 in regelmäßigen Abständen durchgeführten Treffen mit den Mentees, Dokumentation der erarbeiteten Konzepte und Fertigkeiten, Reflexion des Lernfortschritts sowie Auswertung der peer-to-peer-Assistenz.</li> </ol>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Pflichtstudienberatung mit der/dem Dozent/in der Lehrveranstaltung	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> erfolgreiche Teilnahme an einem mit einer Hausarbeit abschließenden Master-Modul
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedzer Hugo Zeijlstra
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.10a: Historical Aspects of Anglophone Literature and Culture</b> <i>English title: Historical Aspects of Anglophone Literature and Culture</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der Überblickskenntnisse zur anglophonen Literaturgeschichte von der Renaissance bis zur Gegenwart (Schwerpunkt: Überblickswissen und dessen kritische Reflexion)</li> <li>• themen-/strukturbezogene selbständige analytische und vergleichende Beschäftigung mit Kerntexten der anglophonen Literaturgeschichte</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung zur anglophonen Literaturgeschichte</b> (Vorlesung) <b>2. Tutorium oder Independent Study</b> <i>Inhalte:</i> Für den Independent Study-Anteil, welcher 60 Stunden des gesamten Selbststudiums umfasst, wird mit der Lehrperson der begleitenden LV ein thematisch fokussiertes Forschungsthema vereinbart, das im theorie- und methodengestützten Selbststudium erarbeitet wird. Dazu sollen relevante Recherchemethoden eingeübt werden, Primär- und Sekundärtexte erarbeitet und Forschungsthesen entworfen werden, die im wissenschaftlichen Dialog mit der Lehrperson erörtert werden. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, selbstständig und forschungsorientiert wissenschaftlich zu arbeiten und dabei eigene Ansätze kritisch zu reflektieren. Über die Independent Study-Anteile vertiefen Studierende so ihre Methodenkompetenz und ihr Theoriewusstsein. Anleitung, Rückmeldung und Überprüfung der Fortschritte erfolgen in mindestens drei über die Vorlesungszeit verteilten Treffen.		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: 4 Reading logs zur Reflektion von Primär- und Sekundärliteratur (insges. max. 9000 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; Bei Independent Study wird Teilnahme an drei Treffen mit der Lehrperson vorausgesetzt.		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis fundierter literatur- und kulturgeschichtlicher Überblickskenntnisse</li> <li>• Nachweis der Fähigkeit zur kritischen Methodenreflexion</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Barbara Schaff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.10b: Anglophone Literature in Focus</b> <i>English title: Anglophone Literature in Focus</i>		6 C 2 SWS	
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• selbständige analytische und vergleichende Beschäftigung mit Kerntexten der anglophonen Literaturgeschichte und ihrer wissenschaftlichen Darstellung und Verarbeitung bzw. Rezeption</li> <li>• Vertiefung der Analyse- und Präsentationsfertigkeiten im Bereich der anglophonen Literaturgeschichte zwischen der Renaissance bis zur Gegenwart (Schwerpunkt: Überblickswissen / Vernetzung von Texten)</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden		
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar zur anglophonen Literaturgeschichte (Seminar)</b> <b>2. Independent Study</b> <i>Inhalte:</i> Für den Independent Study-Anteil, der 75 Stunden des gesamten Selbststudiums umfasst, wird mit der Lehrperson der begleitenden LV ein thematisch fokussiertes Forschungsthema vereinbart, das im theorie- und methodengestützten Selbststudium erarbeitet wird. Dazu sollen relevante Recherchemethoden eingeübt werden, Primär- und Sekundärtexte erarbeitet und Forschungsthesen entworfen werden, die im wissenschaftlichen Dialog mit der Lehrperson erörtert werden. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, selbstständig und forschungsorientiert wissenschaftlich zu arbeiten und dabei eigene Ansätze kritisch zu reflektieren. Über die Independent Study-Anteile vertiefen Studierende so ihre Methodenkompetenz und ihr Theoriewusstsein. Anleitung, Rückmeldung und Überprüfung der Fortschritte erfolgen in mindestens drei über die Vorlesungszeit verteilten Treffen.		2 SWS	
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; Bei Independent Study wird Teilnahme an drei Treffen mit der Lehrperson vorausgesetzt. <b>Prüfungsanforderungen:</b> Schwerpunkt: Darstellung und Reflexion von Überblickswissen (ca. 30 Min.) mit anschließender Diskussion; zudem schriftliche Ausarbeitung (ca. 5000 Wörter)		6 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis von literaturgeschichtlichem und rezeptionsgeschichtlichem Überblickswissen sowie von theoriegeleiteten textanalytischen Kompetenzen</li> <li>• Methodisch fundierte Darstellung von Theorien und Forschungspositionen</li> <li>• Fähigkeit zum kritischen Vergleich von Kerntexten verschiedener Epochen</li> </ul>			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine		
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Barbara Schaff		

---

<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.10c: Anglophone Literature(s) - Developments and Contrasts</b> <i>English title: Anglophone Literature(s) - Developments and Contrasts</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der Überblickskenntnisse zur anglophonen Literaturgeschichte von der Renaissance bis zur Gegenwart (Schwerpunkt: Überblickswissen und dessen kritische Reflexion)</li> <li>• selbständige kritisch-vergleichende Analyse von Kerntexten verschiedener Epochen unter Berücksichtigung der gängigen literaturhistorischen und forschungsbezogenen Rezeption</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Lehrveranstaltung (z. B. Vorlesung) zur anglophonen Literaturgeschichte</b> <b>2. Lehrveranstaltung (z. B. Vorlesung, Lektüreseminar)</b> <b>3. Independent Study</b> <i>Inhalte:</i> Im Independent Study-Bereich (135 Stunden des gesamten Selbststudiums) werden im theorie- und methodengestützten Selbststudium die Themen und Texte der Veranstaltungen vertieft erarbeitet und die literatur- und kulturkritischen Kenntnisse erweitert. Dazu sollen relevante Recherchemethoden eingeübt werden, Primär- und Sekundärtexte erarbeitet und Forschungstheseen entworfen werden, die im wissenschaftlichen Dialog mit der Lehrperson erörtert werden. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, selbstständig und forschungsorientiert wissenschaftlich zu arbeiten und dabei eigene Ansätze kritisch zu reflektieren. Über die Independent Study-Anteile vertiefen Studierende so ihre Methodenkompetenz und ihr Theoriewusstsein.	2 SWS  2 SWS	
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> sofern nicht zwei Vorlesungen eingebracht werden: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen	12 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Prüfung führen die Studierenden auf der Basis eines Thesenpapiers zu beiden Veranstaltungen bzw. auf der Basis einer Leseliste zu beiden Veranstaltungen den Nachweis von literaturgeschichtlichem, kulturgeschichtlichem und rezeptionsgeschichtlichem Überblickswissen sowie von theoriegeleiteten textanalytischen Kompetenzen. Sie zeigen, daß sie methodisch fundiert Theorien und Forschungspositionen darstellen können und daß sie Entwicklungslinien innerhalb einzelner Epochen erkennen, skizzieren und kritisch reflektieren können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Barbara Schaff	

---

<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.10d: Topics in Anglophone Literature</b> <i>English title: Topics in Anglophone Literature</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbständige analytische und vergleichende Beschäftigung mit Kerntexten der anglophonen Literaturgeschichte und ihrer wissenschaftlichen Darstellung und Verarbeitung bzw. Rezeption</li> <li>• Vertiefung der forschungsorientierten Analysekompetenz in einem Themenkomplex der anglophonen Literaturgeschichte</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zur anglophonen Literaturgeschichte</b> Neben der intensiven Beschäftigung mit den Inhalten der Lehrveranstaltung umfasst das Selbststudium hier auch eigenständige weiterführende Lektüre und das selbständige Erarbeiten von Kontexten und Sekundärliteratur, z.B. auf der Grundlage einer ausführlichen Leseliste.		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; Bei Independent Study wird die Teilnahme an drei Treffen mit der Lehrperson vorausgesetzt.		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis fundierter literaturwissenschaftlicher Kenntnisse</li> <li>• Nachweis sicherer textanalytischer Kompetenzen</li> <li>• Nachweis der Fähigkeit zur reflektierten Auseinandersetzung mit Forschungspositionen</li> <li>• Sichere Recherchekompetenzen und kritischer Umgang mit der Forschungsliteratur.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Barbara Schaff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.10e: English Literature(s) in the Global Context</b> <i>English title: English Literature(s) in the Global Context</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der forschungsorientierten Analysekompetenz im einem Themenkomplex im Bereich der nicht schwerpunktmäßig britischen/englischen Literaturen (z.B. karibische, kanadische, indische, südafrikanische Literatur)</li> <li>• Vernetzung der Kenntnisse zwischen (kanonischer) britischer/englischer und englischsprachiger Literatur außerhalb der britischen Inseln</li> <li>• selbständige analytische und vergleichende Beschäftigung mit Kerntexten der anglophonen Literaturgeschichte und ihrer wissenschaftlichen Darstellung und Verarbeitung bzw. Rezeption, auch unter Berücksichtigung der interkulturellen Kontexte</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zur anglophonen Literaturgeschichte</b> Neben der intensiven Beschäftigung mit den Inhalten der Lehrveranstaltung umfasst das Selbststudium hier auch eigenständige weiterführende Lektüre und das selbständige Erarbeiten von Kontexten und Sekundärliteratur, z.B. auf der Grundlage einer ausführlichen Leseliste.		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen; Bei Independent Study wird die Teilnahme an drei Treffen mit der Lehrperson vorausgesetzt.		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis fundierter Kenntnisse von Literatur und kulturellem Kontext des gewählten anglophonen Teilgebiets</li> <li>• Sichere Recherchekompetenzen und kritischer Umgang mit der Forschungsliteratur</li> <li>• Nachweis der Fähigkeit zu vergleichender Textanalyse mit kanonischen Texten der britischen Literatur</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Barbara Schaff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.EP.10f: Anglophone Literature and Culture: A Critical Survey</b></p> <p><i>English title: Anglophone Literature and Culture: A Critical Survey</i></p>	<p>12 C</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Das Ziel dieses Moduls ist es, Studierenden im Selbststudium vertiefte Kenntnisse in einer literatur-/kulturhistorischen Epoche zu vermitteln. Nach erfolgreichem Absolvieren können Studierende ein Thema wie für einen kurzen wissenschaftlichen Vortrag vorbereiten, präsentieren und erfolgreich in einer fachwissenschaftlichen Diskussion vertreten.</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Studierende Kerntexte und Kernereignisse der gewählten Epoche und können sie in ihrer Entwicklung skizzieren.</li> <li>• können Studierende anhand von selbst gewählten Kerntexten der gewählten Epoche Unterschiede und Parallelen in Aufbau, Funktionsweise und Thema darstellen und kritisch-abwägend bewerten.</li> <li>• haben Studierende einen Überblick über nicht-literarische Publikationsformen in dieser Epoche (z.B. Zeitschriftenliteratur, Broadsides, Cartoons, ... ) und können sie in ihrer Relevanz für den literatur-/kulturhistorischen Zusammenhang bewerten.</li> <li>• haben Studierende einen Überblick über andere kulturelle Darstellungsformen (Kunst, Musik, Architektur) der gewählten Epoche und können zentrale Werke und Produzenten (Künstler, Musiker) benennen.</li> <li>• haben Studierende einen Überblick über verschiedene Darstellungen dieser Epoche in literatur- und kulturgeschichtlichen Darstellungen und können diese kritisch bewerten.</li> <li>• sind Studierende mit der literaturkritischen Forschungslage zu der gewählten Epoche im Überblick vertraut.</li> <li>• können Studierende die literaturkritischen Forschungslage zu einem selbst gewählten Schwerpunkt überblicksweise darstellen und die Ansätze kritisch bewerten.</li> <li>• können Studierende verschiedene literatur-/kulturtheoretische Ansätze auf die Texte bzw. Kernereignisse der gewählten Epoche ansätzen, ihre Stärken und Schwächen benennen und in den Analyseergebnissen kritisch bewerten.</li> <li>• kennen Studierende zentrale Datenbanken (Primär-/Sekundärtexte) zur gewählten Epoche, können ihre Nutzbarkeit einschätzen und zielführend für Recherche nutzen.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 0 Stunden</p> <p>Selbststudium: 360 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Online-Einheit</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Mit der Online-Einheit, gekoppelt mit ca. 360 Stunden Selbststudiumszeit, vertiefen Studierende schrittweise selbstständig ihre Kenntnisse zu einer literatur-/kulturtheoretischen Epoche.</p> <p>Das Modul vertieft die Kenntnisse von Studierenden in folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Textkenntnis im Überblick, literarisch wie nichtliterarisch</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Textanalyse und Textvergleich, literarisch wie nichtliterarisch</li> <li>• Literatur-/kulturgeschichtlicher Überblick</li> <li>• Forschungslage / Sekundärliteratur</li> <li>• Literatur-/kulturtheoretische Ansätze</li> <li>• Recherchertools</li> <li>• (Selbstmanagement, Zeitmanagement)</li> </ul> <p><i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Semester</p>	
<p><b>Prüfung: Vortrag (ca. 45 Minuten)</b>  <b>Prüfungsvorleistungen:</b>  erfolgreiches Absolvieren eines Online-Lernmoduls mit separaten Arbeitsleistungen zu einzelnen Kapiteln  <b>Prüfungsanforderungen:</b>  Kurzvortrag (ca. 15 Min.) zu einem Schwerpunktthema der gewählten Epoche (z.B. Textvergleich, Forschungsfrage, Überblicksdarstellung) mit anschließender Diskussion  Die Studierenden zeigen, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein eigenständig gewähltes Schwerpunktthema in einem Kurzvortrag in den zentralen Aspekten, die für einen wissenschaftlichen Vortrag relevant sind (Einbettung, Methodik, Forschungslage, Argumentation, These) zusammenfassen können,</li> <li>• ihre Thesen fundiert und schlüssig vortragen können,</li> <li>• in einer Diskussion zum Thema diese vertreten und argumentieren können.</li> </ul>	12 C
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis fundierter literatur- und kulturgeschichtlicher Überblickskenntnisse</li> <li>• Nachweis der Fähigkeit zur kritischen Methodenreflexion</li> </ul>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine</p>
<p><b>Sprache:</b> Englisch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Barbara Schaff</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe</p>	<p><b>Dauer:</b></p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3</p>
<p><b>Bemerkungen:</b> Das Modul kann nicht zeitgleich mit dem Modul M.EP.01a belegt werden.</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.10g: Non-European Backgrounds</b> <i>English title: Non-European Backgrounds</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende verfügen über Grundkenntnisse über die historischen, politischen und sozialen Hintergründe einer Region, in der anglophone Literatur produziert und rezipiert wird (z.B. Indien, Südafrika, Australien, Neuseeland). Sie kennen zentrale Aspekte der Entwicklung der Wirtschaft und Gesellschaftsstrukturen. Sie verfügen über theoretisches Grundwissen, um die Entwicklungen jeweils zu erfassen und zu beschreiben. Sie kennen zentrale Ereignisse und können diese auf ihre Bedeutung in größeren Kontexten hin erläutern. Sie kennen Quellen für die Recherche weiterführender Literatur und verfügen über entsprechende Kenntnisse zum Umgang damit.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Lehrveranstaltung</b> <b>2. Independent Study oder Übung</b> <i>Inhalte:</i> Für den Independent Study-Anteil, der 75 Stunden des gesamten Selbststudiums umfasst, wird mit der Lehrperson der begleitenden LV ein thematisch fokussiertes Forschungsthema vereinbart, das im theorie- und methodengestützten Selbststudium erarbeitet wird. Dazu sollen relevante Recherchemethoden eingeübt werden, Primär- und Sekundärtexte erarbeitet und Forschungsthesen entworfen werden, die im wissenschaftlichen Dialog mit der Lehrperson erörtert werden. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, selbstständig und forschungsorientiert wissenschaftlich zu arbeiten und dabei eigene Ansätze kritisch zu reflektieren. Über die Independent Study-Anteile vertiefen Studierende so ihre Methodenkompetenz und ihr Theoriewusstsein. Anleitung, Rückmeldung und Überprüfung der Fortschritte erfolgen in mindestens drei über die Vorlesungszeit verteilten Treffen.		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 min.) oder Hausarbeit (max. 5000 Wörter)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse zu den spezifischen historischen, politischen bzw. gesellschaftlichen Eigenheiten einer anglophone Literatur produzierenden Region (abhängig vom gewählten Kurs); Überblickswissen über Ereignisse und Entwicklungen, die die entsprechende Gesellschaft/Geschichte dieser Region besonders prägend; Fähigkeit zur Kontextualisierung dieser Kenntnisse		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Kenntnisse über anglophone schreibende Autoren und englischsprachige Texte des jeweiligen außereuropäischen Kulturbereichs werden empfohlen.	
<b>Sprache:</b> Englisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Barbara Schaff	

---

<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	
<b>Bemerkungen:</b> Dieses Modul ist dazu gedacht, Studierende mit einem Interessenschwerpunkt im Bereich der postkolonialen Literatur entsprechendes Hintergrundwissen zu der jeweils in den Blick genommenen Region zu vermitteln. Soweit externe Leistungen (z.B. Kurse anderer Universitäten oder Summer School-Kurse) angerechnet werden sollen, sind diese über benotete Zertifikate nachzuweisen.	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.EP.11: Praxismodul: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media</b></p> <p><i>English title: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media</i></p>	<p>12 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mittelalterliche Texte aus England zuverlässig zu lesen, zu transkribieren und zu datieren</li> <li>• Grundlegende Aspekte der Buchkunde im Kontext literaturwissenschaftlicher Theorien zu verstehen; Editionsmethoden anzuwenden</li> <li>• Mittelalterliche Originalhandschriften zu beschreiben und Methoden ihrer Katalogisierung, Digitalisierung, Aufbewahrung und Restaurierung zu kennen</li> <li>• Mediale Präsentation in Printmedien, Ausstellungen und im Internet zu trainieren</li> <li>• Praxisnahe Arbeitskontexte in Archiven auf Exkursionen kennenzulernen</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Independent Study</b> <i>Inhalte:</i> Selbständige Bearbeitung eines Forschungsthemas; Einübung von Arbeitstechniken der Recherche, z.B. mit Katalogen, Datenbanken oder Textkorpora; mindestens zwei Tutorials pro Semester, in denen Anleitung, Rückmeldung und Überprüfung der Fortschritte erfolgen; Umfang des Independent-Study-Anteils: 280 Stunden des gesamten Selbststudiums.</p> <p><b>2. Mediävistik (Seminar)</b> <i>Inhalte:</i> Übung an Faksimiles; Sicherstellung der genauen Textkenntnis</p> <p><i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester</p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme an LV2 mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen; Exkursionsvorbereitung; Adopting a Manuscript; Präsentation</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Hausarbeit: Vertrautheit mit wichtigen literatur- und kulturtheoretischen Strömungen; Anwendung des theoretischen Wissens auf den Text auch mit Blick auf seine Überlieferungsgeschichte; sicherer Umgang mit relevanter Forschungsliteratur, Datenbanken und wissenschaftlichen Korpora; Präsentation: Sichere Anwendung einschlägiger Präsentationstechniken; Fähigkeit komplexe Sachverhalte anschaulich darzustellen</p>	<p>6 C</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Exkursion</b> <i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Exkursion in eine europäische Handschriftenbibliothek</li> <li>• Transkriptionsübungen am realen materiellen Text</li> <li>• Üben von Textidentifizierung und -edition</li> </ul>	<p>2 SWS</p>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlernen von Techniken des Archivierens</li> <li>• mediale Präsentation in Teamarbeit</li> </ul>	
<b>Prüfung: Exkursionsbericht (max. 2000 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; Präsentation <b>Prüfungsanforderungen:</b> Zusammenfassung wichtiger Exkursionsergebnisse unter Nutzung der medialen Vielfalt	6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für Studierende des MA Studiengangs Englische Philologie: M.EP.02b; Für Studierende des MA Studiengangs Mittelalter- und Renaissancestudien: M.EP.02b oder M.EP.02c.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Winfried Rudolf
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.11a: Investigating Language: Tools and Skills</b> <i>English title: Investigating Language: Tools and Skills</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von praktischen Methoden zur Untersuchung des Englischen und seiner historischen Stadien, namentlich</li> <li>• Kompetenzen zur Arbeit mit aktuellen und historischen Korpora</li> <li>• Kompetenzen zur empirischen Datenerhebung (bei Kindern / Erwachsenen)</li> <li>• Kompetenzen zur diskursiven Erarbeitung von sprachlichen Strukturen</li> <li>• Kompetenzen zur Erschließung historischer Wörterverzeichnisse und Bestände</li> <li>• Kompetenzen zum historischen Sprachvergleich</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Various Tools and Skills for Investigating Language</b> Es sind zwei Lehrveranstaltungen im Umfang von je 2 SWS zu folgenden Wahlthemenbereichen zu belegen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar/Vorlesung in Statistik / Logik</li> <li>• Seminar aus dem Bereich Psycholinguistik/Korpuslinguistik</li> <li>• Seminar im Bereich Paläographie</li> <li>• Seminar in lateinischer Philologie / Altgermanistik / Altromanistik / Altskandinavistik</li> </ul> Alternativ zu einer dieser Veranstaltungen kann ein Tutoriums im Rahmen eines Einführungsproseminars in der Mediävistik oder Linguistik durchgeführt werden.		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 min.) oder Hausarbeit (max. 7500 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angemessene Anwendung von praktischen Methoden zur Feststellung und Auswertung von Daten des Englischen</li> <li>• Überprüfung der Adäquatheit einer Analyseverfahren für eine gegebene Fragestellung</li> <li>• Darstellung von Methoden und Ergebnissen</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.EP.020, M.EP.021, M.EP.02b	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regine Eckardt Prof. Dr. Winfried Rudolf; Prof. Dr. Hedde Zeijlstra	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

**Bemerkungen:**

Voraussetzung für den besuch des Moduls ist der erfolgreiche Abschluß von **entweder** einem der Basismodule der Linguistik (M.EP.020/M.EP.021) **oder** des Basismoduls der Mediävistik (M.EP.02b).

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.12a: Formen der Literaturrezeption</b> <i>English title: Forms of Literary Reception</i>		6 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende vertiefen ihr Wissen über den Alltagsumgang und die Rezeption verschiedener Textsorten aus dem anglophonen Bereich in den Medien der Print- und Kulturindustrie. Sie lernen den Literaturbetrieb durch Veranstaltungsbesuche besser kennen und erwerben dabei Kenntnisse zur Vermarktung von Texten und Autoren. Sie erwerben außerdem Praxiskenntnisse in einem möglichen späteren Berufsbereich.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 166 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Besuch zweier Vorträge zu Themen aus dem Bereich der anglophonen Literatur und Kultur</b> <b>2. Besuch zweier Lesungen zu Texten aus dem Bereich der anglophonen Literatur und Kultur</b> <i>Inhalte:</i> (z.B. Literaturherbst, Literarisches Zentrum oder außerhalb Göttingens) <b>3. Besuch einer Theater- oder Opernproduktion zu einem Text der anglophonen Literatur</b> <i>Inhalte:</i> (z.B. ThOP, DT, JT oder außerhalb Göttingens; Händel-Festspiele) <b>4. Blockseminar</b> <i>Inhalte:</i> Kurzvorstellung der Inhalte sowie kritische Reflexion über die besuchten Veranstaltungen; Erarbeitung literatursoziologischer Themen und Theorien		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 3000 Wörter), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion zum Verhältnis von Text/Autor und rezipierendem Publikum</li> <li>• kritische Auseinandersetzung mit der Umsetzung des jeweiligen Umgangsformats</li> </ul> <b>Inhalte des Portfolios:</b> Rezensionen, Zusammenfassungen, selbst verfaßte Zeitungsartikel/Blogeinträge/Podcasts zu den besuchten Veranstaltungen inkl. Hintergrundrecherche und kritischer Reflexion; Kurzvortrag (ca. 10 Min)		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Barbara Schaff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.12b: Literarische Veranstaltungen</b> <i>English title: Literary Events</i>	12 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende vertiefen ihr Wissen über den Umgang mit verschiedenen Textsorten und Autoren aus dem anglophonen Bereich im Kontext literarischer Veranstaltungen wie Literaturfestivals und Lesungen etc. Sie reflektieren die Nutzbarmachung spezifischer Herangehensweisen an den Autor und das Werk für nichtwissenschaftliche Rezipienten. Sie erwerben Überblickskenntnisse über die in der Gesellschaft rezipierten Texte und Autoren. Sie schärfen ihren Blick für die Publikumsausrichtung von Veranstaltungen aus dem Literaturbetrieb und lernen diese kritisch zu reflektieren. Die Praktika können dazu genutzt werden in Zusammenarbeit mit den Praktikumsstätten eine forschungsbasierte Masterarbeit zu verfassen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 346 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Praktikum in einem "Literaturbetrieb" (8-12 Wochen; In- oder Ausland)</b> (z.B. in einem Verlag, der auch Autoren aus dem anglophonen Bereich verlegt; im Literarischen Zentrum; beim Literaturherbst; bei den Händel-Festspielen; bei einem entsprechenden 'Literaturbetrieb' außerhalb Göttingens) <b>2. Blockseminar</b> <i>Inhalte:</i> Kurzvorstellung der Tätigkeiten sowie kritische Reflexion zur Vermarktung und Stellung von anglophonen Autoren und Texten im Literaturbetrieb; Erarbeitung literatursoziologischer Themen und Theorien	1 SWS
<b>Prüfung: Praktikumsbericht (max. 4000 Wörter), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Der Praktikumsbericht dient den Studierenden dazu, einzelne Erfahrungen systematisch zu dokumentieren und zu reflektieren. Studierende zeigen, dass sie die spezifischen Herausforderungen der Literatur- und Kulturindustrie insbesondere im Umgang mit Autoren und Verlagen kennen, sowie sich kritisch mit der Umsetzung des jeweiligen Umgangsformats auseinandersetzen können. Außerdem zeigen Studierende, dass sie sich den typischen und untypischen praktischen Situationen aus den Themenfeldern der Literatur- und Kulturindustrie anpassen können und Mechanismen im Umgang mit diesen entwickelt haben. Schwerpunkte des Berichts: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentation des Praktikums:</li> </ul> Studierende beschreiben wichtige und zentrale Erfahrungen sowie Situationen. Ein besonderes Augenmerk legen Studierende auf herausfordernden Situationen im jeweiligen Arbeitsumfeld. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion der praktischen Ausbildung:</li> </ul>	12 C

<p>Im zweiten Teil des Berichts setzen Studierende sich mit den Erfahrungen und Erkenntnissen des Praktikums auseinander. Studierende reflektieren und evaluieren ihre Erkenntnisse im Hinblick auf die eigene Rolle während des Praktikums, sowie auf ihr Studium, die Literatur- und Kulturindustrie, sowie ihr späteres potentiellles Berufsfeld.</p>	
--	--

<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine</p>
<p><b>Sprache:</b> Englisch, Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Barbara Schaff</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe</p>	<p><b>Dauer:</b> 1-2 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3</p>

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.12c: Literaturmuseen und Literaturtourismus</b> <i>English title: Literary Museums and Literary Tourism</i>		12 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende vertiefen ihr Wissen zum theoretischen und praktischen Museumshintergrund und lernen die allgemeinen, politischen, wirtschaftlichen und internen sowie externen Rahmenbedingungen von Museen im Allgemeinen und von Literaturmuseen im Besonderen kennen. Sie befassen sich außerdem mit Geschichte und Praktiken des Literaturtourismus. Sie erwerben Kenntnisse zur Materialität der Ausstellungsobjekte und werden auf den Umgang mit Museumsojekten und verschiedenen Ausstellungskonzepten theoretisch und praktisch vorbereitet. Praktika können dazu genutzt werden in Zusammenarbeit mit den Praktikumsstätten eine forschungsbasierte Masterarbeit zu verfassen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 332 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Lehrveranstaltung zur Literature Industry</b> kann vor oder nach dem Praktikum belegt werden <b>2. Praxisbezogene Projektarbeit</b> In- oder Auslandspraktikum im Bereich der literarischen Museen oder literarischer Institutionen (8-12 Wochen)		2 SWS
<b>Prüfung: Praktikumsbericht (max. 4000 Wörter), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Darstellung von Bewerbungsprozess und Durchführung des Praktikums</li> <li>• kritische Reflexion über den Umgang von Literatur im öffentlichen Rezeptionsbereich</li> </ul>		12 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Barbara Schaff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Inf.1901: Einführung in die Digital Humanities</b> <i>English title: Introduction to Digital Humanities</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Kenntnisse spezifisch geisteswissenschaftlicher Fragestellungen, Vorgehensweisen und Forschungsergebnisse auf Grundlage digitaler Datenverarbeitung sowie Methoden und Theoriebildungen in den Digital Humanities. Außerdem wird die Fähigkeit eingeübt, geisteswissenschaftliche Fragestellungen aus den Kernbereichen Text, Objekt, Bild und Informationswissenschaft mit computergestützten Methoden zu modellieren und diesen Prozess auch in ersten Ansätzen theoretisch und kritisch reflektieren zu können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Ringvorlesung - Einführung in die Digital Humanities</b> (Vorlesung) <b>2. Tutorium - Einführung in die Digital Humanities</b> (Übung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Übung, nachgewiesen durch eine Hausarbeit in Form einer schriftlichen Stellungnahme, Essay, Wiki oder Ausarbeitung einer praktischen Anwendung im Umfang von max. 6 Seiten oder äquivalenten Leistungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen Kenntnisse spezifisch geisteswissenschaftlicher Fragestellungen, Vorgehensweisen und Forschungsergebnisse auf Grundlage digitaler Datenverarbeitung nach sowie die Fähigkeit, Methoden und Theoriebildungen in den Digital Humanities nachzuvollziehen und in Ansätzen zu reflektieren.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Kenntnisse der Informatik und Informationswissenschaften und mindestens einer Geisteswissenschaft	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerhard Lauer (Prof. Dr. Martin Langner, Dr. Heike Neuroth)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Inf.1902: Werkzeuge und Methoden der Digital Humanities</b> <i>English title: Tools and Methods of the Digital Humanities</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die Werkzeuge der Digital Humanities, d.h. das Erstellen, Verwalten und Verarbeiten digitaler Daten der Geisteswissenschaften (z.B. im Bereich Texterfassung, Bildverarbeitung, Datenbanken, CAD, GIS, Statistik und geisteswissenschaftliche Evidenz, Wissensrepräsentation), einzuüben und zu reflektieren.  Weiterhin soll der Umgang mit großen Materialmengen, Metadaten und kontrollierten Vokabularsystemen in bestehenden Corpora und Datenbanken erlernt werden mit dem Ziel, sich in die spezifisch geisteswissenschaftlichen Erfordernisse bei der Datenerfassung, -verwaltung und -verarbeitung praktisch einzuarbeiten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar</b> (Seminar) <b>2. Übung</b> (Übung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 6 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige, aktive Teilnahme an Seminar und Übung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen die Fähigkeit nach, ausgewählte Werkzeuge der Digital Humanities anzuwenden und zu reflektieren. Dabei stellen sie Kenntnisse der spezifisch geisteswissenschaftlichen Erfordernisse bei der Datenerfassung, -verwaltung und -verarbeitung unter Beweis.  Die Hausarbeit ist im Rahmen des Seminars in Form von Stellungnahme, Essay, Wiki, Ausarbeitung einer praktischen Anwendung oder äquivalenten Leistungen in Schriftform zu erbringen		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.Inf.1901	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerhard Lauer (Prof. Dr. Martin Langner, Dr. Heike Neuroth)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.EP.E10M: Interkulturelle Kompetenzen (A): Universitätsbezogen</b> <i>English title: Intercultural Skills: Studying abroad</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb grundlegender interkultureller Kompetenzen im Hinblick auf das Zielsprachenland (z.B. Umgangsformen und Lebensweisen)</li> <li>• Erwerb vertiefter sprachpraktischer Kompetenzen im Hinblick auf die Zielsprache</li> <li>• Vertiefung von Sozial- und Selbstkompetenzen</li> <li>• Vertiefung von fachwissenschaftlichen Kompetenzen durch ein Auslandsstudium im englischsprachigen Ausland (Dauer: mind. 3 Monate)</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Auslandsaufenthalt</b> <b>2. Begleitseminar zum Auslandsaufenthalt</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 3000 Wörter), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis interkultureller Kompetenzen und deren Reflexionsfähigkeit		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Carola Surkamp	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul SK.EP.E11M: Interkulturelle Kompetenzen (B): Schulbezogen</b> <i>English title: Intercultural Skills: Teaching abroad</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb grundlegender interkultureller Kompetenzen im Hinblick auf das Zielsprachenland (z.B. Umgangsformen und Lebensweisen)</li> <li>• Erwerb vertiefter sprachpraktischer Kompetenzen im Hinblick auf die Zielsprache; Vertiefung von Sozial- und Selbstkompetenzen</li> <li>• Vertiefung von fachspezifischen und fachdidaktischen Kompetenzen durch Transfer an fremdkulturelle Schulen und Erwerb neuer fachdidaktischer Konzepte im Rahmen einer Assistant Teacher-Tätigkeit (Dauer: mind. 3 Monate)</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Begleitseminar zum Auslandsaufenthalt</b> <b>2. Auslandsaufenthalt</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 3000 Wörter), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis interkultureller Kompetenzen und deren Reflexionsfähigkeit		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Carola Surkamp	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.EP.E12M: Interkulturelle Kompetenzen (C): Praktikumsbe-</b> <b>zogen</b> <i>English title: Intercultural Skills: Internship abroad</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb grundlegender interkultureller Kompetenzen im Hinblick auf das Zielsprachenland (z.B. Umgangsformen und Lebensweisen)</li> <li>• Erwerb vertiefter sprachpraktischer Kompetenzen im Hinblick auf die Zielsprache</li> <li>• Vertiefung von Sozial- und Selbstkompetenzen</li> <li>• Erwerb grundlegender bzw. vertiefter berufsbezogener Kompetenzen durch ein Auslandspraktikum im englischsprachigen Ausland (Dauer: mind. 3 Monate)</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Auslandsaufenthalt</b> <b>2. Begleitseminar zum Auslandsaufenthalt</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 3000 Wörter), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis interkultureller Kompetenzen und deren Reflexionsfähigkeit		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Carola Surkamp	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.EP.E3: Selbst- und Sozialkompetenzen</b> <i>English title: Basic Planning Skills</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• angeleitet Inhalte für die Vermittlung an eine Lerngruppe aufbereiten;</li> <li>• die Durchführung einer Unterrichtseinheit planen;</li> <li>• auf verschiedene didaktische Herangehensweisen zur Vermittlung fachspezifischer Inhalte zurückgreifen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Planungs- und Durchführungsskizze, unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden zeigen, daß sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Unterrichtseinheit zeitlich strukturieren können;</li> <li>• verschiedene grundlegende didaktische Methoden kennen und</li> <li>• diese in Einsatzmöglichkeiten - bezogen auf fachspezifische Gebiete - reflektieren können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für dieses Modul sollte mindestens ein Aufbaumodul im entsprechenden Teilbereich (Literatur-/Sprachwissenschaft) bereits erfolgreich abgeschlossen sein. Dieses Modul ist für Fortgeschrittene.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Frauke Reitemeier	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 8		

**Philosophische Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 22.06.2016 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 18.10.2016 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Linguistik“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz. 2 NHG, § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach seiner Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II rückwirkend zum 01.10.2016 in Kraft.

# **Modulverzeichnis**

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für  
den konsekutiven Master-Studiengang  
"Linguistik" (Amtliche Mitteilungen  
I Nr. 34/2012, zuletzt geändert durch  
Amtliche Mitteilungen I Nr. 57/2016 S. 1625)**

---



## Module

B.AegKo.120: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch I.....	8769
B.AegKo.121: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch II.....	8770
B.AegKo.123: Ägyptisch verstehen: Koptisch I.....	8771
B.AegKo.124: Ägyptisch verstehen: Koptisch II.....	8772
B.AegKo.126: Ägyptisch verstehen: Einführung in koptische Dialekte.....	8773
B.Antik.25: Hebräisch I.....	8775
B.Antik.26: Hebräisch II.....	8776
B.Antik.32: Syrisch.....	8777
B.Antik.33: Aramäisch.....	8779
B.Antik.34: Ugaritisch.....	8781
B.Antik.47: Griechisch II (mit Graecum).....	8783
B.AOR.02: Sumerisch I.....	8785
B.AOR.03: Sumerisch II.....	8786
B.AOR.04: Sumerische Lektüre für Anfänger.....	8788
B.AOR.07: Akkadisch I.....	8789
B.AOR.08: Akkadisch II.....	8790
B.Ara.01: Arabisch I.....	8792
B.Ara.02: Arabisch II.....	8793
B.Ara.09: Arabisch Vertiefung.....	8794
B.Ara.13-1: Modernes Hocharabisch aktiv.....	8795
B.Ara.13-2: Einführung in einen arabischen Dialekt.....	8796
B.Ara.16: Lektüre arabischer Primärtexte.....	8797
B.Ara.18-1: Klassisches Arabisch I.....	8798
B.Ara.18-2: Klassisches Arabisch II.....	8799
B.Ara.20-1: Arabisch für Nichtarabistinnen und Nichtarabisten.....	8800
B.Ara.20-2: Arabisch für Nichtarabistinnen und Nichtarabisten.....	8801
B.Eth.371a: Sprachstudium: Bahasa Indonesia.....	8802
B.Eth.371b: Sprachstudium: New Guinea Pidgin.....	8803
B.Eth.371c: Sprachstudium: Pilipino (Filipino).....	8804

## Inhaltsverzeichnis

---

B.Eth.371d: Sprachstudium: Swahili.....	8805
B.Eth.371e: Sprachstudium: Vietnamesisch.....	8806
B.Eth.371f: Sprachstudium: Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen.....	8807
B.Eth.372: Altamerikanisches Sprachstudium I.....	8808
B.EvRel.001: Neutestamentliches Griechisch I.....	8809
B.EvRel.002: Neutestamentliches Griechisch II.....	8810
B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch.....	8811
B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch.....	8812
B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch.....	8813
B.Fin.05: Kleine Sprache.....	8814
B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch.....	8815
B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch.....	8817
B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch.....	8819
B.Fin.14: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen I.....	8821
B.Fin.15: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen II.....	8823
B.Frz.101: Basismodul Sprachpraxis.....	8825
B.Frz.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis.....	8827
B.Frz.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis.....	8828
B.Frz.302: Übersetzung Französisch-Deutsch.....	8829
B.Ger.08-6: Deutsche Gebärdensprache I.....	8830
B.Ger.08-7: Deutsche Gebärdensprache II.....	8831
B.Ger.08-8: Deutsche Gebärdensprache III.....	8833
B.Gesch.652: Russisch für Kulturwissenschaften I.....	8835
B.Gesch.653: Russisch für Kulturwissenschaften II.....	8836
B.Gri.02-1: Basismodul Griechische Sprache I.....	8837
B.Gri.02-2: Basismodul Griechische Sprache II.....	8838
B.Gri.08: Aufbaumodul Griechische Sprache.....	8839
B.Gri.12: Neugriechisch I.....	8840
B.Gri.13: Neugriechisch II.....	8841
B.Gri.14: Neugriechisch III.....	8842
B.Gri.15: Neugriechisch IV.....	8843

---

B.Ind.140: Sanskrit.....	8844
B.Ind.141: Sanskrit-Lektüre.....	8846
B.Ind.141-1: Sanskrit Lektüre I.....	8848
B.Ind.141-2: Sanskrit-Lektüre für Fortgeschrittene.....	8849
B.Ind.150: Hindi.....	8850
B.Ind.153: Hindi: Sprech- und Lesekompetenz I.....	8852
B.Ind.153-1: Hindi-Konversation I.....	8854
B.Ind.153-2: Hindi Lektüre I.....	8855
B.Ind.155: Hindi-Konversation für Fortgeschrittene.....	8856
B.Ind.156: Hindi-Lektüre für Fortgeschrittene.....	8857
B.Ira.101: Einführung in das Neupersische.....	8858
B.Ira.102: Neupersische Sprachübung I.....	8859
B.Ira.104: Kurdische Sprache I.....	8860
B.Ira.105: Literatur und Medien iranischer Gesellschaften.....	8861
B.Ira.106: Neupersische Sprachübung II.....	8863
B.Ira.107: Kurdische Sprache II.....	8864
B.It.101: Basismodul Sprachpraxis.....	8865
B.It.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis (selbständige Sprachverwendung).....	8867
B.It.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis.....	8868
B.JudC.01: Neuhebräisch I.....	8869
B.JudC.02: Neuhebräisch II.....	8870
B.Lat.02-1: Basismodul: Lateinische Sprache I.....	8871
B.Lat.02-2: Basismodul: Lateinische Sprache II.....	8872
B.Lat.08: Aufbaumodul: Lateinische Sprache.....	8873
B.Lat.12: Grundkenntnisse Latein.....	8874
B.Lat.13: Intensivkurs Latein I.....	8875
B.Lat.14: Intensivkurs Latein II.....	8876
B.MNL.09: Lektüre mittel- und neulateinischer Texte.....	8878
B.MNL.12: Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit.....	8879
B.Port.101: Basismodul Sprachpraxis.....	8881
B.Port.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis.....	8882

## Inhaltsverzeichnis

---

B.Port.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis.....	8883
B.Russ.120: Propädeutikum Sprachpraxis Russisch [A1+].....	8885
B.Russ.121: Sprachpraxismodul Russisch I [A2].....	8886
B.Russ.122: Sprachpraxismodul Russisch II [A2+].....	8887
B.Russ.123: Sprachpraxismodul Russisch III [B1].....	8888
B.Russ.124: Sprachpraxismodul Russisch IV [B1+].....	8890
B.Russ.125: Sprachpraxismodul Russisch V [B2].....	8892
B.Ska.411: Basismodul Dänisch.....	8894
B.Ska.412: Basismodul Norwegisch.....	8896
B.Ska.413: Basismodul Schwedisch.....	8898
B.Ska.414: Basismodul Isländisch.....	8900
B.Ska.421: Aufbaumodul Dänisch.....	8902
B.Ska.422: Aufbaumodul Norwegisch.....	8904
B.Ska.423: Aufbaumodul Schwedisch.....	8906
B.Ska.424: Aufbaumodul Isländisch.....	8908
B.Ska.441: Dänische Sprache.....	8909
B.Ska.442: Norwegische Sprache.....	8910
B.Ska.443: Schwedische Sprache.....	8911
B.Slav.124: Korrektive Sprachpraxis Russisch [C2].....	8912
B.Slav.127: Russisch für Hörer aller Fakultäten [A2].....	8914
B.Slav.129: Wirtschaftsrussisch [C2].....	8915
B.Slav.130: Propädeutikum Sprachpraxis Polnisch [A1].....	8916
B.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I [A2].....	8917
B.Slav.132: Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+].....	8918
B.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III [B1].....	8919
B.Slav.134: Korrektive Sprachpraxis Polnisch [C2].....	8920
B.Slav.141: Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+].....	8922
B.Slav.142-1: Sprachpraxismodul Tschechisch II [A2+].....	8923
B.Slav.142-2: Sprachpraxismodul Tschechisch III [B1].....	8924
B.Slav.151: Sprachpraxismodul Bulgarisch I [A1+].....	8925
B.Slav.152-1: Sprachpraxismodul Bulgarisch II [A2+].....	8926

B.Slav.152-2: Sprachpraxismodul Bulgarisch III [B1].....	8927
B.Slav.161: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I [A1+].....	8928
B.Slav.162-1: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II [A2+].....	8929
B.Slav.162-2: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch III [B1].....	8930
B.Slav.171: Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1+].....	8932
B.Slav.172-1: Sprachpraxismodul Ukrainisch II [A2+].....	8933
B.Slav.172-2: Sprachpraxismodul Ukrainisch III [B1].....	8934
B.Slav.193a: Vertiefungsmodul Sprachpraxis.....	8935
B.Spa.101: Basismodul Sprachpraxis.....	8936
B.Spa.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis.....	8937
B.Spa.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis.....	8939
B.Tur.08: Vertiefte Sprachkompetenz Türkei Türkisch.....	8940
B.Tur.21: Grundlagen des Türkei Türkischen I.....	8941
B.Tur.22: Grundlagen des Türkei Türkischen II.....	8942
B.Tur.26: Fortgeschrittene Sprachkompetenz Türkei Türkisch.....	8943
M.Ling.01: Theoretische Linguistik.....	8944
M.Ling.02: Formale Grundlagen.....	8945
M.Ling.03: Sprachkompetenz.....	8946
M.Ling.04: Theorie I.....	8947
M.Ling.05: Theorie II.....	8948
M.Ling.06a: Linguistische Empirie.....	8949
M.Ling.06b: Linguistische Empirie.....	8951
M.Ling.07a: Empirische Forschung.....	8952
M.Ling.07b: Empirische Forschung.....	8954
M.Ling.08a: Textlinguistik und Diskurstheorie.....	8955
M.Ling.08b: Textlinguistik und Diskurstheorie.....	8957
M.Ling.09a: Forschung in Textlinguistik und Diskurstheorie.....	8959
M.Ling.09b: Forschung in Textlinguistik und Diskurstheorie.....	8960
M.Ling.10a: Typologie/Diachronie.....	8961
M.Ling.10b: Typologie/Diachronie.....	8963
M.Ling.11a: Forschung in Typologie / Diachroner Linguistik.....	8965

## Inhaltsverzeichnis

---

M.Ling.11b: Forschung in Typologie / Diachroner Linguistik.....	8966
SK.NL.01: Niederländisch I [A2].....	8967
SK.NL.02: Niederländisch II [B1].....	8968
SK.NL.03: Niederländisch III [B2].....	8969
SK.NL.04: Aussprache- und Übersetzungsübung.....	8970
SK.NL.05: Niederländischsprachige Literatur.....	8971

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Master-Studiengang "Linguistik"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

### 1. Fachstudium Linguistik im Umfang von 78 C

#### a. Pflichtmodule

Es müssen folgende drei Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ling.01: Theoretische Linguistik (12 C, 6 SWS).....	8944
M.Ling.04: Theorie I (9 C, 4 SWS).....	8947
M.Ling.05: Theorie II (9 C, 4 SWS).....	8948

#### b. Wahlpflichtmodule

##### aa. Methodik

Es muss folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ling.02: Formale Grundlagen (6 C, 4 SWS).....	8945
---	------

##### bb. Sprachkompetenz

Es muss wenigstens eins der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden. Ferner werden Module des Fremdspracherwerbs (Modulnummern SK.FS.[XX]) aus dem Angebot der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) mit Ausnahme solcher der englischen Sprache (Modulnummern SK.FS.E-[XX]) anerkannt. Module, die bereits im Bachelor-Studium absolviert wurden, können nicht erneut eingebracht werden.

B.AegKo.120: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch I (6 C, 4 SWS).....	8769
B.AegKo.121: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch II (6 C, 4 SWS).....	8770
B.AegKo.123: Ägyptisch verstehen: Koptisch I (6 C, 2 SWS).....	8771
B.AegKo.124: Ägyptisch verstehen: Koptisch II (6 C, 2 SWS).....	8772
B.AegKo.126: Ägyptisch verstehen: Einführung in koptische Dialekte (12 C, 2 SWS).....	8773
B.Antik.25: Hebräisch I (12 C, 10 SWS).....	8775
B.Antik.26: Hebräisch II (6 C, 2 SWS).....	8776
B.Antik.32: Syrisch (6 C, 4 SWS).....	8777
B.Antik.33: Aramäisch (6 C, 4 SWS).....	8779

B.Antik.34: Ugaritisch (6 C, 4 SWS).....	8781
B.Antik.47: Griechisch II (mit Graecum) (6 C, 8 SWS).....	8783
B.AOR.02: Sumerisch I (6 C, 4 SWS).....	8785
B.AOR.03: Sumerisch II (6 C, 2 SWS).....	8786
B.AOR.04: Sumerische Lektüre für Anfänger (6 C, 2 SWS).....	8788
B.AOR.07: Akkadisch I (6 C, 4 SWS).....	8789
B.AOR.08: Akkadisch II (6 C, 2 SWS).....	8790
B.Ara.01: Arabisch I (13 C, 8 SWS).....	8792
B.Ara.02: Arabisch II (13 C, 8 SWS).....	8793
B.Ara.09: Arabisch Vertiefung (12 C, 8 SWS).....	8794
B.Ara.13-1: Modernes Hocharabisch aktiv (6 C, 4 SWS).....	8795
B.Ara.13-2: Einführung in einen arabischen Dialekt (6 C, 4 SWS).....	8796
B.Ara.16: Lektüre arabischer Primärtexte (6 C, 2 SWS).....	8797
B.Ara.18-1: Klassisches Arabisch I (6 C, 2 SWS).....	8798
B.Ara.18-2: Klassisches Arabisch II (6 C, 2 SWS).....	8799
B.Ara.20-1: Arabisch für Nichtarabistinnen und Nichtarabisten (3 C, 2 SWS).....	8800
B.Ara.20-2: Arabisch für Nichtarabistinnen und Nichtarabisten (3 C, 2 SWS).....	8801
B.Eth.371a: Sprachstudium: Bahasa Indonesia (6 C, 4 SWS).....	8802
B.Eth.371b: Sprachstudium: New Guinea Pidgin (6 C, 4 SWS).....	8803
B.Eth.371c: Sprachstudium: Pilipino (Filipino) (6 C, 4 SWS).....	8804
B.Eth.371d: Sprachstudium: Swahili (6 C, 4 SWS).....	8805
B.Eth.371e: Sprachstudium: Vietnamesisch (6 C, 4 SWS).....	8806
B.Eth.371f: Sprachstudium: Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen (6 C, 4 SWS)....	8807
B.Eth.372: Altamerikanisches Sprachstudium I (6 C, 2 SWS).....	8808
B.EvRel.001: Neutestamentliches Griechisch I (8 C, 7 SWS).....	8809
B.EvRel.002: Neutestamentliches Griechisch II (2 C, 2 SWS).....	8810
B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch (8 C, 8 SWS).....	8811
B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch (8 C, 8 SWS).....	8812
B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch (8 C, 8 SWS).....	8813
B.Fin.05: Kleine Sprache (4 C, 2 SWS).....	8814
B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch (8 C, 7 SWS).....	8815

B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch (8 C, 7 SWS).....	8817
B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch (8 C, 7 SWS).....	8819
B.Fin.14: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen I (8 C, 1 SWS).....	8821
B.Fin.15: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen II (8 C, 1 SWS).....	8823
B.Frz.101: Basismodul Sprachpraxis (7 C, 8 SWS).....	8825
B.Frz.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis (5 C, 4 SWS).....	8827
B.Frz.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis (6 C, 4 SWS).....	8828
B.Frz.302: Übersetzung Französisch-Deutsch (3 C, 2 SWS).....	8829
B.Ger.08-6: Deutsche Gebärdensprache I (6 C, 4 SWS).....	8830
B.Ger.08-7: Deutsche Gebärdensprache II (6 C, 4 SWS).....	8831
B.Ger.08-8: Deutsche Gebärdensprache III (6 C, 4 SWS).....	8833
B.Gesch.652: Russisch für Kulturwissenschaften I (6 C, 4 SWS).....	8835
B.Gesch.653: Russisch für Kulturwissenschaftler II (6 C, 4 SWS).....	8836
B.Gri.02-1: Basismodul Griechische Sprache I (6 C, 4 SWS).....	8837
B.Gri.02-2: Basismodul Griechische Sprache II (6 C, 4 SWS).....	8838
B.Gri.08: Aufbaumodul Griechische Sprache (9 C, 4 SWS).....	8839
B.Gri.12: Neugriechisch I (3 C, 2 SWS).....	8840
B.Gri.13: Neugriechisch II (3 C, 2 SWS).....	8841
B.Gri.14: Neugriechisch III (3 C, 2 SWS).....	8842
B.Gri.15: Neugriechisch IV (3 C, 2 SWS).....	8843
B.Ind.140: Sanskrit (12 C, 8 SWS).....	8844
B.Ind.141: Sanskrit-Lektüre (8 C, 4 SWS).....	8846
B.Ind.141-1: Sanskrit Lektüre I (4 C, 2 SWS).....	8848
B.Ind.141-2: Sanskrit-Lektüre für Fortgeschrittene (4 C, 2 SWS).....	8849
B.Ind.150: Hindi (12 C, 8 SWS).....	8850
B.Ind.153: Hindi: Sprech- und Lesekompetenz I (8 C, 4 SWS).....	8852
B.Ind.153-1: Hindi-Konversation I (4 C, 2 SWS).....	8854
B.Ind.153-2: Hindi Lektüre I (4 C, 2 SWS).....	8855
B.Ind.155: Hindi-Konversation für Fortgeschrittene (4 C, 2 SWS).....	8856
B.Ind.156: Hindi-Lektüre für Fortgeschrittene (4 C, 2 SWS).....	8857
B.Ira.101: Einführung in das Neupersische (9 C, 4 SWS).....	8858

B.Ira.102: Neupersische Sprachübung I (9 C, 4 SWS).....	8859
B.Ira.104: Kurdische Sprache I (6 C, 4 SWS).....	8860
B.Ira.105: Literatur und Medien iranischer Gesellschaften (12 C, 4 SWS).....	8861
B.Ira.106: Neupersische Sprachübung II (6 C, 4 SWS).....	8863
B.Ira.107: Kurdische Sprache II (6 C, 4 SWS).....	8864
B.It.101: Basismodul Sprachpraxis (9 C, 10 SWS).....	8865
B.It.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis (selbständige Sprachverwendung) (6 C, 4 SWS).....	8867
B.It.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis (6 C, 6 SWS).....	8868
B.JudC.01: Neuhebräisch I (6 C, 4 SWS).....	8869
B.JudC.02: Neuhebräisch II (6 C, 4 SWS).....	8870
B.Lat.02-1: Basismodul: Lateinische Sprache I (6 C, 4 SWS).....	8871
B.Lat.02-2: Basismodul: Lateinische Sprache II (6 C, 4 SWS).....	8872
B.Lat.08: Aufbaumodul: Lateinische Sprache (9 C, 4 SWS).....	8873
B.Lat.12: Grundkenntnisse Latein (6 C).....	8874
B.Lat.13: Intensivkurs Latein I (4 C, 4 SWS).....	8875
B.Lat.14: Intensivkurs Latein II (6 C, 6 SWS).....	8876
B.MNL.09: Lektüre mittel- und neulateinischer Texte (8 C, 4 SWS).....	8878
B.MNL.12: Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	8879
B.Port.101: Basismodul Sprachpraxis (9 C, 8 SWS).....	8881
B.Port.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis (6 C, 4 SWS).....	8882
B.Port.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis (6 C, 4 SWS).....	8883
B.Russ.120: Propädeutikum Sprachpraxis Russisch [A1+] (11 C, 11 SWS).....	8885
B.Russ.121: Sprachpraxismodul Russisch I [A2] (6 C, 6 SWS).....	8886
B.Russ.122: Sprachpraxismodul Russisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	8887
B.Russ.123: Sprachpraxismodul Russisch III [B1] (6 C, 6 SWS).....	8888
B.Russ.124: Sprachpraxismodul Russisch IV [B1+] (6 C, 6 SWS).....	8890
B.Russ.125: Sprachpraxismodul Russisch V [B2] (6 C, 6 SWS).....	8892
B.Ska.411: Basismodul Dänisch (9 C, 10 SWS).....	8894
B.Ska.412: Basismodul Norwegisch (9 C, 10 SWS).....	8896
B.Ska.413: Basismodul Schwedisch (9 C, 10 SWS).....	8898

B.Ska.414: Basismodul Isländisch (9 C, 8 SWS).....	8900
B.Ska.421: Aufbaumodul Dänisch (9 C, 8 SWS).....	8902
B.Ska.422: Aufbaumodul Norwegisch (9 C, 8 SWS).....	8904
B.Ska.423: Aufbaumodul Schwedisch (9 C, 8 SWS).....	8906
B.Ska.424: Aufbaumodul Isländisch (6 C, 4 SWS).....	8908
B.Ska.441: Dänische Sprache (3 C, 2 SWS).....	8909
B.Ska.442: Norwegische Sprache (3 C, 2 SWS).....	8910
B.Ska.443: Schwedische Sprache (3 C, 2 SWS).....	8911
B.Slav.124: Korrektive Sprachpraxis Russisch [C2] (6 C, 3 SWS).....	8912
B.Slav.127: Russisch für Hörer aller Fakultäten [A2] (8 C, 8 SWS).....	8914
B.Slav.129: Wirtschaftsrussisch [C2] (6 C, 4 SWS).....	8915
B.Slav.130: Propädeutikum Sprachpraxis Polnisch [A1] (9 C, 9 SWS).....	8916
B.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I [A2] (6 C, 6 SWS).....	8917
B.Slav.132: Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	8918
B.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III [B1] (6 C, 6 SWS).....	8919
B.Slav.134: Korrektive Sprachpraxis Polnisch [C2] (6 C, 3 SWS).....	8920
B.Slav.141: Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	8922
B.Slav.142-1: Sprachpraxismodul Tschechisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	8923
B.Slav.142-2: Sprachpraxismodul Tschechisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	8924
B.Slav.151: Sprachpraxismodul Bulgarisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	8925
B.Slav.152-1: Sprachpraxismodul Bulgarisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	8926
B.Slav.152-2: Sprachpraxismodul Bulgarisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	8927
B.Slav.161: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	8928
B.Slav.162-1: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	8929
B.Slav.162-2: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	8930
B.Slav.171: Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	8932
B.Slav.172-1: Sprachpraxismodul Ukrainisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	8933
B.Slav.172-2: Sprachpraxismodul Ukrainisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	8934
B.Slav.193a: Vertiefungsmodul Sprachpraxis (6 C, 6 SWS).....	8935
B.Spa.101: Basismodul Sprachpraxis (6 C, 8 SWS).....	8936
B.Spa.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis (9 C, 10 SWS).....	8937

B.Spa.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis (6 C, 6 SWS).....	8939
B.Tur.08: Vertiefte Sprachkompetenz Türkei/türkisch (9 C, 5 SWS).....	8940
B.Tur.21: Grundlagen des Türkei/türkischen I (9 C, 6 SWS).....	8941
B.Tur.22: Grundlagen des Türkei/türkischen II (9 C, 6 SWS).....	8942
B.Tur.26: Fortgeschrittene Sprachkompetenz Türkei/türkisch (8 C, 5 SWS).....	8943
M.Ling.03: Sprachkompetenz (6 C, 2 SWS).....	8946
SK.NL.01: Niederländisch I [A2] (4 C, 2 SWS).....	8967
SK.NL.02: Niederländisch II [B1] (4 C, 2 SWS).....	8968
SK.NL.03: Niederländisch III [B2] (4 C, 2 SWS).....	8969
SK.NL.04: Aussprache- und Übersetzungsübung (2 C, 1 SWS).....	8970
SK.NL.05: Niederländischsprachige Literatur (4 C, 2 SWS).....	8971

## cc. Profilbildung

Es müssen vier der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden, wobei empfohlen wird, zweimal zwei thematisch zusammenhängende Module zu wählen:

M.Ling.06a: Linguistische Empirie (9 C, 4 SWS).....	8949
M.Ling.07a: Empirische Forschung (9 C, 4 SWS).....	8952
M.Ling.08a: Textlinguistik und Diskurstheorie (9 C, 4 SWS).....	8955
M.Ling.09a: Forschung in Textlinguistik und Diskurstheorie (9 C, 4 SWS).....	8959
M.Ling.10a: Typologie/Diachronie (9 C, 4 SWS).....	8961
M.Ling.11a: Forschung in Typologie / Diachroner Linguistik (9 C, 4 SWS).....	8965

## 2. Fachstudium Linguistik im Umfang von 42 C

### a. Pflichtmodule

Es müssen folgende drei Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ling.01: Theoretische Linguistik (12 C, 6 SWS).....	8944
M.Ling.04: Theorie I (9 C, 4 SWS).....	8947
M.Ling.05: Theorie II (9 C, 4 SWS).....	8948

### b. Wahlpflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden, wobei empfohlen wird, zwei thematisch zusammenhängende Module zu wählen:

M.Ling.06b: Linguistische Empirie (6 C, 4 SWS).....	8951
M.Ling.07b: Empirische Forschung (6 C, 4 SWS).....	8954
M.Ling.08b: Textlinguistik und Diskurstheorie (6 C, 4 SWS).....	8957
M.Ling.09b: Forschung in Textlinguistik und Diskurstheorie (6 C, 4 SWS).....	8960
M.Ling.10b: Typologie/Diachronie (6 C, 4 SWS).....	8963
M.Ling.11b: Forschung in Typologie / Diachroner Linguistik (6 C, 4 SWS).....	8966

### c. Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

### 3. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

### 4. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

## II. Modulpaket "Linguistik" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengang; Beginn nur zu einem Wintersemester)

### 1. Zugangsvoraussetzungen

Es müssen mindestens zwei Module oder Modulteile aus den theoriebezogenen linguistischen Kernbereichen (Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik) absolviert worden sein.

### 2. Wahlpflichtmodule A

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ling.01: Theoretische Linguistik (12 C, 6 SWS).....	8944
M.Ling.04: Theorie I (9 C, 4 SWS).....	8947
M.Ling.05: Theorie II (9 C, 4 SWS).....	8948

### 3. Wahlpflichtmodule B

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C absolviert werden:

M.Ling.06b: Linguistische Empirie (6 C, 4 SWS).....	8951
M.Ling.07b: Empirische Forschung (6 C, 4 SWS).....	8954
M.Ling.08b: Textlinguistik und Diskurstheorie (6 C, 4 SWS).....	8957

M.Ling.09b: Forschung in Textlinguistik und Diskurstheorie (6 C, 4 SWS).....	8960
M.Ling.10b: Typologie/Diachronie (6 C, 4 SWS).....	8963
M.Ling.11b: Forschung in Typologie / Diachroner Linguistik (6 C, 4 SWS).....	8966

### III. Modulpaket "Linguistik" im Umfang von 18 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs; Beginn nur zu einem Wintersemester)

#### 1. Zugangsvoraussetzungen

Es müssen mindestens zwei Module oder Modulteile aus den theoriebezogenen linguistischen Kernbereichen (Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik) absolviert worden sein.

#### 2. Wahlpflichtmodule A

Es muss folgendes Modul im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ling.01: Theoretische Linguistik (12 C, 6 SWS).....	8944
---	------

#### 3. Wahlpflichtmodule B

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C absolviert werden:

M.Ling.06b: Linguistische Empirie (6 C, 4 SWS).....	8951
M.Ling.07b: Empirische Forschung (6 C, 4 SWS).....	8954
M.Ling.08b: Textlinguistik und Diskurstheorie (6 C, 4 SWS).....	8957
M.Ling.09b: Forschung in Textlinguistik und Diskurstheorie (6 C, 4 SWS).....	8960
M.Ling.10b: Typologie/Diachronie (6 C, 4 SWS).....	8963
M.Ling.11b: Forschung in Typologie / Diachroner Linguistik (6 C, 4 SWS).....	8966

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.AegKo.120: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch I</b> <i>English title: Understanding Egyptian: Middle Egyptian I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe und der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie. Sie sind in der Lage, das Grundinventar des hieroglyphischen Zeichensystems zu lesen, einfachere Satzstrukturen zu verstehen und zu übersetzen sowie Formen zu bestimmen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Mittelägyptisch I (Übung)</b> <b>2. Mittelägyptisch I (Tutorium)</b> In beiden Lehrveranstaltungen vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in regelmäßigen Vorbereitungen, Hausaufgaben, Vokabel- und Grammatiktests.	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an der Übung		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>über Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe und der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie verfügen.</li> <li>das Grundinventar des hieroglyphischen Zeichensystems lesen können.</li> <li>einfache Satzstrukturen übersetzen können.</li> <li>die Formenbildung verstehen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AegKo.121: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch II</b> <i>English title: Understanding Egyptian: Middle Egyptian II</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden vertiefte Kenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie. Sie sind in der Lage, unter Verwendung einschlägiger Hilfsmittel (Standardgrammatiken und Standardwörterbücher) komplexere mittelägyptische Texte (z.B. Auszüge aus biographischen Inschriften und Standardliteraturwerken, Sprüche der Sargtexte oder des Totenbuches, etc.) selbständig grammatisch zu analysieren und zu übersetzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Mittelägyptisch II (Übung)</b> <b>2. Mittelägyptisch II (Tutorium)</b> In beiden Lehrveranstaltungen vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in regelmäßigen Vorbereitungen, Hausaufgaben, Vokabel- und Grammatiktests.		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an der Übung		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>über vertiefte Kenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe sowie der ägyptologischen grammatischen Terminologie verfügen.</li> <li>selbständig komplexere mittelägyptische Texte analysieren und übersetzen können</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe auf dem Niveau von B.AegKo.120.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.AegKo.123: Ägyptisch verstehen: Koptisch I</b> <i>English title: Understanding Egyptian: Coptic I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden Grundkenntnisse des Koptischen sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie. Sie sind in der Lage, das koptische Schriftsystem zu lesen, einfachere Satzstrukturen zu verstehen und zu übersetzen sowie Formen zu bestimmen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Ägyptisch verstehen: Koptisch I (Übung)</b> Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in regelmäßigen Vorbereitungen, Hausaufgaben, Vokabel- und Grammatiktests.	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an der Übung	6 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>über Grundkenntnisse des Koptischen und der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie verfügen.</li> <li>das koptische Schriftsystem lesen können.</li> <li>einfache Satzstrukturen übersetzen können.</li> <li>die Formenbildung verstehen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AegKo.124: Ägyptisch verstehen: Koptisch II</b> <i>English title: Understanding Egyptian: Coptic II</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden vertiefte Kenntnisse des Koptischen. Sie sind in der Lage, unter Verwendung einschlägiger Hilfsmittel (Standardgrammatiken und Standardwörterbücher) einfache bis mittelschwere koptische Texte (z.B. Auszüge aus biblischen Texten, Heiligenviten und Mönchsliteratur) selbständig grammatisch zu analysieren und zu übersetzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Ägyptisch verstehen: Koptisch II (Übung)</b> <i>Inhalte:</i> Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in regelmäßigen Vorbereitungen, Hausaufgaben, Vokabel- und Grammatiktests.		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an der Übung		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>über vertiefte Kenntnisse des Koptischen verfügen.</li> <li>einfache bis mittelschwere koptische Texte selbständig grammatisch analysieren und übersetzen können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Grundkenntnisse des Koptischen auf dem Niveau von B.AegKo.123	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AegKo.126: Ägyptisch verstehen: Einführung in koptische Dialekte</b> <i>English title: Understanding Egyptian: Introduction to Coptic Dialects</i>		12 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme an der Übung "Einführung in koptische Dialekte" verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse der eines koptischen Dialekts sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie. Sie lesen und verstehen das koptische Schriftsystem in einfachen Satzstrukturen, und besitzen ein praktisches Verständnis der Formenbildung.  Nach erfolgreicher Teilnahme an der Selbststudieneinheit "Lektüre" sind sie in der Lage, unter Verwendung einschlägiger Hilfsmittel (Standardgrammatiken und Standardwörterbücher) komplexere Texte eines koptischen Dialekts selbständig grammatisch zu analysieren und zu übersetzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 332 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in koptische Dialekte (Übung)</b> Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in regelmäßigen Vorbereitungen, Hausaufgaben, Vokabel- und Grammatiktests.  <i>Angebotshäufigkeit:</i> nach Verfügbarkeit im Wintersemester		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Lektüre (Selbststudieneinheit)</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> jederzeit nach Bedarf		
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> zwei Zwischenberichte (s. fachspez. Best. der PStO, Nr. V)		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Übersetzung eines Textes von ca. 25 Zeilen bzw. 250 Wörter. Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• über vertiefte Kenntnisse eines koptischen Dialekts sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie verfügen.</li> <li>• die Formenbildung verstehen.</li> <li>• komplexere Texte eines koptischen Dialekts selbständig grammatisch analysieren und übersetzen können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Kenntnisse der koptischen Sprache auf dem Niveau von B.AegKo.123	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

Deutsch, Englisch	Prof. Dr. Heike Behlmer
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 10 SWS
<b>Modul B.Antik.25: Hebräisch I</b> <i>English title: Biblical Hebrew I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden Elementarkenntnisse des Biblischen Hebräisch mit den Elementen: - Elementarlehre: Hebräische Schrift, Phonetik und Silbenstruktur - Semantik und Lexematik: Wortschatzarbeit und Wortbildungslehre - Morphologie: nominale und verbale Flexion - Wort- und Satzsyntax - Übersetzungspraxis - Lektüre- und Klausurübungen		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 220 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Kurs: Hebräisch I</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (180 Minuten) und mündliche Prüfung (ca. 35 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Klausur: Übersetzung eines mittelschweren Textes aus dem hebräischen Alten Testament (ca. zehn BHS-Zeilen) und Bestimmung von zehn Formen.  Mündliche Prüfung: ca. 20 Min. Vorbereitung und ca. 15 Min. Prüfungsgespräch: Übersetzung von zwei Bibelversen mit Erläuterung von Formen und Syntax.  Die Studierenden weisen in der Prüfung grundlegende Kenntnisse der hebräischen Grammatik (Elementar-, Formenlehre und Syntax), Übersetzungspraxis und grundsätzliche Lektürefähigkeit von Texten der Hebräischen Bibel nach.		
<b>Lehrveranstaltung: Kurs: Lektüre- und Klausurkurs zu Hebräisch I</b>		2 SWS
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Thilo Alexander Rudnig	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Antik.26: Hebräisch II</b> <i>English title: Biblical Hebrew II</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden gefestigte Kenntnisse und Fähigkeiten u.a. durch intensive Lektüre alttestamentlicher Texte verschiedener Gattungen und Lektüre außerbiblischer althebräischer Texte in: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aussprache und Lesefähigkeit</li> <li>- Wortschatzarbeit</li> <li>- morphologischen und syntaktischen Kenntnissen</li> <li>- Übersetzungs- und Interpretationsfähigkeiten</li> <li>- literarischen und poetischen Gestaltungsmitteln</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Kurs: Hebräisch II</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Prüfung vertiefte Kenntnisse der hebräischen Grammatik (Formenlehre und Syntax) und Kenntnis literarischer und poetischer Gestaltungsmittel sowie vertiefte Lektürefähigkeit alttestamentlicher und ggf. außerbiblischer Texte verschiedener Gattungen nach.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Antik.25 bzw. Hebraicum (oder äquivalente Kompetenzen)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Thilo Alexander Rudnig	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Antik.32: Syrisch</b> <i>English title: Syriac Language</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden Kenntnisse des Syrischen (Elementarkenntnisse in Syrisch I, vertiefte Kenntnisse in Syrisch II), mit den Elementen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Elementarlehre: Schrift, Phonetik und Silbenstruktur</li> <li>- Semantik und Lexematik: Wortschatzarbeit und Wortbildungslehre</li> <li>- Morphologie: nominale und verbale Flexion</li> <li>- Wort- und Satzsyntax</li> <li>- Übersetzungspraxis</li> <li>- intensive Lektüre biblischer Texte</li> </ul> Die Studierenden besitzen außerdem gefestigte Kenntnisse und Fähigkeiten, u.a. durch intensive Lektüre von Texten aus Geschichts- und Kirchenväterliteratur (etwa Doctrina Addaei, Aphrahat, Ephraem), in: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aussprache und Lesefähigkeit</li> <li>- Wortschatzarbeit</li> <li>- morphologischen und syntaktischen Kenntnissen</li> <li>- Übersetzungs- und Interpretationsfähigkeit</li> <li>- literarischen und poetischen Gestaltungsmitteln</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs Syrisch I</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs Syrisch II</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Prüfung grundlegende Kenntnisse der syrischen Grammatik (Elementar-, Formenlehre und Syntax) und Kenntnis literarischer und poetischer Gestaltungsmittel sowie grundsätzliche Lektürefähigkeit von Texten aus Bibel, Geschichts- und Kirchenväterliteratur nach.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Syrisch I: Kenntnis einer weiteren semitischen Sprache	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	

Syrisch II: Bestehen der Prüfung „Syrisch I“	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Thilo Alexander Rudnig
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Antik.33: Aramäisch</b> <i>English title: Aramaic Language</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden Kenntnisse des Biblischen Aramäisch (Elementarkenntnisse in Aramäisch I, vertiefte Kenntnisse in Aramäisch II), mit den Elementen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Elementarlehre: Schrift, Phonetik und Silbenstruktur</li> <li>- Semantik und Lexematik: Wortschatzarbeit und Wortbildungslehre</li> <li>- Morphologie: nominale und verbale Flexion</li> <li>- Wort- und Satzsyntax</li> <li>- Übersetzungspraxis</li> <li>- intensiver Lektüre biblisch-aramäischer Texte</li> </ul> Die Studierenden besitzen außerdem gefestigte Kenntnisse und Fähigkeiten, u.a. durch intensive Lektüre reichsaramäischer und späterer Texte verschiedener Gattungen (etwa Elephantine-Papyri; Qumran, Targume), in: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aussprache und Lesefähigkeit</li> <li>- Wortschatzarbeit</li> <li>- morphologischen und syntaktischen Kenntnissen</li> <li>- Übersetzungs- und Interpretationsfähigkeit</li> <li>- literarischen und poetischen Gestaltungsmitteln</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs Aramäisch I</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs Aramäisch II</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Prüfung grundlegende Kenntnisse der aramäischen Grammatik (Formenlehre und Syntax) und Kenntnis literarischer und poetischer Gestaltungsmittel sowie grundsätzliche Lektürefähigkeit von biblisch aramäischen, reichsaramäischen und späteren Texten nach.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Aramäisch I: Hebraicum (oder äquivalente Kompetenzen); Aramäisch II: Bestehen der Teilprüfung zu Aramäisch I	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	

<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Thilo Alexander Rudnig
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Antik.34: Ugaritisch</b> <i>English title: Ugaritic Language</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden Kenntnisse des Syrischen (Elementarkenntnisse in Ugaritisch I, vertiefte Kenntnisse in Ugaritisch II), mit den Elementen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Elementarlehre: Schrift, Phonetik und Silbenstruktur</li> <li>- Semantik und Lexematik: Wortschatzarbeit und Wortbildungslehre</li> <li>- Morphologie: nominale und verbale Flexion</li> <li>- Wort- und Satzsyntax</li> <li>- Übersetzungspraxis</li> <li>- intensiver Lektüre von Mythentexten (Anat-Baal, Keret, Aqhat)</li> </ul> Die Studierenden besitzen außerdem gefestigte Kenntnisse und Fähigkeiten, u.a. durch intensive Lektüre von Mythentexten (Anat-Baal, Keret, Aqhat), in: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aussprache und Lesefähigkeit</li> <li>- Wortschatzarbeit</li> <li>- morphologischen und syntaktischen Kenntnissen</li> <li>- Übersetzungs- und Interpretationsfähigkeit</li> <li>- literarischen und poetischen Gestaltungsmitteln</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs Ugaritisch I</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs Ugaritisch II</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Prüfung grundlegende Kenntnisse der ugaritischen Grammatik (Elementar-, Formenlehre und Syntax) und Kenntnis literarischer und poetischer Gestaltungsmittel sowie grundsätzliche Lektürefähigkeit von Mythentexten nach.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Ugaritisch I: Kenntnis einer weiteren semitischen Sprache Ugaritisch II: Bestehen der Teilprüfung zu „Ugaritisch I“	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Thilo Alexander Rudnig	

<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Antik.47: Griechisch II (mit Graecum)</b> <i>English title: Advanced Course: Classical Greek II (for Greek Language Examination)</i>		6 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden besitzen nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls gefestigte und vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten im Altgriechischen in: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aussprache und Lesefähigkeit</li> <li>• morphologischen und syntaktischen Kenntnissen</li> <li>• Übersetzungs- und Interpretationsfähigkeit</li> <li>• literarischen und poetischen Gestaltungsmitteln</li> </ul> und besitzen Kenntnisse aus dem Bereich der griechischen Geschichte, Philosophie und Literatur.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 68 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs Griechisch II</b> <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortschatzarbeit</li> <li>• intensive Lektüre von Texten und Autoren verschiedener Gattungen</li> <li>• Klausurenübungen</li> </ul>		8 SWS
<b>Prüfung: Klausur (180 Minuten) und mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen durch die Prüfung folgende Kenntnisse und Fähigkeiten in altgriechischer Grammatik und Übersetzung nach: In der Klausur: Übersetzungsfähigkeit eines mittelschweren Textes (ca. 195 Wörter). Der Text stammt alternativ aus dem Bereich des klassischen Griechisch (meist Platon oder Xenophon) oder dem Bereich des hellenistischen Griechisch bzw. des Umfeldes des frühen Juden- und Christentums (LXX, Briefe apostolischer Väter, Mönchsbiographien, Josephus), seine sprachliche Schwierigkeit entspricht dem inhaltlich anspruchsvollerer Platonstellen. In der mündlichen Prüfung (30 Minuten Vorbereitung und ca. 20 Minuten Prüfung): Übersetzungsfähigkeit eines Textes von ca. 60 Wörtern aus dem klassischen oder hellenistischen Griechisch, Fähigkeit der Erläuterung von Formen und Syntax.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Modul B.EvRel.001 oder äquivalente Kenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Andrea Bencsik	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

40	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.AOR.02: Sumerisch I</b> <i>English title: Sumerian I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• über Grundkenntnisse der sumerischen Lexik und Grammatik verfügen (v.a. Grundwortschatz, Bildung der Nominalphrase)</li> <li>• die im Sumerischen wichtigsten Keilschriftzeichen erkennen und gemäß ihrer gebräuchlichsten Lesungen entziffern können</li> <li>• Grundzüge der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch am Sumerischen verstehen und anwenden können</li> <li>• einfache Sätze grammatisch analysieren und adäquat in das Deutsche übertragen können</li> <li>• einfache deutsche Phrasen ins Sumerische übertragen können</li> <li>• mit dem religiösen, literarischen, sozialen und/oder politischen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein</li> </ul> Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> <li>• den entsprechenden Forschungsstand selbständig erschließen können</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Tutorium</b> <b>2. Sprachseminar</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme an Seminar und Tutorium <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundzüge sumerischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche und ins Sumerische; Im Master-Studiengang zusätzlich: Kenntnisse der einschlägigen Forschungsliteratur		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AOR.03: Sumerisch II</b> <i>English title: Sumerian II</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• über vertiefte Kenntnisse der sumerischen Lexik und Grammatik verfügen (v.a. Aufbauwortschatz, Verbalphrase, Syntax)</li> <li>• die Mehrzahl der im Sumerischen verwendeten Keilschriftzeichen erkennen und inklusive auch weniger gebräuchlicher Lesungen entziffern können</li> <li>• die Fachterminologie philologischer Arbeit exemplarisch am Sumerischen verstehen und anwenden können</li> <li>• komplexere Sätze grammatisch analysieren und adäquat in das Deutsche übertragen können</li> <li>• kurze deutsche Sätze ins Sumerische übertragen können</li> <li>• mit dem religiösen, literarischen, sozialen und/oder politischen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein</li> </ul> Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> <li>• den entsprechenden Forschungsstand selbständig erschließen können</li> <li>• anspruchsvolle lexikalische und grammatische Probleme selbständig kommentieren können</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Sprachseminar</b> <b>2. Independent Studies: Formen- und einfache Textanalyse; Vertiefung des Wortschatzes und der Keilschriftkenntnisse</b> (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Umfassendere sumerische Lexik, Grammatik und Keilschrift. Übersetzungen ins Deutsche und ins Sumerische; Im Master-Studiengang zusätzlich: Kenntnisse der einschlägigen Forschungsliteratur		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.AOR.02 oder äquivalente Kompetenzen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AOR.04: Sumerische Lektüre für Anfänger</b> <i>English title: Reading Sumerian for Beginners</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Texte sumerischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können</li> <li>• grundlegende Kenntnisse der Keilschrift-Paläographie des Sumerischen besitzen</li> <li>• weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren und rezipieren können</li> <li>• mit dem religiösen, literarischen, sozialen und/oder politischen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein</li> </ul> Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Partitur-Umschrift auf Basis von Textzeugenkopien selbständig erstellen können</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Lektüreseminar (Seminar)</b> <b>2. Independent Studies: Philologische und kulturwissenschaftliche Analyse und Interpretation einfacher akkadischer Texte</b> <i>Inhalte:</i> 152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 8 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Anwendung sumerischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche; Im Master-Studiengang zusätzlich: Erstellen einer Partitur		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.AOR.03 oder äquivalente Kompetenzen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.AOR.07: Akkadisch I</b> <i>English title: Akkadian I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• über Grundkenntnisse der akkadischen Lexik und Grammatik verfügen (v.a. Grundwortschatz, Nominalmorphologie, einfache Verbalmorphologie)</li> <li>• die im Akkadischen wichtigsten Keilschriftzeichen erkennen und gemäß ihrer gebräuchlichsten Lesungen entziffern können</li> <li>• Grundzüge der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch am Akkadischen verstehen und anwenden können</li> <li>• einfache Sätze grammatisch analysieren und adäquat in das Deutsche übertragen können</li> <li>• einfache deutsche Phrasen ins Akkadische übertragen können</li> <li>• mit dem religiösen, literarischen, sozialen und/oder politischen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein</li> </ul> Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> <li>• den entsprechenden Forschungsstand selbständig erschließen können</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Sprachseminar</b> <b>2. Tutorium</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme an Seminar und Tutorium <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundzüge akkadischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche und ins Akkadische; Im Master-Studiengang zusätzlich: Umgang mit der einschlägigen Forschungsliteratur		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AOR.08: Akkadisch II</b> <i>English title: Akkadian II</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• über vertiefte Kenntnisse der akkadischen Lexik und Grammatik verfügen (v.a. Aufbauwortschatz, komplexe Verbmorphologie, Syntax)</li> <li>• die Mehrzahl der im Akkadischen verwendeten Keilschriftzeichen erkennen und inklusive auch weniger gebräuchlicher Lesungen entziffern können</li> <li>• die Fachterminologie philologischer Arbeit exemplarisch am Akkadischen verstehen und anwenden können</li> <li>• komplexere Sätze grammatisch analysieren und adäquat in das Deutsche übertragen können</li> <li>• kurze deutsche Sätze ins Akkadische übertragen können</li> </ul> Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> <li>• den entsprechenden Forschungsstand selbständig erschließen können</li> <li>• anspruchsvolle lexikalische und grammatische Probleme selbständig kommentieren können</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Sprachseminar</b> <b>2. Independent Studies: Formen- und einfache Textanalyse; Vertiefung des Wortschatzes und der Keilschriftkenntnisse</b> (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Umfassendere akkadische Lexik, Grammatik und Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche und ins Akkadische; Im Master-Studiengang zusätzlich: Umgang mit der einschlägigen Forschungsliteratur		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.AOR.07 oder äquivalente Kompetenzen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

---

zweimalig	ab 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ara.01: Arabisch I</b> <i>English title: Arabic I</i>		13 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, die arabische Schrift zu lesen und zu schreiben. Ferner verfügen sie über die Fähigkeit, die Grundregeln der arabischen Phonetik, Silbenstruktur, Morphologie, Wortbildung und Syntax zu erläutern und in einfachen Übungs- und Übersetzungssituationen anzuwenden. Darüber hinaus besitzen sie Grundkenntnisse des modernen arabischen Wortschatzes.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 278 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Sprachkurs</b> <b>2. Übungen</b>		4 SWS 4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (180 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		13 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der Arabischen Schrift. Kenntnis der wichtigsten Elemente der arabischen Grammatik und Wortbildung. Grundwortschatz des modernen Hocharabisch. Aktive Anwendung in Übungen und Übersetzungen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Irene Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		13 C 8 SWS
<b>Modul B.Ara.02: Arabisch II</b> <i>English title: Arabic II</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul (in Fortsetzung von B.Ara.01) verfügen die Studierenden über die Fähigkeit, die Regeln der arabischen Morphologie, Wortbildung und Syntax auf fortgeschrittenem Niveau zu erläutern und in fortgeschrittenen Übungs- und Übersetzungssituationen anzuwenden. Darüber hinaus besitzen sie fortgeschrittene Kenntnisse des modernen arabischen Wortschatzes.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 278 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
1. Sprachkurs		4 SWS
2. Übungen		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (180 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		13 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fortgeschrittene Kenntnisse der wichtigsten Elemente der arabischen Grammatik und Wortbildung. Fortgeschrittener Grundwortschatz des modernen Hocharabisch. Aktive Anwendung in Übungen und Übersetzungen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ara.01	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Akram Bishr	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ara.09: Arabisch Vertiefung</b> <i>English title: Advanced Arabic</i>		12 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden durch stärkere Übung von leichter Textlektüre mit Wörterbuchtraining über die Fähigkeit, die Regeln der arabischen Morphologie, Wortbildung und Syntax im Umfang dieses Moduls auf vertieftem Niveau zu erläutern und in komplexen Übungs- und Übersetzungssituationen anzuwenden. Weiterhin besitzen sie erweiterte Kenntnisse des arabischen Wortschatzes. Sie sind darüber hinaus in der Lage, unter Anleitung einer Lehrkraft einfache Originaltexte (z. B. Zeitungstexte, leichte wissenschaftliche Texte) zu lesen und zu verstehen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 248 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Arabisch III</b> <b>2. Arabisch IV</b>		4 SWS 4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (240 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnisse des modernen Hocharabisch		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ara.01, B.Ara.02	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Arabisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Akram Bishr	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Ara.13-1: Modernes Hocharabisch aktiv</b> <i>English title: Modern Standard Arabic</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden durch medienbasiertes Hörverständnis und Kommunizieren über erweiterte Fähigkeiten in der Anwendung der arabischen Hochsprache in der Kommunikation. Sie lernen, kontextabhängige Sprachvarianten zu unterscheiden und verfügen über eine verbesserte Fähigkeit, die arabische Hochsprache nicht nur in praktischen Alltagssituationen, sondern auch in der Wissenschaft anzuwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>		3 C
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterte aktive Beherrschung der arabischen Hochsprache in Übungssituationen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ara.02	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Arabisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Akram Bishr	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ara.13-2: Einführung in einen arabischen Dialekt</b> <i>English title: Colloquial Arabic</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse eines arabischen Dialekts und können diesen in praktischen Alltagssituationen anwenden. Ferner sind sie in der Lage, kontextabhängige Sprachvarianten zu unterscheiden. Darüber hinaus sind sie mit dem Phänomen der Diglossie im arabischen Alltagsleben vertraut.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse eines arabischen Dialekts und Fähigkeit zur Anwendung in Alltagssituationen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ara.09	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Arabisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Akram Bishr	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.Ara.16: Lektüre arabischer Primärtexte</b> <i>English title: Reading of Original Arabic Texts</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Durch den erfolgreichen Abschluss dieses Moduls werden die Studierenden auf Grundlage der intensiven Auseinandersetzung mit arabischen Texten durch die deutsch- und arabischsprachige Anleitung der Lehrkraft befähigt, arabische Texte zu wechselnden Themen aus der arabischen Geschichte, Religion, Kultur und Literatur zu verstehen, zu übersetzen und zu analysieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat (ca. 15 Minuten), regelmäßige Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der arabischen Primärliteratur des behandelten Themenbereichs, Fähigkeit, die behandelten Quellen zu verstehen, zu übersetzen und zu analysieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ara.06, B.Ara.09	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Arabisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Sebastian Günther	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ara.18-1: Klassisches Arabisch I</b> <i>English title: Classical Arabic I</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Einführung in den klassisch-arabischen Sprachgebrauch anhand von Texten aus unterschiedlichen Textgattungen.  Die Studierenden lernen die Besonderheiten klassisch-arabischer Texte anhand der Originalliteratur kennen, Sie beschäftigen sich mit grammatischen und syntaktischen Problemen vor allem der klassischen arabischen Sprache und erwerben dadurch Übersetzungsfertigkeiten auf dem Gebiet klassischer Texte.  Die Studierenden erhalten im Kontext der Wiederholung der Grammatik und der Sprachausbildung auch Einblicke in wichtige Textgattungen der arabisch- klassischen Literatur (Adab, Koran, Hadith, Historiographie, Biographien). Sie verstehen den Unterschied zwischen diesen Gattungen und können durch Übungen das bereits Erlernte auf andere Texte anwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung</b>		
<b>Prüfung: Klausur (Übersetzung, 60 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Portfolio (max. 10 Seiten)		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis des klassischen Sprachgebrauchs; Übersetzungsübungen klassischer arabischer Texte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ara.9, Teil I (Arabisch III.)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Irene Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ara.18-2: Klassisches Arabisch II</b> <i>English title: Classical Arabic II</i>	6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Einführung in den klassisch-arabischen Sprachgebrauch anhand von Texten aus unterschiedlichen Textgattungen.  Die Studierenden lernen die Besonderheiten klassisch-arabischer Texte anhand der Originalliteratur kennen, Sie beschäftigen sich mit grammatischen und syntaktischen Problemen vor allem der klassischen arabischen Sprache und erwerben dadurch Übersetzungsfertigkeiten auf dem Gebiet klassischer Texte.  Die Studierenden erhalten im Kontext der Wiederholung der Grammatik und der Sprachausbildung auch Einblicke in wichtige Textgattungen der arabisch- klassischen Literatur (Adab, Koran, Hadith, Historiographie, Biographien). Sie verstehen den Unterschied zwischen diesen Gattungen und können durch Übungen das bereits Erlernte auf andere Texte anwenden.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (Übersetzung, 60 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Portfolio (max. 10 Seiten)	6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis des klassischen Sprachgebrauchs; Übersetzungsübungen klassischer arabischer Texte.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ara.09 Teil I (Arabisch III)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Irene Schneider
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ara.20-1: Arabisch für Nichtarabistinnen und Nichtarabisten</b> <i>English title: Arabic for Non-Arabists I</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In zwei Teilmodulen wird ein Anfängerkurs Arabisch auf die Bedürfnisse von Nichtarabisten zugeschnitten. Die Studierenden lernen das arabische Alphabet und die grammatischen Grundlagen des modernen Hocharabisch. Im Ergebnis sollen einfache Texte gelesen und verstanden werden. Darüber hinaus werden je nach Bedarf Fachtermini behandelt (z.B. für die Fächer Religionswissenschaft, Kulturwissenschaft, Jura, Wirtschaftswissenschaft, Politikwissenschaft) und typische Gesprächssituationen geübt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 20 Stunden Selbststudium: 70 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Arabisch für Nichtarabistinnen und Nichtarabisten</b> (Sprachkurs)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Lesen und Verstehen einfacher arabischer Texte. Kenntnis von Fachtermini (Politik, Wirtschaft, Recht) in begrenztem Umfang. Bewältigung einfacher, typischer Gesprächssituationen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Sebastian Günther	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ara.20-2: Arabisch für Nichtarabistinnen und Nichtarabisten</b> <i>English title: Arabic for Non-Arabists II</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In zwei Teilmodulen wird ein Anfängerkurs Arabisch auf die Bedürfnisse von Nichtarabisten zugeschnitten. Die Studierenden lernen das arabische Alphabet und die grammatischen Grundlagen des modernen Hocharabisch. Im Ergebnis sollen einfache Texte gelesen und verstanden werden. Darüber hinaus werden je nach Bedarf Fachtermini behandelt (z.B. für die Fächer Religionswissenschaft, Kulturwissenschaft, Jura, Wirtschaftswissenschaft, Politikwissenschaft) und typische Gesprächssituationen geübt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Arabisch für Nichtarabistinnen und Nichtarabisten</b> (Sprachkurs)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Lesen und Verstehen einfacher arabischer Texte. Kenntnis von Fachtermini (Politik, Wirtschaft, Recht) in begrenztem Umfang. Bewältigung einfacher, typischer Gesprächssituationen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Irene Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Eth.371a: Sprachstudium: Bahasa Indonesia</b> <i>English title: Language study: Indonesian</i>	6 C 4 SWS
---	--------------

<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ol style="list-style-type: none"> <li>erwerben je nach Kursniveau Grundkenntnisse bzw. vertiefte Kenntnisse einer Lokal- oder Nationalsprache der Schwerpunktregionen Asien-Pazifik und Afrika (ggf. neues Schriftsystem/Alphabet; Wortschatz; Grammatik; Morphologie; Syntax; Hör-, Sprech-, Lese- und Schreibkompetenz);</li> <li>vertiefen fachübergreifend ihre interkulturelle und kommunikative Kompetenz durch das Kennenlernen neuer Sprachregister, Kommunikationsstile und (sprachlicher) Interaktionsformen;</li> <li>erwerben fachübergreifend relevante landeskundliche bzw. regionale Kenntnisse über das jeweilige Verbreitungsgebiet der gelernten Sprache.</li> </ol> <p>Das Modul kann an der Universität Göttingen, einer anderen deutschen Universität oder einschlägigen Einrichtung sowie an einer der Partnerinstitutionen des Instituts für Ethnologie oder an einer einschlägigen Institution in den Schwerpunktregionen absolviert werden.</p>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
---	---

<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs Bahasa Indonesia</b>	4 SWS
---	-------

<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>	6 C
--------------------------------------	-----

<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden verfügen je nach Kursniveau über Grundlagen- oder fortgeschrittene Kenntnisse in Wortschatz, Grammatik, Syntax, Lese- und Hörverstehen, Übersetzung, schriftlichem Ausdruck.	
--	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine
<b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Johann Reithofer
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Es werden mind. 2 Sprachmodule jährlich angeboten (B.Eth.371a-f)	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Eth.371b: Sprachstudium: New Guinea Pidgin</b> <i>English title: Language study: New Guinea Pidgin</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ol style="list-style-type: none"> <li>erwerben je nach Kursniveau Grundkenntnisse bzw. vertiefte Kenntnisse einer Lokal- oder Nationalsprache der Schwerpunktregionen Asien-Pazifik und Afrika (ggf. neues Schriftsystem/Alphabet; Wortschatz; Grammatik; Morphologie; Syntax; Hör-, Sprech-, Lese- und Schreibkompetenz);</li> <li>vertiefen fachübergreifend ihre interkulturelle und kommunikative Kompetenz durch das Kennenlernen neuer Sprachregister, Kommunikationsstile und (sprachlicher) Interaktionsformen;</li> <li>erwerben fachübergreifend relevante landeskundliche bzw. regionale Kenntnisse über das jeweilige Verbreitungsgebiet der gelernten Sprache.</li> </ol> <p>Das Modul kann an der Universität Göttingen, einer anderen deutschen Universität oder einschlägigen Einrichtung sowie an einer der Partnerinstitutionen des Instituts für Ethnologie oder an einer einschlägigen Institution in den Schwerpunktregionen absolviert werden.</p>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs: New Guinea Pidgin</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden verfügen je nach Kursniveau über Grundlagen- oder fortgeschrittene Kenntnisse in Wortschatz, Grammatik, Syntax, Lese- und Hörverstehen, Übersetzung, schriftlichem Ausdruck.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Johann Reithofer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Es werden mind. 2 Sprachmodule jährlich angeboten (B.Eth.371a-f)	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Eth.371c: Sprachstudium: Pilipino (Filipino)</b> <i>English title: Language study: Pilipino (Filipino)</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ol style="list-style-type: none"> <li>erwerben je nach Kursniveau Grundkenntnisse bzw. vertiefte Kenntnisse einer Lokal- oder Nationalsprache der Schwerpunktregionen Asien-Pazifik und Afrika (ggf. neues Schriftsystem/Alphabet; Wortschatz; Grammatik; Morphologie; Syntax; Hör-, Sprech-, Lese- und Schreibkompetenz);</li> <li>vertiefen fachübergreifend ihre interkulturelle und kommunikative Kompetenz durch das Kennenlernen neuer Sprachregister, Kommunikationsstile und (sprachlicher) Interaktionsformen;</li> <li>erwerben fachübergreifend relevante landeskundliche bzw. regionale Kenntnisse über das jeweilige Verbreitungsgebiet der gelernten Sprache.</li> </ol> <p>Das Modul kann an der Universität Göttingen, einer anderen deutschen Universität oder einschlägigen Einrichtung sowie an einer der Partnerinstitutionen des Instituts für Ethnologie oder an einer einschlägigen Institution in den Schwerpunktregionen absolviert werden.</p>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs Pilipino</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden verfügen je nach Kursniveau über Grundlagen- oder fortgeschrittene Kenntnisse in Wortschatz, Grammatik, Syntax, Lese- und Hörverstehen, Übersetzung, schriftlichem Ausdruck.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Johann Reithofer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Es werden mind. 2 Sprachmodule jährlich angeboten (B.Eth.371a-f)	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Eth.371d: Sprachstudium: Swahili</b> <i>English title: Language study: Swahili</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ol style="list-style-type: none"> <li>erwerben je nach Kursniveau Grundkenntnisse bzw. vertiefte Kenntnisse einer Lokal- oder Nationalsprache der Schwerpunktregionen Asien-Pazifik und Afrika (ggf. neues Schriftsystem/Alphabet; Wortschatz; Grammatik; Morphologie; Syntax; Hör-, Sprech-, Lese- und Schreibkompetenz);</li> <li>vertiefen fachübergreifend ihre interkulturelle und kommunikative Kompetenz durch das Kennenlernen neuer Sprachregister, Kommunikationsstile und (sprachlicher) Interaktionsformen;</li> <li>erwerben fachübergreifend relevante landeskundliche bzw. regionale Kenntnisse über das jeweilige Verbreitungsgebiet der gelernten Sprache.</li> </ol> Das Modul kann an der Universität Göttingen, einer anderen deutschen Universität oder einschlägigen Einrichtung sowie an einer der Partnerinstitutionen des Instituts für Ethnologie oder an einer einschlägigen Institution in den Schwerpunktregionen absolviert werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs: Swahili</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden verfügen je nach Kursniveau über Grundlagen- oder fortgeschrittene Kenntnisse in Wortschatz, Grammatik, Syntax, Lese- und Hörverstehen, Übersetzung, schriftlichem Ausdruck.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Johann Reithofer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Es werden mind. 2 Sprachmodule jährlich angeboten (B.Eth.371a-f)	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Eth.371e: Sprachstudium: Vietnamesisch</b> <i>English title: Language study: Vietnamese</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ol style="list-style-type: none"> <li>erwerben je nach Kursniveau Grundkenntnisse bzw. vertiefte Kenntnisse einer Lokal- oder Nationalsprache der Schwerpunktregionen Asien-Pazifik und Afrika (ggf. neues Schriftsystem/Alphabet; Wortschatz; Grammatik; Morphologie; Syntax; Hör-, Sprech-, Lese- und Schreibkompetenz);</li> <li>vertiefen fachübergreifend ihre interkulturelle und kommunikative Kompetenz durch das Kennenlernen neuer Sprachregister, Kommunikationsstile und (sprachlicher) Interaktionsformen;</li> <li>erwerben fachübergreifend relevante landeskundliche bzw. regionale Kenntnisse über das jeweilige Verbreitungsgebiet der gelernten Sprache.</li> </ol> <p>Das Modul kann an der Universität Göttingen, einer anderen deutschen Universität oder einschlägigen Einrichtung sowie an einer der Partnerinstitutionen des Instituts für Ethnologie oder an einer einschlägigen Institution in den Schwerpunktregionen absolviert werden.</p>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs: Vietnamesisch</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden verfügen je nach Kursniveau über Grundlagen- oder fortgeschrittene Kenntnisse in Wortschatz, Grammatik, Syntax, Lese- und Hörverstehen, Übersetzung, schriftlichem Ausdruck.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Johann Reithofer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Es werden mind. 2 Sprachmodule jährlich angeboten (B.Eth.371a-f)	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Eth.371f: Sprachstudium: Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen</b> <i>English title: Language study: Other languages of key regions</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ol style="list-style-type: none"> <li>erwerben je nach Kursniveau Grundkenntnisse bzw. vertiefte Kenntnisse einer Lokal- oder Nationalsprache der Schwerpunktregionen Asien-Pazifik und Afrika (ggf. neues Schriftsystem/Alphabet; Wortschatz; Grammatik; Morphologie; Syntax; Hör-, Sprech-, Lese- und Schreibkompetenz);</li> <li>vertiefen fachübergreifend ihre interkulturelle und kommunikative Kompetenz durch das Kennenlernen neuer Sprachregister, Kommunikationsstile und (sprachlicher) Interaktionsformen;</li> <li>erwerben fachübergreifend relevante landeskundliche bzw. regionale Kenntnisse über das jeweilige Verbreitungsgebiet der gelernten Sprache.</li> </ol> Das Modul kann an der Universität Göttingen, einer anderen deutschen Universität oder einschlägigen Einrichtung sowie an einer der Partnerinstitutionen des Instituts für Ethnologie oder an einer einschlägigen Institution in den Schwerpunktregionen absolviert werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs: Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden verfügen je nach Kursniveau über Grundlagen- oder fortgeschrittene Kenntnisse in Wortschatz, Grammatik, Syntax, Lese- und Hörverstehen, Übersetzung, schriftlichem Ausdruck.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Johann Reithofer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Es werden mind. 2 Sprachmodule jährlich angeboten (B.Eth.371a-f)	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Eth.372: Altamerikanisches Sprachstudium I</b> <i>English title: Indigenous American language study I</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls erwerben 1. Grundkenntnisse einer indigenen amerikanischen Sprache der Regionen Nordamerika, Mesoamerika und (ausnahmsweise) Südamerika: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftsystem</li> <li>• Wortschatz</li> <li>• Phonologie</li> <li>• Morphologie</li> <li>• Syntax</li> <li>• Hör-, Sprech-, Lese- und Schreibkompetenz;</li> </ul> 2. Grundkenntnisse der Linguistischen Anthropologie (insbesondere bez. Dokumentation bedrohter Sprachen; Dialektologie; Sprachwandel; Gender und Sprache; Literalität vs. Oralität); 3. landeskundliche bzw. regionale Kenntnisse über das jeweilige Verbreitungsgebiet der gelernten Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Sprachkurs: Nahuatl I oder</b> 2. <b>Sprachkurs: Lakota I oder</b> 3. <b>Sprachkurs: Sauk I oder</b> 4. <b>Sprachkurs: Quechua I</b>		2 SWS 2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse einer indigenen amerikanischen Sprache und können einen Text mittleren Schwierigkeitsgrads aus der Literatur der jeweiligen amerikanischen Sprache kommentieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gordon Whittaker	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.EvRel.001: Neutestamentliches Griechisch I</b> <i>English title: New Testament Greek I</i>		8 C 7 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Kenntnisse der griechischen Sprache (Alphabet, Lesen, Schreiben). Sie haben grundlegende Kenntnisse der griechischen Grammatik (Vokabeln, Formenbildung, Syntax). Sie erlangen die Sprachkompetenz, Texte des Neuen Testaments zu übersetzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs Griechisch I</b> (Intensivkurs)		
<b>Prüfung: Klausur (180 Min) und mdl. Prüfung (ca. 20 Min.)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die zu prüfende Person erbringt den Nachweis, dass sie in der Lage ist, einfachere Texte des NT (aus den Evangelien) ins Deutsche zu übersetzen sowie Fragen zu grundlegenden Themen der Morphologie, Syntax und Grammatik zu beantworten.		8 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Andrea Bencsik	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester; z.T. findet der Kurs in der vorlesungsfreien Zeit statt.	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.EvRel.002: Neutestamentliches Griechisch II</b> <i>English title: New Testament Greek II</i>		2 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können: - den Optativ - Adverbialsätze - Verbaladjektive - Besonderheiten (z.B. Dual) Sie sind sicher in der Übersetzungstheorie und -praxis.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 32 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs Griechisch II</b>		
<b>Prüfung: Schriftliche Hausaufgabe (max. 1 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Anhand der Übersetzung eines neutestamentlichen Textes erbringt die zu prüfende Person den Nachweis, dass sie in der Lage ist, griechische Texte ins Deutsche zu übertragen, und dabei auch schwierigere grammatische Konstruktionen (Adverbialsätze, Verbaladjektive, Optativ) beherrscht sowie Fragen zur Übersetzungstheorie beantworten kann. Die Übersetzung wird im Laufe der Lehrveranstaltung angefertigt.		2 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.EvRel.001	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Andrea Bencsik	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 8 SWS
<b>Modul B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch</b> <i>English title: Command of the Language I: Estonian</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme  1. sind die Studierenden mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache auf Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie kennen grundlegende morphologische und syntaktische Regeln und können einfache Wort- und Satzstrukturen anwenden. Sie sind in der Lage, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen.  2. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse morphologischer und syntaktischer Regeln auf Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens. Sie können erweiterte Wort- bzw. Satzstrukturen aufschlüsseln und sind befähigt, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten sowie selbst welche zu stellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Estnisch für Anfänger I (Sprachkurs)</b> Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Estnisch für Anfänger". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> <b>2. Estnisch für Anfänger II (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS   4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Grundzüge der Grammatik beherrschen,</li> <li>• einen Basiswortschatz besitzen,</li> <li>• das Erlernte anzuwenden wissen,</li> <li>• einfache Texte verstehen und produzieren können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Estnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Eberhard Winkler	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch</b> <i>English title: Command of the Language I: Finnish</i>		8 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme  1. sind die Studierenden mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache auf Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie kennen grundlegende morphologische und syntaktische Regeln und können einfache Wort- und Satzstrukturen anwenden. Sie sind in der Lage, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen.  2. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse morphologischer und syntaktischer Regeln auf Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens. Sie können erweiterte Wort- bzw. Satzstrukturen aufschlüsseln und sind befähigt, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten sowie selbst welche zu stellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Finnisch für Anfänger I (Sprachkurs)</b> Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Finnisch für Anfänger". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>  <b>2. Finnisch für Anfänger II (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS    4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Grundzüge der Grammatik beherrschen,</li> <li>• einen Basiswortschatz besitzen,</li> <li>• das Erlernte anzuwenden wissen,</li> <li>• einfache Texte verstehen und produzieren können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Finnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Tiina Savolainen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch</b> <i>English title: Command of the Language I: Hungarian</i>		8 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme  1. sind die Studierenden mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache auf Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie kennen grundlegende morphologische und syntaktische Regeln und können einfache Wort- und Satzstrukturen anwenden. Sie sind in der Lage, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen.  2. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse morphologischer und syntaktischer Regeln auf Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens. Sie können erweiterte Wort- bzw. Satzstrukturen aufschlüsseln und sind befähigt, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten sowie selbst welche zu stellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Ungarisch für Anfänger I (Sprachkurs)</b> Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Ungarisch für Anfänger". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> <b>2. Ungarisch für Anfänger II (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS   4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Grundzüge der Grammatik beherrschen,</li> <li>• einen Basiswortschatz besitzen,</li> <li>• das Erlernte anzuwenden wissen,</li> <li>• einfache Texte verstehen und produzieren können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Ungarisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Judit Molnár	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Fin.05: Kleine Sprache</b> <i>English title: Minority Language</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden Kenntnisse in der grammatischen Struktur einer kleineren finnisch-ugrischen Sprache. Sie sind befähigt, einfache Texte in ihr zu verstehen und zu analysieren; sie sind mit den einschlägigen Arbeitsmitteln (z. B. Wörterbüchern und ihrer Notation) vertraut. Darüber hinaus verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse in der geistigen Kultur des betreffenden kleineren Volkes finnisch-ugrischer Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Kleine Sprache (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die grammatische Struktur einer kleinen Sprache erfasst haben,</li> <li>• einfache Texte analysieren und mit einschlägigen Arbeitshilfsmitteln korrekt übersetzen können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Fin.01, B.Fin.02	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Eberhard Winkler	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		
<b>Bemerkungen:</b> Weitere Sprachen: jeweilige finnisch-ugrische Sprache		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch</b> <i>English title: Command of the Language II: Estonian</i>		8 C 7 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme  1. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes auf Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie erfassen erweiterte Wort- und Satzstrukturen und sind befähigt, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen.  2. sind die Studierenden mit vertieften Kenntnissen des grammatischen Systems auf Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse in Morphologie und Syntax und besitzen einen erweiterten Wortschatz. Darüber hinaus sind sie in der Lage, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen und Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Die Studierenden sind mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache grundsätzlich vertraut.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Estnisch für Fortgeschrittene I (Sprachkurs)</b> Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Estnisch für Fortgeschrittene I". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>  <b>2. Estnisch für Fortgeschrittene II (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS          3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes besitzen,</li> <li>• das Erlernte anzuwenden wissen,</li> <li>• die Hauptinhalte komplexer Texte verstehen und produzieren sowie</li> <li>• sich in vertrauten Themenbereichen ausdrücken können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Fin.03a	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Estnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Eberhard Winkler	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

25	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch</b> <i>English title: Command of the Language II: Finnish</i>		8 C 7 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme  1. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes auf Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie erfassen erweiterte Wort- und Satzstrukturen und sind befähigt, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen.  2. sind die Studierenden mit vertieften Kenntnissen des grammatischen Systems auf Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse in Morphologie und Syntax und besitzen einen erweiterten Wortschatz. Darüber hinaus sind sie in der Lage, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen und Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Die Studierenden sind mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache grundsätzlich vertraut.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Finnisch für Fortgeschrittene I (Sprachkurs)</b> Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Finnisch für Fortgeschrittene I". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>  <b>2. Finnisch für Fortgeschrittene II (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS          3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes besitzen,</li> <li>• das Erlernte anzuwenden wissen,</li> <li>• die Hauptinhalte komplexer Texte verstehen und produzieren sowie</li> <li>• sich in vertrauten Themenbereichen ausdrücken können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Fin.03b	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Finnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Tiina Savolainen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

25	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch</b> <i>English title: Command of the Language II: Hungarian</i>		8 C 7 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme  1. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes auf Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie erfassen erweiterte Wort- und Satzstrukturen und sind befähigt, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen.  2. sind die Studierenden mit vertieften Kenntnissen des grammatischen Systems auf Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse in Morphologie und Syntax und besitzen einen erweiterten Wortschatz. Darüber hinaus sind sie in der Lage, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen und Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Die Studierenden sind mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache grundsätzlich vertraut.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Ungarisch für Fortgeschrittene I (Sprachkurs)</b> Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Ungarisch für Fortgeschrittene I". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>  <b>2. Ungarisch für Fortgeschrittene II (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS          3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes besitzen,</li> <li>• das Erlernte anzuwenden wissen,</li> <li>• die Hauptinhalte komplexer Texte verstehen und produzieren sowie</li> <li>• sich in vertrauten Themenbereichen ausdrücken können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Fin.03c	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Ungarisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Judit Molnár	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

25	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Fin.14: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen I</b> <i>English title: Grammar in Estonian or Finnish or Hungarian I</i>		8 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Selbststudium und erfolgreicher Teilnahme am Begleitseminar verfügen Studierende mit muttersprachlichem Niveau des Estnischen, Finnischen bzw. Ungarischen elementare theoretische Kenntnisse (A1/A2 des Europäischen Referenzrahmens) der grammatischen Struktur der gewählten Sprache. Sie haben sich einschlägige grammatische Terminologie samt der deutschen Entsprechungen über die Lektüre ausgewählter Fachliteratur erarbeitet und Besonderheiten der gewählten Sprache der deutschen Sprache kontrastiv gegenübergestellt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 226 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Independent Study (Selbststudium)</b> <i>Inhalte:</i> Im angeleiteten Selbststudium, welches (einschließlich Prüfungsvorbereitung und -durchführung) insgesamt 226 Stunden umfasst, erarbeiten sich die Studierenden über einschlägige Fachliteratur Kenntnisse über die grammatische Struktur der gewählten Sprache.  <b>2. Begleitseminar zum Selbststudium der Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen I</b> <i>Inhalte:</i> Regelmäßige Betreuung und Konsultationsmöglichkeit (14-tägig, ca. 1 Stunde)		1 SWS
<b>Prüfung: Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende theoretische Kenntnisse der grammatischen Strukturen der von ihnen gewählten Sprache besitzen,</li> <li>• einschlägige linguistische Terminologie beherrschen und</li> <li>• Eigenheiten der von ihnen gewählten Sprache erkennen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Sprachkenntnisse auf Muttersprachniveau	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Estnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Eberhard Winkler	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

10	
----	--

**Bemerkungen:**

Weitere Sprachen: Finnisch, Ungarisch

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Fin.15: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen II</b> <i>English title: Grammar in Estonian or Finnish or Hungarian II</i>		8 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Selbststudium und erfolgreicher Teilnahme am Begleitseminar besitzen Studierende mit muttersprachlichem Niveau des Estnischen, Finnischen bzw. Ungarischen vertiefte theoretische Kenntnisse (B1/B2 des Europäischen Referenzrahmens) der grammatischen Struktur der gewählten Sprache. Sie haben sich einschlägige grammatische Terminologie samt der deutschen Entsprechungen über die Lektüre ausgewählter Fachliteratur erarbeitet und Besonderheiten der gewählten Sprache der deutschen Sprache kontrastiv gegenübergestellt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 226 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Independent Study (Selbststudium)</b> <i>Inhalte:</i> Im angeleiteten Selbststudium, welches (einschließlich Prüfungsvorbereitung und -durchführung) insgesamt 226 Stunden umfasst, erarbeiten sich die Studierenden über einschlägige Fachliteratur Kenntnisse über die grammatische Struktur der gewählten Sprache.  <b>2. Begleitseminar zum Selbststudium der Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen II</b> <i>Inhalte:</i> Regelmäßige Betreuung und Konsultationsmöglichkeit (14-tägig, ca. 1 Stunde)		1 SWS
<b>Prüfung: Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• über vertiefte theoretische Kenntnisse der grammatischen Struktur der gewählten Sprache verfügen,</li> <li>• einschlägige Fachliteratur kritisch betrachten können und</li> <li>• Eigenheiten der Sprache in ausgewählten Bereichen kontrastiv darstellen können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Sprachkenntnisse auf Muttersprachniveau	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Estnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Eberhard Winkler	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10		

**Bemerkungen:**

Weitere Sprachen: Finnisch, Ungarisch

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		7 C 8 SWS
<b>Modul B.Frz.101: Basismodul Sprachpraxis</b> <i>English title: Practical Language Skills</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses Moduls ist es, die vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) – möglichst in Verbindung mit einem Thema – zu üben und grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen zu entwickeln, wobei in Französisch I der Schwerpunkt auf dem Mündlichen (Hören und Sprechen) und in Französisch II der Schwerpunkt auf dem Schriftlichen liegt (Lesen und Schreiben);  Weiterhin soll dieses Modul eine Bewusstmachung und Vertiefung grammatischer Problemfelder fördern, die adäquate Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbücher usw.) trainieren, Sprachbewusstsein und Sprachlernbewusstsein allgemein entwickeln. (Konsolidierung des Niveaus B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens)		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 98 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Französisch I</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		4 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 50 Minuten), davon ca. 30 Minuten Sprech- und ca. 20 Minuten Hörfertigkeit</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Französisch II</b> <b>2. Französisch IIa und IIb</b> <b>3. Französisch IIa und IIc</b> <b>4. Französisch IIb und IIc</b> Es ist entweder die 4-stündige Übung Französisch II (1.) oder zwei der je 2-stündigen Übungen Französisch IIa-c (2.-4.) zu belegen.		4 SWS 4 SWS 4 SWS 4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten; zu 1.) oder 2 Klausuren (je 45 Minuten; zu 2. bis 4.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen in allen vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Marie-Hélène Dumont	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

Französisch I jedes Wintersemester; Französisch II jedes Semester	2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 60	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Frz.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis</b> <i>English title: Practical Language Skills French (Advanced Level I)</i>		5 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Modul fokussiert auf die Fertigkeiten Lesen und Schreiben auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Ziel des Moduls ist es, eine solide Rezeptions- und Produktionskompetenz zu entwickeln. Weiterhin zielt dieses Modul auf eine Vertiefung grammatischer Strukturen und Problemfelder, die zu einem besseren metalinguistischen Verständnis der Grammatik führen soll. Die Studierenden sollen in der Lage sein, Informationen und Argumente aus unterschiedlichen Quellen zusammenzuführen und klare, gut strukturierte Texte zu relevanten Themen zu verfassen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Französisch III</b> <b>2. Französisch IV</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (180 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		5 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Solide Rezeptions- und Produktionskompetenz auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens; vertiefte Kenntnis grammatischer Strukturen und Problemfelder. Die Studierenden sollen in der Lage sein, Informationen und Argumente aus unterschiedlichen Quellen zusammenzuführen und klare, gut strukturierte Texte zu relevanten Themen zu verfassen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Frz.101	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mélanie Gagnant	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 60		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Frz.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis</b> <i>English title: Practical Language Skills French Advanced Level II</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses Moduls ist es, die vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) – möglichst in Verbindung mit einem landeskundlichen Thema – zu üben und zu einer selbständigen Sprachverwendung zu gelangen; weiterhin soll dieses Modul Grundlagen der Sprachmittlung vertiefen und eine Sprachbewusstheit bei den Studierenden entwickeln. (GER: B2-C1).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Französisch Va (Übersetzung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Französisch Vb (Langue et civilisation)</b>		2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis selbständiger Sprachverwendung in den vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) auf Niveau B2-C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.  <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme in Français Va und Vb; Portfolio (max. 8 Seiten) oder Referat (ca. 30 Minuten) in Français Vb		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Frz.201	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Balou Jean-Niques Kouï	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 60		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Frz.302: Übersetzung Französisch-Deutsch</b> <i>English title: Translation French-German</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnis über die sprachlichen und kulturbedingten Probleme der Übersetzung; Fähigkeit zur genauen und stilistisch ausgefeilten Übersetzung; vertiefter Einblick in die Strukturunterschiede zwischen dem Französischen und Deutschen; Erkennen der Beeinflussung der Muttersprache beim Gebrauch der Fremdsprache und die Fähigkeit, diese zu verringern.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übersetzung Französisch-Deutsch</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit zur genauen und stilistisch ausgefeilten Übersetzung unter Berücksichtigung sprachlicher und kulturbedingter Eigenheiten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Annette Paatz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ger.08-6: Deutsche Gebärdensprache I</b> <i>English title: German Sign Language I</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse vergleichbar mit dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Sätze und alltägliche Ausdrücke verstehen und anwenden, die mit konkreten Bedürfnissen zusammenhängen;</li> <li>• sich and andere in einfachen Situationen vorstellen und Fragen zu ihrer Person stellen</li> <li>• einfache Informationen austauschen, wenn die Gesprächspartner/innen langsam und deutlich artikulieren.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über elementare kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der Deutschen Gebärdensprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung: Gebärdensprache: Sprache und Modalität</b> (Vorlesung) <b>2. Seminar: Gebärdensprachkurs für Anfänger: Deutsche Gebärdensprache (DGS)</b> 1 (Seminar)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie elementare Grundkenntnisse der Deutschen Gebärdensprache besitzen (vergleichbar Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie einfache Sätze und alltägliche Ausdrücke erfassen und verwenden, und außerdem sich und andere in einfachen Situationen vorstellen und Fragen zu ihrer Person stellen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Ger.01.1	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Annika Herrmann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ger.08-7: Deutsche Gebärdensprache II</b> <i>English title: German Sign Language II</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse vergleichbar mit dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden;</li> <li>• sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist;</li> <li>• Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium und ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung treffen.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der Deutschen Gebärdensprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung: Gebärdensprache: Sprache und Evolution</b> (Vorlesung) <b>2. Seminar: Gebärdensprachkurs für Fortgeschrittene: Deutsche Gebärdensprache (DGS) 2</b> (Seminar)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme in 2.		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der Deutschen Gebärdensprache besitzen (vergleichbar Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie häufige Ausdrücke und Sätze erfassen und verwenden, und außerdem Aussagen zu Informationen ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung in geläufigen Situationen treffen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ger.08-6	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Ger.01.1	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Anett Hermann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

15	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ger.08-8: Deutsche Gebärdensprache III</b> <i>English title: German Sign Language III</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse vergleichbar mit dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• klare Standardsprache verstehen, wenn es um vertraute Aspekte aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht.</li> <li>• die meisten Situationen bewältigen, denen man in der Gebärdensprachgemeinschaft begegnet.</li> <li>• sich einfach und zusammenhängend über Vertrautes und Persönliches unterhalten und über Erfahrungen und Ereignisse berichten.</li> <li>• Ziele beschreiben, Pläne und Ansichten vertreten und begründen.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute, vor allem kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der Deutschen Gebärdensprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Übung: Laborpraktikum SignLab: Gebärdensprachforschung in der Praxis</b> <b>2. Seminar: Gebärdensprachkurs für Fortgeschrittene: Konversationskurs Deutsche Gebärdensprache (DGS) (Seminar)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme in 1. und 2.		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie gut ausgebaute und kommunikative Grundkenntnisse der Deutschen Gebärdensprache besitzen (vergleichbar Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie innerhalb der Gebärdensprachgemeinschaft Situationen in Bezug auf Arbeit, Schule, Freizeit, etc. gut bewältigen können und sich einfach und zusammenhängend über Persönliches, Ziele, Pläne, Ansichten, etc. unterhalten können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ger.08-7	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Ger.01.1, B.Ger.01.2	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Annika Herrmann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

zweimalig	4 - 5
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Gesch.652: Russisch für Kulturwissenschaften I</b> <i>English title: Russian Language for scholars of culture</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können einfache fachbezogene Texte mit Hilfe eines Wörterbuchs übersetzen. Sie kennen die Grundelemente der russischen Grammatik.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Sprachübung</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Grundelemente russischer Grammatik; Übersetzung fachbezogener Texte unter Zuhilfenahme eines Wörterbuchs.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Viktoria Gulya	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.653: Russisch für Kulturwissenschaftler II</b> <i>English title: Russian Language for scholars of culture</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können zeitgeschichtliche sowie politikwissenschaftliche Originaltexte mit einem zweisprachigen Wörterbuch in der Regel ins Deutsche übersetzen. Sie verfügen über einen fachspezifischen Grundwortschatz und vertiefte Kenntnisse der russischen Grammatik.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Sprachübung</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnis der russischen Grammatik; Übersetzung zeitgenössischer fachwissenschaftlicher Texte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Beherrschung der Grundelemente der russischen Grammatik	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Viktoria Gulya	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gri.02-1: Basismodul Griechische Sprache I</b> <i>English title: Ancient Greek Language I - Basic Module</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul wird die Kompetenz zur aktiven schriftlichen Sprachbeherrschung des Griechischen (mit Schwerpunkt auf Formenlehre und 'einfachem Satz') herangebildet. Die Studierenden haben die Kompetenz, deutsche Formen und Einzelsätze in das Griechisch der klassischen Prosa zu übertragen. Sie können grundlegende Phänomene der griechischen Syntax adäquat erklären und in angemessenes, stilistisch sicheres Deutsch übersetzen. Zentrale Inhalte sind griechischer Grund- und Aufbauwortschatz, griechische Formenlehre, Syntax und Stilistik des 'einfachen Satzes'. Untersuchungsgegenstände sind die deutsche und griechische Sprache im unmittelbaren Vergleich sowie griechische Prosatexte einfachen Niveaus.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Griechische Stilübung Unterstufe I</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i> <b>2. Grammatikalische Lektüre I</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Aktive schriftliche Sprachbeherrschung des Griechischen, sichere aktive Beherrschung der Formenlehre, Fähigkeit zur Übersetzung einfacher deutscher Einzelsätze ins klassische Griechisch.  Kompetenz zu sprachlicher Abstraktion, um grundlegende Phänomene der griechischen Syntax zu erklären, Verständnis für angemessene Wiedergabe aus dem Griechischen ins Deutsche.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Graecum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Gri.01	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> siehe Lehrveranstaltungen	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gri.02-2: Basismodul Griechische Sprache II</b> <i>English title: Ancient Greek Language II - Basic Module</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul wird die Kompetenz zur aktiven schriftlichen Sprachbeherrschung des Griechischen (Formenlehre und Syntax des 'zusammengesetzten Satzes') auf mittelschwerem Niveau herangebildet. Die Studierenden kennen die wesentlichen Unterschiede der griechischen Sprache im Gegensatz zur deutschen und haben die Kompetenz, deutsche periodisierte Einzelsätze in das Griechisch der klassischen Prosa zu übertragen. Sie können auch mittelschwere Phänomene der griechischen Syntax adäquat erklären und in angemessenes, stilistisch sicheres Deutsch übersetzen. Zentrale Inhalte sind griechischer Grund- und Aufbauwortschatz, griechische Formenlehre, Syntax und Stilistik des 'zusammengesetzten Satzes'. Untersuchungsgegenstände sind die deutsche und griechische Sprache im unmittelbaren Vergleich sowie griechische Prosatexte mittelschweren Niveaus.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Griechische Stilübung Unterstufe II</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Aktive schriftliche Sprachbeherrschung des Griechischen, aktive sichere Beherrschung der Formenlehre, Kenntnis der wesentlichen Unterschiede der griechischen Sprache im Gegensatz zur deutschen, Fähigkeit zur Retroversion deutscher periodisierter Einzelsätze ins klassische Griechisch.		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Grammatikalische Lektüre II</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenz zu sprachlicher Abstraktion, um mittelschwere Phänomene der griechischen Syntax zu erklären, Verständnis für die stilistisch sichere Wiedergabe aus dem Griechischen ins Deutsche.		2 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Graecum, B.Gri.02-1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Gri.01	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> siehe Lehrveranstaltungen	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul B.Gri.08: Aufbaumodul Griechische Sprache</b> <i>English title: Ancient Greek Language - Intermediate Module</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul wird die Kompetenz zur aktiven schriftlichen Sprachbeherrschung des Griechischen verstärkt herangebildet. Die Studierenden kennen die syntaktischen und stilistischen Unterschiede der griechischen Sprache im Gegensatz zur deutschen und haben die Kompetenz, deutsche Texte in das Griechische der klassischen Prosa zu übertragen. Sie können auch anspruchsvolle Phänomene der griechischen Syntax adäquat erklären und in angemessenes, stilistisch sicheres Deutsch übersetzen. Zentrale Inhalte sind komplexe Phänomene der griechischen Syntax und Stilistik. Untersuchungsgegenstände sind die deutsche und griechische Sprache im unmittelbaren Vergleich sowie griechische Prosatexte anspruchsvollen Niveaus.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Griechische Stilübungen Oberstufe</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> aktive Beherrschung der griechischen Sprache in der Schrift; systematische Darstellung stilistischer Unterschiede der griechischen Sprache im Gegensatz zur deutschen; Fähigkeit, vollständige Texte im Griechischen der klassischen Prosa zu verfassen		5 C
<b>Lehrveranstaltung: Klausurenkurs Griechisch - Deutsch</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> schriftliche stilsichere Wiedergabe unbekannter mittelschwerer Texte aus Dichtung und Prosa im Deutschen		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gri.02-1, B.Gri.02-2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gri.12: Neugriechisch I</b> <i>English title: Modern Greek Course I</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden eignen sich eine Elementarkennntnis der neugriechischen Grammatik und der alltäglichen Sprachpraxis (Kompetenzniveau A2 des Europäischen Referenzrahmens, Heranführung an B1) an mit den Zielen: – Leseverständnis neugriechischer Texte unteren bis mittleren Schwierigkeitsgrades zu vertrauten Themen des eigenen Alltags, – Hörverständnis kurzer neugriechischer, an Alltagssituationen orientierter Lesestücke und Dialoge einfachen Schwierigkeitsgrades, – Fähigkeit zu einfacher Konversation.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Lese- und Hörverständnis leichter alltagsbezogener neugriechischer Texte; elementare Kenntnis der neugriechischen Grammatik und Sprachpraxis		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gri.13: Neugriechisch II</b> <i>English title: Modern Greek Course II</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden bauen ihre Grammatikkenntnisse und Fertigkeiten ‚Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben‘ aus zu mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen (Kompetenzniveau B1 des Europäischen Referenzrahmens) mit den Zielen: – Berufsfeldorientierte Konversation; Fähigkeit, an Gesprächen zu vertrauten und aktuellen Themen teilzunehmen; – Fähigkeit, kurze Texte zu Themen wie Arbeit, Schule oder Freizeit zu verfassen; – Fähigkeit, die wesentlichen Aspekte eines schriftlichen Textes mittleren Niveaus und eines auditiven Beitrags mittleren Niveaus zu erfassen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Lese- und Hörverständnis mittelschwerer alltagsbezogener neugriechischer Texte; Fähigkeit zur Abfassung kurzer Texte zu alltagsbezogenen Themen; Kenntnis wichtiger Phänomene der neugriechischen Grammatik und Sprachpraxis		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gri.14: Neugriechisch III</b> <i>English title: Modern Greek Course III</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Wahlmodul „Neugriechisch III“ setzt vorhandene neugriechische Sprachkenntnisse des Kompetenzniveaus A2 des Europäischen Referenzrahmens voraus. Es vermittelt Wissen zur neugriechischen Landeskunde und fördert die sachthemenorientierte Kommunikations- und Lektürefähigkeit (Erreichung des Kompetenzniveaus B1) mit den Zielen: – neugriechische Sachtexte mittleren bis höheren Niveaus verstehen und übersetzen können, – sich Kenntnisse der neugriechischen Landeskunde anzueignen, – themenorientiert diskutieren und kurze Texte verfassen können, eigene Erfahrungen formulieren, von eigenen Erlebnissen erzählen, eigene Kenntnisse und eigene Meinungen wiedergeben können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis und Übersetzung neugriechischer Sachtexte mittleren bis höheren Niveaus; Grundkenntnisse griechischer Landeskunde; Fähigkeit zur themenbezogenen Diskussion, dem Verfassen kurzer Texte, der Formulierung eigener Erfahrungen, Erlebnisse und Meinungen in der Fremdsprache.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Neugriechisch-Kenntnisse GER-Niveau A2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gri.15: Neugriechisch IV</b> <i>English title: Modern Greek Course IV</i>	3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Wahlmodul „Neugriechisch IV“ setzt vorhandene neugriechische Sprachkenntnisse des Kompetenzniveaus A2 des Europäischen Referenzrahmens voraus. Es handelt sich um eine Lektüre- und Kommunikationsübung mit Schwerpunkt Griechische Literatur (Erreichung des Kompetenzniveaus B1) mit den Zielen: – literarische Texte verstehen und übersetzen können, – sich Kenntnisse und Hintergrundwissen zu Autoren und Epochen der neugriechischen Belletristik aneignen, – auf Neugriechisch über neugriechische Literatur diskutieren, schriftlich und mündlich Fragen beantworten und kurze Aufsätze schreiben können.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis und Übersetzung neugriechischer literarischer Texte; Grundkenntnisse über Autoren und Epochen der neugriechischen Belletristik; Fähigkeit zur Diskussion über neugriechische Literatur und Erörterung in der Fremdsprache.	3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Neugriechisch-Kenntnisse GER-Niveau A2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 8 SWS
<b>Modul B.Ind.140: Sanskrit</b> <i>English title: Sanskrit Course</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Devanagari-Schrift zu lesen und zu schreiben sowie zu transkribieren;</li> <li>• die Grundlagen der Phonetik des Sanskrit anzuwenden;</li> <li>• Grundkenntnisse der Morphologie und Syntax zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• elementare grammatische Konstruktionen zu verstehen;</li> <li>• elementare Sanskrit-Sätze zur Anwendung der erlernten Grammatik zu übersetzen</li> </ul> 2. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>• die im ersten Anfängerkurs erlernten Grundkenntnisse zu vertiefen;</li> <li>• weitere grammatische Konstruktionen zu erlernen und anzuwenden:</li> <li>• komplexere Sanskrit-Sätze zur Anwendung der erlernten Grammatik zu übersetzen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 248 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sanskrit I (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Devanagari-Schrift lesen, schreiben und transkribieren können;</li> <li>• elementare grammatische Konstruktionen erkennen und übersetzen können;</li> <li>• ein elementares Vokabular reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• Sicherheit im Umgang der vermittelten Grammatik des Sanskrit besitzen</li> </ul>		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Sanskrit II (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• komplexe grammatische Konstruktionen erkennen und übersetzen können;</li> <li>• ein erweitertes Vokabular reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• Sicherheit im Umgang der in den Kursen Sanskrit I und II vermittelten Grammatik des Sanskrit besitzen</li> </ul>		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b> 2 Semester	

---

jedes Wintersemester (Sanskrit I), jedes Sommersemester (Sanskrit II)	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.141: Sanskrit-Lektüre</b> <i>English title: Sanskrit Reading Course</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte mittelschwere Sanskrit-Texte zu lesen und zu übersetzen;</li> <li>• die in Sanskrit I und II erlernte Grammatik anzuwenden und deren Kenntnisse zu festigen;</li> <li>• einen erweiterten Wortschatz zu beherrschen;</li> <li>• den ausgewählten Text historisch und religionswissenschaftlich einzuordnen;</li> </ul> 2. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte, anspruchsvollere Sanskrit-Texte zu lesen und zu übersetzen;</li> <li>• die genrespezifische Grammatik und Syntax zu beherrschen;</li> <li>• den Wortschatz mit Hilfe des ausgewählten Textes zu erweitern;</li> <li>• den ausgewählten Text historisch und religionswissenschaftlich einzuordnen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sanskrit Lektüre I (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Passagen eines mittelschweren Sanskrit-Textes verstehen und übersetzen können;</li> <li>• die erlernte Sanskrit-Grammatik anwenden und im Text enthaltene grammatische Elemente erklären können</li> </ul>		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Sanskrit Lektüre II (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Passagen eines anspruchsvollen Sanskrit-Textes verstehen und übersetzen können;</li> <li>• die erlernte Sanskrit-Grammatik anwenden und im Text enthaltene grammatische Elemente erklären können</li> </ul>		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ind.140	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	

---

<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester (Sanskrit-Lektüre I), jedes Sommersemester (Sanskrit-Lektüre II)	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.141-1: Sanskrit Lektüre I</b> <i>English title: Sanskrit Reading Course I</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte mittelschwere Sanskrit-Texte zu lesen und zu übersetzen;</li> <li>• die in Sanskrit I und II erlernte Grammatik anzuwenden und deren Kenntnisse zu festigen;</li> <li>• einen erweiterten Wortschatz zu beherrschen;</li> <li>• den ausgewählten Text historisch und religionswissenschaftlich einzuordnen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung "Sanskrit Lektüre I" (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Passagen eines mittelschweren Sanskrit-Textes verstehen und übersetzen können;</li> <li>• die erlernte Sanskrit-Grammatik anwenden und im Text enthaltene grammatische Elemente erklären können</li> </ul>		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ind.140	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.141-2: Sanskrit-Lektüre für Fortgeschrittene</b> <i>English title: Advanced Sanskrit Reading Course</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte, anspruchsvollere Sanskrit-Texte zu lesen und zu übersetzen;</li> <li>• die genrespezifische Grammatik und Syntax zu beherrschen;</li> <li>• den Wortschatz mit Hilfe des ausgewählten Textes zu erweitern;</li> <li>• den ausgewählten Text historisch und religionswissenschaftlich einzuordnen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: "Sanskrit Lektüre II"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Passagen eines anspruchsvollen Sanskrit-Textes verstehen und übersetzen können;</li> <li>• die erlernte Sanskrit-Grammatik anwenden und im Text enthaltene grammatische Elemente erklären können</li> </ul>		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ind.140	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Ind.141-1	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Modul B.Ind.150: Hindi</b>  <i>English title: Hindi Course</i></p>	<p>12 C 8 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>1. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Devanagari-Schrift zu lesen und zu schreiben sowie zu transkribieren;</li> <li>• die Grundlagen der Phonetik des Hindi anzuwenden;</li> <li>• Grundkenntnisse der Morphologie und Syntax zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• elementare grammatische Konstruktionen zu reproduzieren;</li> <li>• einfache Hindi-Sätze zu verstehen und zu bilden;</li> <li>• einen elementaren Grundwortschatz zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• Hindi-Texte auf Anfängerniveau zu verstehen und zu übersetzen</li> </ul> <p>2. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Hindi-Basisgrammatik zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• komplexere grammatische Strukturen zu reproduzieren und zu verstehen;</li> <li>• Hindi-Texte geringen Schwierigkeitsgrades zu verstehen und zu übersetzen;</li> <li>• einfache Texte zu verfassen</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b>  Präsenzzeit: 112 Stunden  Selbststudium: 248 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Hindi I (Übung)</b></p>	<p>4 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>  <b>Prüfungsvorleistungen:</b>  regelmäßige und aktive Teilnahme  <b>Prüfungsanforderungen:</b>  Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Devanagari-Schrift lesen, schreiben und transkribieren können;</li> <li>• elementare grammatische Konstruktionen reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• einfache Hindi-Sätze verstehen und bilden können;</li> <li>• einen elementaren Grundwortschatz reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• Hindi-Texte auf Anfängerniveau übersetzen können</li> </ul>	<p>6 C</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Hindi II (Übung)</b></p>	<p>4 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>  <b>Prüfungsvorleistungen:</b>  regelmäßige und aktive Teilnahme  <b>Prüfungsanforderungen:</b>  2. Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Hindi-Basisgrammatik reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• komplexere grammatische Strukturen reproduzieren und verstehen können;</li> <li>• Hindi-Texte geringen Schwierigkeitsgrades verstehen und übersetzen können;</li> <li>• einfache Texte verfassen können</li> </ul>	<p>6 C</p>
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b></p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b></p>

---

keine	keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester (Hindi I), jedes Sommersemester (Hindi II)	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 4 SWS
<b>Modul B.Ind.153: Hindi: Sprech- und Lesekompetenz I</b> <i>English title: Hindi Conversation and Reading Course I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich über vielfältige Themen aus dem Alltag sowie zur Landeskunde, Kultur und Politik zu unterhalten;</li> <li>• eine Grund-Lexik zu den entsprechenden Themen zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umzusetzen;</li> </ul> 2. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hindi-Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen und zu übersetzen;</li> <li>• einen erweiterten passiven Wortschatz zu spezifischen Themenkomplexen anzuwenden;</li> <li>• grammatische Konstruktionen zu analysieren</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Hindi Konversation I (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich über vielfältige Themen aus dem Alltag sowie zur Landeskunde, Kultur und Politik unterhalten können;</li> <li>• eine Grund-Lexik zu den einzelnen Themen reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umsetzen können</li> </ul>	4 C	
<b>Lehrveranstaltung: Hindi-Lektüre I (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hindi-Texte mittleren Schwierigkeitsgrades verstehen und übersetzen können;</li> <li>• über einen erweiterten passiven Wortschatz zu spezifischen Themenkomplexen verfügen;</li> <li>• grammatische Konstruktionen analysieren können</li> </ul>	4 C	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ind.150	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

---

Deutsch	Prof. Dr. Thomas Oberlies
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.153-1: Hindi-Konversation I</b> <i>English title: Hindi Conversation Course I</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich über vielfältige Themen aus dem Alltag sowie zur Landeskunde, Kultur und Politik zu unterhalten;</li> <li>• eine Grund-Lexik zu den entsprechenden Themen zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umzusetzen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: "Hindi Konversation I" (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich über vielfältige Themen aus dem Alltag sowie zur Landeskunde, Kultur und Politik unterhalten können;</li> <li>• eine Grund-Lexik zu den einzelnen Themen reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umsetzen können</li> </ul>		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ind.150	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.153-2: Hindi Lektüre I</b> <i>English title: Hindi Reading Course I</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hindi-Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen und zu übersetzen;</li> <li>• einen erweiterten passiven Wortschatz zu spezifischen Themenkomplexen anzuwenden;</li> <li>• grammatische Konstruktionen zu analysieren</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung "Hindi Lektüre I" (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hindi-Texte mittleren Schwierigkeitsgrades verstehen und übersetzen können;</li> <li>• über einen erweiterten passiven Wortschatz zu spezifischen Themenkomplexen verfügen;</li> <li>• grammatische Konstruktionen analysieren können</li> </ul>		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ind.150	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.155: Hindi-Konversation für Fortgeschrittene</b> <i>English title: Advanced Hindi Conversation Course</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich in komplexeren Alltagssituationen mühelos zu verständigen;</li> <li>• sich differenziert zu anspruchsvollen Themen aus Bereichen wie Religionen, Geschichte, Politik, Literatur, Kunst und Kultur zu äußern;</li> <li>• eine erweiterte Lexik zu den entsprechenden Themen zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umzusetzen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: "Hindi Konversation II" (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich differenziert komplexen Alltagssituationen sowie zu anspruchsvollen Themen aus Bereichen wie Religionen, Geschichte, Politik, Literatur, Kunst und Kultur äußern können;</li> <li>• eine erweiterte Lexik zu den einzelnen Themen reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umsetzen können</li> </ul>		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Ind.153-1 oder B.Ind.154-1	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 2. Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.156: Hindi-Lektüre für Fortgeschrittene</b> <i>English title: Advanced Hindi Reading Course</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• anspruchsvolle Hindi-Texte zu verstehen und zu übersetzen;</li> <li>• eine differenzierte Lexik zu den entsprechenden Themen zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• komplexe grammatische Konstruktionen zu analysieren</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: "Hindi Lektüre II" (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• anspruchsvolle Hindi-Texte verstehen und übersetzen können;</li> <li>• eine differenzierte Lexik zu den einzelnen Themen reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• komplexe grammatische Konstruktionen und Strukturen analysieren können</li> </ul>		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Ind.153-2 oder B.Ind.154-2	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ira.101: Einführung in das Neupersische</b> <i>English title: Introduction to modern Persian</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreib und Lesekenntnisse der arabisch-persischen Schrift.</li> <li>• Grundkenntnissen der Grammatik der persischen Schriftsprache.</li> <li>• Fähigkeit zur Lektüre einfacher Texte.</li> <li>• Erlernen der Grundmerkmale der persischen Umgangssprache und der wichtigsten grammatischen Unterschiede zwischen Schrift- und Umgangssprache.</li> <li>• Anwenden des Erlernten durch eigenständig angefertigte Übungen.</li> <li>• Erwerb von Kenntnissen über die Landeskunde des iranischen Gebietes durch selbständige Lektüre.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in die neupersische Grammatik</b> (Seminar) <b>2. Übungen zur neupersischen Grammatik</b> (Übung)		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme; Teilnahme an einer Klausur zur Veranstaltung 1. Einführung in die neupersische Grammatik im Wintersemester		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beherrschen der arabisch-persischen Schrift und Grundlagen der persischen Grammatik</li> <li>• selbständige Lektüre einfacher Texte</li> <li>• Grundkenntnisse der persischen Umgangssprache sowie der wichtigsten grammatischen Unterschiede zwischen Schrift- und Umgangssprache.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ira.102: Neupersische Sprachübung I</b> <i>English title: Modern Persian language practice I</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von sprachpraktischen Fähigkeiten zur persischen Konversation in Alltagssituationen</li> <li>• Befähigung zum Hörverständnis einfacher persischer Konversation</li> <li>• Übersetzung einfacher persisch-deutscher und deutsch-persischer Texte</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Persische Konversation 1 (Übung)</b> <b>2. Übersetzung Persisch-Deutsch/Deutsch-Persisch 1 (Übung)</b>	2 SWS  2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme; Teilnahme an einem Prüfungsgespräch (ca. 15 Min.) zu Veranstaltung 1. Persische Konversation 1		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis zur einfachen Gesprächsführung im Persischen</li> <li>• Nachweis des Hörverständnisses einfacher Beiträge im Persischen</li> <li>• Nachweis der Übersetzungsfähigkeit von einfachen Texten Deutsch-Persisch/ Persisch-Deutsch</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Persisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ira.104: Kurdische Sprache I</b> <i>English title: Kurdish I</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von Überblickskenntnissen der Grammatik einer kurdischen Sprache (Kurmanci oder Sorani)</li> <li>• Kenntnis der relevanten Hilfsmittel</li> <li>• Befähigung zur Lektüre und Übersetzung einfacher Texte</li> <li>• Befähigung zur einfachen Konversation</li> <li>• Anwendung des Erlernten durch selbständige Übungen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in die kurdische Grammatik (Übung)</b> <b>2. Kurdische Sprachübung I (Übung)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis von Grundkenntnissen der kurdischen Grammatik</li> <li>• Fähigkeit zur Übersetzung einfacher Texte</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ira.105: Literatur und Medien iranischer Gesellschaften</b> <i>English title: Literature and Media in Persianate societies</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblick in die persische Literaturgeschichte</li> <li>• Verstehen mittelschwerer, moderner und/oder klassischer literarischer Texte</li> <li>• Vertiefung der Grammatikkenntnisse und Erweiterung des Wortschatzes</li> <li>• Einblick in die iranische Mediengeschichte</li> <li>• Verstehen mittelschwerer, nicht-literarischer Texte</li> <li>• Vertiefung der Grammatikkenntnisse und Erweiterung des Wortschatzes</li> <li>• Selbständige Erarbeitung literatur- und mediengeschichtlicher Themenfelder und Fragestellungen</li> <li>• Selbständige Übersetzung mittelschwerer literarischer und nicht-literarischer Texte</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Veranstaltung 1 (Seminar)</b> Neupersische Literatur (Prosa/Dichtung)		2 SWS
<b>2. Veranstaltung 2 (Seminar)</b> Texte in persischsprachigen Medien (Zeitung und Internet)		2 SWS
<b>3. Independent Studies zu Veranstaltung 1</b> Lektüre zur iranischen Literaturgeschichte und selbständige Übersetzung literarischer Texte (Lektüre im Umfang von ca. 200 Seiten und Übersetzung bis max. 2 A4-Seiten)		
<b>4. Independent Studies zu Veranstaltung 2</b> Lektüre zur iranischen Mediengeschichte, selbständige Übersetzung von Medientexten (Lektüre im Umfang von ca. 200 Seiten und Übersetzung bis max. 2 A4-Seiten)		
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 18 S.) oder Essay (max. 18 S.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 18 S.) (max. 18 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme; je ein Independent Studies-Lernportfolio (max. 5 Seiten) zu Veranstaltungen 1 und 2; Referat (ca. 20 Min.) zu Veranstaltung 1 oder 2		12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der iranischen Literatur- und Mediengeschichte</li> <li>• Selbständige Erarbeitung literatur- und mediengeschichtlicher Themenfelder und Entwicklung relevanter Fragestellungen</li> <li>• Selbständige Übersetzung mittelschwerer literarischer und nicht-literarischer Texte</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ira.101, B.Ira.102	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	

<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Ira.106: Neupersische Sprachübung II</b> <i>English title: Modern Persian language practice II</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung des Erwerbs von aktiven Sprachkenntnissen und des Hörverständnisses durch sprachpraktische Übungen</li> <li>• Ausbau der Deutsch-Persisch/ Persisch-Deutsch-Übersetzungsfähigkeiten.</li> <li>• Befähigung zur Konversation zu spezifischen Themen</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Neupersische Konversation II (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortgeschrittene Sprechfähigkeit im Persischen zu spezifischen Themen</li> <li>• Nachweis des Hörverständnisses längerer Beiträge im Persischen</li> </ul>	3 C	
<b>Lehrveranstaltung: Schriftliche Übersetzung Deutsch-Persisch/Persisch-Deutsch II (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• schriftliche Übersetzungsfähigkeit von mittelschweren Texten Deutsch-Persisch/ Persische-Deutsch</li> </ul>	3 C	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ira.101, B.Ira.102	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Persisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ira.107: Kurdische Sprache II</b> <i>English title: Kurdish II</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der Sprach- und Grammatikkenntnisse des Kurdischen (Kurmanci oder Sorani) durch weiterführende Sprachübungen sowohl im mündlichen als auch im schriftlichen Bereich</li> <li>• Befähigung zur Konversation in spezifischen Alltagssituationen</li> <li>• Ausbau des Wortschatzes</li> <li>• Verbesserung des Hörverständnisses</li> <li>• Befähigung zum Lesen und Übersetzen mittelschwerer kurdischer Texte (Prosa und Lyrik)</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Kurdische Sprachübung II (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortgeschrittene Fähigkeit zur mündlichen Konversation sowie des Hörverständnisses in der gewählten kurdischen Sprache</li> </ul>		3 C
<b>Lehrveranstaltung: Kurdische Lektüre (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Befähigung zur Übersetzung mittelschwerer kurdischer Texte</li> </ul>		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ira.104	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Kurdisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 10 SWS
<b>Modul B.It.101: Basismodul Sprachpraxis</b> <i>English title: Practical Language Skills</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Corso Base:</b> Sprachkompetenzen auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Die Studierenden sind in der Lage, die meisten sprachlichen Situationen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet, zu bewältigen. Sie können mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben. Schwerpunkt dieses Kurses bilden die Fertigkeiten Hören und Sprechen in der kommunikativen Interaktion.  <b>Corso Medio:</b> Sprachkompetenzen auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Die Studierenden können einfache bis mittelschwere literarische bzw. journalistische Texte verstehen und schriftlich bzw. mündlich zusammenfassen. Sie können sich über vertraute Themen und Interessengebiete äußern, über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Hoffnungen und Ziele beschreiben und dazu kurze Begründungen geben. Der Schwerpunkt liegt auf den rezeptiven Fertigkeiten, insbesondere auf dem Leseverstehen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 130 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Corso Base</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 150 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, insbesondere der Fertigkeiten Hören und Sprechen in der kommunikativen Interaktion.		5 C
<b>Lehrveranstaltung: Corso Medio</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 150 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, insbesondere Leseverstehen.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Italienisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dott.ssa Ilva Fabiani	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> 1. und 2. je mind. jedes 2. Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.It.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis (selbständige Sprachverwendung)</b> <i>English title: Practical Language Skills Advanced Level I</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Corso Avanzato:</b> Beherrschung komplexerer Aspekte der Grammatik (z.B. Konjunktiv und Indirekte Rede). Erweiterter und gefestigter Wortschatz durch Zeitungslektüre und gezielte Vokabelübungen. Bei Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert auszudrücken, einen Standpunkt zu der aktuellen Frage zu erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten anzugeben (Kompetenzstufe GER B2). <b>Selbststudieneinheit:</b> Erweiterung der Sprachkompetenz in der Fertigkeit des Hörverstehens.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Corso Avanzato</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (180 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme; Selbststudieneinheit Hörverstehen		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Selbststudieneinheit Hörverstehen</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.It.101	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Italienisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dott.ssa Ilva Fabiani	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> mind. jedes 2. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.It.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis</b> <i>English title: Practical Language Skills Advanced Level II</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Festigung der erworbenen Sprachkompetenzen auf Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.  <b>Preparazione A:</b> Beherrschung komplexer grammatischer Themen und Fähigkeit zur Analyse wichtiger Sprachkontraste durch gezielte Übersetzungsübungen <b>Preparazione B:</b> Erweiterung der mündlichen und schriftlichen Kompetenzen; Fähigkeit, anhand der Simulation von Diskussionsrunden bzw. Talk Shows aktuelle italienische oder internationale politische und gesellschaftliche Ereignisse zu debattieren und schriftlich zu thematisieren. Kenntnis von Fachvokabular durch Anfertigung von „tavole lessicali specifiche“.  <b>Italienische Kultur:</b> Erarbeitung eines italianistischen Themenbereichs anhand der Belegung einer beliebigen LV mit italianistischem Schwerpunkt nach Absprache mit der Modulverantwortlichen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Preparazione A</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Preparazione B</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Weitere LV mit italianistischem Schwerpunkt</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (210 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung komplexer Themen der Grammatik und Fähigkeit zur Analyse von Sprachkontrasten. Beherrschung von Fachvokabular und Fähigkeit zur Diskussion über aktuelle italienische oder internationale politische und gesellschaftliche Ereignisse. Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.It.201	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Italienisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dott.ssa Ilva Fabiani	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.JudC.01: Neuhebräisch I</b> <i>English title: Modern Hebrew I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Grundlegende Einführung in das moderne, heute in Israel gesprochene Hebräisch (Schrift, Grammatik, Vokabular); Fähigkeit zu einfacher Konversation und Zeitungslektüre.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs Neuhebräisch I</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Lesen und Verstehen einfacher Texte in modernem Hebräisch		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Hans-Jürgen Becker	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.JudC.02: Neuhebräisch II</b> <i>English title: Modern Hebrew II</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Fähigkeit zum Lesen und Verstehen punktierter und unpunktierter neuhebräischer Texte der spätantiken (Mischnahebräisch) und der modernen Sprachstufe; Fähigkeit zur Übersetzung hebräischsprachiger wissenschaftlicher Literatur mit Hilfsmitteln.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs "Neuhebräisch II"</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Lesen und Verstehen komplexerer, punktierter und unpunktierter neuhebräischer Texte		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.JudC.01 oder Äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Hans-Jürgen Becker	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Lat.02-1: Basismodul: Lateinische Sprache I</b> <i>English title: Latin Language II - Basic Module</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul wird die Kompetenz zur aktiven schriftlichen Sprachbeherrschung des Lateinischen (mit Schwerpunkt auf Formenlehre und 'einfachem Satz') herangebildet. Die Studierenden haben die Kompetenz, deutsche Formen und Einzelsätze in das Latein der klassischen Prosa zu übertragen. Sie können grundlegende Phänomene der lateinischen Syntax adäquat erklären und in angemessenes, stilistisch sicheres Deutsch übersetzen. Zentrale Inhalte sind lateinischer Grund- und Aufbauwortschatz, lateinische Syntax und Stilistik des 'einfachen Satzes'. Untersuchungsgegenstände sind die deutsche und lateinische Sprache und Formenlehre im unmittelbaren Vergleich sowie lateinische Prosatexte einfacheren Niveaus.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Lateinische Stilübungen Unterstufe I</b> <b>2. Grammatikalische Lektüre I</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Aktive schriftliche Sprachbeherrschung des Lateinischen, sichere aktive Beherrschung der Formenlehre, Fähigkeit zur Übersetzung einfacher deutscher Einzelsätze ins klassische Latein. Kompetenz zu sprachlicher Abstraktion, um grundlegende Phänomene der lateinischen Syntax zu erklären, Verständnis für die angemessene Wiedergabe aus dem Lateinischen ins Deutsche.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Latinum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Lat.01	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Lat.02-2: Basismodul: Lateinische Sprache II</b> <i>English title: Latin Language II - Basic Module</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul wird die Kompetenz zur aktiven schriftlichen Sprachbeherrschung des Lateinischen (Formenlehre und Syntax des 'zusammengesetzten Satzes') auf mittelschwerem Niveau herangebildet. Die Studierenden kennen die wesentlichen Unterschiede der lateinischen Sprache im Gegensatz zur deutschen und haben die Kompetenz, deutsche periodisierte Einzelsätze in das Latein der klassischen Prosa zu übertragen. Sie können auch mittelschwere Phänomene der lateinischen Syntax adäquat erklären und in angemessenes, stilistisch sicheres Deutsch übersetzen. Zentrale Inhalte sind lateinischer Grund- und Aufbauwortschatz, lateinische Syntax und Stilistik des 'zusammengesetzten Satzes'. Untersuchungsgegenstände sind die deutsche und lateinische Sprache und Formenlehre im unmittelbaren Vergleich sowie lateinische Prosatexte mittelschweren Niveaus.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Lateinische Stilübungen Unterstufe II</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Aktive schriftliche Sprachbeherrschung des Lateinischen, sichere aktive Beherrschung der Formenlehre, Kenntnis der wesentlichen Unterschiede der lateinischen Sprache im Gegensatz zur deutschen, Fähigkeit zur Übersetzung deutscher periodisierter Einzelsätze ins klassische Latein		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Grammatikalische Lektüre II</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenz zu sprachlicher Abstraktion, um mittelschwere Phänomene der lateinischen Syntax zu erklären, Verständnis für die stilistisch sichere Wiedergabe aus dem Lateinischen ins Deutsche		2 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Latinum, B.Lat.02-1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Lat.01	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul B.Lat.08: Aufbaumodul: Lateinische Sprache</b> <i>English title: Latin Language - Intermediate Module</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul wird die Kompetenz zur aktiven schriftlichen Sprachbeherrschung des Lateinischen verstärkt herangebildet. Die Studierenden kennen die syntaktischen und stilistischen Unterschiede der lateinischen Sprache im Gegensatz zur deutschen und haben die Kompetenz, deutsche Texte in das Latein der klassischen Prosa zu übertragen. Sie können auch anspruchsvolle Phänomene der lateinischen Syntax adäquat erklären und in angemessenes, stilistisch sicheres Deutsch übersetzen. Zentrale Inhalte sind komplexe Phänomene der lateinischen Syntax und Stilistik. Untersuchungsgegenstände sind die deutsche und lateinische Sprache im unmittelbaren Vergleich sowie lateinische Prosatexte anspruchsvollen Niveaus.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Lateinische Stilübungen Oberstufe (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> aktive Beherrschung der lateinischen Sprache in der Schrift; systematische Darstellung stilistischer Unterschiede der lateinischen Sprache im Gegensatz zur deutschen; Fähigkeit, vollständige Texte im Latein der klassischen Prosa zu verfassen		5 C
<b>Lehrveranstaltung: Klausurenkurs Latein - Deutsch (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Schriftliche stilsichere Wiedergabe unbekannter mittelschwerer Texte aus Dichtung und Prosa im Deutschen.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Lat.02-1, B.Lat.02-2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Lat.12: Grundkenntnisse Latein</b> <i>English title: Elementary Latin Course</i>	6 C
---	-----

<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• lateinische Prosatexte nach den Regeln des sog. Dreisilbengesetzes zu lesen</li> <li>• die Konjugationen und Deklinationen der lateinischen Sprache zu erkennen und zu bestimmen</li> <li>• die Grundfunktionen des einfachen Satzes zu erklären (Kasuslehre, Nominalformen des Verbs, Tempora, Modi)</li> <li>• Gliedsätze zu analysieren</li> <li>• einen Grundwortschatz der häufigsten Wörter aus Caesar anzuwenden, um leichte Texte ins Deutsche zu übersetzen</li> <li>• metasprachlich die Unterschiede zwischen einer flektierenden und einer nichtflektierenden Sprache zu bestimmen</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 80 Stunden Selbststudium: 100 Stunden
--	---

<b>Lehrveranstaltung: Ferienkurs oder Lehrbuchteil des semesterbegleitenden Kurses (Übung)</b>	
--	--

<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Bestimmung von Konjugationen und Deklinationen; Kompetenz, einfache Phänomene des einfachen und zusammengesetzten Satzes zu analysieren; Beherrschung eines Grundwortschatzes aus Caesar; Befähigung zur metasprachlichen Reflexion	6 C
--	-----

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Peter Alois Kuhlmann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40	

<b>Bemerkungen:</b> SWS: 80 Stunden insgesamt
--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Lat.13: Intensivkurs Latein I</b> <i>English title: Intensive Latin Course I</i>		4 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, - lateinische Prosatexte prosodisch korrekt und nach den Regeln des sog. Dreisilbengesetzes zu lesen - die Konjugationen und Deklinationen der lateinischen Sprache zu bestimmen und anzuwenden - die syntaktischen Phänomene des einfachen Satzes aufzuschlüsseln - die Lehre vom zusammengesetzten Satz darzustellen, - einen auf Cäsar basierenden Wortschatz zur Übersetzung zu nutzen - Cäsar oder andere Vertreter mittelschwerer Prosatexte grammatikalisch exakt und sprachlich korrekt ins Deutsche zu übersetzen - metasprachlich die Unterschiede zwischen einer flektierenden und einer nichtflektierenden Sprache zu bestimmen		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung (Übung)</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Bestimmung und Anwendung von Konjugationen und Deklinationen; Kompetenz, Phänomene des einfachen und zusammengesetzten Satzes zu analysieren; Beherrschung eines systematischen Grundwortschatzes aus Caesar; Fähigkeit zu exakter und sprachlich korrekter Übersetzung aus Caesar oder anderen mittelschweren Prosatexten; Befähigung zur metasprachlichen Reflexion		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Lat.12 bzw. Grundkenntnisse Latein	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Peter Alois Kuhlmann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		
<b>Bemerkungen:</b> Die Modulprüfung kann auf Antrag erweitert werden zur Prüfung des Kleinen Latinums gem. § 27 AVO-GOFAK: Klausur von 180 Minuten und mündliche Prüfung von max. 20 Minuten		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Lat.14: Intensivkurs Latein II</b> <i>English title: Intensive Latin Course II</i>	6 C 6 SWS
---	--------------

<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, - lateinische Prosatexte prosodisch korrekt und nach den Regeln des sog. Dreisilbengesetzes zu lesen - konstituierende Lautgesetze des Lateinischen zu erläutern - die Konjugationen und Deklinationen der lateinischen Sprache zu bestimmen und anzuwenden - die Syntax des einfachen und zusammengesetzten Satzes zu erklären und anzuwenden - Stilmittel zu analysieren - Lexik und Phraseologie Cäsars sowie einen auf Cicero basierenden Wortschatz zur Übersetzung zu nutzen - Cicero, Sallust oder Livius grammatikalisch exakt und sprachlich korrekt ins Deutsche zu übersetzen - metasprachlich die Unterschiede zwischen einer flektierenden und nichtflektierenden Sprache zu bestimmen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
--	--

<b>Lehrveranstaltung: Übung</b> (Übung)	6 SWS
---	-------

<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Bestimmung und Anwendung von Konjugationen und Deklinationen; Kompetenz, Phänomene des einfachen und zusammengesetzten Satzes sowie Stilmittel zu analysieren; Beherrschung von Lexik und Phraseologie Caesars und eines systematischen Wortschatzes aus Cicero; Fähigkeit zu exakter und sprachlich korrekter Übersetzung aus Cicero, Caesar oder Sallust; Befähigung zur metasprachlichen Reflexion	6 C
--	-----

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Lat.13 bzw. Kleines Latinum
---	---

<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Peter Alois Kuhlmann
----------------------------	---

<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
--	-----------------------------

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
---------------------------------------	--

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

---

40
----

**Bemerkungen:**

Die Modulprüfung kann auf Antrag erweitert werden zur Latinumsprüfung gem. § 27 AVO-GOFAK: Klausur von 180 Minuten und mündliche Prüfung von max. 20 Minuten.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MNL.09: Lektüre mittel- und neulateinischer Texte</b> <i>English title: Close Reading Latin Literature of the Middle Ages and the Renaissance Era</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Beherrschung grundlegender literaturwissenschaftlicher Arbeitstechniken und Methoden in der Analyse einzelner metrisch bzw. rhythmisch abgefasster Textzeugnisse der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; individuelle Bearbeitung eines Themas aus dem Bereich Metrik/Rhythmik in einer Proseminar-Hausarbeit; gemeinsame Lektüre und Erschließung zentraler literarischer Texte; verbesserte Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Mittel- und neulateinische Texte 1 (Lektüreübung) 2. Mittel- und neulateinische Texte 1 (Independent Studies)	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b>	4 C	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Mittel- und neulateinische Texte 2 (Lektüreübung) (kann ggf. durch IS ersetzt werden – s. Anlage. 26, Nr. VI) 2. Mittel- und neulateinische Texte 2 (Independent Studies)	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b>	4 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis zentraler literarischer Texte der mittel- und neulateinischen Literatur.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Kleines Latinum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Haye	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MNL.12: Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit</b> <i>English title: Introduction to Latin Language and Literature of the Middle Ages and the Renaissance Era</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Teilmodul 1:</b> Überblick über Ziele und Methoden des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit, über Techniken und Hilfsmittel zum Studium des Faches, sprachliche Besonderheiten des Mittel- und Neulateinischen sowie die Entstehungs- und Überlieferungsbedingungen mittelalterlicher Texte und Überlieferungsträger; <b>Teilmodul 2:</b> daneben Kenntnis wichtiger literarischer Denkmäler durch gemeinsame Lektüre zentraler Texte; verbesserte Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: B.MNL.12.1 (entspricht B.MNL.1.1 bis auf die Prüfung):</b> <b>Seminar: Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit (Seminar)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über Ziele und Methoden des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“, über Techniken und Hilfsmittel zum Studium des Faches, sprachliche Besonderheiten des Mittel- und Neulateinischen sowie die Entstehungs- und Überlieferungsbedingungen mittelalterlicher Texte und Überlieferungsträger; daneben Kenntnis wichtiger literarischer Denkmäler; verbesserte Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit.		5 C
<b>Lehrveranstaltung: B.MNL.12.2: Lektüreübung* mit Independent-Studies-Studieneinheit</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über Ziele und Methoden des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“, über Techniken und Hilfsmittel zum Studium des Faches, sprachliche Besonderheiten des Mittel- und Neulateinischen sowie die Entstehungs- und Überlieferungsbedingungen mittelalterlicher Texte und Überlieferungsträger; daneben Kenntnis wichtiger literarischer Denkmäler; verbesserte Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine vorhergehende Belegung von B.MNL.1; Kleines Latinum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Haye	

<b>Angebotshäufigkeit:</b> TM1: jedes WiSe; TM2: jedes SoSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	
<b>Bemerkungen:</b> Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang - Studienfach Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit *Die Lektüreübung kann durch IS ersetzt werden. Zu den 2 SWS für TM 2 kommen noch Kontakt- und Betreuungszeiten für IS (mind. 2 Termine) hinzu.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Port.101: Basismodul Sprachpraxis</b> <i>English title: Practical Language Skills</i>		9 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Portugiesisch I:</b> Beherrschung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) unter Bezug auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Fähigkeit, einfache Texte zu verstehen und zu verfassen; Beherrschung eines Grundwortschatzes und Fähigkeit, diesen in Alltagssituationen mündlich einzusetzen. Progressive Erarbeitung grammatischer Themen in sprachlichen Kontexten (Texte und kommunikative Situationen). <b>Portugiesisch II:</b> Beherrschung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten im grundlegenden Textverstehen; Schulung des Hörverständnisses. Aufbau des mündlichen Ausdrucks anhand von Rollenspiel, Gruppendiskussion und Kurzreferaten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Portugiesisch I</b> <b>2. Portugiesisch II</b>		4 SWS 4 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (180 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Portugiesisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Joaquim Peito	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> mind. jedes 2. Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Port.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis</b> <i>English title: Practical Language Skills: Advanced Level I</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Portugiesisch III:</b> Einübung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) unter Bezug auf Niveau B1 (mündlicher Ausdruck und Hörverständnis) bzw. Niveau B2 (Leseverständnis und Schreibfertigkeit) des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Fähigkeit, komplexe, diversifizierte, jedoch nicht fachspezifische Texte zu verstehen und zu verfassen. Progressive Erarbeitung grammatischer Themen. Einblick in die portugiesische Kulturtradition durch Lektüre unterschiedlicher Texte, als zusätzlicher Input bei der Beschäftigung mit unterschiedlichen Stilformen und Sprachregistern im Sinne eines autonomen Lernens.  <b>Portugiesisch IV:</b> Weitere Einübung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) unter Bezug auf Niveau B1 (mündlicher Ausdruck und Hörverständnis) bzw. Niveau B2 (Leseverständnis und Schreibfertigkeit) des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Portugiesisch III</b> <b>2. Portugiesisch IV</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (180 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der schriftlichen und mündlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf Niveau B1 (mündlicher Ausdruck und Hörverständnis) bzw. B2 (Leseverständnis und Schreibfertigkeit) des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Port.101	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Portugiesisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Joaquim Peito	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> mind. jedes 2. Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Port.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis</b> <i>English title: Practical Language Skills: Advanced Level II</i>		
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b>  <b>Conversação oder Leitura:</b> Einübung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) unter Bezug auf Niveau C1 GER im mündlichen Ausdruck und Hörverständnis und Niveau B2 GER in Leseverständnis und Schreibfertigkeit. Der Schwerpunkt liegt auf der Beherrschung freier Diskussionsbeiträge und fließender Lektürefähigkeit zu Themen zu Portugal und zu den anderen portugiesischsprachigen Ländern. Sprachliche Sicherheit im Umgang mit landeskundlichen und fachspezifischen Themen.</p> <p><b>Tradução (Alemão-Português) e Gramatica oder Übersetzung (Portugiesisch-Deutsch):</b> Übung von Techniken der Übersetzung. Die Studierenden sollen die Technik des Übersetzens praktisch üben, den Wortschatz erweitern und verschiedene Aspekte der deutschen und portugiesischen Grammatik vergleichend analysieren.</p> <p><i>Es ist jeweils <b>eine</b> der beiden Veranstaltungen zu belegen.</i></p>		<p><b>Arbeitsaufwand:</b>  Präsenzzeit: 56 Stunden  Selbststudium: 124 Stunden</p>
<b>Lehrveranstaltung: Conversação oder Leitura</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 10 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Lehrveranstaltung: Tradução e Gramatica oder Übersetzung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b>  Nachweis mündlicher und schriftlicher Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf Niveau C1 (mündlicher Ausdruck und Hörverständnis) bzw. B2 (Leseverständnis und Schreibfertigkeit) des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Nachweis der Fähigkeit zur vergleichenden Analyse verschiedener Aspekte der deutschen und portugiesischen Grammatik.</p>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Port.201	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Portugiesisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Joaquim Peito	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> mind. jedes 2. Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

20	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Russ.120: Propädeutikum Sprachpraxis Russisch [A1+]</b> <i>English title: Preparatory Course Learning Russian [A1+]</i>		11 C 11 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie beherrschen das russisch-kyrillische Alphabet. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und anwenden;</li> <li>• sich anderen Personen vorstellen;</li> <li>• auf einfache Art kommunizieren.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Elementarkenntnisse der russischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 154 Stunden Selbststudium: 176 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Russisch (A1+) (Sprachkurs)</b> <b>2. Ferienintensivkurs Russisch (Sprachkurs (Intensivkurs))</b>		8 SWS 3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		11 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementare Kenntnisse der russischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen dabei u.a., dass sie das russisch-kyrillische Alphabet beherrschen, alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze bilden und sich anderen Personen vorstellen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Russisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Olga Liebich	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> 1.: jedes Wintersemester; 2.: In der vorlesungsfreien Zeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Russ.121: Sprachpraxismodul Russisch I [A2]</b> <i>English title: Learning Russian [A2]</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Sätze und sehr häufige Ausdrücke verstehen und anwenden, die mit Bereichen ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen;</li> <li>• sich in einfachen und routinemäßigen Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist;</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der russischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Russisch (A2) (Sprachkurs)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie erweiterte Grundkenntnisse der russischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie einfache Sätze und sehr häufige Ausdrücke erfassen und verwenden, sich ferner in einfachen Situationen ausdrücken und sich und ihre direkte Umgebung beschreiben können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Russ.120 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Russisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. (UA) Svitlana Adamenko Dr. Olga Liebich	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Russ.122: Sprachpraxismodul Russisch II [A2+]</b> <i>English title: Learning Russian [A2+]</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden;</li> <li>• sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist;</li> <li>• Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der russischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Russisch (A2+) (Sprachkurs)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der russischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Russ.121 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Russisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Russ.123: Sprachpraxismodul Russisch III [B1]</b> <i>English title: Learning Russian III [B1]</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• kommunikative Hauptpunkte verstehen;</li> <li>• Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln;</li> <li>• vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen;</li> <li>• sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der russischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Russisch (B1) (Sprachkurs)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die russische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Russ.122 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Russisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. (UA) Svitlana Adamenko Dr. Olga Liebich	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

25	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Russ.124: Sprachpraxismodul Russisch IV [B1+]</b> <i>English title: Learning Russian IV [B1+]</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• kommunikative Hauptpunkte gut verstehen und darauf reagieren;</li> <li>• Sachverhalte und Meinungen in Bezug auf verschiedenste Lebensbereiche wiedergeben, beschreiben und Gesprächspartnern verständlich machen;</li> <li>• eine Vielzahl denkbarer Situationen sprachlich bewältigen;</li> <li>• sich mündlich und schriftlich in konsistenter Form über eine Vielzahl von Themen und eigene Interessen äußern;</li> <li>• über ihre Erfahrungen, Erlebnisse und Ziele berichten und schreiben sowie kurze Begründungen zu Plänen und Ansichten bzw. Erklärungen formulieren.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der russischen Sprache, die ihnen deren weitestgehend selbständigen Gebrauch ermöglichen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Russisch (B1+) (Sprachkurs)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die russische Sprache weitestgehend selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie wichtige Punkte gut verstehen und verschiedene Sachverhalte und eigene Meinungen ausdrücken können. Sie weisen ferner nach, dass sie zu vielen Situationen Stellung nehmen und Erfahrungen, Begebenheiten und Pläne beschreiben sowie kurze Begründungen/Erklärungen dazu formulieren können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Russ.123 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Russisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Olga Liebich	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

25	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Russ.125: Sprachpraxismodul Russisch V [B2]</b> <i>English title: Learning Russian V [B2]</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen;</li> <li>• sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung gut möglich ist;</li> <li>• sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken;</li> <li>• Standpunkte zu aktuellen Fragen erläutern;</li> <li>• Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten formulieren.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der russischen Sprache, die ihnen deren selbständigen Gebrauch ermöglichen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Russisch (B2) (Sprachkurs)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die russische Sprache selbständig beherrschen (Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen u.a., dass sie Inhalte komplexer Texte zu konkreten sowie abstrakten Themen verstehen, sich spontan und fließend mit Muttersprachlern verständigen und sich zu einem breiten Themenspektrum ausdrücken können. Die Studierenden weisen ferner nach, dass sie in der Lage sind, Standpunkte zu erläutern sowie Vor- und Nachteile zu formulieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Russ.124 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Russisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Olga Liebich	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

25	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ska.411: Basismodul Dänisch</b> <i>English title: Introductory Module Danish</i>		9 C 10 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Dänischen zu entwickeln. Weiterhin soll dieses Modul in grammatische Problemfelder einführen und mit der adäquaten Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbüchern usw.) vertraut machen. Das Sprachlernbewusstsein soll allgemein gestärkt werden. Am Ende des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat auszuführen.  Die Studierenden sollen elementare Sprachkenntnisse im Dänischen erlernen. Dies beinhaltet systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und einen Basiswortschatz.  Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Längere Texte sollen verstanden und Standpunkte diesbezüglich geäußert werden können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 130 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Dänisch I (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Dänischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		5 C
<b>Lehrveranstaltung: Dänisch II (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme; mündliches Einzelgespräch (ca. 15 min.) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundlegende produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Dänischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Dänisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mette Mygind	

---

<b>Angebotshäufigkeit:</b> Dänisch I im WiSe, Dänisch II im SoSe	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ska.412: Basismodul Norwegisch</b> <i>English title: Introductory Module Norwegian</i>		9 C 10 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Norwegischen zu entwickeln. Weiterhin soll dieses Modul in grammatische Problemfelder einführen und mit der adäquaten Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbüchern usw.) vertraut machen. Das Sprachlernbewusstsein soll allgemein gestärkt werden. Am Ende des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat auszuführen.  Die Studierenden sollen elementare Sprachkenntnisse im Norwegischen erlernen. Dies beinhaltet systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und einen Basiswortschatz.  Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Längere Texte sollen verstanden und Standpunkte diesbezüglich geäußert werden können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 130 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Norwegisch I (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Norwegischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		5 C
<b>Lehrveranstaltung: Norwegisch II (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme; mündliches Einzelgespräch (ca. 15 min.) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundlegende produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Norwegischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Norwegisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karin Hoff	

---

<b>Angebotshäufigkeit:</b> Norwegisch jedes WiSe, Norwegisch II jedes SoSe	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ska.413: Basismodul Schwedisch</b> <i>English title: Introductory Module Swedish</i>		9 C 10 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Schwedischen zu entwickeln. Weiterhin soll dieses Modul in grammatische Problemfelder einführen und mit der adäquaten Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbüchern usw.) vertraut machen. Das Sprachlernbewusstsein soll allgemein gestärkt werden. Am Ende des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat auszuführen.  Die Studierenden sollen elementare Sprachkenntnisse im Schwedischen erlernen. Dies beinhaltet systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und einen Basiswortschatz.  Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Längere Texte sollen verstanden und Standpunkte diesbezüglich geäußert werden können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 130 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Schwedisch I (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Schwedischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		5 C
<b>Lehrveranstaltung: Schwedisch II (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme; mündliches Einzelgespräch (ca. 15 min.) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundlegende produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Schwedischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Schwedisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Elisabeth Romare	

---

<b>Angebotshäufigkeit:</b> Schwedisch I im WiSe, Schwedisch II im SoSe	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ska.414: Basismodul Isländisch</b> <i>English title: Introductory Module Modern Icelandic</i>		9 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Isländischen zu entwickeln. Weiterhin soll dieses Modul in grammatische Problemfelder einführen und mit der adäquaten Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbüchern usw.) vertraut machen. Das Sprachlernbewusstsein soll allgemein gestärkt werden. Am Ende des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat auszuführen.  Die Studierenden sollen elementare Sprachkenntnisse im Isländischen erlernen. Dies beinhaltet systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und einen Basiswortschatz.  Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Längere Texte sollen verstanden und Standpunkte diesbezüglich geäußert werden können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Isländisch I (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Isländischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		5 C
<b>Lehrveranstaltung: Isländisch II (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> mündliches Einzelgespräch (ca. 15 min.) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundlegende produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Isländischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Isländisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Irene Kupferschmied	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 2 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	
<b>Bemerkungen:</b> Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach Skandinavistik	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ska.421: Aufbaumodul Dänisch</b> <i>English title: Intermediate Module Danish</i>		9 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Modul fokussiert auf die vier Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen. Ziel des Moduls ist es, eine solide Rezeptions- und Produktionskompetenz zu entwickeln. Weiterhin zielt dieses Modul auf eine Vertiefung grammatischer Strukturen und Problemfelder, die zu einem besseren Verständnis der Grammatik führen. Darüber hinaus wird die Grundlage für das Erlernen weiterer skandinavischer Sprachen gelegt.  Die schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Dänischen soll erweitert werden: u.a. durch Übersetzung und Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte.  Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können, wird das Sprachregister erweitert.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Dänisch III (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterte mündliche Sprachkompetenz im Dänischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Dänisch IV (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterte schriftliche Sprachkompetenz im Dänischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		5 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ska.411	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Dänisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mette Mygind	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

25	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ska.422: Aufbaumodul Norwegisch</b> <i>English title: Intermediate Module Norwegian</i>		9 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Modul fokussiert auf die vier Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen. Ziel des Moduls ist es, eine solide Rezeptions- und Produktionskompetenz zu entwickeln. Weiterhin zielt dieses Modul auf eine Vertiefung grammatischer Strukturen und Problemfelder, die zu einem besseren Verständnis der Grammatik führen. Darüber hinaus wird die Grundlage für das Erlernen weiterer skandinavischer Sprachen gelegt.  Die schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Norwegischen soll erweitert werden: u.a. durch Übersetzung und Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte.  Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können, wird das Sprachregister erweitert.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Norwegisch III (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterte mündliche Sprachkompetenz im Norwegischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Norwegisch IV (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Norwegischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		5 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ska.412	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Norwegisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Victor Hansen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

---

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ska.423: Aufbaumodul Schwedisch</b> <i>English title: Intermediate Module Swedish</i>		9 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Modul fokussiert auf die vier Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen. Ziel des Moduls ist es, eine solide Rezeptions- und Produktionskompetenz zu entwickeln. Weiterhin zielt dieses Modul auf eine Vertiefung grammatischer Strukturen und Problemfelder, die zu einem besseren Verständnis der Grammatik führen. Darüber hinaus wird die Grundlage für das Erlernen weiterer skandinavischer Sprachen gelegt.  Die schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Schwedischen soll erweitert werden: u.a. durch Übersetzung und Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte.  Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können, wird das Sprachregister erweitert.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Schwedisch III (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterte mündliche Sprachkompetenz im Schwedischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Schwedisch IV (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Schwedischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		5 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ska.413	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Schwedisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Elisabeth Romare	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

---

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ska.424: Aufbaumodul Isländisch</b> <i>English title: Intermediate Module Icelandic</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Modul fokussiert auf die vier Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen. Ziel des Moduls ist es, Rezeptions- und Produktionskompetenzen zu entwickeln. Weiterhin zielt dieses Modul auf eine Vertiefung grammatischer Strukturen und Problemfelder, die zu einem besseren Verständnis der Grammatik führen.  Die schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Isländischen soll erweitert werden: u.a. durch Übersetzung und Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte.  Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können, wird das Sprachregister erweitert.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Isländisch III (Sprachkurs)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterte schriftliche Sprachkompetenz im Isländischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		
<b>Lehrveranstaltung: Isländisch IV (Sprachkurs)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterte schriftliche Sprachkompetenz im Isländischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ska.414	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Isländisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Irene Kupferschmied	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ska.441: Dänische Sprache</b> <i>English title: Danish Language</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses Moduls ist es, die vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) – möglichst in Verbindung mit einem Thema – zu üben und zu einer selbstständigen Sprachverwendung zu gelangen; weiterhin soll dieses Modul das Sprachbewusstsein der Studierenden fördern.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Dänisch V</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte mündliche und schriftliche Sprachkompetenz im Dänischen mit dem Ziel der fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprachverwendung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ska.421	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Dänisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mette Mygind Cand.Mag	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ska.442: Norwegische Sprache</b> <i>English title: Norwegian Language</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses Moduls ist es, die vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) – möglichst in Verbindung mit einem Thema – zu üben und zu einer selbstständigen Sprachverwendung zu gelangen; weiterhin soll dieses Modul das Sprachbewusstsein der Studierenden fördern.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Norwegisch V</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte mündliche und schriftliche Sprachkompetenz im Norwegischen mit dem Ziel der fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprachverwendung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ska.422	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Norwegisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Victor Hansen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ska.443: Schwedische Sprache</b> <i>English title: Swedish Language</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses Moduls ist es, die vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) – möglichst in Verbindung mit einem Thema – zu üben und zu einer selbstständigen Sprachverwendung zu gelangen; weiterhin soll dieses Modul das Sprachbewusstsein der Studierenden fördern.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Schwedisch V</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte mündliche und schriftliche Sprachkompetenz im Schwedischen mit dem Ziel der fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprachverwendung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ska.423	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Schwedisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Elisabeth Romare	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.Slav.124: Korrektive Sprachpraxis Russisch [C2]</b></p> <p><i>English title: Russian - Corrective course [C2]</i></p>	<p>6 C 3 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden aktive und passive Kenntnisse des Russischen auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• praktisch alles, was sie lesen oder hören, mühelos verstehen;</li> <li>• Informationen aus verschiedensten schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen;</li> <li>• Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben;</li> <li>• sich spontan, flüssig und genau ausdrücken;</li> <li>• auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.</li> </ul> <p>Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der russischen Sprache, die ihnen deren kompetenten Gebrauch ermöglichen.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 42 Stunden</p> <p>Selbststudium: 138 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Blockkurs</b></p> <p><b>2. Independent Studies</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Im Rahmen der Independent Studies bereiten die Studierenden eine schriftliche Arbeit und ein darauf basierendes Referat zu einem mit der betreuenden Lehrkraft abgestimmten Thema vor und festigen in Vorbereitung auf die Modulprüfung ausgewählte grammatische Strukturen.</p> <p>Die Studierenden vertiefen hierbei ihre Fähigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten, indem sie selbständig einen Themenkomplex erarbeiten, relevante Literatur recherchieren und die inhaltliche ebenso wie die formale Gestaltung der Arbeit beachten.</p> <p>Regelmäßig stattfindende, über das Semester verteilte Treffen zur Diskussion der Zwischenergebnisse sowie der regelmäßige Kontakt zur betreuenden Lehrkraft per Email sichern die kontinuierliche und zielgerichtete Arbeit der Studierenden.</p> <p>Das erste Treffen dient hierbei der Verständigung über Thema, Anforderungsniveau und verfügbare Quellen. Weitere Treffen beinhalten die Auswertung des Arbeitsfortschritts und bieten die Möglichkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit dem bisher Erreichten. Auf dem letzten Treffen werden die Arbeitsergebnisse der Studierenden in Form der Referate vorgestellt und mit den anderen Seminarteilnehmern diskutiert.</p> <p>Die Independent Studies umfassen einen Anteil von 96 Stunden des gesamten Selbststudiums.</p>	<p>2 SWS</p> <p>1 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b></p>	<p>6 C</p>

<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie die russische Sprache auf höchstem Niveau beherrschen (Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie können komplexe Sachverhalte verstehen, zusammenfassen, erläutern sowie feine Bedeutungsvarianten unterscheiden.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.123 bzw. äquivalent oder höher	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Russisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Olga Liebich	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.127: Russisch für Hörer aller Fakultäten [A2]</b> <i>English title: Russian for Students of all Departments [A2]</i>		8 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Sätze und sehr häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen und anwenden, die mit Bereichen ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen;</li> <li>• sich in einfachen und routinemäßigen Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist;</li> <li>• ihre Herkunft, ihre direkte Umgebung sowie Sachverhalte im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der russischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Russisch für Hörer aller Fakultäten 1</b> (Sprachkurs) 2. <b>Russisch für Hörer aller Fakultäten 2</b> (Sprachkurs)		4 SWS 4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie erweiterte Grundkenntnisse der russischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie einfache Sätze und sehr häufig gebrauchte Ausdrücke erfassen und verwenden, sich ferner in einfachen Situationen ausdrücken und sich und ihre direkte Umgebung beschreiben können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Russisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> 1.: jedes Wintersemester; 2.: jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.129: Wirtschaftsruissisch [C2]</b> <i>English title: Business Russian [C2]</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden die Fähigkeit erworben, Geschäftskorrespondenz und Geschäftsgespräche in russischer Sprache auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens zu führen. Ferner haben sie eine aktive sowie passive fachsprachliche Kompetenz für das russischsprachige Handels- und Geschäftsleben erlangt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Wirtschaftsruissisch 1 (Übung)</b> <b>2. Wirtschaftsruissisch 2 (Übung)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, Geschäftsgespräche zu führen sowie aktive und passive fachsprachliche Kenntnisse des Russischen auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie in der Lage sind, Geschäftskorrespondenz in russischer Sprache zu führen (Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie weisen nach, dass sie sich im russischen Handels- und Geschäftsleben grundlegend selbständig ausdrücken und verständigen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Russisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Olga Liebich	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.130: Propädeutikum Sprachpraxis Polnisch [A1]</b> <i>English title: Learning Polish - Preparatory Course [A1+]</i>		9 C 9 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• alltägliche Ausdrücke verstehen und anwenden;</li> <li>• sich anderen Personen vorstellen;</li> <li>• auf einfache Art kommunizieren.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über elementarste kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der polnischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Polnisch (A1)</b> (Sprachkurs) <b>2. Ferienintensivkurs Polnisch</b> (Sprachkurs (Intensivkurs))		6 SWS 3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementarste Kenntnisse der polnischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie alltägliche Ausdrücke bilden und sich anderen Personen vorstellen sowie auf einfache Art kommunizieren können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Polnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mgr. Malgorzata Malolepsza	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> 1.: jedes Wintersemester; 2.: In der vorlesungsfreien Zeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I [A2]</b> <i>English title: Learning Polish I [A1+]</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Sätze und sehr häufige Ausdrücke verstehen und anwenden, die mit Bereichen ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen;</li> <li>• sich in einfachen und routinemäßigen Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist;</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der polnischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Polnisch (A2) (Sprachkurs)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie erweiterte Grundkenntnisse der polnischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie einfache Sätze und sehr häufige Ausdrücke erfassen und verwenden, sich ferner in einfachen Situationen ausdrücken und sich und ihre direkte Umgebung beschreiben können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.130 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Polnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mgr. Malgorzata Malolepsza	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.132: Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+]</b> <i>English title: Learning Polish II [A2+]</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden;</li> <li>• sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist;</li> <li>• Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der polnischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Polnisch (A2+)</b> (Sprachkurs)		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der polnischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.131 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Polnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mgr. Malgorzata Malolepsza	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III [B1]</b> <i>English title: Learning Polish III [B1]</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• kommunikative Hauptpunkte verstehen;</li> <li>• Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln;</li> <li>• vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen;</li> <li>• sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der polnischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Polnisch (B1) (Sprachkurs)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die polnische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.132 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Polnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mgr. Malgorzata Malolepsza	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.Slav.134: Korrektive Sprachpraxis Polnisch [C2]</b></p> <p><i>English title: Polish - Corrective course [C2]</i></p>	<p>6 C 3 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden aktive und passive Kenntnisse des Polnischen auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• praktisch alles, was sie lesen oder hören, mühelos verstehen;</li> <li>• Informationen aus verschiedensten schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen;</li> <li>• Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben;</li> <li>• sich spontan, flüssig und genau ausdrücken;</li> <li>• auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.</li> </ul> <p>Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der polnischen Sprache, die ihnen deren kompetenten Gebrauch ermöglichen.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 42 Stunden</p> <p>Selbststudium: 138 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Blockkurs</b></p> <p><b>2. Independent Studies</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Im Rahmen der Independent Studies bereiten die Studierenden eine schriftliche Arbeit und ein darauf basierendes Referat zu einem mit der betreuenden Lehrkraft abgestimmten Thema vor und festigen in Vorbereitung auf die Modulprüfung ausgewählte grammatische Strukturen.</p> <p>Die Studierenden vertiefen hierbei ihre Fähigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten, indem sie selbständig einen Themenkomplex erarbeiten, relevante Literatur recherchieren und die inhaltliche ebenso wie die formale Gestaltung der Arbeit beachten.</p> <p>Regelmäßig stattfindende, über das Semester verteilte Treffen zur Diskussion der Zwischenergebnisse sowie der regelmäßige Kontakt zur betreuenden Lehrkraft per Email sichern die kontinuierliche und zielgerichtete Arbeit der Studierenden.</p> <p>Das erste Treffen dient hierbei der Verständigung über Thema, Anforderungsniveau und verfügbare Quellen. Weitere Treffen beinhalten die Auswertung des Arbeitsfortschritts und bieten die Möglichkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit dem bisher Erreichten. Auf dem letzten Treffen werden die Arbeitsergebnisse der Studierenden in Form der Referate vorgestellt und mit den anderen Seminarteilnehmern diskutiert.</p> <p>Die Independent Studies umfassen einen Anteil von 124 Stunden des gesamten Selbststudiums.</p>	<p>2 SWS</p> <p>1 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b></p>	<p>6 C</p>

<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie die polnische Sprache auf höchstem Niveau beherrschen (Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie können komplexe Sachverhalte verstehen, zusammenfassen, erläutern sowie feine Bedeutungsvarianten unterscheiden.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.133 bzw. äquivalent oder höher	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Polnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mgr. Malgorzata Malolepsza	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.141: Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+]</b> <i>English title: Learning Czech I [A1+]</i>		9 C 9 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und anwenden;</li> <li>• sich anderen Personen vorstellen;</li> <li>• auf einfache Art kommunizieren.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Elementarkenntnisse der tschechischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Tschechisch (A1+)</b> (Sprachkurs) 2. <b>Ferienintensivkurs Tschechisch</b> (Sprachkurs (Intensivkurs))		6 SWS 3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementare Kenntnisse der tschechischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen dabei u.a., dass sie alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze bilden und sich anderen Personen vorstellen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Tschechisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Lubomir Suva	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> 1.: jedes Wintersemester; 2.: In der vorlesungsfreien Zeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.142-1: Sprachpraxismodul Tschechisch II [A2+]</b> <i>English title: Learning Czech II [A2+]</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden;</li> <li>• sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist;</li> <li>• Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der tschechischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Tschechisch (A2+) (Sprachkurs)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der tschechischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.141 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Tschechisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Lubomir Suva	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.142-2: Sprachpraxismodul Tschechisch III [B1]</b> <i>English title: Learning Czech III [B1]</i>		3 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• kommunikative Hauptpunkte verstehen;</li> <li>• Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln;</li> <li>• vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen;</li> <li>• sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der tschechischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Tschechisch (B1) (Sprachkurs)</b>		3 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die tschechische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.142-1 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Tschechisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Lubomir Suva	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.151: Sprachpraxismodul Bulgarisch I [A1+]</b> <i>English title: Learning Bulgarian I [A1+]</i>		9 C 9 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und anwenden;</li> <li>• sich anderen Personen vorstellen;</li> <li>• auf einfache Art kommunizieren.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Elementarkenntnisse der bulgarischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Bulgarisch (A1+) (Sprachkurs)</b> <b>2. Ferienintensivkurs Bulgarisch (Sprachkurs (Intensivkurs))</b>		6 SWS 3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementare Kenntnisse der bulgarischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen dabei u.a., dass sie alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze bilden und sich anderen Personen vorstellen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Bulgarisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Krastina Arbova-Georgieva	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> 1.: jedes Wintersemester; 2.: In der vorlesungsfreien Zeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.152-1: Sprachpraxismodul Bulgarisch II [A2+]</b> <i>English title: Learning Bulgarian II [A2+]</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden;</li> <li>• sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist;</li> <li>• Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der bulgarischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Bulgarisch (A2+) (Sprachkurs)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der bulgarischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.151 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Bulgarisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Krastina Arbova-Georgieva	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.152-2: Sprachpraxismodul Bulgarisch III [B1]</b> <i>English title: Learning Bulgarian III [B1]</i>		3 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• kommunikative Hauptpunkte verstehen;</li> <li>• Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln;</li> <li>• vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen;</li> <li>• sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der bulgarischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Bulgarisch (B1) (Sprachkurs)</b>		3 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die bulgarische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.152-1 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Bulgarisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Krastina Arbova-Georgieva	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.161: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I [A1+]</b> <i>English title: Learning Bosnian-Croatian-Serbian I [A1+]</i>		9 C 9 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und anwenden;</li> <li>• sich anderen Personen vorstellen;</li> <li>• auf einfache Art kommunizieren.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Elementarkenntnisse der bosnischen-kroatischen-serbischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (A1+) (Sprachkurs)</b> <b>2. Ferienintensivkurs Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (Sprachkurs (Intensivkurs))</b>		6 SWS 3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementare Kenntnisse der bosnischen-kroatischen-serbischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen dabei u.a., dass sie alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze bilden und sich anderen Personen vorstellen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Bosn./Kroat./Serb.	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mgr. sc. Zrnka Mestrovic	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> 1.: jedes Wintersemester; 2.: In der vorlesungsfreien Zeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.162-1: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II [A2+]</b> <i>English title: Learning Bosnian-Croatian-Serbian II [A2+]</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden;</li> <li>• sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist;</li> <li>• Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der bosnischen-kroatischen-serbischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (A2+) (Sprachkurs)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der bosnischen-kroatischen-serbischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.161 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Bosn./Kroat./Serb.	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mgr. sc. Zrnka Mestrovic	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.162-2: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch III [B1]</b> <i>English title: Learning Bosnian-Croatian-Serbian III [B1]</i>		3 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• kommunikative Hauptpunkte verstehen;</li> <li>• Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln;</li> <li>• vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen;</li> <li>• sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der bosnischen-kroatischen-serbischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (B1) (Sprachkurs)</b>		3 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die bosnische-kroatische-serbische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.162-1 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Bosn./Kroat./Serb.	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mgr. sc. Zrnka Mestrovic	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

25	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C
<b>Modul B.Slav.171: Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1+]</b> <i>English title: Learning Ukrainian I [A1+]</i>		9 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und anwenden;</li> <li>• sich anderen Personen vorstellen;</li> <li>• auf einfache Art kommunizieren.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Elementarkenntnisse der ukrainischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Ukrainisch (A1+)</b> (Sprachkurs) <b>2. Ferienintensivkurs Ukrainisch</b> (Sprachkurs (Intensivkurs))		6 SWS 3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementare Kenntnisse der ukrainischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen dabei u.a., dass sie alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze bilden und sich anderen Personen vorstellen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Ukrainisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> 1.: jedes Wintersemester; 2.: In der vorlesungsfreien Zeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.172-1: Sprachpraxismodul Ukrainisch II [A2+]</b> <i>English title: Learning Ukrainian II [A2+]</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden;</li> <li>• sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist;</li> <li>• Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der ukrainischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Ukrainisch (A2+) (Sprachkurs)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der ukrainischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.171 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Ukrainisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.172-2: Sprachpraxismodul Ukrainisch III [B1]</b> <i>English title: Learning Ukrainian III [B1]</i>		3 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• kommunikative Hauptpunkte verstehen;</li> <li>• Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln;</li> <li>• vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen;</li> <li>• sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der ukrainischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Ukrainisch (B1) (Sprachkurs)</b>		3 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die ukrainische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.172-1 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Ukrainisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 6 SWS
<b>Modul B.Slav.193a: Vertiefungsmodul Sprachpraxis</b> <i>English title: Advanced Module Learning a Slavic Language</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben praktische Kenntnisse in einer zweiten slavischen Sprache im Umfang von mindestens einem Semester. Dies dient der vertieften fachwissenschaftlichen Beschäftigung mit sprach- und literaturwissenschaftlicher Problematik in vergleichender Perspektive.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Vertiefung Sprachpraxis</b> (Sprachkurs) <i>Inhalte:</i> Einsemestrige sprachpraktische Lehrveranstaltung aus dem Angebot der Module B.Slav.121ff., M.Slav.124, 125, 134, 135		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Sprachkenntnisse auf dem Niveau des gewählten Sprachkurses		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Einstufung durch den zuständigen Lektor. Bei Wahl von Russisch oder Polnisch und Vorkenntnissen geringer als A1 des GER: Propädeutikum in der gewählten Sprache (B.Slav.120 bzw. B.Slav.130)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich, je nach Einstufung Winter- oder Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		
<b>Bemerkungen:</b> Die Zahl der SWS kann je nach Veranstaltungswahl variieren.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spa.101: Basismodul Sprachpraxis</b> <i>English title: Practical Language Skills</i>		6 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Español I:</b> Die Studierenden können häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen und anwenden, sich in routinemäßigen Situationen mit dem Ziel des Informationsaustausches verständigen, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen und Interessen beschreiben und darüber sowohl mündlich als auch schriftlich in einfacher Form berichten. Die Studierenden sind in der Lage, kurze Texte in der Standardsprache zu bestimmten Themen wie Arbeit, Schule oder Freizeit zu verstehen. Sie können sich einfach über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern, über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Hoffnungen und Ziele mit einfachen Mitteln beschreiben und kurze Begründungen oder Erklärungen geben. (Niveau B1 GER)  <b>Español II:</b> Die Studierenden können die Hauptaspekte aus Texten in der Standardsprache zu bestimmten Themen wie Arbeit, Schule oder Freizeit verstehen. Sie können die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Sie können sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern, über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Hoffnungen und Ziele beschreiben und kurze Begründungen oder Erklärungen geben. (Niveau B1 GER)		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 168 Stunden Selbststudium: 12 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Español I</b> <b>2. Español II</b>		4 SWS 4 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 120 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Spanisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Carmen Mata Castro	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Esp. I jedes Wintersemester; Esp. II jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 10 SWS
<b>Modul B.Spa.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis</b> <i>English title: Practical Language Skills: Advanced Level I</i>		
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p><b>Español III:</b> Übung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) zur Weiterentwicklung der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen. Auf der Grundlage des Europäischen Referenzrahmens (Niveau B2 in allen Fertigkeiten) sind die Studierenden in der Lage, die wesentlichen Aspekte eines audiovisuellen Beitrags über vertraute Dinge aus ihrem Berufs- oder Interessengebiet zu entnehmen, wenn klare Standardsprache verwendet wird. Sie können Erfahrungen und Ereignisse beschreiben, Meinungen erklären und begründen, private Briefe verstehen, schreiben und darin von Erfahrungen berichten und an Gesprächen teilnehmen, die von persönlichem Interesse sind.</p> <p><b>Gramática:</b> Fähigkeit zur kontrastiven Analyse von grammatikalischen Grundaspekten der spanischen Sprache unter Berücksichtigung von pragmatisch-kommunikativen Hintergründen.</p> <p><b>Español IV:</b> Übung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) zur Weiterentwicklung der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen. Auf der Grundlage des Europäischen Referenzrahmens (Niveau B2 in allen Fertigkeiten) können die Studierenden Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen lesen und verstehen. Sie sind in der Lage, in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wiederzugeben und dafür oder dagegen zu argumentieren. Sie können weiterhin Hauptinformationen über vertraute bzw. aktuelle Themen aus ihrem Berufs- oder Interessengebiet entnehmen und ohne Vorbereitung an Gesprächen in der Standardsprache teilnehmen. Die Studierenden sind in der Lage, Erfahrungen und Ereignisse zu beschreiben, Meinungen zu erklären und zu begründen und die Handlung eines Buches oder Films wiederzugeben.</p>		<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 140 Stunden</p> <p>Selbststudium: 130 Stunden</p>
<b>Lehrveranstaltung: Español III</b>		4 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Gramática</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Español IV</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 120 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Spa.101	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

Spanisch	Carmen Mata Castro
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spa.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis</b> <i>English title: Practical Language Skills: Advanced Level II</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Español V:</b> Beherrschung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) zur Weiterentwicklung der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen. Auf der Grundlage des Europäischen Referenzrahmens (Niveau C1 in allen Fertigkeiten) können die Studierenden ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen, die Sprache im gesellschaftlichen, beruflichen und ausbildungsbezogenen Leben wirksam und flexibel gebrauchen, sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten schriftlich äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen anwenden.  <b>Español VI:</b> Übersetzung vom Deutschen ins Spanische. Die Studierenden sollen die Technik des Übersetzens praktisch üben, den Wortschatz erweitern und verschiedene Aspekte der deutschen und spanischen Grammatik vergleichend analysieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 74 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Español V</b>		4 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Español VI</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (180 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Nachweis von Übersetzungskompetenz.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Spa.201	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Spanisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Carmen Mata Castro	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Tur.08: Vertiefte Sprachkompetenz Türkei-türkisch</b> <i>English title: Advanced Turkish Language Skills</i>		9 C 5 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen beherrschen auch komplexere morphologische Fügungen und anspruchsvolle syntaktische Konstruktionen. Sie zeigen Sicherheit im aktiven Gebrauch der Sprache und haben beim Sprachverständnis keine auf die Sprachstruktur bezogenen Probleme. Auch schwierige Texte verstehen sie unter Zuhilfenahme von Wörterbüchern. Sie sind in der Lage, eigene mittelschwere türkei-türkische Texte zu verfassen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 200 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Sprachpraxis Türkisch IV</b> <b>2. Türkische Übersetzungen IV</b> <b>3. Schriftliche Ausdrucksfähigkeit</b>		1 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b>		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung komplexer morphologischer Fügungen und anspruchsvoller syntaktischer Strukturen; Sicherheit im aktiven Gebrauch des Türkei-türkischen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Tur.06	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Jens Peter Laut	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 6 SWS
<b>Modul B.Tur.21: Grundlagen des Türkkeitürkischen I</b> <i>English title: Basics of the Turkish of Turkey I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen kennen die Grundzüge der Grammatik und die wesentlichen typologischen Eigenheiten des Türkkeitürkischen. Sie sind in der Lage, sich in einfachen Alltagssituationen sprachlich zu orientieren und können mit Hilfe eines Wörterbuchs einfache Texte verstehen und ins Deutsche übersetzen. Sie sind mit der grammatischen Terminologie sowie mit der Problematik der Osmanismen und Neologismen im Türkischen vertraut.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Türkische Grammatik I</b> <b>2. Sprachpraxis Türkisch I</b> <b>3. Türkische Übersetzungen I</b>	2 SWS 2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>	9 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Grundzüge der Grammatik und der wesentlichen typologischen Eigenheiten des Türkkeitürkischen; Fähigkeit, sich in einfachen Alltagssituationen sprachlich zu orientieren; Vertrautheit mit der grammatischen Terminologie; Kenntnis der Problematik der Osmanismen und Neologismen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Jens Peter Laut	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 6 SWS
<b>Modul B.Tur.22: Grundlagen des Türkkeitürkischen II</b> <i>English title: Basics of the Turkish of Turkey II</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen sind mit dem grammatischen System des Türkischen vertraut und in der Lage, sich in Alltagssituationen adäquat zu verständigen. Mit Hilfe eines Wörterbuchs können sie mittelschwere Texte verstehen und ins Deutsche übersetzen. Sie sind insbesondere mit dem Tempussystem und den Konstruktionen vertraut, denen im Deutschen Relativsätze entsprechen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Türkische Grammatik II</b> <b>2. Sprachpraxis Türkisch II</b> <b>3. Türkische Übersetzungen II</b>	2 SWS 2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>	9 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertrautheit mit dem grammatischen System des Türkkeitürkischen; Fähigkeit, sich in Alltagssituationen adäquat zu verständigen; Fähigkeit, mittelschwere Texte zu verstehen und ins Deutsche zu übersetzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Jens Peter Laut	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 5 SWS
<b>Modul B.Tur.26: Fortgeschrittene Sprachkompetenz Türkei Türkisch</b> <i>English title: Turkish of Turkey for Advanced Learners</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen beherrschen die Morphologie des Türkischen umfassend und sind mit den syntaktischen Strukturen soweit vertraut, dass sie gesprochene Sprache weitgehend verstehen. Sie sind in der Lage, sich ohne größere Mühe angemessen verständlich zu machen und verstehen auch schwierigere Texte verschiedener literarischer Gattungen (wissenschaftliche und literarische Texte, Zeitungen) mit Hilfe eines Wörterbuchs.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 170 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Sprachpraxis III</b> <b>2. Türkische Übersetzungen III</b> <b>3. Lektüre mittelschwerer türkischer Texte</b>	1 SWS 2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>	8 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Umfassende Beherrschung der Morphologie des Türkei Türkischen; gesprochene Sprache wird von den Studierenden weitgehend verstanden; Fähigkeit, schwierige Texte mit Hilfe von Wörterbüchern zu verstehen und zu übersetzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Tur.02	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Jens Peter Laut	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ling.01: Theoretische Linguistik</b> <i>English title: Theoretical Linguistics</i>		12 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden haben sich die begrifflichen und notationellen Grundlagen in Kernbereichen der Linguistik (Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik) angeeignet und beherrschen deren Anwendung. Nach Abschluss des Moduls sind sie in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• selbständig linguistische Beobachtungen einem der Kernbereiche zuzuordnen</li> <li>• Grundaussagen der Theorien und Begriffe an ausgewählten Beispielen selbständig anzuwenden</li> <li>• zentrale sprachliche Eigenheiten einer Sprache (z.B. der Muttersprache) in fachlich angemessener Form überblickshaft zu beschreiben</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 276 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung "Einführung in die Theoretische Linguistik" (4 SWS) oder alternativ Seminar "Phonetik/Phonologie" (2SWS) oder "Morphologie"(2 SWS) oder "Syntax" (2 SWS) und Seminar "Semantik" oder "Pragmatik"(2 SWS)</b> <b>2. Linguistisches Kolloquium</b>		4 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme am Kolloquium		12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Klausur bzw. der Hausarbeit weisen die Studierenden nach, dass ihnen grundlegende Theorieaussagen der Kernbereiche der Linguistik vertraut sind und sie die in den einzelnen Disziplinen üblichen Beschreibungsverfahren in den Grundzügen beherrschen. Sie sind in der Lage, vorgegebene linguistische Daten angemessen zu analysieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedzer Hugo Zeijlstra Prof. Dr. Markus Steinbach	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ling.02: Formale Grundlagen</b> <i>English title: Formal Foundations of Linguistics</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden haben sich das begriffliche und notationelle Handwerkszeug in einem Bereich der formalen Grundlagen, die für die linguistische Theoriebildung und das empirisch-experimentelle Arbeiten in der Linguistik wesentlich sind (Logik, Theoretische Informatik, Statistik), angeeignet.  Nach Abschluss des Moduls können sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Sichtweise axiomatischer Wissenschaften erklären</li> <li>• die im Rahmen der Wissenschaft auftretenden Fragestellungen benennen</li> <li>• die Aussagen der Theorie angemessen wiedergeben</li> <li>• selbständig ausgewählte exemplarische Probleme lösen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung (Logik oder Theoretische Informatik oder Statistik) (Vorlesung)</b> <b>2. Tutorium</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Klausur zeigen die Studierenden, dass sie ausgewählte exemplarische Probleme der belegten formalen Disziplin selbständig lösen sowie die Lösung nachvollziehbar darstellen können und dabei die notationellen Grundlagen des gewählten Fachs beherrschen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regine Eckardt Prof. Dr. Markus Steinbach	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ling.03: Sprachkompetenz</b> <i>English title: Language Competence</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventen dieses Moduls haben passive und aktive Sprachkenntnisse erworben, die als Grundlage für die im weiteren Verlauf des Studiums zu entwickelnde sprachübergreifende und theoriebezogene Herangehensweise an strukturelle bzw. sprachgeschichtliche Fragestellungen dienen. Um zu Einsichten in die Verschiedenartigkeit von Sprachstrukturen zu gelangen, die von denen des (als Studienvoraussetzung geltenden) Deutschen und Englischen abweichen, kommen alle Fremdsprachen außer Englisch in Betracht.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs für Anfänger bzw. Fortgeschrittene</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) oder Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil: 90 Min)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Absolventen kennen die Grundzüge der Grammatik und die wesentlichen typologischen Eigenheiten der gewählten Fremdsprache. Sie sind bei lebenden Sprachen in der Lage, sich in einfachen Alltagssituationen sprachlich zu orientieren und können mit Hilfe eines Wörterbuchs einfache bis mittelschwere Texte verstehen. Bei Korpus Sprachen entfällt das Lernziel der fremdsprachlichen Verständigung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Abhängig von der angebotenen Lehrveranstaltung/ dem angebotenen Sprachkurs	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Jun.-Prof. Dr. Sascha Gaglia Prof. Dr. Uwe Junghanns	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul M.Ling.04: Theorie I</b> <i>English title: Linguistic Theory I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden haben die Kompetenz zur eigenständigen Lektüre von Fachpublikationen in Kernbereichen der Linguistik oberhalb des Lehrbuchniveaus erworben.  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Datenbereich, der in einem Fachartikel behandelt wird, exakt identifizieren und angemessen darstellen</li> <li>• Fachartikel einer Theorieschule zuordnen</li> <li>• selbständig die Grundlagen zur erfolgreichen Lektüre des Artikels identifizieren und mit Hilfe von Beratung aufarbeiten</li> <li>• die Adäquatheit der Analyse für den betrachteten Datenbereich kritisch beurteilen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar/Vorlesung: Linguistische Theorie I</b> <b>2. Linguistisches Kolloquium</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b>		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie linguistisch relevante Daten erkennen und organisiert darstellen können.  Sie weisen nach, dass sie Verständnislücken bei sich identifizieren können und in der Lage sind, fehlende Informationen mit Unterstützung aufzuarbeiten. Sie können das Thema des Fachartikels adäquat aufbereiten und in der Präsentation schlüssig darstellen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.Ling.01	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Michael Job Prof. Dr. Markus Steinbach	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ling.05: Theorie II</b> <i>English title: Linguistic Theory II</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben die Kompetenz zur eigenständigen Exploration eines linguistischen Datenbereichs und seiner analytischen Aufarbeitung. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Datenbereich, dem zwei oder mehr Fachartikel verschiedener Positionen gewidmet sind, adäquat darstellen;</li> <li>• diesen Datenbereich aufgrund eigener Recherche ggf. um relevante Phänomene (verwandter Art in derselben Sprache, oder ähnlicher Art in einer anderen Sprache) ergänzen;</li> <li>• die in verschiedenen Fachartikeln vorgeschlagenen Analysen zu dem Phänomenbereich adäquat wiedergeben;</li> <li>• die Adäquatheit der Analysen für den betrachteten Datenbereich kritisch vergleichen und Desiderata für verbesserte Analysen („Erklärungslücken der Theorie“) angemessen formulieren.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar/Vorlesung: Linguistische Theorie II</b> <b>2. Linguistisches Kolloquium</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b>		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Präsentation weisen die Studierenden nach, dass sie Phänomenbereiche und theoretische Grundlagen der verschiedenen Analysen verstanden haben und zusammenfassend darstellen können, und zeigen in der schriftlichen Ausarbeitung, dass sie in der Lage sind, die Grundbestandteile linguistischer Analysen (Datendiskussion, theoretische Grundlagen, vorgeschlagene Analysen einschließlich deren Vorhersagen) schriftlich darzustellen, und Fragen für die weitere Forschung zu formulieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.Ling.04	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regine Eckardt Prof. Dr. Michael Job	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ling.06a: Linguistische Empirie</b> <i>English title: Advanced Topics in Empirical Linguistics</i>	9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben grundlegende methodische Kompetenzen im Bereich der empirischen und experimentellen Linguistik. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich aus methodischer und theoretischer Sicht kritisch mit aktuellen empirisch-experimentellen Forschungsarbeiten auseinandersetzen</li> <li>• Vor- und Nachteile unterschiedlicher empirisch-experimenteller Methoden kritisch diskutieren</li> <li>• die Adäquatheit empirisch-experimentelle Studien kritisch beurteilen</li> <li>• eine kleine empirisch-experimentelle Studie eigenständig skizzieren und durchführen.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar/Vorlesung: Linguistische Empirie</b> <b>2. Independent Studies mit Begleitkolloquium</b> <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der Independent Studies erarbeiten die Studierenden einen vorgegebenen Fachartikel und erstellen dazu eine Liste von Verständnisfragen. Diese dient als Grundlage für die Durchführung einer empirischen Studie. Zur Vorbereitung der Studie ist eine obligatorische Sprechstunde vorgesehen. Gesamtumfang der Independent Studies beträgt ca. 60 Stunden Selbststudium. Im Begleitkolloquium werden Forschungsergebnisse dargestellt und offene Fragen diskutiert.	2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b>	9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie über fundierte Kenntnisse der empirischen Linguistik verfügen. Sie können empirische Studien kritisch aufarbeiten und in der Präsentation und in der schriftlichen Ausarbeitung sinnvoll darstellen.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.Ling.01, M.Ling.02
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Anke Holler Prof. Dr. Markus Steinbach
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	

nicht begrenzt	
----------------	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ling.06b: Linguistische Empirie</b> <i>English title: Advanced Topics in Empirical Linguistics</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben grundlegende methodische Kompetenzen im Bereich der empirischen und experimentellen Linguistik. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich aus methodischer und theoretischer Sicht kritisch mit aktuellen empirisch-experimentellen Forschungsarbeiten auseinandersetzen</li> <li>• Vor- und Nachteile unterschiedlicher empirisch-experimenteller Methoden kritisch diskutieren</li> <li>• die Adäquatheit empirisch-experimentelle Studien kritisch beurteilen</li> <li>• eine kleine empirisch-experimentelle Studie eigenständig skizzieren und durchführen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar/Vorlesung: Linguistische Empirie</b> <b>2. Independent Studies mit Begleitkolloquium.</b> <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der Independent Studies erarbeiten die Studierenden einen vorgegebenen Fachartikel und erstellen dazu eine Liste von Verständnisfragen. Diese dient als Grundlage für die Durchführung einer empirischen Studie. Zur Vorbereitung der Studie ist eine obligatorische Sprechstunde vorgesehen. Gesamtumfang der Independent Studies beträgt ca. 60 Stunden Selbststudium. Im Begleitkolloquium werden Forschungsergebnisse dargestellt und offene Fragen diskutiert.		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie über fundierte Kenntnisse der empirischen Linguistik verfügen. Sie können empirische Studien kritisch aufarbeiten und in der Präsentation sinnvoll darstellen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.Ling.01, M.Ling.02	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Anke Holler Prof. Dr. Markus Steinbach	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ling.07a: Empirische Forschung</b> <i>English title: Research in Empirical Linguistics</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erweitern ihre methodischen Kompetenzen im Bereich der empirischen und experimentellen Linguistik. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• empirische und experimentelle Methoden gezielt auf ausgewählte linguistische Fragestellungen anwenden</li> <li>• relevante Aspekte von Theorie und Methodik aufeinander beziehen</li> <li>• empirische und experimentelle Methoden gezielt zum Elizitieren und Beschreiben von Daten anwenden</li> <li>• empirische und experimentelle Methoden gezielt zur Überprüfung von Hypothesen anwenden</li> <li>• Konsequenzen der Ergebnisse für die Theoriebildung kritisch diskutieren</li> <li>• das erworbene Wissen praktisch auf die Ausarbeitung eigener empirisch-experimenteller Forschungsarbeiten anwenden</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar/Vorlesung: Empirische Forschung</b> <b>2. Laborpraktikum: Empirische Studie</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b>		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Präsentation weisen die Studierenden nach, dass sie über vertiefte Kenntnisse unterschiedlicher empirischer Methoden verfügen und in der Lage sind, einschlägige linguistische Forschungsliteratur kritisch zu rezipieren. Die schriftliche Ausarbeitung zeigt, dass die Studierenden ausgewählte sprachliche Phänomene eigenständig mit Hilfe der erworbenen empirischen Methoden untersuchen, die Untersuchungsergebnisse kritisch reflektieren und in neuere theoretische Modelle integrieren können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.Ling.04, M.Ling.06	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Anke Holler Prof. Dr. Markus Steinbach	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

nicht begrenzt	
----------------	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ling.07b: Empirische Forschung</b> <i>English title: Research in Empirical Linguistics</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erweitern ihre methodischen Kompetenzen im Bereich der empirischen und experimentellen Linguistik. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• empirische und experimentelle Methoden gezielt auf ausgewählte linguistische Fragestellungen anwenden</li> <li>• relevante Aspekte von Theorie und Methodik aufeinander beziehen</li> <li>• empirische und experimentelle Methoden gezielt zum Elizitieren und Beschreiben von Daten anwenden</li> <li>• empirische und experimentelle Methoden gezielt zur Überprüfung von Hypothesen anwenden</li> <li>• Konsequenzen der Ergebnisse für die Theoriebildung kritisch diskutieren</li> <li>• das erworbene Wissen praktisch auf die Ausarbeitung eigener empirisch-experimenteller Forschungsarbeiten anwenden</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar/Vorlesung: Empirische Forschung</b> <b>2. Laborpraktikum: Empirische Studie</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Präsentation weisen die Studierenden nach, dass sie über vertiefte Kenntnisse unterschiedlicher empirischer Methoden verfügen und in der Lage sind, einschlägige linguistische Forschungsliteratur kritisch zu rezipieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.Ling.04, M.Ling.06	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Anke Holler Prof. Dr. Markus Steinbach	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ling.08a: Textlinguistik und Diskurstheorie</b> <i>English title: Advanced Topics in Text and Discourse Analysis</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben grundlegende Kompetenzen im Bereich der Textlinguistik und Diskurstheorie. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende linguistische Eigenschaften von Texten und Diskursen auf allen Ebenen der Grammatik und Pragmatik beschreiben</li> <li>• sich kritisch mit zentralen textlinguistischen und diskurstheoretischen Forschungsarbeiten auseinandersetzen</li> <li>• Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen literarischen und nichtliterarischen Texten kritisch reflektieren</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar/Vorlesung: Textlinguistik und Diskurstheorie</b> <b>2. Independent Studies mit Begleitkolloquium</b> <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der Independent Studies erarbeiten die Studierenden einen vorgegebenen Fachartikel und erstellen dazu eine Liste von Verständnisfragen. Diese dient als Grundlage für die Durchführung einer empirischen Studie. Zur Vorbereitung der Studie ist eine obligatorische Sprechstunde vorgesehen. Gesamtumfang der Independent Studies beträgt ca. 60 Stunden Selbststudium. Im Begleitkolloquium werden Forschungsergebnisse dargestellt und offene Fragen diskutiert.		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b>		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie Text- und Diskursphänomene (z.B. Anaphorik, Tempus/Aspekt, Informationsstruktur) kennen und relevante Daten angemessen beschreiben können. Sie verfügen über fundierte Kenntnisse der formalen Analyse von Diskursphänomenen und können Theorien auf neue Daten anwenden.  Sie können textlinguistische und diskurstheoretische Studien kritisch aufarbeiten und in der Präsentation sinnvoll darstellen. Sie zeigen in der schriftlichen Ausarbeitung ihre Fähigkeit, die Ergebnisse ihrer Untersuchungen sprachlich angemessen wiederzugeben.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.Ling.01	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regine Eckardt Prof. Dr. Anke Holler	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

jedes Sommersemester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ling.08b: Textlinguistik und Diskurstheorie</b> <i>English title: Advanced Topics in Text and Discourse Analysis</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben grundlegende Kompetenzen im Bereich der Textlinguistik und Diskurstheorie. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende linguistische Eigenschaften von Texten und Diskursen auf allen Ebenen der Grammatik und Pragmatik beschreiben</li> <li>• sich kritisch mit zentralen textlinguistischen und diskurstheoretischen Forschungsarbeiten auseinandersetzen</li> <li>• Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen literarischen und nichtliterarischen Texten kritisch reflektieren</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar/Vorlesung: Textlinguistik und Diskurstheorie</b> <b>2. Independent Studies mit Begleitkolloquium</b> <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der Independent Studies erarbeiten die Studierenden einen vorgegebenen Fachartikel und erstellen dazu eine Liste von Verständnisfragen. Diese dient als Grundlage für die Durchführung einer empirischen Studie. Zur Vorbereitung der Studie ist eine obligatorische Sprechstunde vorgesehen. Gesamtumfang der Independent Studies beträgt ca. 60 Stunden Selbststudium. Im Begleitkolloquium werden Forschungsergebnisse dargestellt und offene Fragen diskutiert.		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie Text- und Diskursphänomene (z.B. Anaphorik, Tempus/Aspekt, Informationsstruktur) kennen und relevante Daten angemessen beschreiben können. Sie verfügen über fundierte Kenntnisse der formalen Analyse von Diskursphänomenen und können Theorien auf neue Daten anwenden.  Sie können textlinguistische und diskurstheoretische Studien kritisch aufarbeiten und in der Präsentation sinnvoll darstellen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.Ling.01	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regine Eckardt Prof. Dr. Anke Holler	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ling.09a: Forschung in Textlinguistik und Diskurstheorie</b> <i>English title: Research in Text and Discourse Analysis</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erweitern ihre Kompetenzen im Bereich der Textlinguistik und Diskurstheorie. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• textlinguistische und diskurstheoretische Phänomene an den Schnittstellen der Grammatik und Pragmatik erfassen</li> <li>• sich kritisch mit aktuellen textlinguistischen und diskurstheoretischen Forschungsarbeiten auseinandersetzen</li> <li>• die Vor- und Nachteile von verschiedenen linguistischen Text- und Diskurstheorien kritisch reflektieren</li> <li>• literarische und nichtliterarische Texte eigenständig analysieren</li> <li>• ausgewählte textlinguistische und diskursstrukturelle Phänomene eigenständig mit Hilfe neuerer Theorien modellieren</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar/Vorlesung: Forschung in Textlinguistik und Diskurstheorie</b> <b>2. Kolloquium</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b>		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Präsentation weisen die Studierenden nach, dass sie über vertiefte Kenntnisse der verschiedenen Beschreibungsebenen von Texten und Diskursen verfügen und in der Lage sind, einschlägige linguistische Forschungsliteratur kritisch zu rezipieren, wobei die schriftliche Ausarbeitung erkennen lässt, dass die Studierenden ausgewählte textlinguistische und diskursstrukturelle Phänomene eigenständig mit Hilfe aktueller linguistischer Theorien analysieren und die Ergebnisse kritisch reflektieren können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.Ling.06	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regine Eckardt Prof. Dr. Anke Holler	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ling.09b: Forschung in Textlinguistik und Diskurstheorie</b> <i>English title: Research in Text and Discourse Analysis</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erweitern ihre Kompetenzen im Bereich der Textlinguistik und Diskurstheorie. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• textlinguistische und diskurstheoretische Phänomene an den Schnittstellen der Grammatik und Pragmatik erfassen</li> <li>• sich kritisch mit aktuellen textlinguistischen und diskurstheoretischen Forschungsarbeiten auseinandersetzen</li> <li>• die Vor- und Nachteile von verschiedenen linguistischen Text- und Diskurstheorien kritisch reflektieren</li> <li>• literarische und nichtliterarische Texte eigenständig analysieren</li> <li>• ausgewählte textlinguistische und diskursstrukturelle Phänomene eigenständig mit Hilfe neuerer Theorien modellieren</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar/Vorlesung: Forschung in Textlinguistik und Diskurstheorie</b> <b>2. Kolloquium</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Präsentation weisen die Studierenden nach, dass sie über vertiefte Kenntnisse der verschiedenen Beschreibungsebenen von Texten und Diskursen verfügen und in der Lage sind, die einschlägige linguistische Forschungsliteratur kritisch zu rezipieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.Ling.06	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regine Eckardt Prof. Dr. Anke Holler	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ling.10a: Typologie/Diachronie</b> <i>English title: Advanced Topics in Typology/Diachrony</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Grundkenntnisse zur Sprachtypologie oder Sprachgeschichte ausgewählter Sprachen.  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegenstände typologischer bzw. sprachgeschichtlicher Forschung bestimmen</li> <li>• wichtige Variationsdimensionen (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik) identifizieren</li> <li>• theoretische Ansätze zur Sprachvariation, Sprachvergleich bzw. Sprachwandel benennen</li> <li>• die Aussagen ausgewählter Theorien anhand von Beispielen überprüfen und kritisch bewerten</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar/Vorlesung: Typologie/Sprachgeschichte</b> <b>2. Independent Studies mit Begleitkolloquium</b> <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der Independent Studies erarbeiten die Studierenden einen vorgegebenen Fachartikel und erstellen dazu eine Liste von Verständnisfragen. Diese dient als Grundlage für die Durchführung einer empirischen Studie. Zur Vorbereitung der Studie ist eine obligatorische Sprechstunde vorgesehen. Gesamtumfang der Independent Studies beträgt ca. 60 Stunden Selbststudium. Im Begleitkolloquium werden Forschungsergebnisse dargestellt und offene Fragen diskutiert.		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b>		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie Wissen zur Sprachtypologie bzw. Sprachgeschichte in Form einer Präsentation überzeugend kommunizieren sowie in fachgerechter Form schriftlich darlegen können. Sie demonstrieren unter anderem, dass sie imstande sind, Möglichkeiten und Grenzen spezifischer sprachtypologischer bzw. sprachgeschichtlicher Ansätze kritisch zu reflektieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.Ling.01	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uwe Junghanns Prof. Dr. Sascha Gaglia	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ling.10b: Typologie/Diachronie</b> <i>English title: Advanced Topics in Typology/Diachrony</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Grundkenntnisse zur Sprachtypologie oder Sprachgeschichte ausgewählter Sprachen.  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegenstände typologischer bzw. sprachgeschichtlicher Forschung bestimmen</li> <li>• wichtige Variationsdimensionen (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik) identifizieren</li> <li>• theoretische Ansätze zur Sprachvariation, Sprachvergleich bzw. Sprachwandel benennen</li> <li>• die Aussagen ausgewählter Theorien anhand von Beispielen überprüfen und kritisch bewerten</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar/Vorlesung: Typologie/Sprachgeschichte</b> <b>2. Independent Studies mit Begleitkolloquium</b> <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der Independent Studies erarbeiten die Studierenden einen vorgegebenen Fachartikel und erstellen dazu eine Liste von Verständnisfragen. Diese dient als Grundlage für die Durchführung einer empirischen Studie. Zur Vorbereitung der Studie ist eine obligatorische Sprechstunde vorgesehen. Gesamtumfang der Independent Studies beträgt ca. 60 Stunden Selbststudium. Im Begleitkolloquium werden Forschungsergebnisse dargestellt und offene Fragen diskutiert.		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie Wissen zur Sprachtypologie bzw. Sprachgeschichte in Form einer Präsentation überzeugend kommunizieren können und stellen unter Beweis, dass sie imstande sind, Möglichkeiten und Grenzen spezifischer sprachtypologischer bzw. sprachgeschichtlicher Ansätze kritisch zu reflektieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.Ling.01	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uwe Junghanns Prof. Dr. Sascha Gaglia	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

nicht begrenzt	
----------------	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ling.11a: Forschung in Typologie / Diachroner Linguistik</b> <i>English title: Research in Typology/Diachrony</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul vertiefende Kenntnisse zu Theorien von sprachlicher Variation und Wandel innerhalb von oder vergleichend zwischen Sprachfamilien.  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigenständig relevante Datenbereiche zur Areallinguistik, Variationslinguistik oder Sprachgeschichte darstellen</li> <li>• relevante Daten über die Struktur einer Varietät oder einer älteren Sprachstufe mit Hilfe einschlägiger Quellen ermitteln</li> <li>• Prozesse in der Diachronie und ihre Auswirkung für Areal- oder Varietätenlinguistik erkennen und am Beispiel illustrieren</li> <li>• selbständig Theorielücken oder Desiderata für die Theoriebildung formulieren</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar/Vorlesung: Forschung in Typologie / Diachroner Linguistik</b> <b>2. Kolloquium Sprachtypologie/Sprachgeschichte</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b>		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Präsentation weisen die Studierenden nach, dass sie typologische und diachrone Phänomenbereiche und deren theoretische Grundlagen verstanden haben und zusammenfassend darstellen können. Sie weisen in der schriftlichen Ausarbeitung zudem ihre Fähigkeit nach, arealtypologische Fragen oder diachrone Prozesse und Regularitäten fachgerecht und in angemessener Detailliertheit darzustellen. Insbesondere soll deutlich werden, dass sie in der Lage sind, existierende Theorien und Verallgemeinerungen kritisch zu bewerten und neue Forschungsfragen zu formulieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.Ling.01	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uwe Junghanns Prof. Dr. Sascha Gaglia	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ling.11b: Forschung in Typologie / Diachroner Linguistik</b> <i>English title: Research in Typology/Diachrony</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul vertiefende Kenntnisse zu Theorien von sprachlicher Variation und Wandel innerhalb von oder vergleichend zwischen Sprachfamilien.  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigenständig relevante Datenbereiche zur Areallinguistik, Variationslinguistik oder Sprachgeschichte darstellen</li> <li>• relevante Daten über die Struktur einer Varietät oder einer älteren Sprachstufe mit Hilfe einschlägiger Quellen ermitteln</li> <li>• Prozesse in der Diachronie und ihre Auswirkung für Areal- oder Varietätenlinguistik erkennen und am Beispiel illustrieren</li> <li>• selbständig Theorielücken oder Desiderata für die Theoriebildung formulieren.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar/Vorlesung: Forschung in Typologie / Diachroner Linguistik</b> <b>2. Kolloquium Sprachtypologie/Sprachgeschichte</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Präsentation weisen die Studierenden nach, dass sie typologische bzw. diachrone Phänomenbereiche und deren theoretische Grundlagen verstanden haben und zusammenfassend darstellen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.Ling.01	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uwe Junghanns Prof. Dr. Sascha Gaglia	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.NL.01: Niederländisch I [A2]</b> <i>English title: Dutch I [A2]</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In dieser Übung wird den Teilnehmern die beinahe komplette niederländische Grundgrammatik vermittelt, so dass bei erfolgreichem Abschluss das Sprachniveau A 2 des europäischen Referenzrahmens erreicht wird. In der vorletzten Sitzung wird eine zweistündige Klausur geschrieben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung: Niederländisch I</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der niederländischen Grundgrammatik. Aktive und passive Sprachkenntnisse des Niederländischen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Holger Wiedenstried	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		
<b>Bemerkungen:</b> Philosophische Fakultät – Studienangebote im Professionalisierungsbereich Anmeldemodalitäten: Anmeldung über StudIP		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.NL.02: Niederländisch II [B1]</b> <i>English title: Dutch II [B1]</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In dieser Übung werden die noch fehlenden grundgrammatischen Kompetenzen vermittelt. Ebenfalls werden mit den Teilnehmern die in der vorangegangenen Übung erworbenen sprachlichen Kompetenzen vertieft und eingeübt. Durch Übersetzungs- und Konversationsübungen wird bei erfolgreichem Abschluss der Übung das Sprachniveau B 1 des europäischen Referenzrahmens erreicht werden. In der vorletzten Sitzung wird eine zweistündige Klausur geschrieben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung: Niederländisch II</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Aktive und passive Sprachkenntnisse des Niederländischen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.NL.01 oder vergleichbare Kenntnisse der niederländischen Sprache	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Niederländisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Holger Wiedenstried	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		
<b>Bemerkungen:</b> Philosophische Fakultät – Studienangebote im Professionalisierungsbereich Anmeldemodalitäten: Anmeldung über StudIP		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.NL.03: Niederländisch III [B2]</b> <i>English title: Dutch III [B2]</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In dieser Übung werden mit den Teilnehmern die in den vorangegangenen Übungen erworbenen sprachlichen Kompetenzen vertieft und eingeübt. Durch anspruchsvolle Übersetzungs- und Konversationsübungen wird bei erfolgreichem Abschluss der Übung das Sprachniveau B 2 des europäischen Referenzrahmens erreicht werden. In der vorletzten Sitzung wird eine zweistündige Klausur geschrieben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung: Niederländisch III</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Aktive und passive Sprachkenntnisse des Niederländischen auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.NL.02 oder vergleichbare Kenntnisse der niederländischen Sprache	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Niederländisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Holger Wiedenstried	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		
<b>Bemerkungen:</b> Philosophische Fakultät – Studienangebote im Professionalisierungsbereich Anmeldemodalitäten: Anmeldung über StudIP		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.NL.04: Aussprache- und Übersetzungsübung</b> <i>English title: Pronunciation and Translation Dutch</i>		2 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Diese Übung richtet sich hauptsächlich, aber nicht ausschließlich, an die Teilnehmer der Übung „Niederländisch I“. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl an dieser Übung werden zwei Termine zur Auswahl angeboten. In dieser Übung wird die Aussprache des Niederländischen anhand literarischer und journalistischer Texte trainiert. Die gelesenen Texte werden ohne Wörterbuch übersetzt, um ein größeres Globalverständnis der niederländischen Sprache zu fördern und die Angst vor einem fremdsprachlichen Text zu minimieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 46 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Übung: Aussprache- und Übersetzungsübung Niederländisch</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</i>		1 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Aktive und passive Sprachkenntnisse des Niederländischen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		2 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Ehemalige oder aktuelle Teilnahme an der Übung Niederländisch I oder geringe Kenntnisse der niederländischen Sprache	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Niederländisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Holger Wiedenstried	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester zweimal	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		
<b>Bemerkungen:</b> Philosophische Fakultät – Studienangebote im Professionalisierungsbereich Maximale Studierendenzahl: Jeweils 17 Anmeldemodalitäten: Anmeldung über StudIP		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.NL.05: Niederländischsprachige Literatur</b> <i>English title: Dutch-Language Literature</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In dieser Übung lernen die Studierenden die Literaturen der Nachbarländer Niederlande und Belgien in Auswahl gründlich kennen. Den Studierenden werden damit komparatistische und landeskundliche Kenntnisse vermittelt. Außerdem wird durch diese Übung der Umgang mit umfangreichen fremdsprachigen Texten gefördert. Zu den einzelnen Themen werden die Teilnehmer jeweils ein zweistündiges Referat halten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung: Niederländischsprachige Literatur</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 120 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblickswissen über niederländische und belgische Literatur, landeskundliche und komparatistische Kenntnisse.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.NL.03 oder vergleichbare Kenntnisse der niederländischen Sprache	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Niederländisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Drs. Reinder Zondergeld	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Philosophische Fakultät – Studienangebote im Professionalisierungsbereich Anmeldemodalitäten: Anmeldung über StudIP		

**Philosophische Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 22.06.2016 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 18.10.2016 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „North American Studies“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz. 2 NHG, § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach seiner Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II rückwirkend zum 01.10.2016 in Kraft.

# **Modulverzeichnis**

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für den  
konsekutiven Master-Studiengang "North  
American Studies" (Amtliche Mitteilungen  
Nr. 42/2015 S. 1098, zuletzt geändert durch  
Amtliche Mitteilungen I Nr. 57/2016 S. 1637)**

---



---

## Module

M.AS.01: Advanced Cultural and Media Studies.....	8980
M.AS.02: American Literature.....	8981
M.AS.03a: Cultural History of American Literature I.....	8982
M.AS.03b: Cultural History of American Literature II.....	8983
M.AS.04: Master-Abschlussmodul North American Studies.....	8984
M.EP.01a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul.....	8985
M.EP.021 (AS): Linguistik für Amerikanisten (Vertiefung).....	8987
M.EP.04a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul.....	8988
M.Gesch.4a (AS): Geschichtswissenschaft für Amerikanisten.....	8989
M.KAEE.105: Kulturtheorie für Amerikanisten.....	8990
M.Kom.001: Komparatistik.....	8991
M.Pol.01: Politisches Denken heute: Zivilgesellschaft, Globalisierung und Menschenrechte.....	8993
M.Rom.Spa.32: Spanischsprachige Literaturen: Konstanten und Dynamiken II.....	8994
M.Rom.Spa.53: Spanien- und Hispanoamerikastudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ A.....	8996
M.Spa.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften.....	8998
SK.EP.E12M: Interkulturelle Kompetenzen (C): Praktikumsbezogen.....	9000
SK.EP.E3: Selbst- und Sozialkompetenzen.....	9001

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Master-Studiengang "North American Studies"

Es müssen wenigstens 120 C erworben werden.

### 1. Fachstudium

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### a. Pflichtmodule

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 26 C erfolgreich absolviert werden:

M.AS.01: Advanced Cultural and Media Studies (9 C, 4 SWS).....	8980
M.AS.02: American Literature (11 C, 4 SWS).....	8981
M.AS.04: Master-Abschlussmodul North American Studies (6 C, 4 SWS).....	8984

#### b. Wahlpflichtmodule

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 16 C erfolgreich absolviert werden.

M.AS.03a: Cultural History of American Literature I (12 C, 4 SWS).....	8982
M.AS.03b: Cultural History of American Literature II (6 C, 2 SWS).....	8983
M.EP.01a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul (6 C, 2 SWS).....	8985
M.EP.021 (AS): Linguistik für Amerikanisten (Vertiefung) (8 C, 4 SWS).....	8987
M.EP.04a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul (6 C, 4 SWS).....	8988
M.Gesch.4a (AS): Geschichtswissenschaft für Amerikanisten (10 C, 4 SWS).....	8989
M.KAEE.105: Kulturtheorie für Amerikanisten (8 C, 4 SWS).....	8990
M.Kom.001: Komparatistik (12 C, 4 SWS).....	8991
M.Pol.01: Politisches Denken heute: Zivilgesellschaft, Globalisierung und Menschenrechte (12 C, 4 SWS).....	8993
M.Spa.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften (8 C, 4 SWS).....	8998
M.Rom.Spa.53: Spanien- und Hispanoamerikastudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ A (9 C, 4 SWS).....	8996
M.Rom.Spa.32: Spanischsprachige Literaturen: Konstanten und Dynamiken II (9 C, 4 SWS)....	8994

#### c. Weitere Bestimmungen

Das Modul M.KAEE.105 kann nur eingebracht werden, wenn im Bachelor-Studium nicht bereits das Modul B.KAEE.04 absolviert wurde. Die Module M.AS.03a und M.AS.03b können nur

eingbracht werden, wenn die entsprechenden Lehrveranstaltungen nicht bereits im Bachelor-Studium belegt wurden.

## 2. Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

## 3. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Dazu zählen auch folgende Module, sofern diese nicht bereits im Bachelor-Studium absolviert wurden:

SK.EP.E12M: Interkulturelle Kompetenzen (C): Praktikumsbezogen (6 C, 2 SWS).....	9000
SK.EP.E3: Selbst- und Sozialkompetenzen (4 C, 2 SWS).....	9001

### a. Angebote für ausländische Studierende mit geringen Deutschkenntnissen

Ausländische Studierende, die im Rahmen des Fachstudiums North American Studies ein englischsprachiges Modulpaket belegen und nicht über Deutschkenntnisse wenigstens auf dem Niveau DSH-1 verfügen, müssen abweichend von Nummer 3. Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem Modulverzeichnis zur Prüfungsordnung für die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerberinnen und Studienbewerber (DSH) erfolgreich absolvieren.

## 4. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

## II. Modulpaket "North American Studies" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

### 1. Zugangsvoraussetzungen

Studierende, welche das Modulpaket "North American Studies" im Umfang von 36 C absolvieren möchten, müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

#### a. Fachlich einschlägiges Vorstudium

Zugangsvoraussetzung für das Studium des Modulpakets „North American Studies“ (36 C) innerhalb eines anderen Master-Studiengangs ist der Nachweis von

- Leistungen im Fach Amerikanistik (American Studies) im Umfang von wenigstens 50 C,
- Leistungen in der Englischen Philologie im Umfang von wenigstens 50 C, darunter Leistungen im Bereich der amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte oder der Theorie der amerikanischen Literatur und Kultur im Umfang von wenigstens 14 C, oder
- Leistungen in der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft/Komparatistik, in den Sozialwissenschaften oder in den Geschichtswissenschaften im Umfang von wenigstens 50 C, darunter Leistungen im Bereich der Amerikaforschung im Umfang von wenigstens 14 C.

#### b. Sprachkenntnisse

Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist, müssen über ausreichende Kenntnisse der englischen Sprache verfügen. Ausreichende Englischkenntnisse sind durch Mindestleistungen in einem international anerkannten Test nachzuweisen:

- a) Cambridge Certificate of Proficiency in English mindestens mit der Note „C“,
- b) IELTS Academic („International English Language Testing System“): mindestens Band 7;
- c) mindestens 587 Punkte im handschriftlichen Test des "Test of English as a Foreign Language" (paper based TOEFL)
- d) mindestens 94 Punkte im TOEFL iBT - Test of English as a Foreign Language,
- e) UNlcert der Stufe "III",
- f) C1-Nachweis nach CEF (Common European Framework).

Das erfolgreiche Absolvieren des Tests darf in der Regel nicht länger als zwei Jahre vor dem Eingang des Antrags auf Zulassung zum Modulpaket zurückliegen. Ausgenommen von der Verpflichtung zum Nachweis eines Tests sind Bewerberinnen und Bewerber mit einem mindestens zweijährigen Studien- oder Berufsaufenthalt in einem englischsprachigen Land innerhalb der letzten drei Jahre vor Eingang des Antrags auf Zulassung. Ausgenommen ist ferner, wer einen englischsprachigen Studiengang oder Teilstudiengang erfolgreich abgeschlossen hat.

## 2. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### a. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

M.AS.01: Advanced Cultural and Media Studies (9 C, 4 SWS).....	8980
M.AS.02: American Literature (11 C, 4 SWS).....	8981

### b. Wahlpflichtmodule II

Darüber hinaus müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 16 C erfolgreich absolviert werden:

M.AS.03a: Cultural History of American Literature I (12 C, 4 SWS).....	8982
M.AS.03b: Cultural History of American Literature II (6 C, 2 SWS).....	8983
M.EP.01a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul (6 C, 2 SWS).....	8985
M.EP.021 (AS): Linguistik für Amerikanisten (Vertiefung) (8 C, 4 SWS).....	8987
M.EP.04a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul (6 C, 4 SWS).....	8988
M.Gesch.4a (AS): Geschichtswissenschaft für Amerikanisten (10 C, 4 SWS).....	8989
M.KAEE.105: Kulturtheorie für Amerikanisten (8 C, 4 SWS).....	8990
M.Kom.001: Komparatistik (12 C, 4 SWS).....	8991
M.Pol.01: Politisches Denken heute: Zivilgesellschaft, Globalisierung und Menschenrechte (12 C, 4 SWS).....	8993

M.Rom.Spa.32: Spanischsprachige Literaturen: Konstanten und Dynamiken II (9 C, 4 SWS)....	8994
M.Rom.Spa.53: Spanien- und Hispanoamerikastudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ A (9 C, 4 SWS).....	8996
M.Spa.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften (8 C, 4 SWS).....	8998

### **c. Weitere Bestimmungen**

Das Modul M.KAEE.105 kann nur eingebracht werden, wenn im Bachelor-Studium nicht bereits das Modul B.KAEE.04 absolviert wurde. Die Module M.AS.03a und M.AS.03b können nur eingebracht werden, wenn die entsprechenden Lehrveranstaltungen nicht bereits im Bachelor-Studium belegt wurden.

### **III. Besondere Bestimmungen zu Ziffern I. und II.**

Module, die bereits im Rahmen des Bachelorstudiums absolviert wurden, können nicht berücksichtigt werden. Prüfungsleistungen können nur in einem Modul dieses Studiengangs berücksichtigt werden.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.AS.01: Advanced Cultural and Media Studies</b> <i>English title: Advanced Cultural and Media Studies</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden - besitzen vertiefte und spezialisierte kultur- und medienwissenschaftliche Kenntnisse im Fach Nordamerikastudien. - verbinden die textanalytisch-praktischen und systematisch-theoretischen Parameter des Faches. - nutzen diachrone und synchrone Ansätze in "Advanced American Cultural Studies", um eine spezifische, kulturhistorische Problematik zu beschreiben, analysieren und bewerten. - untersuchen und interpretieren nicht-literarische Medien der amerikanischen Kulturgeschichte (z.B. Film, Fotografie, Werbung, Malerei) unter Berücksichtigung vertiefter kultur- und medienwissenschaftlicher Fragestellungen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Kulturwissenschaftliches Seminar "Advanced American Cultural History and Rhetoric" oder gleichwertige Veranstaltung in einem anderen Fach (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: 2 Take Home Exams (je max. 2000 Wörter) (max. 4000 Wörter)</b>		5 C
<b>Lehrveranstaltung: Kulturtheoretisches oder medienwissenschaftliches Einführungsseminar (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, literarische und nichtliterarische Texte und Medien theoretisch fundiert und wissenschaftlich komplex zu analysieren und interpretieren; Fähigkeit zur Entwicklung und Präsentation eigener Forschungsgedanken		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		11 C 4 SWS
<b>Modul M.AS.02: American Literature</b> <i>English title: American Literature</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden - besitzen vertiefte literatur- und kulturtheoretische und -historische Kenntnisse im Fach Nordamerikastudien. - verbinden die textanalytisch-praktischen und systematisch-theoretischen Parameter des Faches in der theoriegeleiteten Untersuchung komplexer Forschungsprobleme - entwickeln, begründen und überprüfen eigene Forschungsthese mit Fokus auf literatur- und kulturtheoretische oder literatur- und kulturhistorische Fragestellungen. - präsentieren und diskutieren ihre Forschungsergebnisse auf wissenschaftlichem Niveau in mündlicher und schriftlicher Form		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 274 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vertiefungsseminar Fortgeschrittene Literatur- und Kulturtheoretische Analyse und Interpretation (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter)</b>		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Vertiefungsseminar Fortgeschrittene Literatur- und Kulturhistorische Analyse und Interpretation (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: 2 Essays (je max. 2000 Wörter) (max. 4000 Wörter)</b>		5 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis themenspezifischer Literatur- und Kulturtheorie, Fähigkeit zur theoriegeleiteten und kontextualisierenden Textanalyse und -interpretation; eigenständiger, kritischer Umgang mit Sekundärliteratur, Fähigkeit, eigene komplexe Forschungsthese zu formulieren und wissenschaftlich zu diskutieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.AS.03a: Cultural History of American Literature I</b> <i>English title: Cultural History of American Literature I</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden - besitzen umfassende literatur- und kulturhistorische Kenntnisse in der Amerikanistik durch intensives Studium der kanonisierten Haupttexte zweier Epochen der amerikanischen Literaturgeschichte. - beschreiben und vergleichen epochenrelevante Texte, Schlüsselkonzepte und Theorien in souveräner und kritischer Form. - wenden fortgeschrittene Methodiken der Textanalyse und -interpretation an.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: 1.Vorlesung zur amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte zu einer von 4 Epochen (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>		6 C
<b>Lehrveranstaltung: 2.Vorlesung zur amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte zu einer Epoche, die noch nicht unter LV 1 gewählt wurde (Vorlesung)</b> Wird das Modul M.AS.03b belegt, ist zwingend darauf zu achten, dass die Epochen in M.AS.03a nicht der Epoche in M.AS.03b entsprechen.		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Umfassende Kenntnisse einer Epoche der amerikanischen Literaturgeschichte; kritische Reflexion der ästhetischen Entwicklungslinien, der zentralen Texte und der kulturhistorischen Kontexte der Epoche.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester; jedes Semester (4-semesteriger Zyklus: jedes Semester wird eine von vier Epochen angeboten)	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul M.AS.03b: Cultural History of American Literature II</b> <i>English title: Cultural History of American Literature II</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden  - besitzen umfassende literatur- und kulturhistorische Kenntnisse in der Amerikanistik durch intensives Studium der kanonisierten Haupttexte einer Epoche der amerikanischen Literaturgeschichte.  - beschreiben und vergleichen epochenrelevante Texte, Schlüsselkonzepte und Theorien in souveräner und kritischer Form.  - wenden fortgeschrittene Methodiken der Textanalyse und -interpretation an.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung zur amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte</b> (Vorlesung)  Wenn bereits das Modul M.AS.03a belegt wurde, ist es darauf zu achten, dass nicht die Vorlesung zur gleichen Epoche belegt wird.		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zum kritischen Umgang mit epochenspezifischen Texten und Schlüsselkonzepten, Fähigkeit zur selbstreflexiven, kreativen und kritischen Textanalyse und -interpretation		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester (4-semesteriger Zyklus: jedes Semester wird eine von vier Epochen angeboten)	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.AS.04: Master-Abschlussmodul North American Studies</b> <i>English title: North American Studies (Degree Course)</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen umfassende detaillierte literatur- und kulturgeschichtliche Kenntnisse im Fach Amerikanistik.</li> <li>• können die diachronen und synchronen sowie literatur- und kulturwissenschaftlichen Parameter des Faches überschauen und anhand eines spezifischen Forschungsproblems selektiv nutzen und kritisch reflektieren.</li> <li>• diskutieren und bewerten aktuelle Forschungsdiskussionen und -probleme.</li> <li>• wenden interdisziplinäre wissenschaftliche Arbeitsweisen an.</li> <li>• reflektieren erworbene Kenntnisse kritisch, wenden sie autonom an und erweitern und fokussieren sie selbstständig.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Amerikanistisches Vertiefungsseminar (Seminar)</b> <b>2. Amerikanistisches Kolloquium</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 25 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fachspezifisches Überblickswissen sowie Detailwissen zu Theorien, Methoden und Fachgeschichte der Nordamerikastudien; genaue Kenntnis und Fähigkeit zur methodisch fundierten Darstellung von Forschungskonzepten zu einzelnen Autoren, Texten und Schlüsselbegriffen einer ausgewählten Epoche bzw. eines Bereichs der Medien-/Kulturtheorie.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.AS.01, M.AS.02	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.01a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul</b> <i>English title: Anglophone Literature and Culture</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung und Festigung der im Bachelor-Studium erlangten literatur- und kulturwissenschaftlichen Inhalts- und Methodenkenntnisse im Fach British Studies</li> <li>• Fähigkeit zum synergetischen Gebrauch von literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden durch die Kombination diachroner und synchroner Ansätze in den unten genannten Veranstaltungen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung zur anglistischen Literatur- und Kulturwissenschaft</b> <b>2. Independent Study zu British Cultural Studies</b> <i>Inhalte:</i> Für den Independent Study-Anteil wird ein thematisch fokussiertes Forschungsthema im theorie- und methodengestützten Selbststudium erarbeitet. Dazu sollen relevante Recherchemethoden eingeübt werden, Primär- und Sekundärtexte erarbeitet und Forschungsthesen entworfen werden.  Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, selbstständig und forschungsorientiert wissenschaftlich zu arbeiten und dabei eigene Ansätze kritisch zu reflektieren. Über die Independent Study-Anteile (60 Stunden des Selbststudiums) vertiefen Studierende ihre Methodenkompetenz und ihr Theoriebewusstsein. Die Anleitung erfolgt in der Sprechstunde; die Überprüfung der Fortschritte erfolgt durch ein im Lauf des Semesters erstelltes unbenotetes Portfolio.		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen an der Übung (soweit nicht Independent Study gewählt wird); Bei Independent Study wird Teilnahme an drei Treffen mit der Lehrperson vorausgesetzt.		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte Kenntnisse zu einer literatur- und kulturhistorischen Epoche</li> <li>• Gesichertes Überblicks- und Kontextwissen über die in der VL behandelten Themen, Texte und literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Barbara Schaff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

zweimalig	1 - 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 4 SWS
<b>Modul M.EP.021 (AS): Linguistik für Amerikanisten (Vertiefung)</b> <i>English title: Linguistics (Advanced)</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Modul richtet sich an Studierende mit einem Grundwissen an sprachwissenschaftlichen Kenntnissen.  Vertiefung und Festigung der im Bachelor-Studium erlangten sprachwissenschaftlichen Kenntnisse und Kompetenzen zum Sprachsystem (vor allem Semantik) und zum Sprachgebrauch (Pragmatik, Soziolinguistik, Psycholinguistik). Fähigkeit zur Applikation sprachwissenschaftlicher Methoden und Hypothesen in den zentralen Forschungsfeldern der modernen Sprachwissenschaft. Kenntnis und Fähigkeit zur kritischen Analyse von Argumentationsstrategien sowie Fähigkeit zur strukturierten Darstellung von linguistischen Inhalten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Lehrveranstaltung "English Linguistics: An Overview"</b> <b>2. Linguistisches Vertiefungsseminar</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (max. 6000 Wörter)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit, relevante Forschungsliteratur zu einem sprachwissenschaftlich interessanten Thema zu recherchieren und zu rezipieren, die relevanten Forschungsfragen zu extrahieren, den sprachlichen Gegenstand differenziert zu analysieren und eine angemessene Theorie auszuwählen und zu evaluieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine; empfohlen werden linguistische Grundkenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regine Eckardt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.04a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft -                  Aufbaumodul</b> <i>English title: Advanced Anglophone Literature and Culture</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung und Festigung der literatur- und kulturwissenschaftlichen Kenntnisse.</li> <li>• Fähigkeit zur Synthese der textanalytisch-praktischen und systematisch-theoretischen Parameter des Faches durch die theoriegeleitete Untersuchung eines beispielhaften Forschungsproblems.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung zur anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte</b> <b>2. Hauptseminar zur anglistischen Literatur- und Kulturwissenschaft</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 9000 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis von textanalytisch-praktischen und systematisch-theoretischen Kompetenzen in der theoriegeleiteten Untersuchung eines beispielhaften Forschungsproblems</li> <li>• Sichere Recherchekompetenzen und kritischer Umgang mit der Forschungsliteratur</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Barbara Schaff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Gesch.4a (AS): Geschichtswissenschaft für Amerikanisten</b> <i>English title: History for Students of American Studies</i>		10 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können Phänomene der Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand und können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Master-Seminar Neuzeit</b> (Seminar) <b>2. Vorlesung oder Übung</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen)) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Hausarbeit (max. 20 Seiten; vorzugsweise zu einem amerikanischen oder transatlantischen Thema)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Dirk Schumann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 5		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KAEE.105: Kulturtheorie für Amerikanisten</b> <i>English title: Cultural Theory for Americanists</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Einführung in die Grundlagen der Kulturtheorie, Schlüsselbegriffe und zentrale kulturanalytische Konzepte, Verständnis für den Anwendungsbezug von Kulturtheorien auf gesellschaftliche Problemlagen. Fähigkeit zu selbständigem, analytischen Arbeiten und Verfassen erster wissenschaftlicher Texte zu amerikanistischen Themen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Kulturtheoretische Ansätze in der amerikanischen Folkloristik und Kulturanthropologie</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 3000 Wörter)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> kritischer Umgang mit Primär- und Sekundärliteratur; Formulieren eigener Forschungsthesen; selbständiges wissenschaftliches Arbeiten Essay zu ausgewähltem Theoretiker		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung Kulturtheorien (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Thematisches und theoretisches Überblickswissen		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regina Bendix	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10		



<ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene Intertextualitätskonzepte in ihrem Entstehungskontext erläutern und ihre Anwendbarkeit kritisch diskutieren können,</li> <li>• verschiedene Intermedialitätskonzepte und ihre historische Bedeutung vorstellen und anwenden können,</li> <li>• die Geschichte der literarischen Übersetzung und die wesentlichen Theorien auf dem Gebiet darstellen und literarische Übersetzungen analysieren können sowie</li> <li>• die Geschichte und Methodik der komparatistischen Stereotypenforschung kennen und verschiedene Literaturtheorien in ihren Grundzügen erklären und ihre Anwendbarkeit anhand von Textanalysen prüfen und bewerten können.</li> </ul>	
--	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich Detering
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Pol.01: Politisches Denken heute: Zivilgesellschaft, Globalisierung und Menschenrechte</b> <i>English title: Political Theory Today. Civil Society, Globalisation and Human Rights</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden 1. setzen sich mit den Besonderheiten der Entwicklungsprozesse und Debatten der politischen Theorie auseinander; 2. vertiefen und fokussieren die im Bachelor-Studiengang erworbenen Theoriekenntnisse – besonders detailliert, kritisch und auf dem neuesten Stand in den Themenfeldern Zivilgesellschaft, Globalisierung und Menschenrechte; 3. lernen selbstständig sich neues Wissen und Können anzueignen (insbesondere in den Grundlagen der Hermeneutik) und dieses in unvertrauten Situationen anzuwenden; 4. schaffen und sichern im Team einen gemeinsamen Wissensstand; 5. lernen mit der Komplexität der politischen Theorie umzugehen – dass theoretische Kenntnisse einem ständigen Prozesses der Debatte und der Entwicklung unterzogen werden; 6. schärfen ihre Fähigkeiten des schriftlichen und mündlichen Ausdrucks sowie der Analyse, um forschungs- oder anwendungsorientierte Projekte durchzuführen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 318 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Politisches Denken heute</b> (Seminar) 2. <b>Politisches Denken heute</b> (Seminar)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Vortrag (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten)</b>		12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über Entwicklungsprozesse und Debatten der politischen Theorie und Ideengeschichte. Anwendung hermeneutischer Grundlagen sowie kritische Reflexion zu den Themenfeldern Zivilgesellschaft, Globalisierung und Menschenrechte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Walter Reese-Schäfer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.Rom.Spa.32: Spanischsprachige Literaturen: Konstanten und Dynamiken II</b></p> <p><i>English title: Hispanic Literature: Constants and Dynamics II</i></p>	<p>9 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Spanien und Hispanoamerika methodisch angemessen und begrifflich korrekt. Sie beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes. Sie verfügen über fundierte Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen in diachroner und synchroner Perspektive vertieft und um Spezialwissen zu relevanten literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereichen ergänzt.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Masterseminar</b></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme</p>	<p>6 C</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Weitere Lehrveranstaltung</b> Es ist eine der folgenden Prüfungen (Referat oder Klausur) zu absolvieren.</p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme</p>	<p>3 C</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme</p>	<p>3 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellung angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis der Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereichen.</p>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b></p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine</p>

---

Spanische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	
<b>Sprache:</b> Spanisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tobias Brandenberger
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.Rom.Spa.53: Spanien- und Hispanoamerikastudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ A</b></p> <p><i>English title: Spanish and Spanish American Studies: Inter- and Transcultural Perspectives A</i></p>	<p>9 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden reflektieren geschichts-, kultur-, politik-, sozial-, und wirtschaftswissenschaftliche Aspekte Spaniens und Hispanoamerikas, erkennen multikulturelle Zusammenhänge und entwickeln Problembewusstsein mit fremdkulturellen Phänomenen. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen in diachroner und synchroner Perspektive vertieft und um Spezialwissen zu relevanten soziokulturellen Bereichen ergänzt.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Masterseminar</b></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme</p>	<p>6 C</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Weitere Lehrveranstaltung</b> Es ist eine der folgenden Prüfungen (Referat oder Klausur) zu absolvieren.</p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme</p>	<p>3 C</p>
<p><b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme</p>	<p>3 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der vertieften Kenntnis geschichts-, kultur-, politik-, sozial-, und wirtschaftswissenschaftlicher Aspekte und der Fähigkeit, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten soziokulturellen Bereichen.</p>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Spanische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine</p>
<p><b>Sprache:</b> Spanisch, Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Cristian Caselli</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b></p>	<p><b>Dauer:</b></p>

---

jedes Semester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Spa.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften</b> <i>English title: Advanced Topics in Spanish</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ausgewählte Probleme und Methoden der spanischen Sprach-, Literatur- oder Landeswissenschaft: Vertiefung und Verbreiterung der fachwissenschaftlichen Kenntnisse in zwei der Teilbereiche Sprach-, Literatur- oder Landeswissenschaft. Bearbeitung monographischer Themen unter kritischer Reflexion des Forschungsstandes. Die Studierenden können fachwissenschaftliche und unterrichtsrelevante Aspekte miteinander verbinden und didaktische Entscheidungen theoriegeleitet für die Praxis formulieren und dies in wissenschaftlich angemessener Form darstellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Masterseminar Sprachwissenschaft</b> <b>2. Masterseminar Literaturwissenschaft</b> <b>3. Masterseminar Landeswissenschaft</b> Es sind zwei der genannten Lehrveranstaltungen zu absolvieren.		2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.) in demjenigen Seminar, in dem nicht die Klausur geschrieben wird		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Sprachwissenschaft: Die Studierenden beschreiben und analysieren die spanische Gegenwartssprache theoriegeleitet und methodisch, beschreiben und reflektieren wesentliche Funktionen, Strukturen und Regeln, verstehen und reflektieren die Rolle der Fremd- und Muttersprache in der internationalen und interkulturellen Kommunikation. Literaturwissenschaft: Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Spanien und Hispanoamerika methodisch angemessen und begrifflich korrekt, ordnen sie in ihre spezifischen historischen Kontexte ein, beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer jeweiligen Produktions-, Distributions- und Rezeptionzusammenhänge. Landeswissenschaft: Die Studierenden reflektieren geschichts-, kultur-, politik-, sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Aspekte Spaniens und Hispanoamerikas, erkennen multikulturelle Zusammenhänge und entwickeln Problembewusstsein im Umgang mit fremdkulturellen Phänomenen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Spanisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tobias Brandenberger	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

---

jedes Semester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.EP.E12M: Interkulturelle Kompetenzen (C): Praktikumsbe-</b> <b>zogen</b> <i>English title: Intercultural Skills: Internship abroad</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb grundlegender interkultureller Kompetenzen im Hinblick auf das Zielsprachenland (z.B. Umgangsformen und Lebensweisen)</li> <li>• Erwerb vertiefter sprachpraktischer Kompetenzen im Hinblick auf die Zielsprache</li> <li>• Vertiefung von Sozial- und Selbstkompetenzen</li> <li>• Erwerb grundlegender bzw. vertiefter berufsbezogener Kompetenzen durch ein Auslandspraktikum im englischsprachigen Ausland (Dauer: mind. 3 Monate)</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Auslandsaufenthalt</b> <b>2. Begleitseminar zum Auslandsaufenthalt</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 3000 Wörter), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis interkultureller Kompetenzen und deren Reflexionsfähigkeit		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Carola Surkamp	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.EP.E3: Selbst- und Sozialkompetenzen</b> <i>English title: Basic Planning Skills</i>	4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• angeleitet Inhalte für die Vermittlung an eine Lerngruppe aufbereiten;</li> <li>• die Durchführung einer Unterrichtseinheit planen;</li> <li>• auf verschiedene didaktische Herangehensweisen zur Vermittlung fachspezifischer Inhalte zurückgreifen.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Planungs- und Durchführungsskizze, unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden zeigen, daß sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Unterrichtseinheit zeitlich strukturieren können;</li> <li>• verschiedene grundlegende didaktische Methoden kennen und</li> <li>• diese in Einsatzmöglichkeiten - bezogen auf fachspezifische Gebiete - reflektieren können.</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für dieses Modul sollte mindestens ein Aufbaumodul im entsprechenden Teilbereich (Literatur-/Sprachwissenschaft) bereits erfolgreich abgeschlossen sein. Dieses Modul ist für Fortgeschrittene.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Frauke Reitemeier
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 8	

**Philosophische Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 13.04.2016 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 18.10.2016 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Philosophie“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz. 2 NHG, § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach seiner Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II rückwirkend zum 01.10.2016 in Kraft.

# **Modulverzeichnis**

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für  
den konsekutiven Master-Studiengang  
"Philosophie" (Amtliche Mitteilungen  
40/2010 S. 4101, zuletzt geändert durch  
Amtliche Mitteilungen I Nr. 57/2016 S. 1643)**

---



---

## Module

M.Phi.07: 'Master-Betreuungsmodul'.....	9010
M.Phi.100: Kernbereiche der Philosophie.....	9011
M.Phi.101: Ausgewählte Themen der Theoretischen Philosophie.....	9013
M.Phi.102: Ausgewählte Themen der Praktischen Philosophie.....	9014
M.Phi.103: Ausgewählte Themen der Geschichte der Philosophie.....	9015
M.Phi.104: Studienschwerpunktmodul Sprachphilosophie, Erkenntnistheorie, Metaphysik.....	9016
M.Phi.105: Studienschwerpunktmodul Phänomenologie, Philosophie des Geistes, Philosophie der Wissenschaften.....	9017
M.Phi.106: Studienschwerpunktmodul Klassische Theorien der Ethik und Politischen Philosophie.....	9018
M.Phi.107: Studienschwerpunktmodul Ethik und Politische Philosophie der Gegenwart.....	9019
M.Phi.108: Master-Forschungsmodul Theoretische Philosophie.....	9020
M.Phi.109: Master-Forschungsmodul Ethik und Politische Philosophie.....	9021
M.Phi.12: Tutor/in im Bachelor-Studiengang Philosophie.....	9022

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Master-Studiengang "Philosophie" (Master-Studiengang)

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

### 1. Fachstudium Philosophie im Umfang von 78 C

#### a. Pflichtmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden.

M.Phi.100: Kernbereiche der Philosophie (18 C, 6 SWS)..... 9011

M.Phi.07: 'Master-Betreuungsmodul' (6 C, 2 SWS)..... 9010

#### b. Wahlpflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden.

M.Phi.101: Ausgewählte Themen der Theoretischen Philosophie (9 C, 4 SWS)..... 9013

M.Phi.102: Ausgewählte Themen der Praktischen Philosophie (9 C, 4 SWS)..... 9014

M.Phi.103: Ausgewählte Themen der Geschichte der Philosophie (9 C, 4 SWS)..... 9015

#### c. Studienschwerpunkt

Es muss einer der beiden nachfolgend aufgeführten Studienschwerpunkte im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert werden.

##### aa. Studienschwerpunkt "Theoretische Philosophie"

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden.

M.Phi.104: Studienschwerpunktmodul Sprachphilosophie, Erkenntnistheorie, Metaphysik (12 C, 4 SWS)..... 9016

M.Phi.105: Studienschwerpunktmodul Phänomenologie, Philosophie des Geistes, Philosophie der Wissenschaften (12 C, 4 SWS)..... 9017

M.Phi.108: Master-Forschungsmodul Theoretische Philosophie (12 C, 4 SWS).....9020

##### bb. Studienschwerpunkt "Ethik und politische Theorie"

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden.

M.Phi.106: Studienschwerpunktmodul Klassische Theorien der Ethik und Politischen Philosophie (12 C, 4 SWS)..... 9018

M.Phi.107: Studienschwerpunktmodul Ethik und Politische Philosophie der Gegenwart (12 C, 4 SWS)..... 9019

M.Phi.109: Master-Forschungsmodul Ethik und Politische Philosophie (12 C, 4 SWS)..... 9021

#### **d. Professionalisierungsbereich**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Dieses umfasst auch folgendes Modul.

M.Phi.12: Tutor/in im Bachelor-Studiengang Philosophie (6 C, 4 SWS)..... 9022

#### **e. Masterarbeit**

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

### **2. Fachstudium Philosophie im Umfang von 42 C**

#### **a. Pflichtmodule**

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden.

M.Phi.100: Kernbereiche der Philosophie (18 C, 6 SWS)..... 9011

M.Phi.07: 'Master-Betreuungsmodul' (6 C, 2 SWS)..... 9010

#### **b. Wahlpflichtmodule**

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden.

M.Phi.101: Ausgewählte Themen der Theoretischen Philosophie (9 C, 4 SWS)..... 9013

M.Phi.102: Ausgewählte Themen der Praktischen Philosophie (9 C, 4 SWS)..... 9014

M.Phi.103: Ausgewählte Themen der Geschichte der Philosophie (9 C, 4 SWS)..... 9015

#### **c. Fachexterne Modulpakete**

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

#### **d. Professionalisierungsbereich**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Dieses umfasst auch folgendes Modul.

M.Phi.12: Tutor/in im Bachelor-Studiengang Philosophie (6 C, 4 SWS)..... 9022

#### **e. Masterarbeit**

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

### **II. Modulpaket "Philosophie" im Umfang von 36 C**

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

#### **1. Zugangsvoraussetzungen**

Zugangsvoraussetzung sind Leistungen aus der Philosophie im Umfang von wenigstens 18 C.

## 2. Wahlpflichtmodule I

Es muss folgendes Modul im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.Phi.100: Kernbereiche der Philosophie (18 C, 6 SWS)..... 9011

## 3. Wahlpflichtmodule II

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden.

M.Phi.101: Ausgewählte Themen der Theoretischen Philosophie (9 C, 4 SWS)..... 9013

M.Phi.102: Ausgewählte Themen der Praktischen Philosophie (9 C, 4 SWS)..... 9014

M.Phi.103: Ausgewählte Themen der Geschichte der Philosophie (9 C, 4 SWS)..... 9015

## III. Modulpaket "Philosophie" im Umfang von 18 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

### 1. Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung sind Leistungen aus der Philosophie im Umfang von wenigstens 18 C.

### 2. Wahlpflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden; wenigstens eines dieser Module ist mit der Prüfungsform "Hausarbeit" abzuschließen.

M.Phi.101: Ausgewählte Themen der Theoretischen Philosophie (9 C, 4 SWS)..... 9013

M.Phi.102: Ausgewählte Themen der Praktischen Philosophie (9 C, 4 SWS)..... 9014

M.Phi.103: Ausgewählte Themen der Geschichte der Philosophie (9 C, 4 SWS)..... 9015

## IV. Angebot für Austauschstudierende

Studierende, die über das Erasmus- oder ein anderes, ähnliches Austauschprogramm an die Universität Göttingen kommen und ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Philosophie vertiefen wollen, können insbesondere folgende Module belegen:

M.Phi.101: Ausgewählte Themen der Theoretischen Philosophie (9 C, 4 SWS)..... 9013

M.Phi.102: Ausgewählte Themen der Praktischen Philosophie (9 C, 4 SWS)..... 9014

M.Phi.103: Ausgewählte Themen der Geschichte der Philosophie (9 C, 4 SWS)..... 9015

M.Phi.104: Studienschwerpunktmodul Sprachphilosophie, Erkenntnistheorie, Metaphysik (12 C, 4 SWS)..... 9016

M.Phi.105: Studienschwerpunktmodul Phänomenologie, Philosophie des Geistes, Philosophie der Wissenschaften (12 C, 4 SWS)..... 9017

M.Phi.106: Studienschwerpunktmodul Klassische Theorien der Ethik und Politischen Philosophie (12 C, 4 SWS)..... 9018

M.Phi.107: Studienschwerpunktmodul Ethik und Politische Philosophie der Gegenwart (12 C,  
4 SWS)..... 9019

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Phi.07: 'Master-Betreuungsmodul'</b> <i>English title: Master Thesis Presentation</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Fähigkeit der kritischen Diskussion anspruchsvoller philosophischer Arbeitsprojekte; 2. Konzipierung eines anspruchsvollen philosophischen Arbeitsprojekts (Master-Arbeit); 3. Fähigkeit der Präsentation eines anspruchsvollen philosophischen Arbeitsprojekts in Form eines schriftlichen Exposés der Master-Arbeit sowie mündlicher Erläuterungen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Kolloquium, Haupt- oder Oberseminar</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Exposé (max. 10 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Vorlage und Diskussion eines Exposés der Masterarbeit; Gespräch mit dem Erstbetreuer		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Konzeption, Präsentation und Diskussion eines wissenschaftlichen Arbeitsprojekts durch ein zur Diskussion gestelltes und überarbeitetes Exposé der Masterarbeit. Die Erstfassung des Exposés zur Masterarbeit wird in einem Kolloquium, Oberseminar oder Hauptseminar vorgelegt.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.Phi.100, M.Phi.101 oder M.Phi.102 oder M.Phi.103	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bernd Ludwig	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Phi.100: Kernbereiche der Philosophie</b> <i>English title: Main Fields of Philosophy</i>	18 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Pflichtmodul bildet den Grundbaustein für die wissenschaftliche Ausbildung auf Master-Niveau in der gesamten Breite des Fachs. Aufgrund regelmäßiger Mitarbeit in drei Hauptseminaren auf verschiedenen Gebieten besitzen die Studierenden ein vertieftes Verständnis systematischer Problemstellungen und gründliche Kenntnis einschlägiger Positionen in zentralen Teilgebieten der Theoretischen, der Praktischen und der Geschichte der Philosophie auf aktuellem fachwissenschaftlichem Niveau. Sie verfügen über die methodischen Fähigkeiten, den wesentlichen Inhalt sowohl neuerer als auch klassischer philosophischer Primärtexte und auf sie bezogener Forschungsbeiträge zu erfassen, übersichtlich darzustellen, philosophische Problemlösungen zu diskutieren, die Tragfähigkeit und Relevanz von Thesen und Argumenten einzuschätzen sowie diese Fähigkeiten in schriftlicher und mündlicher Form zu dokumentieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 456 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Hauptseminar zu einem Thema der Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie, Philosophie des Geistes oder Metaphysik</b> <b>2. Hauptseminar zu einem Thema der Ethik oder der politischen Philosophie</b> <b>3. Hauptseminar zur Geschichte der Philosophie</b>	2 SWS  2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Eine kleine schriftliche Leistung (max. 3 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit der knappen, strukturierten Darstellung und Diskussion eng umgrenzter Themen der Philosophie in mündlicher Form	6 C
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Eine kleine schriftliche Leistung (max. 3 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit der knappen, strukturierten Darstellung und Diskussion eng umgrenzter Themen der Philosophie in mündlicher Form	6 C
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Eine kleine schriftliche Leistung (max. 3 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit der vertieften Bearbeitung eines Problems der Philosophie mit Berücksichtigung und kritischer Abwägung fachwissenschaftlicher Positionen in Form einer Hausarbeit	6 C

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Christian Beyer
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Phi.101: Ausgewählte Themen der Theoretischen Philosophie</b> <i>English title: Selected Topics in Theoretical Philosophy</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Wahlpflichtmodul dient der Erweiterung der Kenntnisse und Fähigkeiten in einem Wahlbereich der Philosophie. Im 42-C-Master-Fach wird hier ein Schwerpunkt mit vertieften Kenntnissen ausgebildet. Im 78-C-Master-Fach sollen ergänzende Themen studiert werden, die nicht im Bereich des zu wählenden Studienschwerpunktes (s. Module 104-107) liegen.  Die Studierenden besitzen vermehrte Kenntnis von Theorieansätzen und umfassendere Problemperspektiven auf Gebieten der Theoretischen Philosophie. Sie kennen unterschiedliche Methoden und Terminologien, können Positionen und Problemstellungen in größere Zusammenhänge einordnen, mit anderen Positionen vergleichen und ihre Relevanz und Leistungsfähigkeit beurteilen. Z.B. können erkenntnistheoretische Ansätze durch zusätzliche Kenntnisse aus der Sprachphilosophie, der Ontologie oder der Philosophie des Geistes adäquater eingeschätzt werden und umgekehrt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Eine Vorlesung für Fortgeschrittene (= nicht Einführungskurs), Seminar oder Hauptseminar zu einem Thema der theoretischen Philosophie</b> <b>2. Ein Seminar oder Hauptseminar zu einem Thema der theoretischen Philosophie</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Eine kleine schriftliche Leistung pro Veranstaltung (max. 3 Seiten)		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse wichtiger Positionen der Sprachphilosophie, Erkenntnistheorie, Philosophie des Geistes, Wissenschaftsphilosophie oder Metaphysik; Fähigkeit, philosophische Probleme in diesen Bereichen zu behandeln und Lösungsvorschläge unter sachgerechter Abwägung von Argumenten zu diskutieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Christian Beyer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Phi.102: Ausgewählte Themen der Praktischen Philosophie</b> <i>English title: Selected Topics in Practical Philosophy</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <p>Das Wahlpflichtmodul dient der Erweiterung der Kenntnisse und Fähigkeiten in einem Wahlbereich der Philosophie. Im 42-C-Master-Fach wird hier ein Schwerpunkt mit vertieften Kenntnissen ausgebildet. Im 78-C-Master-Fach sollen ergänzende Themen studiert werden, die nicht im Bereich des zu wählenden Studienschwerpunktes (s. Module 104-107) liegen.</p> <p>Die Studierenden besitzen erweiterte Kenntnisse von Theorieansätzen in mehreren Bereichen der Praktischen Philosophie. Sie können ethische und politiktheoretische Positionen und Problemstellungen in größere Zusammenhänge einordnen, unterschiedliche Ansätze vergleichen und ihre Relevanz und Leistungsfähigkeit beurteilen. Im Bereich der Ethik wird z.B. die Kenntnis individualethischer Positionen durch solche der Sozialethik oder der politischen Philosophie ergänzt, durch Ansätze der Metaethik in der Grundlagendimension vertieft oder durch Ansätze der Angewandten Ethik in der Anwendungsdimension konkretisiert.</p>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Eine Vorlesung für Fortgeschrittene (= nicht Einführungskurs), Seminar oder Hauptseminar zu einem Thema der praktischen Philosophie</b> <b>2. Ein Seminar oder Hauptseminar zu einem Thema der praktischen Philosophie</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Eine kleine schriftliche Leistung pro Veranstaltung (max. 3 Seiten)		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse wichtiger Positionen der Theoretischen oder der Angewandten Ethik oder der Politischen Philosophie; Fähigkeit, philosophische Probleme in diesen Bereichen zu behandeln und Lösungsvorschläge unter sachgerechter Abwägung von Argumenten zu diskutieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Holmer Steinfath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Phi.103: Ausgewählte Themen der Geschichte der Philosophie</b> <i>English title: Selected Topics in History of Philosophy</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Wahlpflichtmodul dient der Erweiterung der Kenntnisse und Fähigkeiten in einem Wahlbereich der Philosophie. Im 42-C-Master-Fach wird hier ein Schwerpunktbereich mit vertieften Kenntnissen ausgebildet. Im 78-C-Master-Fach sollen ergänzende Themen studiert werden, die nicht im Bereich des zu wählenden Studienschwerpunktes (s. Module 104-107) liegen.  Die Studierenden kennen verschiedene philosophiegeschichtliche Theorieansätze und die wesentlichen Diskussionszusammenhänge, in denen sie stehen. Klassische Primärtexte können unter Einbeziehung ihrer historischen und systematischen Kontexte sachgemäß interpretiert und analysiert werden. Philosophische Positionen können entwicklungsgeschichtlich aufeinander bezogen, fortschrittliche und wiederkehrende Elemente darin erkannt und Diskussionsbeiträge oder Theorieentwürfe nach ihrer theoriegeschichtlichen Bedeutung eingeschätzt werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung für Fortgeschrittene (= nicht Einführungskurs), Seminar oder Hauptseminar zu einem Thema der Geschichte der Philosophie</b> <b>2. Seminar oder Hauptseminar zu einem Thema der Geschichte der Philosophie</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Eine kleine schriftliche Leistung pro Veranstaltung (max. 3 Seiten)		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse wichtiger philosophiegeschichtlicher Werke und Positionen; Fähigkeit, klassische Texte sachgemäß zu interpretieren, in ihre historischen und systematischen Kontexte einzuordnen und ihre theoretische Leistungsfähigkeit zu beurteilen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bernd Ludwig	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Phi.104: Studienschwerpunktmodul Sprachphilosophie, Erkenntnistheorie, Metaphysik</b> <i>English title: Major Study Area 'Theoretical Philosophy ' I: Philosophy of Language, Epistemology and Metaphysics</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul ist Teil des Studienschwerpunkts "Theoretische Philosophie" und soll zur professionellen Beherrschung von Forschungsproblemen in engem Kontakt mit den Forschungstätigkeiten der Hochschullehrer/innen des Philosophischen Seminars führen.  Die Studierenden erlangen die Fähigkeit der fundierten, durch gründliches Literaturstudium gestützten Analyse und Kritik philosophischer Arbeiten klassischer oder moderner Prägung auf den Gebieten der Sprachphilosophie, Erkenntnistheorie oder Metaphysik.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar, Hauptseminar, Oberseminar oder Kolloquium zu einem Thema der Sprachphilosophie, Erkenntnistheorie oder Metaphysik (Seminar)</b>  <b>2. Hauptseminar, Oberseminar oder Kolloquium zu einem Thema der Sprachphilosophie, Erkenntnistheorie oder Metaphysik</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Eine kleine schriftliche Leistung pro Veranstaltung (max. 4 Seiten)		12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, einschlägige Positionen sowie neuere Forschungsbeiträge im Bereich der Sprachphilosophie, Erkenntnistheorie oder Metaphysik zu diskutieren und auf aktuellem Forschungsniveau zu behandeln.  Die Prüfung muss in einem Hauptseminar, Oberseminar oder Kolloquium abgelegt werden.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Christian Beyer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Phi.105: Studienschwerpunktmodul Phänomenologie, Philosophie des Geistes, Philosophie der Wissenschaften</b> <i>English title: Major Study Area 'Theoretical Philosophy' II: Phenomenology, Philosophy of Mind, Philosophy of Sciences</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul ist Teil des Studienschwerpunkts "Theoretische Philosophie" und soll zur professionellen Beherrschung von Forschungsproblemen in enger Zusammenarbeit mit den Forschungstätigkeiten der Hochschullehrer/innen des Philosophischen Seminars führen.  Die Studierenden erlangen die Fähigkeit der fundierten, durch gründliches Literaturstudium gestützten Analyse und Kritik philosophischer Arbeiten auf den behandelten Gebieten, wie z.B. der Phänomenologie Husserls und ihrer analytischen Rezeption und Weiterentwicklung, der Philosophie des Geistes oder der Philosophie der Mathematik bzw. Physik.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar, Hauptseminar, Oberseminar oder Kolloquium zu einem Thema der Phänomenologie, der Philosophie des Geistes oder der Wissenschaftsphilosophie (Seminar)</b>  <b>2. Hauptseminar, Oberseminar oder Kolloquium zu einem Thema der Phänomenologie, der Philosophie des Geistes oder der Wissenschaftsphilosophie</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Eine kleine schriftliche Leistung pro Veranstaltung (max. 4 Seiten)		12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, einschlägige Positionen sowie neuere Forschungsbeiträge im Bereich der Phänomenologie, Philosophie des Geistes oder Philosophie der Wissenschaften zu diskutieren und auf aktuellem Forschungsniveau zu behandeln.  Die Prüfung muss in einem Hauptseminar, Oberseminar oder Kolloquium abgelegt werden.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Christian Beyer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.Phi.106: Studienschwerpunktmodul Klassische Theorien der Ethik und Politischen Philosophie</b></p> <p><i>English title: Major Study Area 'Ethics and Political Theory' I: Classical Theories of Ethics and Political Philosophy</i></p>	<p>12 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Das Modul ist Teil des Studienschwerpunkts "Ethik und Politische Theorie" und soll zur professionellen Beherrschung von Forschungsproblemen in engem Kontakt mit den Forschungstätigkeiten der Hochschullehrer/innen des Philosophischen Seminars führen.</p> <p>Die Studierenden erlangen die Fähigkeit der fundierten Analyse und Kritik philosophischer Arbeiten im Bereich der klassischen Theorien der Ethik und Politischen Philosophie unter Einbeziehung relevanter und aktueller Forschungsliteratur. Z. B. werden entwicklungsgeschichtliche und systematische Zusammenhänge der kritischen Moralphilosophie Kants, der antiken Glückseligkeits- und Tugendethiken oder der politischen Philosophie der frühen Neuzeit auf aktuellem Forschungsniveau erarbeitet.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Seminar, Hauptseminar, Oberseminar oder Kolloquium zu einem Thema der Praktischen Philosophie der Antike, des Mittelalters oder der Neuzeit (Seminar)</b></p> <p><b>2. Hauptseminar, Oberseminar oder Kolloquium zu einem Thema der Praktischen Philosophie der Antike, des Mittelalters oder der Neuzeit</b></p>	<p>2 SWS  2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b></p> <p>Eine kleine schriftliche Leistung pro Veranstaltung (max. 4 Seiten)</p>	<p>12 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Fähigkeit, klassische Positionen und Werke der Ethik und der politischen Philosophie zu diskutieren und auf aktuellem Forschungsniveau zu behandeln.</p> <p>Die Prüfung muss in einem Hauptseminar, Oberseminar oder Kolloquium abgelegt werden.</p>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b></p> <p>keine</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b></p> <p>keine</p>
<p><b>Sprache:</b></p> <p>Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b></p> <p>Prof. Dr. Bernd Ludwig</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b></p> <p>jedes Semester</p>	<p><b>Dauer:</b></p> <p>1-2 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b></p> <p>zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b></p> <p>2 - 4</p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b></p> <p>25</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Phi.107: Studienschwerpunktmodul Ethik und Politische Philosophie der Gegenwart</b> <i>English title: Major Study Area 'Ethics and Political Theory' II: Contemporary Ethics and Political Philosophy</i>	12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul ist Teil des Studienschwerpunkts "Ethik und Politische Theorie" und soll zur professionellen Beherrschung von Forschungsproblemen in engem Kontakt mit den Forschungstätigkeiten der Hochschullehrer/innen des Philosophischen Seminars führen. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit der fundierten, neuere und neueste Arbeiten einbeziehenden Analyse und Kritik philosophischer Diskussionsbeiträge im Bereich gegenwärtiger Praktischer Philosophie, insbesondere auf den Gebieten der Grundlagen der Moral und der Konzeptionen eines guten Lebens, der Medizinethik, Tierethik, der Politischen Philosophie sowie der philosophischen Anthropologie.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar, Hauptseminar, Oberseminar oder Kolloquium zu einem Thema der Ethik oder Politischen Philosophie der Gegenwart (Seminar)</b> <b>2. Hauptseminar, Oberseminar oder Kolloquium zu einem Thema der Ethik oder Politischen Philosophie der Gegenwart</b>	2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Eine kleine schriftliche Leistung pro Veranstaltung (max. 4 Seiten)	12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, einschlägige Positionen sowie neuere Forschungsbeiträge im Bereich der Ethik und Politischen Philosophie der Gegenwart zu diskutieren und auf aktuellem Forschungsniveau zu behandeln. Die Prüfung muss in einem Hauptseminar, Oberseminar oder Kolloquium abgelegt werden.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Holmer Steinfath
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Phi.108: Master-Forschungsmodul Theoretische Philosophie</b> <i>English title: Research Study in Theoretical Philosophy</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Selbständiger wissenschaftlicher Umgang mit philosophischen Themen und Problemstellungen im Rahmen von eigenständigen Forschungsleistungen im Bereich der Theoretischen Philosophie; Einübung wissenschaftlicher Präsentationsformen. Die Studierenden sind in der Lage, einen Essay mit eigenständiger wissenschaftlicher These zu erarbeiten, einem Fachpublikum zur Diskussion zu stellen und die Ergebnisse der Diskussion produktiv aufzunehmen. Darüber hinaus sind sie fähig, wissenschaftliche Fachvorträge zu verstehen und darüber schriftlich zu berichten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 60 Stunden Selbststudium: 300 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Oberseminar oder Kolloquium im Bereich des Studienschwerpunktes Theoretische Philosophie</b> 2. <b>Master-AG (begleitend zum Kolloquium)</b> 3. <b>Besuch von mindestens zwei wissenschaftlichen Gastvorträgen des Philosophischen Seminars</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Bericht über zwei Gastvorträge (max. 6 Seiten insgesamt); regelmäßige Teilnahme an 1. und 2.		12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Entwicklung, Präsentation und Diskussion einer eigenen wissenschaftlichen These auf einem Forschungsgebiet der Theoretischen Philosophie; produktive Aufnahme der Ergebnisse der Diskussion. Der Essay wird in einer Erstfassung in einem Kolloquium oder Oberseminar präsentiert und diskutiert und anschließend unter Einbeziehung der vorgebrachten Diskussionspunkte überarbeitet; Prüfungsdokument ist die überarbeitete Version.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Christian Beyer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Phi.109: Master-Forschungsmodul Ethik und Politische Philosophie</b> <i>English title: Research Study in Ethics and Political Philosophy</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Selbständiger wissenschaftlicher Umgang mit philosophischen Themen und Problemstellungen im Rahmen von eigenständigen Forschungsleistungen im Bereich des Studienschwerpunktes "Ethik und Politische Philosophie"; Einübung wissenschaftlicher Präsentationsformen. Die Studierenden sind in der Lage, einen Essay mit eigenständiger wissenschaftlicher These zu erarbeiten, einem Fachpublikum zur Diskussion zu stellen und die Ergebnisse der Diskussion produktiv aufzunehmen. Darüber hinaus sind sie fähig, wissenschaftliche Fachvorträge zu verstehen und darüber schriftlich zu berichten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 60 Stunden Selbststudium: 300 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Oberseminar oder Kolloquium im Bereich des Studienschwerpunktes Ethik und Politische Philosophie</b> <b>2. Master-AG (begleitend zum Kolloquium)</b> <b>3. Besuch von mindestens zwei wissenschaftlichen Gastvorträgen des Philosophischen Seminars</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Bericht über zwei Gastvorträge (max. 6 Seiten insgesamt); regelmäßige Teilnahme an 1. und 2.		12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Entwicklung, Präsentation und Diskussion einer eigenen wissenschaftlichen These auf einem Forschungsgebiet der Praktischen Philosophie; produktive Aufnahme der Ergebnisse der Diskussion. Der Essay wird in einer Erstfassung in einem Kolloquium oder Oberseminar präsentiert und diskutiert und anschließend unter Einbeziehung der vorgebrachten Diskussionspunkte überarbeitet; Prüfungsdokument ist die überarbeitete Version.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Holmer Steinfath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Phi.12: Tutor/in im Bachelor-Studiengang Philosophie</b> <i>English title: Tutor in the B.A. Philosophy Programme</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Fähigkeit der didaktischen Aufarbeitung und Vertiefung des Stoffs einer Lehrveranstaltung in Kleingruppen, insbesondere zur "Einführung in die Logik" oder als Essay-Tutor/in zu thematischen Proseminaren im Fach Philosophie. Fähigkeit, studentische Ausarbeitungen (insbesondere Logik-Übungsaufgaben und Essays) zu beurteilen, Korrekturen vorzunehmen bzw. Verbesserungsvorschläge zu unterbreiten sowie methodische Hilfen zur Lösung von Aufgaben bzw. zum Anfertigen von Essays zu geben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Teilnahme an einer Lehrveranstaltung, die tutorial begleitet wird</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Durchführung eines Tutoriums</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Tutoriumsbericht (max. 5 Seiten), unbenotet</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Konzeption und Durchführung eines Tutoriums für eine Lehrveranstaltung des Bachelor-Studiengangs Philosophie		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreiche Bewerbung als Tutor oder Tutorin	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bernd Ludwig	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

**Philosophische Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 22.06.2016 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 18.10.2016 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Slavische Philologie“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz. 2 NHG, § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach seiner Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II rückwirkend zum 01.10.2016 in Kraft.

# **Modulverzeichnis**

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für  
den konsekutiven Master-Studiengang  
"Slavische Philologie" (Amtliche Mitteilungen  
I Nr. 34/2012 S. 1802, zuletzt geändert durch  
Amtliche Mitteilungen I Nr. 57/2016 S. 1651)**

---



## Module

B.Slav.182a: Projekt Slavistik (Erstprojekt).....	9037
B.Slav.182b: Projekt Slavistik (Zweitprojekt).....	9038
B.Slav.182c: Projekt Slavistik (Drittprojekt).....	9039
M.Slav.101: Literatur/Kultur diachron.....	9040
M.Slav.101a: Literatur/Kultur diachron (Vorlesung).....	9041
M.Slav.102: Literatur- und Kulturtheorie.....	9042
M.Slav.102a: Typologie in der Literaturwissenschaft.....	9043
M.Slav.102c: Wertung, Kanonisierung und Vermittlung von Literatur.....	9044
M.Slav.103: Semantik.....	9045
M.Slav.103a: Semantik (Vorlesung).....	9047
M.Slav.104: Diachrone Sprachwissenschaft.....	9049
M.Slav.104a: Historische Phonetik und Morphologie.....	9051
M.Slav.104b: Altkirchenslavisch.....	9052
M.Slav.105: Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft.....	9053
M.Slav.105b: Gattung oder Epoche.....	9055
M.Slav.105c: Kolloquium zur slavistischen Linguistik.....	9056
M.Slav.110: Russische Literatur/Kultur diachron.....	9057
M.Slav.111: Russisch B2.....	9059
M.Slav.112: Arbeitsfelder der Komparatistik.....	9060
M.Slav.113: Russische Literatur im kulturhistorischen und semiotischen Kontext.....	9062
M.Slav.114: Gattung oder Epoche.....	9063
M.Slav.115: Master-Abschlussmodul.....	9064
M.Slav.121: Sprachpraxismodul Russisch I [A2].....	9066
M.Slav.122: Sprachpraxismodul Russisch II [A2+].....	9067
M.Slav.123: Sprachpraxismodul Russisch III [B1].....	9068
M.Slav.124: Sprachpraxismodul Russisch IV [B1+].....	9070
M.Slav.125: Sprachpraxismodul Russisch V [B2].....	9072
M.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I [A2].....	9074
M.Slav.132: Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+].....	9075

---

M.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III [B1].....	9076
M.Slav.134: Sprachpraxismodul Polnisch IV [B1+].....	9077
M.Slav.135: Sprachpraxismodul Polnisch V [B2].....	9079
M.Slav.141: Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+].....	9081
M.Slav.142-1: Sprachpraxismodul Tschechisch II [A2+].....	9082
M.Slav.142-2: Sprachpraxismodul Tschechisch III [B1].....	9083
M.Slav.151: Sprachpraxismodul Bulgarisch I [A1+].....	9084
M.Slav.152-1: Sprachpraxismodul Bulgarisch II [A2+].....	9085
M.Slav.152-2: Sprachpraxismodul Bulgarisch III [B1].....	9086
M.Slav.161: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I [A1+].....	9087
M.Slav.162-1: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II [A2+].....	9088
M.Slav.162-2: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch III [B1].....	9089
M.Slav.171: Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1+].....	9091
M.Slav.172-1: Sprachpraxismodul Ukrainisch II [A2+].....	9092
M.Slav.172-2: Sprachpraxismodul Ukrainisch III [B1].....	9093
M.Slav-VOR.001: Literaturwissenschaft als Geisteswissenschaft und ihre Didaktik (Literaturovedenie kak gumanitaristika i ego didaktika).....	9094
M.Slav-VOR.002: Metatexte der russischen Literatur (Sversteksty russoj literatury).....	9096
M.Slav-VOR.003: Medien- und Filmwissenschaft (Media i kino).....	9097
M.Slav-VOR.004: Russische Literatur im europäischen Kontext (Russkaja literatura v evropejskom kontekste).....	9098
M.Slav-VOR.005: Russisch C1(Russkij jazyk C1).....	9099

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Master-Studiengang "Slavische Philologie"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

### 1. Fachstudium Slavische Philologie im Umfang von 78 C

#### a. Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 C erfolgreich absolviert werden:

M.Slav.101: Literatur/Kultur diachron (12 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	9040
M.Slav.102: Literatur- und Kulturtheorie (12 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	9042
M.Slav.103: Semantik (12 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	9045
M.Slav.104: Diachrone Sprachwissenschaft (12 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	9049
M.Slav.105: Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft (12 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	9053

#### b. Wahlpflichtmodule

Nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen müssen aus dem folgenden Angebot Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden. Dabei sind die Zugangsvoraussetzungen zu den einzelnen Modulen zu beachten. Die hier gewählte slavische Sprache darf nicht diejenige slavische Sprache sein, welche als Zugangsvoraussetzung für die Aufnahme des Master-Studiengangs "Slavische Philologie" nachgewiesen wird.

M.Slav.121: Sprachpraxismodul Russisch I [A2] (6 C, 6 SWS).....	9066
M.Slav.122: Sprachpraxismodul Russisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	9067
M.Slav.123: Sprachpraxismodul Russisch III [B1] (6 C, 6 SWS).....	9068
M.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I [A2] (6 C, 6 SWS).....	9074
M.Slav.132: Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	9075
M.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III [B1] (6 C, 6 SWS).....	9076
M.Slav.141: Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	9081
M.Slav.142-1: Sprachpraxismodul Tschechisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	9082
M.Slav.142-2: Sprachpraxismodul Tschechisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	9083
M.Slav.151: Sprachpraxismodul Bulgarisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	9084
M.Slav.152-1: Sprachpraxismodul Bulgarisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	9085
M.Slav.152-2: Sprachpraxismodul Bulgarisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	9086

M.Slav.161: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	9087
M.Slav.162-1: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	9088
M.Slav.162-2: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	9089
M.Slav.171: Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	9091
M.Slav.172-1: Sprachpraxismodul Ukrainisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	9092
M.Slav.172-2: Sprachpraxismodul Ukrainisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	9093

### **aa. Einstufung durch das Lektorat**

Vor dem Absolvieren von Modulen der Sprachpraxis werden ggf. vorhandene Sprachkenntnisse durch die zuständige Lektorin oder den zuständigen Lektor eingestuft.

### **bb. Vorkenntnisse**

Module, deren Lernziele aufgrund der Einstufung nach Nr. i) bereits erreicht wurden, können nicht absolviert werden. Es sind in diesem Falle und im erforderlichen Umfang (max. 18 C) Sprachpraxis-Module einer anderen slavischen Sprache zu absolvieren.

### **cc. Im Ausland erbrachte Sprachpraxisveranstaltungen**

In Modulen der Sprachpraxis werden auch im slavischsprachigen Ausland absolvierte Sprachkurse angerechnet.

### **dd. Propädeutika Russisch und Polnisch**

Wird Sprachpraxis Russisch oder Polnisch gewählt, und sind die Vorkenntnisse in der gewählten Sprache geringer als Niveau A1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, so muss zuvor das entsprechende Propädeutikum (B.Slav.120 bzw. B.Slav.130) absolviert werden. Propädeutika können im Professionalisierungsbereich (Bereich Schlüsselkompetenzen) eingebracht werden.

## **c. Professionalisierungsbereich**

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Es wird insbesondere auf das slavistische Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen (s.u. Nr. 4)) hingewiesen.

### **d. Masterarbeit**

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben. Diese wird im Bereich der gewählten Schwerpunktsetzung (Sprach- oder Literaturwissenschaft) absolviert.

## **2. Fachstudium Slavische Philologie im Umfang von 42 C**

### **a. Wahlpflichtmodule**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

## aa. Fachwissenschaftliche Module

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

M.Slav.101: Literatur/Kultur diachron (12 C, 4 SWS).....	9040
M.Slav.102: Literatur- und Kulturtheorie (12 C, 4 SWS).....	9042
M.Slav.103: Semantik (12 C, 4 SWS).....	9045
M.Slav.104: Diachrone Sprachwissenschaft (12 C, 4 SWS).....	9049
M.Slav.105: Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft (12 C, 4 SWS).....	9053

## bb. Sprachpraktische Module

Nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen müssen aus dem folgenden Angebot Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden. Dabei sind die Zugangsvoraussetzungen zu den einzelnen Modulen zu beachten. Die hier gewählte slavische Sprache darf nicht diejenige slavische Sprache sein, welche als Zugangsvoraussetzung für die Aufnahme des Master-Studiengangs "Slavische Philologie" nachgewiesen wird.

M.Slav.121: Sprachpraxismodul Russisch I [A2] (6 C, 6 SWS).....	9066
M.Slav.122: Sprachpraxismodul Russisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	9067
M.Slav.123: Sprachpraxismodul Russisch III [B1] (6 C, 6 SWS).....	9068
M.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I [A2] (6 C, 6 SWS).....	9074
M.Slav.132: Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	9075
M.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III [B1] (6 C, 6 SWS).....	9076
M.Slav.141: Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	9081
M.Slav.142-1: Sprachpraxismodul Tschechisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	9082
M.Slav.142-2: Sprachpraxismodul Tschechisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	9083
M.Slav.151: Sprachpraxismodul Bulgarisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	9084
M.Slav.152-1: Sprachpraxismodul Bulgarisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	9085
M.Slav.152-2: Sprachpraxismodul Bulgarisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	9086
M.Slav.161: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	9087
M.Slav.162-1: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	9088
M.Slav.162-2: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	9089
M.Slav.171: Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	9091
M.Slav.172-1: Sprachpraxismodul Ukrainisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	9092
M.Slav.172-2: Sprachpraxismodul Ukrainisch III [B1] (3 C, 3 SWS).....	9093

### **i. Einstufung durch das Lektorat**

Vor dem Absolvieren von Modulen der Sprachpraxis werden ggf. vorhandene Sprachkenntnisse durch die zuständige Lektorin oder den zuständigen Lektor eingestuft.

### **ii. Vorkenntnisse**

Module, deren Lernziele aufgrund der Einstufung nach Buchstaben A. bereits erreicht wurden, können nicht absolviert werden. Es sind in diesem Falle und im erforderlichen Umfang (max. 18 C) Sprachpraxis-Module einer anderen slavischen Sprache zu absolvieren.

### **iii. Im Ausland erbrachte Sprachpraxisveranstaltungen**

In Modulen der Sprachpraxis werden auch im slavischsprachigen Ausland absolvierte Sprachkurse angerechnet.

### **iv. Propädeutika Russisch und Polnisch**

Wird Sprachpraxis Russisch oder Polnisch gewählt, und sind die Vorkenntnisse in der gewählten Sprache geringer als Niveau A1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, so muss zuvor das entsprechende Propädeutikum (B.Slav.120 bzw. B.Slav.130) absolviert werden. Propädeutika können im Professionalisierungsbereich (Bereich Schlüsselkompetenzen) eingebracht werden.

## **b. Fachexterne Modulpakete**

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

## **c. Professionalisierungsbereich**

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Es wird insbesondere auf das slavistische Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen (s.u. Nr. 4)) hingewiesen.

## **d. Masterarbeit**

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben. Diese wird im Bereich Sprach- oder Literaturwissenschaft absolviert.

## **II. Modulpaket "Slavische Philologie" im Umfang von 36 C**

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

### **1. Zugangsvoraussetzungen**

Zugangsvoraussetzungen für das Modulpaket "Slavische Philologie" im Umfang von 36 C sind:

#### **a. Sprachkenntnisse**

Kenntnisse in einer slavischen Sprache auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens; der Nachweis über die Sprachkenntnisse darf in der Regel nicht länger als zwei Jahre vor dem Eingang des Antrags auf Zugang zum Modulpaket zurückliegen; ausgenommen

von der Verpflichtung zum Nachweis sind Bewerberinnen und Bewerber mit einem mindestens neunmonatigen Studien- und Berufsaufenthalt in einem Land, in dem die jeweilige Sprache Amtssprache ist, innerhalb der letzten drei Jahre vor Eingang des Antrags auf Zulassung.

### **b. Philologische Vorkenntnisse**

Leistungen in einer Philologie im Umfang von mindestens 51 C.

## **2. Wahlpflichtmodule**

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.Slav.101: Literatur/Kultur diachron (12 C, 4 SWS).....	9040
M.Slav.102: Literatur- und Kulturtheorie (12 C, 4 SWS).....	9042
M.Slav.103: Semantik (12 C, 4 SWS).....	9045
M.Slav.104: Diachrone Sprachwissenschaft (12 C, 4 SWS).....	9049
M.Slav.105: Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft (12 C, 4 SWS).....	9053

## **III. Modulpaket "Slavische Philologie" im Umfang von 18 C**

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

### **1. Zugangsvoraussetzungen**

Zugangsvoraussetzung für das Modulpaket "Slavische Philologie" im Umfang von 18 C sind:

#### **a. Sprachkenntnisse**

Kenntnisse in einer slavischen Sprache auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens; der Nachweis über die Sprachkenntnisse darf in der Regel nicht länger als zwei Jahre vor dem Eingang des Antrags auf Zugang zum Modulpaket zurückliegen; ausgenommen von der Verpflichtung zum Nachweis sind Bewerberinnen und Bewerber mit einem mindestens neunmonatigen Studien- oder Berufsaufenthalt in einem Land, in dem die jeweilige Sprache Amtssprache ist, innerhalb der letzten drei Jahre vor Eingang des Antrags auf Zulassung.

#### **b. Philologische Vorkenntnisse**

Leistungen in einer Philologie im Umfang von wenigstens 51 C.

## **2. Wahlpflichtmodule**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### **a. Wahlpflichtmodule I**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Slav.101: Literatur/Kultur diachron (12 C, 4 SWS).....	9040
M.Slav.102: Literatur- und Kulturtheorie (12 C, 4 SWS).....	9042

M.Slav.103: Semantik (12 C, 4 SWS).....	9045
M.Slav.104: Diachrone Sprachwissenschaft (12 C, 4 SWS).....	9049
M.Slav.105: Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft (12 C, 4 SWS).....	9053

## **b. Wahlpflichtmodule II**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden, das nicht dem nach Buchstaben bb) gewählten 12-C-Modul entsprechen darf:

M.Slav.101a: Literatur/Kultur diachron (Vorlesung) (6 C, 2 SWS).....	9041
M.Slav.102a: Typologie in der Literaturwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	9043
M.Slav.102c: Wertung, Kanonisierung und Vermittlung von Literatur (6 C, 2 SWS).....	9044
M.Slav.103a: Semantik (Vorlesung) (6 C, 2 SWS).....	9047
M.Slav.104a: Historische Phonetik und Morphologie (6 C, 2 SWS).....	9051
M.Slav.104b: Altkirchenslavisch (6 C, 2 SWS).....	9052
M.Slav.105b: Gattung oder Epoche (6 C, 2 SWS).....	9055
M.Slav.105c: Kolloquium zur slavistischen Linguistik (6 C, 2 SWS).....	9056

## **IV. Slavistisches Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen**

### **1. Wahlmodule für Studierende aller Studiengänge und -fächer**

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden; eine Anrechnung bereits im Kerncurriculum oder in den Profilen zu absolvierender Module bzw. Teilmodule ist nicht möglich:

M.Slav.101a: Literatur/Kultur diachron (Vorlesung) (6 C, 2 SWS).....	9041
M.Slav.102a: Typologie in der Literaturwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	9043
M.Slav.102c: Wertung, Kanonisierung und Vermittlung von Literatur (6 C, 2 SWS).....	9044
M.Slav.103a: Semantik (Vorlesung) (6 C, 2 SWS).....	9047
M.Slav.104a: Historische Phonetik und Morphologie (6 C, 2 SWS).....	9051
M.Slav.104b: Altkirchenslavisch (6 C, 2 SWS).....	9052
M.Slav.105b: Gattung oder Epoche (6 C, 2 SWS).....	9055
M.Slav.105c: Kolloquium zur slavistischen Linguistik (6 C, 2 SWS).....	9056
M.Slav.134: Sprachpraxismodul Polnisch IV [B1+] (4 C, 4 SWS).....	9077
M.Slav.135: Sprachpraxismodul Polnisch V [B2] (3 C, 3 SWS).....	9079

### **2. Wahlmodule für Studierende des Studienfachs "Slavische Philologie"**

Die folgenden Wahlmodule können nur von Studierenden des Studienfachs "Slavische Philologie" absolviert werden:

M.Slav.124: Sprachpraxismodul Russisch IV [B1+] (6 C, 6 SWS).....	9070
M.Slav.125: Sprachpraxismodul Russisch V [B2] (6 C, 6 SWS).....	9072
B.Slav.182a: Projekt Slavistik (Erstprojekt) (3 C, 2 SWS).....	9037
B.Slav.182b: Projekt Slavistik (Zweitprojekt) (3 C, 2 SWS).....	9038
B.Slav.182c: Projekt Slavistik (Drittprojekt) (3 C, 2 SWS).....	9039

## **V. Double Degree mit der staatlichen Universität Voronezh (VSU); Fachstudium "Slavische Philologie" im Umfang von 78 C mit dem Studienschwerpunkt "Russische Literatur im europäischen Kontext"**

### **1. Studierende der Universität Göttingen**

Studierende der Universität Göttingen verbringen das 2. Fachsemester an der VSU und das 1. und 3. Fachsemester an der Universität Göttingen. Das 4. Fachsemester kann entweder an der Universität Göttingen oder der VSU absolviert werden. Dabei müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 120 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### **a. Erstes Fachsemester (Fachstudium und Professionalisierung; Göttingen)**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 30 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

##### **aa. Pflichtmodule**

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 24 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

M.Slav.110: Russische Literatur/Kultur diachron (9 C, 4 SWS).....	9057
M.Slav.111: Russisch B2 (9 C, 9 SWS).....	9059
M.Slav.112: Arbeitsfelder der Komparatistik (6 C, 2 SWS).....	9060

##### **bb. Professionalisierungsbereich**

Es müssen Module im Umfang von 6 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

#### **b. Zweites Fachsemester (Fachstudium und Professionalisierung; VSU)**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 30 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

##### **aa. Pflichtmodule**

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 24 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

M.Slav-VOR.001: Literaturwissenschaft als Geisteswissenschaft und ihre Didaktik (Literaturovedenie kak gumanitaristika i ego didaktika) (6 C, 4 SWS).....	9094
M.Slav-VOR.002: Metatexte der russischen Literatur (Sverxteksty russkoj literatury) (5 C, 3 SWS).....	9096
M.Slav-VOR.003: Medien- und Filmwissenschaft (Media i kino) (4 C, 2 SWS).....	9097
M.Slav-VOR.004: Russische Literatur im europäischen Kontext (Russkaja literatura v evropejskom kontekste) (5 C, 3 SWS).....	9098
M.Slav-VOR.005: Russisch C1(Russkij jazyk C1) (4 C, 5 SWS).....	9099

### **bb. Professionalisierungsbereich**

Es müssen Module im Umfang von 6 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen der VSU erfolgreich absolviert werden.

### **c. Drittes Fachsemester (Fachstudium; Universität Göttingen)**

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

M.Slav.102: Literatur- und Kulturtheorie (12 C, 4 SWS).....	9042
M.Slav.113: Russische Literatur im kulturhistorischen und semiotischen Kontext (6 C, 3 SWS).	9062
M.Slav.114: Gattung oder Epoche (12 C, 4 SWS).....	9063

### **d. Viertes Fachsemester (Master-Abschlussmodul; VSU oder Universität Göttingen)**

Das 4. Fachsemester kann entweder an der Universität Göttingen oder der VSU absolviert werden. Dabei ist das folgende Modul im Umfang von 30 C erfolgreich zu absolvieren:

M.Slav.115: Master-Abschlussmodul (30 C, 2 SWS).....	9064
--	------

## **2. Studierende der VSU (Drittes Fachsemester; Göttingen)**

Studierende der VSU verbringen das 3. Fachsemester an der Universität Göttingen und das 1. und 2. Fachsemester an der VSU. Das 4. Fachsemester kann entweder an der Universität Göttingen oder der VSU absolviert werden.

### **a. Drittes Fachsemester (Fachstudium; Universität Göttingen)**

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

M.Slav.102: Literatur- und Kulturtheorie (12 C, 4 SWS).....	9042
M.Slav.113: Russische Literatur im kulturhistorischen und semiotischen Kontext (6 C, 3 SWS).	9062
M.Slav.114: Gattung oder Epoche (12 C, 4 SWS).....	9063

### **b. Viertes Fachsemester (Master-Abschlussmodul; VSU oder Universität Göttingen)**

Das 4. Fachsemester kann entweder an der Universität Göttingen oder der VSU absolviert werden. Dabei ist das folgende Modul im Umfang von 30 C erfolgreich zu absolvieren:

M.Slav.115: Master-Abschlussmodul (30 C, 2 SWS)..... 9064

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.182a: Projekt Slavistik (Erstprojekt)</b> <i>English title: Slavic Studies Project (First Project)</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden im Rahmen eines selbst gewählten Projekts mit einschlägigen slavistischen Inhalten und Zielsetzungen <ul style="list-style-type: none"> <li>• das im Studium erworbene Fachwissen angewendet,</li> <li>• Daten, die von den BetreuerInnen bereitgestellt werden, zu einer relevanten Fragestellung in Bezug gesetzt,</li> <li>• sich mit möglichen Methoden der Behandlung dieser Daten vertraut gemacht,</li> <li>• eine einschlägige Datenanalyse diskutiert und in den generelleren slavistischen Rahmen eingeordnet sowie</li> <li>• ihre Resultate in einem Projektbericht verschriftlicht.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Projekt</b> <i>Inhalte:</i> Die Arbeit am Projekt bezieht sich auf bereitgestellte Daten bzw. Texte. Die Behandlung erfolgt in Abhängigkeit von Art und Menge der Daten bzw. Texte: statistische und Analyse-Verfahren, mediale Aufbereitung, Diskussion, Auswertung, Evaluation, Verschriftlichung u.a. Die Vor- und Nachbereitung erfolgt in Kontaktzeiten mit den BetreuerInnen, die übrigen Schritte in selbständiger Arbeit. Das Projekt entspricht einer Veranstaltung im Umfang von 2 SWS.		
<b>Prüfung: Bericht (max. 64.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie theoretische, analytische, method(olog)ische bzw. praktische Kompetenz in Bezug auf die im Rahmen des jeweiligen Projekts bereitgestellten Daten und Texte und das ausgewählte Thema besitzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uwe Junghanns Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 6	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.182b: Projekt Slavistik (Zweitprojekt)</b> <i>English title: Slavic Studies Project (Second Project)</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden im Rahmen eines selbst gewählten Projekts mit einschlägigen slavistischen Inhalten und Zielsetzungen <ul style="list-style-type: none"> <li>• das im Studium erworbene Fachwissen angewendet,</li> <li>• eigenständig Daten erhoben und mindestens eine Fragestellung hierzu entwickelt,</li> <li>• Methoden der Behandlung dieser Daten selbständig eruiert und eine passende ausgewählt,</li> <li>• die Datenanalyse nach der gewählten Methode vorgenommen sowie</li> <li>• die Ergebnisse in einem Projektbericht verschriftlicht.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Projekt</b> <i>Inhalte:</i> Im Rahmen des Projektes werden eigenständig Daten erhoben und Texte recherchiert. Die für die Behandlung in Frage kommenden Methoden werden selbstständig eruiert. Nach Diskussion wird eine geeignete Methode gewählt. Es folgen Analyse, Darstellung, Diskussion, und Bewertung. Die Vor- und Nachbereitung erfolgt in Kontaktzeiten mit den BetreuerInnen, die übrigen Schritte in selbständiger Arbeit.		
<b>Prüfung: Bericht (max. 64.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie theoretische, analytische, method(olog)ische bzw. praktische Kompetenz in Bezug auf eigenständig erhobene Daten und recherchierte Texte besitzen, eine Fragestellung entwickeln und die konkrete Analyse der Daten bzw. Texte vornehmen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.182a	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uwe Junghanns Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 6	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Slav.182c: Projekt Slavistik (Drittprojekt)</b> <i>English title: Slavic Studies Project (Third Project)</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden im Rahmen eines selbst gewählten Projekts mit einschlägigen slavistischen Inhalten und Zielsetzungen <ul style="list-style-type: none"> <li>• das im Studium erworbene Fachwissen angewendet,</li> <li>• verschiedene Ansätze zu einem Phänomenbereich transparent gemacht,</li> <li>• Vor- und Nachteile der Ansätze bewertet,</li> <li>• Fragestellungen zum Phänomenbereich in bezug auf einen geeigneten Ansatz entwickelt sowie</li> <li>• ihre Erkenntnisse in einem Projektbericht verschriftlicht.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Projekt</b> <i>Inhalte:</i> Die Arbeit am Projekt involviert unterschiedliche Ansätze zu aktuellen Fragen der slavistischen Sprach- und Literaturwissenschaft sowie auch übergreifender (interdisziplinärer) Fragestellungen. Der Schwerpunkt liegt auf dem Vergleich und der kritischen Hinterfragung der Ansätze. Der konkrete Phänomenbereich wird problematisiert und in Relation zum optimal erscheinenden Ansatz gestellt. Die Vor- und Nachbereitung erfolgt in Kontaktzeiten mit den BetreuerInnen, die übrigen Schritte in selbständiger Arbeit. Das Projekt entspricht einer Veranstaltung im Umfang von 2 SWS.		
<b>Prüfung: Bericht (max. 64.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen die Kenntnis verschiedener Ansätze zu einem einschlägigen Thema nach. Sie zeigen, dass sie Ansätze einordnen und bewerten können. Sie stellen ihre Fähigkeit unter Beweis, relevante Fragestellungen zum Phänomenbereich zu entwickeln.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.182b	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uwe Junghanns Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 6	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav.101: Literatur/Kultur diachron</b> <i>English title: Diachronic Literary and Cultural Studies</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden ergänzen ihr Wissen über die Charakteristik und Abfolge literarischer und kultureller Epochen. Sie werden befähigt, Epochen anhand von spezifischen Merkmalen zu unterscheiden. Sie lernen, Texte verschiedener Epochen entsprechend ihren Epochenmerkmalen einander gegenüberzustellen und Epochenäquivalenzen zu bilden. Sie lernen die spezifischen Dialogformen zwischen den Epochen kennen und werden in die Lage versetzt, anhand von Textvergleichen interne Mechanismen der literarischen Entwicklung zu erkennen. Sie werden befähigt, die diachrone Dimension literarischer Texte durch Analyse zu erschließen. Sie werden befähigt, verschiedene literaturwissenschaftliche Diachroniemodelle vergleichend zu bewerten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Diachronie</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse von literarischen Epochenbeziehungen und ihren allgemeinen Charakteristika; Fähigkeit, Texte verschiedener Epochen anhand von Merkmalen aufeinander zu beziehen; Fähigkeit, ausgewählte Epochenbeziehungen als Äquivalenzen zu beschreiben und zu analysieren.		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Interpretation literarischer Werke aus diachroner Perspektive</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Es ist ein diachroner Textvergleich anzufertigen, der zeigt, dass die zu prüfende Person Epochen sowie ihre Äquivalenzen anhand von Texten erkennen und letztere in der Textanalyse anwenden kann.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul M.Slav.101a: Literatur/Kultur diachron (Vorlesung)</b> <i>English title: Diachronic Literary and Cultural Studies (lecture)</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden ergänzen ihr Wissen über die Charakteristik und Abfolge literarischer und kultureller Epochen. Sie werden befähigt, Epochen anhand von spezifischen Merkmalen zu unterscheiden. Sie lernen, Texte verschiedener Epochen entsprechend ihren Epochenmerkmalen einander gegenüberzustellen und Epochenäquivalenzen zu bilden.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Diachronie (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse von literarischen Epochenbeziehungen und ihren allgemeinen Charakteristika; Fähigkeit, Texte verschiedener Epochen anhand von Merkmalen aufeinander zu beziehen; Fähigkeit, ausgewählte Epochenbeziehungen als Äquivalenzen zu beschreiben und zu analysieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav.102: Literatur- und Kulturtheorie</b> <i>English title: Literary and cultural theory</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden lernen, die Literatur typologisch in ihren kulturellen Kontext einzuordnen. Sie werden in die Lage versetzt, die Funktion der Literatur in diesem Kontext abzuschätzen und die jeweiligen Erkenntnisziele vergleichend zu beurteilen. Die Studierenden sind mit den internen und externen Faktoren der Wertung von Literatur vertraut und können zwischen ihnen differenzieren. Sie können an Beispielen Kanonisierungs- und Dekanonisierungsprozesse slavischsprachiger literarischer Texte rekonstruieren. Sie kennen die wichtigsten kulturellen Kontexte, in denen Vermittlungsprozesse von Literatur stattfinden und können auf dieser Grundlage Vergleich zwischen verschiedenen Nationalkulturen anstellen. Sie sind in der Lage, Paratexte wie z.B. Klappentexte oder Kurzrezensionen zu slavischsprachigen oder aus slavischen Sprachen übersetzten literarischen Texten verfassen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Typologie in der Literaturwissenschaft</b> (Vorlesung) <b>2. Wertung, Kanonisierung und Vermittlung von Literatur</b> (Seminar)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, Verfahren und Gattungsmerkmale typologisch zuzuordnen. Fähigkeit, Literatur- und Kulturtypologien zueinander in Beziehung zu setzen. Fähigkeit, Kanonisierungs- und Wertungsfaktoren der Literatur zu bestimmen. Fähigkeit, einen Klappentext oder eine Kurzrezension zu schreiben.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Russisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul M.Slav.102a: Typologie in der Literaturwissenschaft</b> <i>English title: Typology in Literary Studies</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden lernen Literaturtheorien kennen, die die Funktion der Literatur auf verschiedene Weise bestimmen, insbesondere von Literaturtheoretikern mit slavischem kulturellen Hintergrund. Sie werden in die Lage versetzt, das textanalytische und interpretative Anwendungspotential von Literaturtheorien abzuschätzen und die jeweiligen Erkenntnisziele vergleichend zu beurteilen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Typologie in der Literaturwissenschaft (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, wesentliche Aussagen eines beliebigen der behandelten literatur- oder kulturtheoretischen Texte zusammenzufassen und hinsichtlich seines Erkenntnisziels zu beurteilen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav.102c: Wertung, Kanonisierung und Vermittlung von Literatur</b> <i>English title: Evaluation, Canonization and Communication of Literature</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind mit den internen und externen Faktoren der Wertung von Literatur vertraut und können zwischen ihnen differenzieren. Sie können an Beispielen Kanonisierungs- und Dekanonisierungsprozesse slavischsprachiger literarischer Texte rekonstruieren. Sie kennen die wichtigsten kulturellen Kontexte, in denen Vermittlungsprozesse von Literatur stattfinden und können auf dieser Grundlage Vergleich zwischen verschiedenen Nationalkulturen anstellen. Sie sind in der Lage, Paratexte wie z.B. Klappentexte oder Kurzrezensionen zu slavischsprachigen oder aus slavischen Sprachen übersetzten literarischen Texten verfassen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Wertung, Kanonisierung und Vermittlung von Literatur</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, Kanonisierungs- und Wertungsfaktoren der Literatur zu bestimmen. Fähigkeit, einen Klappentext oder eine Kurzrezension zu schreiben.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Russisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav.103: Semantik</b> <i>English title: Semantics</i>	12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse zur Semantik natürlicher Sprachen. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Terminus Semantik definieren und linguistische Semantik als Disziplin bestimmen;</li> <li>• verschiedene Bedeutungsauffassungen darstellen und auf dieser Grundlage einige Zugänge zur semantischen Theorie charakterisieren;</li> <li>• zwischen Sätzen und Äußerungen differenzieren und den Zusammenhang zwischen Semantik und Pragmatik erläutern;</li> <li>• verschiedene Ansätze zur Erfassung der Wortbedeutung darstellen und jeweils deren Möglichkeiten und Grenzen aufzeigen;</li> <li>• Klassen von Verben benennen, Klassifikationskriterien erläutern und die Klassifikationen bewerten;</li> <li>• die Repräsentation der Bedeutung von Verben charakterisieren und die Notwendigkeit einer besonderen Variablen für Ereignisse (bzw. Situationen) begründen;</li> <li>• Grundlagen und Regeln der semantischen Komposition darstellen und mit Hilfe sprachlichen Materials illustrieren.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Semantik (Vorlesung)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b>	6 C
<b>Lehrveranstaltung: Semantik (Seminar)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 S.)</b>	6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen durch die mündliche Prüfung nach, dass sie über Kenntnisse zur Semantik natürlicher Sprachen verfügen. Sie können Semantik als linguistische Disziplin bestimmen und kennen <ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene Zugänge zur semantischen Theorie;</li> <li>• Ansätze zur Erfassung der Wortbedeutung (z.B. Dekomposition der Bedeutung, Stereotypensemantik, Prototypensemantik);</li> <li>• Verbklassen und Kriterien der Klassifikation;</li> <li>• die Analyse der Verbbedeutung mit Hilfe einer Ereignis- bzw. Situationsvariablen;</li> <li>• Regeln der semantischen Komposition.</li> </ul> Die Studierenden sind imstande, konkrete sprachliche Ausdrücke (Verben, Phrasen, Sätze) zur Illustration semantischer Analysen anzuführen. Des Weiteren weisen die Studierenden durch ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung nach, dass sie Wissen zur Semantik natürlicher Sprachen in Form eines Referats	

überzeugend präsentieren sowie in fachgerechter Form schriftlich darlegen können. Sie demonstrieren unter anderem, dass sie imstande sind, Möglichkeiten und Grenzen von semantischen Ansätzen für natürliche Sprachen zu hinterfragen.

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uwe Junghanns
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav.103a: Semantik (Vorlesung)</b> <i>English title: Semantics (lecture)</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse zur Semantik natürlicher Sprachen. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Terminus Semantik definieren und linguistische Semantik als Disziplin bestimmen;</li> <li>• verschiedene Bedeutungsauffassungen darstellen und auf dieser Grundlage einige Zugänge zur semantischen Theorie charakterisieren;</li> <li>• zwischen Sätzen und Äußerungen differenzieren und den Zusammenhang zwischen Semantik und Pragmatik erläutern;</li> <li>• verschiedene Ansätze zur Erfassung der Wortbedeutung darstellen und jeweils deren Möglichkeiten und Grenzen aufzeigen;</li> <li>• Klassen von Verben benennen, Klassifikationskriterien erläutern und die Klassifikationen bewerten;</li> <li>• die Repräsentation der Bedeutung von Verben charakterisieren und die Notwendigkeit einer besonderen Variablen für Ereignisse (bzw. Situationen) begründen;</li> <li>• Grundlagen und Regeln der semantischen Komposition darstellen und mit Hilfe sprachlichen Materials illustrieren.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Semantik (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie über Kenntnisse zur Semantik natürlicher Sprachen verfügen. Sie können Semantik als linguistische Disziplin bestimmen und kennen <ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene Zugänge zur semantischen Theorie;</li> <li>• Ansätze zur Erfassung der Wortbedeutung (z.B. Dekomposition der Bedeutung, Stereotypensemantik, Prototypensemantik);</li> <li>• Verbklassen und Kriterien der Klassifikation;</li> <li>• die Analyse der Verbbedeutung mit Hilfe einer Ereignis- bzw. Situationsvariablen;</li> <li>• Regeln der semantischen Komposition.</li> </ul> Die Studierenden sind imstande, konkrete sprachliche Ausdrücke (Verben, Phrasen, Sätze) zur Illustration semantischer Analysen anzuführen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uwe Junghanns	

<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav.104: Diachrone Sprachwissenschaft</b> <i>English title: Diachronic Slavic Linguistics</i>	12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kenntnisse zur Historischen Phonetik und Morphologie und</li> <li>2. Kenntnisse zum Altkirchenslavischen.</li> </ol> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden der historischen Sprachwissenschaft benennen und sie inhaltlich charakterisieren;</li> <li>• die wesentlichen Perioden der Geschichte der slavischen Sprachen nennen und begründen;</li> <li>• Phonologie und Morphologie des Urslavischen charakterisieren;</li> <li>• spezifische Entwicklungen im phonologischen und morphologischen System des Ost-, West- und Südslavischen darstellen.</li> </ul> Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls ferner: <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Begriff des Altkirchenslavischen (Aksl.) bestimmen, die Bedeutung des Aksl. für das Studium der slavischen Sprachen darstellen, Aksl. und Urslavisch begrifflich differenzieren;</li> <li>• das Korpus kanonischer Texte des Aksl. charakterisieren und zum Korpus gehörende Texte benennen.</li> </ul> Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse zur historischen Lautlehre sowie zur Morphologie und Syntax des Aksl. Sie erwerben insbesondere die Fähigkeit, aksl. Texte zu lesen, zu analysieren und zu übersetzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Historische Phonetik und Morphologie</b> (Seminar) <b>2. Altkirchenslavisch</b> (Seminar)	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur zu beiden Seminaren (90 Minuten)</b>	12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie Kenntnisse zur Historischen Phonetik und Morphologie sowie zum Altkirchenslavischen besitzen. Sie kennen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden der historischen Sprachwissenschaft;</li> <li>• die Periodisierung der Geschichte der slavischen Sprachen;</li> <li>• Phonologie und Morphologie des Urslavischen;</li> <li>• Entwicklungen von Lautsystem und Morphologie, die zur Differenzierung des Urslavischen und zur Entstehung slavischer Einzelsprachen geführt haben.</li> </ul> Des Weiteren kennen sie: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die begriffliche Unterscheidung von Urslavisch und Aksl.;</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bedeutung des Aksl. für das Studium der slavischen Sprachen;</li> <li>• Kriterien für die Zugehörigkeit eines Textes zum aksl. Kanon.</li> </ul> <p>Die Studierenden weisen nach, dass sie imstande sind, aksl. Texte mit entsprechenden Hilfsmitteln (Wortlisten resp. Wörterbücher) zu übersetzen. Die Studierenden demonstrieren insbesondere ihre Befähigung zu Analysen im Rahmen der historischen Lautlehre sowie der Morphologie und Syntax des Aksl.</p>	
---	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uwe Junghanns
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul M.Slav.104a: Historische Phonetik und Morphologie</b> <i>English title: Slavic Historical Phonetics and Morphology</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse zur Historischen Phonetik und Morphologie.  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden der historischen Sprachwissenschaft benennen und sie inhaltlich charakterisieren;</li> <li>• die wesentlichen Perioden der Geschichte der slavischen Sprachen nennen und begründen;</li> <li>• Phonologie und Morphologie des Urslavischen charakterisieren;</li> <li>• spezifische Entwicklungen im phonologischen und morphologischen System des Ost-, West- und Südslavischen darstellen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Historische Phonetik und Morphologie (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie Kenntnisse zur Historischen Phonetik und Morphologie besitzen. Sie kennen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden der historischen Sprachwissenschaft;</li> <li>• die Periodisierung der Geschichte der slavischen Sprachen;</li> <li>• Phonologie und Morphologie des Urslavischen;</li> <li>• Entwicklungen von Lautsystem und Morphologie, die zur Differenzierung des Urslavischen und zur Entstehung slavischer Einzelsprachen geführt haben.</li> </ul> Die Studierenden weisen nach, dass sie imstande sind, sprachliches Material im Rahmen der historischen Lautlehre und Morphologie zu analysieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uwe Junghanns	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav.104b: Altkirchenslavisch</b> <i>English title: Old Church Slavonic</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse zum Altkirchenslavischen. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>den Begriff des Altkirchenslavischen (Aksl.) bestimmen, die Bedeutung des Aksl. für das Studium der slavischen Sprachen darstellen, Aksl. und Urslavisch begrifflich differenzieren;</li> <li>das Korpus kanonischer Texte des Aksl. charakterisieren und zum Korpus gehörende Texte benennen.</li> </ul> Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse zur historischen Lautlehre sowie zur Morphologie und Syntax des Aksl. Sie erwerben insbesondere die Fähigkeit, aksl. Texte zu lesen, zu analysieren und zu übersetzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Altkirchenslavisch (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen durch die Modulprüfung nach, dass sie Kenntnisse zum Altkirchenslavischen besitzen. Sie kennen <ul style="list-style-type: none"> <li>die begriffliche Unterscheidung von Urslavisch und Aksl.;</li> <li>die Bedeutung des Aksl. für das Studium der slavischen Sprachen;</li> <li>Kriterien für die Zugehörigkeit eines Textes zum aksl. Kanon.</li> </ul> Die Studierenden weisen nach, dass sie imstande sind, aksl. Texte mit entsprechenden Hilfsmitteln (Wortlisten resp. Wörterbücher) zu übersetzen. Die Studierenden demonstrieren insbesondere ihre Befähigung zu Analysen im Rahmen der historischen Lautlehre sowie der Morphologie und Syntax des Aksl.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uwe Junghanns	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav.105: Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft</b> <i>English title: Advanced Module of Slavic Linguistics and Literary Studies</i>	12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse zu spezifischen Themen der slavistischen Sprachwissenschaft sowie der slavistischen Literaturwissenschaft.  1. Die Studierende lernen Ansätze und Ergebnisse der neueren slavistischen Linguistik kennen. Sie erlangen vertiefte Kenntnisse in verschiedenen Bereichen der Theoriebildung und Modellierung am Material slavischer Sprachen - Grammatiktheorie, Diachronie, interdisziplinäre Herangehensweisen, anwendungsorientierte Forschung u.a. Sie machen sich mit Methoden aktueller Forschung vertraut und setzen sich mit Möglichkeiten der Erhebung und der Analyse empirischer Daten auseinander. 2. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zu vertiefter Textanalyse. Dabei lernen sie, Gattungs- und Epochenmerkmale in ihrer jeweiligen Funktion im konkreten Text zu bestimmen. Sie lernen über längere Zeiträume produktive Gattungen und Topoi der Literatur kennen und erschließen sich deren kulturelle Konstanz wie auch ihren Funktionswandel. Sie werden in die Lage versetzt, die Rolle der Gattungs- und Epochenzugehörigkeit für die Interpretation in konkreten Beispielen zu bewerten. Sie erwerben die Fähigkeit, die Funktion von Gattungen für die Literatur allgemein zu beurteilen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Kolloquium zur slavistischen Linguistik</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</i>	2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio, (max. 2 A4-Seiten pro Vortrag, insgesamt max. 28 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Ein Portfolio ist eine Sammlung von Essays, in denen jeder Kolloquiumsvortrag zusammengefasst wird und die unter Anleitung durch die zuständigen Dozenten sowie auf der Grundlage einschlägiger Fachliteratur erstellt werden.  Die Studierenden weisen in der Prüfung nach, dass sie Ansätze und Ergebnisse der neueren slavistischen Linguistik kennen. Insbesondere weisen sie nach, dass sie imstande sind, darzustellen und zu bewerten, was die in den Kolloquiumsvorträgen vorgestellten Ansätze jeweils auszeichnet und inwieweit Daten slavischer Sprachen erfassbar werden.	6 C
<b>Lehrveranstaltung: Gattung oder Epoche (Seminar)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe</i>	2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, an einem selbstgewählten Textbeispiel innerhalb einer detaillierten Textanalyse entweder Epochencharakteristika und ihre Funktionen für den Text zu	6 C

bestimmen oder Gattungscharakteristika sowie die Funktion der Gattungszugehörigkeit für den gewählten Text darzulegen	
---	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise Prof. Dr. Uwe Junghanns
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul M.Slav.105b: Gattung oder Epoche</b> <i>English title: Literary Form or Era</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zu vertiefter Textanalyse. Dabei lernen sie, Gattungs- und Epochenmerkmale in ihrer jeweiligen Funktion im konkreten Text zu bestimmen. Sie lernen über längere Zeiträume produktive Gattungen und Topoi der Literatur kennen und erschließen sich deren kulturelle Konstanz wie auch ihren Funktionswandel. Sie werden in die Lage versetzt, die Rolle der Gattungs- und Epochenzugehörigkeit für die Interpretation in konkreten Beispielen zu bewerten. Sie erwerben die Fähigkeit, die Funktion von Gattungen für die Literatur allgemein zu beurteilen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Gattung oder Epoche (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, an einem selbstgewählten Textbeispiel innerhalb einer detaillierten Textanalyse entweder Epochencharakteristika und ihre Funktionen für den Text zu bestimmen oder Gattungscharakteristika sowie die Funktion der Gattungszugehörigkeit für den gewählten Text darzulegen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav.105c: Kolloquium zur slavistischen Linguistik</b> <i>English title: Colloquium of Slavic Linguistics</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse zu spezifischen Themen der slavistischen Sprachwissenschaft. Die Studierende lernen Ansätze und Ergebnisse der neueren slavistischen Linguistik kennen. Sie erlangen vertiefte Kenntnisse in verschiedenen Bereichen der Theoriebildung und Modellierung am Material slavischer Sprachen - Grammatiktheorie, Diachronie, interdisziplinäre Herangehensweisen, anwendungsorientierte Forschung u.a. Sie machen sich mit Methoden aktueller Forschung vertraut und setzen sich mit Möglichkeiten der Erhebung und der Analyse empirischer Daten auseinander.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Kolloquium zur slavistischen Linguistik</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 28 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Prüfung nach, dass sie Ansätze und Ergebnisse der neueren slavistischen Linguistik kennen. Insbesondere weisen sie nach, dass sie imstande sind, darzustellen und zu bewerten, was die in den Kolloquiumsvorträgen vorgestellten Ansätze jeweils auszeichnet und inwieweit Daten slavischer Sprachen erfassbar werden. Es wird im Rahmen des Portfolio eine max. 2-seitige Darstellung je Kolloquiumsvortrag erwartet.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uwe Junghanns	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav.110: Russische Literatur/Kultur diachron</b> <i>English title: Russian literature/culture diachronically</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul werden folgende Kompetenzen und Fähigkeiten gefördert: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung des Wissens über die Charakteristik und Abfolge literarischer und kultureller Epochen;</li> <li>• Fähigkeit, Epochen anhand von spezifischen Merkmalen zu unterscheiden;</li> <li>• Fähigkeit, Texte verschiedener Epochen entsprechend ihren Epochenmerkmalen einander gegenüberzustellen und Epochenäquivalenzen zu bilden;</li> <li>• Kenntnisse über spezifische Dialogformen zwischen den Epochen;</li> <li>• Fähigkeit, anhand von Textvergleichen interne Mechanismen der literarischen Entwicklung zu erkennen;</li> <li>• Fähigkeit, die diachrone Dimension literarischer Texte durch Analyse zu erschließen;</li> <li>• Fähigkeit, verschiedene literaturwissenschaftliche Diachroniemodelle vergleichend zu bewerten;</li> <li>• Fähigkeit, die altrussische und altslawische Literatur als Komponente der diachronen Entwicklung der russischen Literatur zu erkennen und diachrone Bezüge zu ihr zu rekonstruieren.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Interpretation literarischer Werke aus diachroner Perspektive</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Es ist ein diachroner Textvergleich anzufertigen, der zeigt, dass die Studierenden Epochen sowie ihre Äquivalenzen anhand von Texten erkennen und letztere in der Textanalyse anwenden können.		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Lektürekurs altrussische und altslawische literarische Texte</b> (Übung)		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis eines Ausschnitts aus einem altslawischen/altrussischen Text im slavischsprachigen Original und Identifikation literarischer bzw. rhetorischer Verfahren darin.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav.111: Russisch B2</b> <i>English title: Russian B2</i>		9 C 9 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen;</li> <li>• sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung gut möglich ist;</li> <li>• sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken;</li> <li>• Standpunkte zu aktuellen Fragen erläutern;</li> <li>• Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten formulieren.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Russisch (B1+)</b> (Sprachkurs) <b>2. Zusatzkurs für B2</b> (Sprachkurs)		6 SWS 3 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung: mündlicher Teil: Sprechen und Hörverstehen (ca. 15 Min.); schriftlicher Teil: Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung (90 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme am Sprachkurs		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung erreichen die Studierenden Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Sie weisen nach, dass sie die russische Sprache selbständig beherrschen. Sie zeigen u.a., dass sie Inhalte komplexer Texte zu konkreten sowie abstrakten Themen verstehen, sich spontan und fließend mit Muttersprachlern verständigen und sich zu einem breiten Themenspektrum ausdrücken können. Die Studierenden weisen ferner nach, dass sie in der Lage sind, Standpunkte zu erläutern sowie Vor- und Nachteile zu formulieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Russisch auf Niveau B1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Russisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Olga Liebich	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Modul M.Slav.112: Arbeitsfelder der Komparatistik</b>  <i>English title: Comparative Literature</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b>          Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, die Geschichte des Faches „Komparatistik“ und die grundlegenden Konzepte und Methoden des Faches „Komparatistik“ (Intertextualitäts- und Intermedialitätskonzepte, Konzepte der „Weltliteratur“, literarische Übersetzung, komparatistische Stereotypenforschung, Literaturtheorien etc.) zu kennen sowie literarische und intermediale Phänomene aus komparatistischer Perspektive auszuwerten.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b>          Präsenzzeit: 28 Stunden          Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Arbeitsfelder der Komparatistik (Vorlesung)</b>  <i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachgeschichte/Weltliteratur/Kanon</li> <li>• Hermeneutik und Rezeptionsästhetik</li> <li>• Literatur und Psychoanalyse</li> <li>• Formalismus und Strukturalismus</li> <li>• Diskurstheorie und Poststrukturalismus</li> <li>• Autor und Autorschaft/Gender Studies</li> <li>• Kulturwissenschaften und <i>cultural poetics</i></li> <li>• Intermedialität</li> <li>• Intertextualität</li> <li>• Vergleichende Genregeschichte</li> <li>• Literatur als Arbeit am Mythos, <i>myth criticism</i></li> <li>• Komparatistik und Stereotypenforschung</li> <li>• Komparatistik und Übersetzungsforschung</li> </ul>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b></p>	<p>6 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b>          Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Vorlesungs- und Seminarinhalte vollständig wiedergeben können,</li> <li>• mit Hilfe der Vorlesungs- und Seminarinhalte literarische und intermediale Phänomene aus komparatistischer Perspektive bewerten, erläutern und analysieren können,</li> <li>• verschiedene Konzepte über die Geschichte des Faches "Komparatistik" kritisch reflektieren und beurteilen können,</li> <li>• verschiedene Konzepte zur "Weltliteratur" vorstellen und ihre historische Bedeutung benennen können,</li> <li>• verschiedene Intertextualitätskonzepte in ihrem Entstehungskontext erläutern und ihre Anwendbarkeit kritisch diskutieren können,</li> <li>• verschiedene Intermedialitätskonzepte und ihre historische Bedeutung vorstellen und anwenden können,</li> </ul>	

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Geschichte der literarischen Übersetzung und die wesentlichen Theorien auf dem Gebiet darstellen und literarische Übersetzungen analysieren können sowie</li> <li>• die Geschichte und Methodik der komparatistischen Stereotypenforschung kennen und verschiedene Literaturtheorien in ihren Grundzügen erklären und ihre Anwendbarkeit anhand von Textanalysen prüfen und bewerten können.</li> </ul> |  |
|--|--|

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich Detering
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav.113: Russische Literatur im kulturhistorischen und semiotischen Kontext</b> <i>English title: Russian Literature in Historic-cultural and Semiotic Context</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, literarische Werke in einen kulturgeschichtlichen Kontext zu stellen. Sie verfügen über einen Grundbestand an Realien, Topoi und Szenen der europäischen Kulturgeschichte und sind in der Lage, diese in literarischen Werken zu identifizieren. Sie entschlüsseln mit Hilfe elektronischer und anderer Informationssysteme sicher die in literarische Werke eingelassenen kulturellen Zeichen und sind in der Lage, die in ihnen entfalteten kulturellen Zeichensysteme zu rekonstruieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Russische Literatur im kulturhistorischen Kontext</b> (Seminar) <b>2. Russische Literatur im semiotischen Kontext</b> (Seminar)	2 SWS 1 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>	6 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, in einem Textausschnitt Bezüge zur Kulturgeschichte zu identifizieren, funktional zu bestimmen und diese in einen kulturgeschichtlichen Gesamtzusammenhang einzuordnen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Russisch B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Russisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Modul wird durch Gastdozenten aus Voronezh als 1-monatiger Blockkurs angeboten (10 Stunden/Woche). Die Prüfung wird in der letzten Sitzung durchgeführt.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav.114: Gattung oder Epoche</b> <i>English title: Literary Genre or Period</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zu vertiefter Textanalyse. Dabei lernen sie, Gattungs- und Epochenmerkmale in ihrer jeweiligen Funktion im konkreten Text zu bestimmen. Sie lernen über längere Zeiträume produktive Gattungen und Topoi der Literatur kennen und erschließen sich deren kulturelle Konstanz wie auch ihren Funktionswandel. Sie werden in die Lage versetzt, die Rolle der Gattungs- und Epochenzugehörigkeit für die Interpretation in konkreten Beispielen zu bewerten. Sie erwerben die Fähigkeit, die Funktion von Gattungen für die Literatur allgemein zu beurteilen. Sie sind in der Lage, Epochen- und Gattungsparallelen zwischen Texten der russischen und anderer europäischer Literaturen zu erkennen. Sie erkennen literarische Allusionen und sind in der Lage, sie funktional auszuwerten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Gattung oder Epoche</b> (Seminar)		2 SWS
<b>2. Intertextualität zwischen russischer und nichtrussischer Literatur</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b>		12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, an einem selbstgewählten Textbeispiel innerhalb einer detaillierten Textanalyse Epochencharakteristika, Allusionen oder gattungs- bzw. epochentypische Intertextualitäten und ihre Funktionen für den Text zu bestimmen oder Gattungscharakteristika sowie die Funktion der Gattungszugehörigkeit für den gewählten Text darzulegen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Russisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav.115: Master-Abschlussmodul</b> <i>English title: Master's Examination Module</i>		30 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden arbeiten sich in ein literaturwissenschaftliches Spezialthema ein. Das Modul dient dem selbstständigen Erwerb, der Erweiterung und Anwendung von wissenschaftlichen Fähigkeiten durch Anfertigung einer umfangreicheren wissenschaftlichen Arbeit. Mit erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Konzeptualisierung der Arbeit und des methodischen Zugriffs zu begründen und zu reflektieren;</li> <li>• die formalen Standards wissenschaftlichen Arbeitens souverän zu beherrschen;</li> <li>• Fachliteratur im Hinblick auf Zielsetzung und Fragestellung der Masterarbeit zu recherchieren, auszuwerten und kritisch zu diskutieren;</li> <li>• eigene Ausführungen in stringenter Gedankenführung und angemessener Sprache mündlich zu präsentieren sowie</li> <li>• das eigene Forschungsprojekt zu präsentieren und mit anderen zu diskutieren.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 872 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Wissenschaftliche Profilbildung (Kolloquium)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Masterarbeit (max. 100 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme am Kolloquium sowie Präsentation zum Thema der eigenen Masterarbeit in russischer Sprache von ca. 30 Min.		30 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung einer eigenständigen Fragestellung auf der Basis der erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen;</li> <li>• Fähigkeit zur selbstständigen Recherche, Auswertung und Diskussion von Forschungsliteratur im Hinblick auf die Fragestellung(en);</li> <li>• kritische Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand und komprimierte Darstellung desselben;</li> <li>• Fähigkeit, die eigenständig erarbeiteten Ergebnisse zusammenzufassen, im Forschungskontext vorzustellen und zu diskutieren;</li> <li>• Fähigkeit, Gedanken in stringenter Argumentation auf fachlich hohem Niveau darzulegen;</li> <li>• Fähigkeit zur angemessenen kontextabhängigen Präsentation.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav.121: Sprachpraxismodul Russisch I [A2]</b> <i>English title: Learning Russian I [A2]</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Sätze und sehr häufige Ausdrücke verstehen und anwenden, die mit Bereichen ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen;</li> <li>• sich in einfachen und routinemäßigen Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der russischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Russisch (A2) (Sprachkurs)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme am Sprachkurs		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie erweiterte Grundkenntnisse der russischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie einfache Sätze und sehr häufige Ausdrücke erfassen und verwenden, sich ferner in einfachen Situationen ausdrücken und sich und ihre direkte Umgebung beschreiben können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.120 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Russisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Olga Liebich Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav.122: Sprachpraxismodul Russisch II [A2+]</b> <i>English title: Learning Russian II [A2+]</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden;</li> <li>• sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist;</li> <li>• Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der russischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Russisch (A2+) (Sprachkurs)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme am Sprachkurs		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der russischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.Slav.121 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Russisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav.123: Sprachpraxismodul Russisch III [B1]</b> <i>English title: Learning Russian III [B1]</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• kommunikative Hauptpunkte verstehen;</li> <li>• Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln;</li> <li>• vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen;</li> <li>• sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der russischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Russisch (B1) (Sprachkurs)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die russische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.Slav.122 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Russisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. (UA) Svitlana Adamenko Dr. Olga Liebich	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

25	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav.124: Sprachpraxismodul Russisch IV [B1+]</b> <i>English title: Learning Russian IV [B1+]</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• kommunikative Hauptpunkte gut verstehen und darauf reagieren;</li> <li>• Sachverhalte und Meinungen in Bezug auf verschiedenste Lebensbereiche wiedergeben, beschreiben und Gesprächspartnern verständlich machen;</li> <li>• eine Vielzahl denkbarer Situationen sprachlich bewältigen;</li> <li>• sich mündlich und schriftlich in konsistenter Form über eine Vielzahl von Themen und eigene Interessen äußern;</li> <li>• über ihre Erfahrungen, Erlebnisse und Ziele berichten und schreiben sowie kurze Begründungen zu Plänen und Ansichten bzw. Erklärungen formulieren.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der russischen Sprache, die ihnen deren weitestgehend selbständigen Gebrauch ermöglichen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Russisch (B1+) (Sprachkurs)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme am Sprachkurs		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie die russische Sprache weitestgehend selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie wichtige Punkte gut verstehen und verschiedene Sachverhalte und eigene Meinungen ausdrücken können. Sie weisen ferner nach, dass sie zu vielen Situationen Stellung nehmen und Erfahrungen, Begebenheiten und Pläne beschreiben sowie kurze Begründungen/Erklärungen dazu formulieren können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.Slav.123 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Russisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Olga Liebich	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

25	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav.125: Sprachpraxismodul Russisch V [B2]</b> <i>English title: Learning Russian V [B2]</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen;</li> <li>• sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne grössere Anstrengung gut möglich ist;</li> <li>• sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken;</li> <li>• Standpunkte zu aktuellen Fragen erläutern;</li> <li>• Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten formulieren.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der russischen Sprache, die ihnen deren selbständigen Gebrauch ermöglichen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Russisch (B2) (Sprachkurs)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die russische Sprache selbständig beherrschen (Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen u.a., dass sie Inhalte komplexer Texte zu konkreten sowie abstrakten Themen verstehen, sich spontan und fließend mit Muttersprachlern verständigen und sich zu einem breiten Themenspektrum ausdrücken können. Die Studierenden weisen ferner nach, dass sie in der Lage sind, Standpunkte zu erläutern sowie Vor- und Nachteile zu formulieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.Slav.124 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Russisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Olga Liebich	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

25	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I [A2]</b> <i>English title: Learning Polish I [A2]</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Sätze und sehr häufige Ausdrücke verstehen und anwenden, die mit Bereichen ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen;</li> <li>• sich in einfachen und routinemäßigen Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist;</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der polnischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Polnisch (A2) (Sprachkurs)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme am Sprachkurs		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie erweiterte Grundkenntnisse der polnischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie einfache Sätze und sehr häufige Ausdrücke erfassen und verwenden, sich ferner in einfachen Situationen ausdrücken und sich und ihre direkte Umgebung beschreiben können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.130 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Polnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mgr. Malgorzata Malolepsza	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav.132: Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+]</b> <i>English title: Learning Polish II [A2+]</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden;</li> <li>• sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist;</li> <li>• Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der polnischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Polnisch (A2+) (Sprachkurs)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme am Sprachkurs		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der polnischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.Slav.131 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Polnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mgr. Malgorzata Malolepsza	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III [B1]</b> <i>English title: Learning Polish III [B1]</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• kommunikative Hauptpunkte verstehen;</li> <li>• Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln;</li> <li>• vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen;</li> <li>• sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der polnischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Polnisch (B1) (Sprachkurs)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die polnische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.Slav.132 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Polnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mgr. Malgorzata Malolepsza	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav.134: Sprachpraxismodul Polnisch IV [B1+]</b> <i>English title: Learning Polish IV [B1+]</i>		4 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• kommunikative Hauptpunkte gut verstehen und darauf reagieren;</li> <li>• Sachverhalte und Meinungen in Bezug auf verschiedenste Lebensbereiche wiedergeben, beschreiben und Gesprächspartnern verständlich machen;</li> <li>• eine Vielzahl denkbarer Situationen sprachlich bewältigen;</li> <li>• sich mündlich und schriftlich in konsistenter Form über eine Vielzahl von Themen und eigene Interessen äußern;</li> <li>• über ihre Erfahrungen, Erlebnisse und Ziele berichten und schreiben sowie kurze Begründungen zu Plänen und Ansichten bzw. Erklärungen formulieren.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der polnischen Sprache, die ihnen deren weitestgehend selbständigen Gebrauch ermöglichen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Polnisch (B1+) (Sprachkurs)</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme am Sprachkurs		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie die polnische Sprache weitestgehend selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie wichtige Punkte gut verstehen und verschiedene Sachverhalte und eigene Meinungen ausdrücken können. Sie weisen ferner nach, dass sie zu vielen Situationen Stellung nehmen und Erfahrungen, Begebenheiten und Pläne beschreiben sowie kurze Begründungen/Erklärungen dazu formulieren können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.Slav.133 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Polnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mgr. Malgorzata Malolepsza	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

25	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav.135: Sprachpraxismodul Polnisch V [B2]</b> <i>English title: Learning Polish V [B2]</i>	3 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen;</li> <li>• sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne grössere Anstrengung gut möglich ist;</li> <li>• sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken;</li> <li>• Standpunkte zu aktuellen Fragen erläutern;</li> <li>• Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten formulieren.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der polnischen Sprache, die ihnen deren selbständigen Gebrauch ermöglichen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Polnisch (B2) (Sprachkurs)</b>	3 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs	3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die polnische Sprache selbständig beherrschen (Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen u.a., dass sie Inhalte komplexer Texte zu konkreten sowie abstrakten Themen verstehen, sich spontan und fließend mit Muttersprachlern verständigen und sich zu einem breiten Themenspektrum ausdrücken können. Die Studierenden weisen ferner nach, dass sie in der Lage sind, Standpunkte zu erläutern sowie Vor- und Nachteile zu formulieren.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.Slav.134 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Polnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mgr. Malgorzata Malolepsza
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	

25	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav.141: Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+]</b> <i>English title: Learning Czech I [A1+]</i>		9 C 9 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und anwenden;</li> <li>• sich anderen Personen vorstellen;</li> <li>• auf einfache Art kommunizieren.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Elementarkenntnisse der tschechischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Tschechisch (A1+) (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester  <b>2. Ferienintensivkurs Tschechisch (Sprachkurs (Intensivkurs))</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> In der vorlesungsfreien Zeit nach dem WiSe		6 SWS   3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme am Sprachkurs		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementare Kenntnisse der tschechischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen dabei u.a., dass sie alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze bilden und sich anderen Personen vorstellen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Tschechisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Lubomir Suva	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav.142-1: Sprachpraxismodul Tschechisch II [A2+]</b> <i>English title: Learning Czech II [A2+]</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden;</li> <li>• sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist;</li> <li>• Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der tschechischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Tschechisch (A2+) (Sprachkurs)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der tschechischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.Slav.141 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Tschechisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Lubomir Suva	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav.142-2: Sprachpraxismodul Tschechisch III [B1]</b> <i>English title: Learning Czech III [B1]</i>		3 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• kommunikative Hauptpunkte verstehen;</li> <li>• Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln;</li> <li>• vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen;</li> <li>• sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der tschechischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Tschechisch (B1) (Sprachkurs)</b>		3 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die tschechische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.Slav.142-1 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Tschechisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Lubomir Suva	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav.151: Sprachpraxismodul Bulgarisch I [A1+]</b> <i>English title: Learning Bulgarian I [A1+]</i>		9 C 9 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und anwenden;</li> <li>• sich anderen Personen vorstellen;</li> <li>• auf einfache Art kommunizieren.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Elementarkenntnisse der bulgarischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Bulgarisch (A1+)</b> (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester  <b>2. Ferienintensivkurs Bulgarisch</b> (Sprachkurs (Intensivkurs)) <i>Angebotshäufigkeit:</i> In der vorlesungsfreien Zeit nach dem WiSe		6 SWS   3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme am Sprachkurs		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementare Kenntnisse der bulgarischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen dabei u.a., dass sie alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze bilden und sich anderen Personen vorstellen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Bulgarisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Krastina Arbova-Georgieva	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav.152-1: Sprachpraxismodul Bulgarisch II [A2+]</b> <i>English title: Learning Bulgarian II [A2+]</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden;</li> <li>• sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist;</li> <li>• Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der bulgarischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Bulgarisch (A2+) (Sprachkurs)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der bulgarischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.Slav.151 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Bulgarisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Krastina Arbova-Georgieva	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav.152-2: Sprachpraxismodul Bulgarisch III [B1]</b> <i>English title: Learning Bulgarian III [B1]</i>		3 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• kommunikative Hauptpunkte verstehen;</li> <li>• Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln;</li> <li>• vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen;</li> <li>• sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der bulgarischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Bulgarisch (B1) (Sprachkurs)</b>		3 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min)</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die bulgarische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.Slav.152-1 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Bulgarisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Krastina Arbova-Georgieva	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav.161: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I [A1+]</b> <i>English title: Learning Bosnian-Croatian-Serbian I [A1+]</i>		9 C 9 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und anwenden;</li> <li>• sich anderen Personen vorstellen;</li> <li>• auf einfache Art kommunizieren.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Elementarkenntnisse der bosnischen-kroatischen-serbischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (A1+) (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester <b>2. Ferienintensivkurs Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (Sprachkurs (Intensivkurs))</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> In der vorlesungsfreien Zeit nach dem WiSe		6 SWS  3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme am Sprachkurs		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementare Kenntnisse der bosnischen-kroatischen-serbischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen dabei u.a., dass sie alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze bilden und sich anderen Personen vorstellen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Bosn./Kroat./Serb.	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mgr. sc. Zrnka Mestrovic	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav.162-1: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II [A2+]</b> <i>English title: Learning Bosnian-Croatian-Serbian II [A2+]</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden;</li> <li>• sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist;</li> <li>• Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der bosnischen-kroatischen-serbischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (A2+) (Sprachkurs)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der bosnischen-kroatischen-serbischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.Slav.161 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Bosn./Kroat./Serb.	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mgr. sc. Zrnka Mestrovic	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav.162-2: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch III [B1]</b> <i>English title: Learning Bosnian-Croatian-Serbian III [B1]</i>		3 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• kommunikative Hauptpunkte verstehen;</li> <li>• Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln;</li> <li>• vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen;</li> <li>• sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der bosnischen-kroatischen-serbischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (B1) (Sprachkurs)</b>		3 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die bosnische-kroatische-serbische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.Slav.162-1 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Bosn./Kroat./Serb.	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mgr. sc. Zrnka Mestrovic	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

25	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav.171: Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1+]</b> <i>English title: Learning Ukrainian I [A1+]</i>		9 C 9 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und anwenden;</li> <li>• sich anderen Personen vorstellen;</li> <li>• auf einfache Art kommunizieren.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Elementarkenntnisse der ukrainischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Ukrainisch (A1+) (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester  <b>2. Ferienintensivkurs Ukrainisch (Sprachkurs (Intensivkurs))</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> In der vorlesungsfreien Zeit nach dem WiSe		6 SWS   3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme am Sprachkurs		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementare Kenntnisse der ukrainischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen dabei u.a., dass sie alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze bilden und sich anderen Personen vorstellen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Ukrainisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav.172-1: Sprachpraxismodul Ukrainisch II [A2+]</b> <i>English title: Learning Ukrainian II [A2+]</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden;</li> <li>• sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist;</li> <li>• Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der ukrainischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Ukrainisch (A2+) (Sprachkurs)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der ukrainischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.Slav.171 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Ukrainisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav.172-2: Sprachpraxismodul Ukrainisch III [B1]</b> <i>English title: Learning Ukrainian III [B1]</i>		3 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• kommunikative Hauptpunkte verstehen;</li> <li>• Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln;</li> <li>• vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen;</li> <li>• sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern.</li> </ul> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der ukrainischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Ukrainisch (B1) (Sprachkurs)</b>		3 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (Sprechen und Hörverstehen ca. 15 Min.; schriftlicher Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung) 90 Min)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Sprachkurs		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die ukrainische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.Slav.172-1 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Ukrainisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav-VOR.001: Literaturwissenschaft als Geisteswissenschaft und ihre Didaktik (Literaturovedenie kak gumanitaristika i ego didaktika)</b> <i>English title: Literary Studies as Part of the Humanities and their Didactics</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der grundlegenden Methoden der Literaturdidaktik;</li> <li>• Fähigkeit zur passenden Auswahl von Material, zur Ausarbeitung eines Unterrichtsplans, zur Organisation einer literarischen Exkursion (in Voronezh z.B. Platonov-Museum);</li> <li>• Fähigkeit, die wissenschaftliche Erarbeitung eines literarischen Textes für den Unterricht zu gliedern;</li> <li>• Die Studierenden entwickeln eine klare Vorstellung von der Rolle und dem Ort der Philologie im interdisziplinären Kontext und im System des modernen geisteswissenschaftlichen Wissens;</li> <li>• Sie können die Philologie wissenschaftstheoretisch und wissenschaftsgeschichtlich einordnen;</li> <li>• Sie sind in der Lage, Querverbindungen von philologischen Erkenntnissen zu den Erkenntnissen anderer geisteswissenschaftlicher Disziplinen zu ziehen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Philologie im System der humanistischen Bildung (Filologia v sisteme gumanitarnogo obrazovanija)</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>Prüfung: Testat</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme an der Vorlesung.		3 C
<b>Lehrveranstaltung: Literaturdidaktik (Didaktika literatury)</b> (Übung)		2 SWS
<b>Prüfung: Testat</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme an der Übung.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Russisch B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Russisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b>		

Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Universität Voronezh im Wintersemester 2014/15 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der Universität Voronezh; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der Universität Voronezh.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav-VOR.002: Metatexte der russischen Literatur (Sverxteksty russkoj literatury)</b> <i>English title: Metatexts of Russian Literature</i>		5 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, kulturelle Codes in literarischen Texten zu identifizieren und in elektronischen und nichtelektronischen Medien zu recherchieren;</li> <li>• Bestimmen der Funktion des Verweisens von literarischen Texten auf kulturelle Codes;</li> <li>• Funktionsbestimmung von Text im Text, von Medium im Text und von mise-en-abyme-Strukturen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 108 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Hypertextuelle Strukturen der russischen Literatur (Sverxteksty russkoj literatury) (Seminar)</b>		3 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b>		5 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Identifikation und Funktionsbestimmung hypertextueller Strukturen in einem Textausschnitt.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Russisch B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Russisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Universität Voronezh im Wintersemester 2014/15 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der Universität Voronezh; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der Universität Voronezh.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav-VOR.003: Medien- und Filmwissenschaft (Media i kino)</b> <i>English title: Media and Film Studies</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können die künstlerischen Mittel der Umsetzung literarischer Stoffe in Filmen erkennen und u beurteilen;</li> <li>• Sie werden in die Lage versetzt, die mediale Vermitteltheit von Inhalten zu thematisieren und Schlüsse daraus zu ziehen;</li> <li>• Darüber hinaus erwerben Sie einen geschichtlichen Überblick über die russische Film- und Mediengeschichte.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Russische Medien und russischer Film: Geschichte und Analyse (Russkie Media i kino: istorija i analiz) (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vergleich einer Literaturverfilmung mit ihrer literarischen Vorlage, dabei literaturgeschichtliche Einordnung der Vorlage und filmgeschichtliche Einordnung der Verfilmung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Russisch B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Russisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Universität Voronezh im Wintersemester 2014/15 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der Universität Voronezh; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der Universität Voronezh.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav-VOR.004: Russische Literatur im europäischen Kontext (Russkaja literatura v evropejskom kontekste)</b> <i>English title: Russian Literature in European Context</i>		5 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind mit den Wegen und den Bedingungen des europäischen Kultur- und Literaturtransfers mit Russland vertraut. Sie vermögen die west- und mitteleuropäische Rezeption der russischen Prosa des 19. Jahrhunderts, der Dichtung der russischen Avantgarde und des russischen Akmeismus sowie des Sozialistischen Realismus und der russischer Postmoderne in ihrer Wirkung zu beschreiben und einzuschätzen oder aber die Vermittlung von Petrarkismus, französischem Klassizismus, deutscher und englischer Romantik und des westeuropäischen Modernismus in der russischen Literatur an Beispielen zu belegen und zu beschreiben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 108 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Ein Seminar zur Literatur-Rezeption</b> <i>Inhalte:</i> Zu wählen ist eine der folgenden Seminaren: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die europäische Rezeption der russischen Literatur (Evropeiskaya recepcija russkoi literatury)</li> <li>2. Die Rezeption der europäischen Literaturen in Russland (Russkaya recepcija evropeiskix literatur)</li> </ol>		3 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b>		5 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Es ist eine Beispielstudie zu einem konkreten europäischen Literaturtransfer in ost-westlicher oder in west-östlicher Richtung anzufertigen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Russisch B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Russisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Universität Voronezh im Wintersemester 2014/15 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der Universität Voronezh; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der Universität Voronezh.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav-VOR.005: Russisch C1(Russkij jazyk C1)</b> <i>English title: Russian C1</i>		4 C 5 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden aktive und passive Kenntnisse des Russischen auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen sowie implizite Bedeutungen erfassen;</li> <li>• sich spontan und fließend ausdrücken;</li> <li>• das Russische im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen;</li> <li>• sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern;</li> <li>• dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 50 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Sprachkurs Russisch als Fremdsprache (Russkij jazyk kak inostrannyj)</b> (Sprachkurs)		3 SWS
<b>2. Tandem-Sprachpraktikum mit Teilnehmern des Masterprogramms aus Voronezh</b> (Sprachkurs)		2 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung: mündlicher Teil: Sprechen und Hörverstehen (ca. 15 Min.); schriftlicher Teil: Textredaktion, Grammatik, Wortschatz (ca. 90 Min.)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form nach, dass sie die russische Sprache weitestgehend kompetent beherrschen (Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie weisen u.a. nach, dass sie anspruchsvolle längere Texte verstehen sowie implizite Bedeutungen erfassen, sich spontan, fließend, flexibel und effektiv ausdrücken und sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Russisch B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Russisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b>		

Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Universität Voronezh im Wintersemester 2014/15 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der Universität Voronezh; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der Universität Voronezh.

**Philosophische Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 13.07.2016 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 18.10.2016 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Mittelalter- und Renaissance-Studien“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz. 2 NHG, § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach seiner Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II rückwirkend zum 01.10.2016 in Kraft.

# **Modulverzeichnis**

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für den  
konsekutiven Master-Studiengang "Mittelalter-  
und Renaissance-Studien" (Amtliche Mitteilungen  
I 44/2015 S. 1260, zuletzt geändert durch  
Amtliche Mitteilungen I Nr. 57/2016 S. 1635)**

---



## Module

B.EP.11b: Wissenschaftsmodul Medieval English Studies.....	9115
B.EP.204: Aufbaumodul 1: Medieval English Literature and Culture.....	9116
B.Gesch.306: Aufbaumodul Mittelalter.....	9118
B.Kug.2-12: Epochen 1: Mittelalter/Frühe Neuzeit.....	9119
B.MNL.01: Einführung in Grundlagen und Methoden des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit.....	9120
M.EP.02b: Mediävistik - Basismodul.....	9122
M.EP.02c: Mediävistik – Basismodul 2.....	9123
M.EP.05b: Mediävistik - Aufbaumodul.....	9125
M.EP.07b: Mediävistik - Abschlussmodul.....	9126
M.EP.11: Praxismodul: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media.....	9128
M.EP.13: Mediävistik – Vertiefungsmodul.....	9130
M.Ger.19-MRS: Mediävistik - Literaturwissenschaft und Literaturtheorie.....	9131
M.Ger.27+B.Ger.01.1.1: Einführung in die deutsche Literatur des Mittelalters.....	9132
M.Ger.50a: Historizität und Narrativität der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft).....	9133
M.Ger.50b: Historizität und Narrativität der deutschen Literatur des Mittelalters.....	9134
M.Ger.51a: Text- und Kulturtheorie der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft).....	9135
M.Ger.51b: Text und Kulturtheorie der deutschen Literatur im Mittelalter.....	9136
M.Ger.52a: Medialität der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft).....	9137
M.Ger.52b: Medialität der deutschen Literatur im Mittelalter.....	9138
M.Ger.53: Mastervertiefungsmodul: Altgermanisches Kolloquium.....	9139
M.Gesch.02a: Mittelalter.....	9140
M.Gesch.02b: Mittelalter.....	9141
M.Gesch.03a: Frühe Neuzeit.....	9142
M.Gesch.03b: Frühe Neuzeit.....	9143
M.Gesch.09c: Methoden der historischen Mediävistik und Frühneuzeitforschung.....	9144
M.Gesch.09d: Themen und Tendenzen der Mittelalterforschung.....	9145
M.Gesch.10: Abschlussmodul.....	9146
M.Kug.07: Forschung und Methodik.....	9147
M.Kug.08: Kuratorische und konservatorische Praxis.....	9148

M.Kug.09a: Kunst- und Bildtheorie des Mittelalters und der Frühen Neuzeit.....	9149
M.Kug.10a: Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung - Weltbild und Bildwelten des Mittelalters.....	9151
M.Kug.10b: Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung - Weltbild und Bildwelten der Frühen Neuzeit.	9153
M.Kug.12a: Abschlussmodul: Kunstgeschichte des Mittelalters- und der Frühen Neuzeit (Kolloquium).....	9155
M.MNL.01c: Gattungsgeschichte und Texttradition.....	9156
M.MNL.02: Kulturwissenschaft.....	9157
M.MNL.03: Rezeptions- und Wissenschaftsgeschichte.....	9159
M.MNL.04: Poetik und Stilistik.....	9161
M.MNL.07a: Literaturgeschichtlicher Überblick.....	9163
M.MNL.08: Denkmäler der mittel- und neulateinischen Literatur.....	9164
M.MNL.100: Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende mediävistischer Fächer.....	9166
M.MNL.11: Themen und Tendenzen der Forschung im Bereich der Lateinischen Philologie.....	9167
M.Rom-MRS.11: Basismodul I: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien: Einführende Zugänge zu Sprache und Literatur der mittelalterlichen Romania.....	9168
M.Rom-MRS.12: Basismodul II: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien: Einführende Zugänge zu Sprache und Literatur der frühneuzeitlichen Romania.....	9170
M.Rom-MRS.21: Aufbaumodul I: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien: Vertiefte Zugänge zu Sprache und Literatur der mittelalterlichen Romania.....	9172
M.Rom-MRS.22: Aufbaumodul II: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien: Vertiefte Zugänge zu Sprache und Literatur der frühneuzeitlichen Romania.....	9174

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Master-Studiengang "Mittelalter- und Renaissance-Studien"

Es müssen 120 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erworben werden; eine mehrfache Anrechnung von Modulen oder Veranstaltungen, auch im Rahmen verschiedener Fachgebiete, ist ausgeschlossen; Module, die bereits als Bestandteile eines Bachelor-Studiengangs absolviert wurden, können nicht erneut belegt werden.

### 1. Fachstudium Mittelalter- und Renaissance-Studien 78 C

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 78 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### a. Studienschwerpunkte im Umfang von 36 C

Es muss einer der nachfolgenden sechs Studienschwerpunkte im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden.

#### aa. Studienschwerpunkt Deutsche Philologie (Germanistische Mediävistik)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

##### i. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 9 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ger.19-MRS: Mediävistik - Literaturwissenschaft und Literaturtheorie (6 C, 2 SWS).... 9131

M.Ger.53: Mastervertiefungsmodul: Altgermanisches Kolloquium (3 C)..... 9139

##### ii. Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 15 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ger.50a: Historizität und Narrativität der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft) (15 C, 4 SWS)..... 9133

M.Ger.51a: Text- und Kulturtheorie der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft) (15 C, 4 SWS)..... 9135

M.Ger.52a: Medialität der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft) (15 C, 4 SWS)... 9137

##### iii. Wahlpflichtmodule III

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ger.50b: Historizität und Narrativität der deutschen Literatur des Mittelalters (12 C, 4 SWS)..... 9134

M.Ger.51b: Text und Kulturtheorie der deutschen Literatur im Mittelalter (12 C, 4 SWS). 9136	
M.Ger.52b: Medialität der deutschen Literatur im Mittelalter (12 C, 4 SWS).....	9138

**iv. Belegbedingungen**

Die Belegung von Modul M.Ger.50a schließt die Belegung von Modul M.Ger.50b aus (und umgekehrt); die Belegung von Modul M.Ger.51a schließt die Belegung von Modul M.Ger.51b aus (und umgekehrt); die Belegung von Modul M.Ger.52a schließt die Belegung von Modul M.Ger.52b aus (und umgekehrt).

**bb. Studienschwerpunkt Geschichte (Mittelalter- und Frühneuzeitforschung)**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**i. Wahlpflichtmodule I**

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 9 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.09c: Methoden der historischen Mediävistik und Frühneuzeitforschung (6 C, 4 SWS).....	9144
M.Gesch.10: Abschlussmodul (3 C, 2 SWS).....	9146

**ii. Wahlpflichtmodule II**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 15 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.02a: Mittelalter (15 C, 4 SWS).....	9140
M.Gesch.03a: Frühe Neuzeit (15 C, 4 SWS).....	9142

**iii. Wahlpflichtmodule III**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.02b: Mittelalter (12 C, 4 SWS).....	9141
M.Gesch.03b: Frühe Neuzeit (12 C, 4 SWS).....	9143

**iv. Belegbedingungen**

Die Belegung von Modul M.Gesch.02a schließt die Belegung von Modul M.Gesch.02b aus (und umgekehrt); die Belegung von Modul M.Gesch.03a schließt die Belegung von Modul M.Gesch.03b aus (und umgekehrt).

**cc. Studienschwerpunkt Englische Philologie (Englische Sprache und Literatur des Mittelalters)**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### **i. Wahlpflichtmodule I**

Es müssen mindestens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.02b: Mediävistik - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	9122
M.EP.02c: Mediävistik – Basismodul 2 (12 C, 6 SWS).....	9123
M.EP.07b: Mediävistik - Abschlussmodul (6 C, 1 SWS).....	9126

### **ii. Wahlpflichtmodule II**

Es müssen mindestens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C erfolgreich absolviert werden

M.EP.05b: Mediävistik - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS).....	9125
M.EP.11: Praxismodul: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media (12 C, 4 SWS).....	9128
M.EP.13: Mediävistik – Vertiefungsmodul (6 C, 2 SWS).....	9130
B.EP.204: Aufbaumodul 1: Medieval English Literature and Culture (8 C, 4 SWS).....	9116
B.EP.11b: Wissenschaftsmodul Medieval English Studies (6 C, 2 SWS).....	9115

### **iii. Belegbedingungen**

Die Belegung von Modul M.EP.02c schließt die Belegung von Modulen M.EP.02b und B.EP.204 aus (und umgekehrt). Die Belegung von M.EP.02c schließt die Wahl von M.EP.05b aus. Studierende ohne Nachweis über Kenntnisse gemäß B.EP.204 des Bachelor-Teilstudiengangs "Englisch/Englische Philologie" müssen das Modul M.EP.02c belegen. Die Module B.EP.204 und B.EP.11b können nicht belegt werden, wenn sie bereits im Bachelorstudium belegt wurden. Voraussetzung für die Absolvierung des Moduls B.EP.11b ist die erfolgreiche Absolvierung des Moduls B.EP.401.

### **dd. Studienschwerpunkt Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### **i. Wahlpflichtmodule I**

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 14 C erfolgreich absolviert werden:

M.MNL.01c: Gattungsgeschichte und Texttradition (8 C, 2 SWS).....	9156
M.MNL.11: Themen und Tendenzen der Forschung im Bereich der Lateinischen Philologie (6 C, 2 SWS).....	9167

#### **ii. Wahlpflichtmodule II**

Es müssen zwei der folgenden drei Module im Umfang von insgesamt 22 C erfolgreich absolviert werden:

M.MNL.02: Kulturwissenschaft (11 C, 4 SWS).....	9157
M.MNL.03: Rezeptions- und Wissenschaftsgeschichte (11 C, 4 SWS).....	9159
M.MNL.04: Poetik und Stilistik (11 C, 4 SWS).....	9161

## **ee. Studienschwerpunkt Kunstgeschichte (Mittelalter und Frühe Neuzeit)**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### **i. Wahlpflichtmodule I**

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kug.09a: Kunst- und Bildtheorie des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	9149
M.Kug.12a: Abschlussmodul: Kunstgeschichte des Mittelalters- und der Frühen Neuzeit (Kolloquium) (3 C, 2 SWS).....	9155

### **ii. Wahlpflichtmodule II**

Es müssen mindestens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 24 C erfolgreich absolviert werden, darunter mindestens eines der Module M.Kug.10a und M.Kug.10b.

M.Kug.07: Forschung und Methodik (9 C, 4 SWS).....	9147
M.Kug.08: Kuratorische und konservatorische Praxis (9 C, 2 SWS).....	9148
M.Kug.10a: Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung - Weltbild und Bildwelten des Mittelalters (6 C, 4 SWS).....	9151
M.Kug.10b: Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung - Weltbild und Bildwelten der Frühen Neuzeit (6 C, 4 SWS).....	9153

## **ff. Studienschwerpunkt Romanische Philologie (Mittelalter und Frühe Neuzeit)**

Es müssen die folgenden Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.Rom-MRS.11: Basismodul I: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien: Einführende Zugänge zu Sprache und Literatur der mittelalterlichen Romania (9 C, 2 SWS).....	9168
M.Rom-MRS.12: Basismodul II: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien: Einführende Zugänge zu Sprache und Literatur der frühneuzeitlichen Romania (9 C, 2 SWS).....	9170
M.Rom-MRS.21: Aufbaumodul I: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien: Vertiefte Zugänge zu Sprache und Literatur der mittelalterlichen Romania (9 C, 2 SWS).....	9172

M.Rom-MRS.22: Aufbaumodul II: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien: Vertiefte Zugänge zu Sprache und Literatur der frühneuzeitlichen Romania (9 C, 2 SWS)..... 9174

## **b. Weitere Fachgebiete**

Aus den folgenden Fachgebieten müssen zwei Fachgebiete im Umfang von jeweils 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Die gewählten Fachgebiete dürfen nicht dem gewählten Schwerpunkt nach Buchstabe a) entsprechen.

### **aa. Fachgebiet Deutsche Philologie (Germanistische Mediävistik)**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### **i. Wahlpflichtmodule I**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 15 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ger.50a: Historizität und Narrativität der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft) (15 C, 4 SWS)..... 9133

M.Ger.51a: Text- und Kulturtheorie der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft) (15 C, 4 SWS)..... 9135

M.Ger.52a: Medialität der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft) (15 C, 4 SWS)... 9137

#### **ii. Wahlpflichtmodule II**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 3 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ger.27+B.Ger.01.1.1: Einführung in die deutsche Literatur des Mittelalters (6 C, 4 SWS)..... 9132

M.Ger.53: Mastervertiefungsmodul: Altgermanisches Kolloquium (3 C)..... 9139

#### **iii. Belegbedingungen I & Wahlpflichtmodule III**

Voraussetzung für die Absolvierung der Module M.Ger.50a, M.Ger.51a, M.Ger.52a und M.Ger.53 ist ein Bachelorabschluss im Fach Deutsche Philologie; Studierende ohne Bachelorabschluss im Fach Deutsche Philologie belegen alternativ eines der drei folgenden Module:

M.Ger.50b: Historizität und Narrativität der deutschen Literatur des Mittelalters (12 C, 4 SWS)..... 9134

M.Ger.51b: Text und Kulturtheorie der deutschen Literatur im Mittelalter (12 C, 4 SWS). 9136

M.Ger.52b: Medialität der deutschen Literatur im Mittelalter (12 C, 4 SWS)..... 9138

#### **iv. Belegbedingungen II**

Für Studierende mit einem Bachelorabschluss im Fach Deutsche Philologie ist die Belegung des Moduls M.Ger.27+B.Ger.01.1.1 ausgeschlossen.

### **bb. Fachgebiet Geschichte (Mittelalter- und Frühneuezeitforschung)**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**i. Wahlpflichtmodule I**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.02b: Mittelalter (12 C, 4 SWS).....	9141
M.Gesch.03b: Frühe Neuzeit (12 C, 4 SWS).....	9143

**ii. Wahlpflichtmodule II**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.306: Aufbaumodul Mittelalter (6 C, 4 SWS).....	9118
M.Gesch.09c: Methoden der historischen Mediävistik und Frühneuzeitforschung (6 C, 4 SWS).....	9144

**iii. Belegbedingungen**

Voraussetzung für die Absolvierung des Moduls M.Gesch.09c ist ein Bachelorabschluss im Fach Geschichte; für Studierende mit einem Bachelorabschluss im Fach Geschichte ist die Belegung des Moduls B.Gesch.306 ausgeschlossen.

**cc. Fachgebiet Englische Philologie (Englische Sprache und Literatur des Mittelalters)**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**i. Wahlpflichtmodule I**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von mindestens 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.02b: Mediävistik - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	9122
M.EP.02c: Mediävistik – Basismodul 2 (12 C, 6 SWS).....	9123

**ii. Wahlpflichtmodule II**

Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden

M.EP.05b: Mediävistik - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS).....	9125
M.EP.07b: Mediävistik - Abschlussmodul (6 C, 1 SWS).....	9126
M.EP.11: Praxismodul: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media (12 C, 4 SWS).....	9128
M.EP.13: Mediävistik – Vertiefungsmodul (6 C, 2 SWS).....	9130
B.EP.11b: Wissenschaftsmodul Medieval English Studies (6 C, 2 SWS).....	9115

### iii. Belegbedingungen

Studierende ohne Nachweis über Kenntnisse gemäß B.EP.204 des Bachelor-Teilstudiengangs „Englisch/Englische Philologie“ müssen Modul M.EP.02c belegen. Die Belegung von M.EP.02c schließt die Wahl von M.EP.05b aus. Voraussetzung für die Absolvierung des Moduls M.EP.11 ist die erfolgreiche Absolvierung eines der Module M.EP.02b oder M.EP.02c. Voraussetzung für die Absolvierung des Moduls B.EP.11b ist die erfolgreiche Absolvierung des Moduls B.EP.401. Das Modul B.EP.11b kann nicht belegt werden, wenn es bereits im Bachelorstudium belegt wurde.

### dd. Fachgebiet Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### i. Wahlpflichtmodule I

Es muss folgendes Modul im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

M.MNL.01c: Gattungsgeschichte und Texttradition (8 C, 2 SWS).....9156

#### ii. Wahlpflichtmodule II

Es müssen eines oder zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolviert werden:

B.MNL.01: Einführung in Grundlagen und Methoden des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (10 C, 4 SWS)..... 9120

M.MNL.07a: Literaturgeschichtlicher Überblick (4 C, 2 SWS)..... 9163

M.MNL.08: Denkmäler der mittel- und neulateinischen Literatur (6 C, 3 SWS).....9164

#### iii. Belegbedingungen

Voraussetzung für die Absolvierung der Module M.MNL.07a und M.MNL.08 ist ein Bachelorabschluss im Fach Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit oder der Nachweis von fachspezifischen Grundkenntnissen im Umfang von M.MNL.01; Studierende ohne Bachelorabschluss im Fach Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit bzw. ohne entsprechende Grundkenntnisse belegen alternativ Modul M.MNL.01; für Studierende mit einem Bachelorabschluss im Fach Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit ist die Belegung von Modul M.MNL.01 ausgeschlossen.

### ee. Fachgebiet Kunstgeschichte (Mittelalter und Frühe Neuzeit)

Es müssen Module im Umfang von mindestens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### i. Wahlpflichtmodule I

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von mindestens 9 C erfolgreich absolviert werden. Für Studierende mit einem Bachelorabschluss in Kunstgeschichte ist die Belegung von Modul B.Kug.2-12 ausgeschlossen.

M.Kug.09a: Kunst- und Bildtheorie des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	9149
B.Kug.2-12: Epochen 1: Mittelalter/Frühe Neuzeit (10 C, 4 SWS).....	9119

**ii. Wahlpflichtmodule II**

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 9 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kug.12a: Abschlussmodul: Kunstgeschichte des Mittelalters- und der Frühen Neuzeit (Kolloquium) (3 C, 2 SWS).....	9155
M.Kug.10a: Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung - Weltbild und Bildwelten des Mittelalters (6 C, 4 SWS).....	9151
M.Kug.10b: Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung - Weltbild und Bildwelten der Frühen Neuzeit (6 C, 4 SWS).....	9153

**ff. Fachgebiet Romanische Philologie (Mittelalter und Frühe Neuzeit)**

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.Rom-MRS.11: Basismodul I: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien: Einführende Zugänge zu Sprache und Literatur der mittelalterlichen Romania (9 C, 2 SWS).....	9168
M.Rom-MRS.21: Aufbaumodul I: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien: Vertiefte Zugänge zu Sprache und Literatur der mittelalterlichen Romania (9 C, 2 SWS).....	9172

**c. Sonstige Wahlpflichtmodule**

Es müssen Module im Umfang von 6 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**aa. Wahlpflichtmodule**

Es können folgende Module belegt werden, sofern sie nicht schon im Rahmen des nach Buchstaben a) und b) geregelten Curriculums absolviert wurden:

M.Gesch.09d: Themen und Tendenzen der Mittelalterforschung (6 C, 4 SWS).....	9145
M.MNL.08: Denkmäler der mittel- und neulateinischen Literatur (6 C, 3 SWS).....	9164
M.EP.07b: Mediävistik - Abschlussmodul (6 C, 1 SWS).....	9126
M.Kug.12a: Abschlussmodul: Kunstgeschichte des Mittelalters- und der Frühen Neuzeit (Kolloquium) (3 C, 2 SWS).....	9155

**bb. Alternativmodule**

Auf begründeten Antrag können Module aus anderen Fachgebieten, sofern die betreffenden Module Themen, Inhalte und Methoden vermitteln, die für den Studiengang „Mittelalter- und Renaissance-Studien“ relevant sind, anstelle der Module nach Buchstaben aa) absolviert werden; über die Relevanz entscheidet die für den Studienschwerpunkt zuständige Fachkoordinatorin oder der für den Studienschwerpunkt zuständige Fachkoordinator.

## 2. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden; dazu zählen auch folgende Module, soweit noch nicht nach Nr. 1) belegt:

M.Ger.53: Mastervertiefungsmodul: Altgermanisches Kolloquium (3 C).....	9139
M.Gesch.09d: Themen und Tendenzen der Mittelalterforschung (6 C, 4 SWS).....	9145
M.EP.07b: Mediävistik - Abschlussmodul (6 C, 1 SWS).....	9126
M.MNL.100: Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende mediävistischer Fächer (6 C).....	9166
M.MNL.11: Themen und Tendenzen der Forschung im Bereich der Lateinischen Philologie (6 C, 2 SWS).....	9167
M.Kug.12a: Abschlussmodul: Kunstgeschichte des Mittelalters- und der Frühen Neuzeit (Kolloquium) (3 C, 2 SWS).....	9155

## 3. Masterarbeit

Die Masterarbeit wird im Fachgebiet des gewählten Studienschwerpunkts geschrieben. Durch die bestandene Masterarbeit werden 30 C erworben.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.EP.11b: Wissenschaftsmodul Medieval English Studies</b> <i>English title: Advanced Medieval English Studies</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kompetenzen: Studierende vertiefen v.a. ihre Methodenkompetenzen durch Erwerb von forschungsbasierten Fertigkeiten im fachwissenschaftlichen Umgang mit der Sprachgeschichte des Englischen sowie mit Texten in ihren literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen. Sie vertiefen ihre Sozialkompetenzen (v.a. Kritik- und Handlungskompetenzen, Flexibilität im Umgang mit fremden Ansätzen). Zentrale Inhalte: Forschungsorientierte fachwissenschaftliche Vertiefung im Teilfach "Mediävistik".		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Forschungsorientiertes Hauptseminar Mediävistik</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> sicherer Umgang mit Textformen und -gattungen, mit Methoden und Problemen der Analyse mittelalterlicher englischer Texte, historischer und gegenwärtiger Sprachformen des Englischen sowie mit relevanter Forschungsliteratur		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.EP.401	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Winfried Rudolf	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.EP.204: Aufbaumodul 1: Medieval English Literature and Culture</b></p> <p><i>English title: Medieval English Literature and Culture</i></p>	<p>8 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Überblickskennntnisse im Bereich der englischen Literatur des Mittelalters, ihrer Gattungen und Formen, und ihrer historischen Kontexte anhand wichtiger Hauptwerke zu reproduzieren</li> <li>• Kompetenzen im detaillierten Verständnis der historischen Sprachstufen des Englischen durch selbstständige Übersetzung mit Hilfsmitteln einzuüben und durch Wiederholung zu verfeinern und zu differenzieren</li> <li>• Ausgewählte Hauptwerke der mittelalterlich englischen Literatur im <i>close reading</i> kritisch zu kommentieren und erste schriftliche Ausdrucksformen für Form-Inhalt-Beziehungen in den Texten zu entwickeln</li> <li>• und haben erste Begegnung mit der handschriftlichen Überlieferungsform gemacht</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Vorlesung</b> (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung bietet im semesterabhängigen Wechsel Überblicksdarstellungen zur mittelalterlichen Literatur Englands, zur historischen Sprachentwicklung des Englischen sowie zu ausgewählten Themen im Bereich der Paläographie, Literaturtheorie, zu wichtigen Sprachdenkmälern und zur Kulturgeschichte des englischen Mittelalters</p> <p><b>2. "Introduction to Medieval English Literature and Culture"</b> <i>Inhalte:</i> Die LV soll die Sprach- und Textkenntnis durch regelmäßige Übersetzungsübungen der älteren Sprachstufen vertiefen sowie erste Ansätze zur kritischen Interpretation von Form-Inhalt Beziehungen durch den <i>close commentary</i> einüben</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen in LV 2; 1 close commentary</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblickskennntnisse zur Vorlesungsreihe; Sprachkennntnisse und Übersetzungstechniken; Methoden des <i>close commentary</i> zu Form-Inhalt-Beziehungen</p>	<p>8 C</p>
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.EP.01</p>
<p><b>Sprache:</b> Englisch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Winfried Rudolf</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester</p>	<p><b>Dauer:</b> 1 Semester</p>

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.306: Aufbaumodul Mittelalter</b> <i>English title: Advanced Module Middle Ages</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen des Mittelalters (z.B. Paläographie, Codicologie, Diplomatik, Epigraphik, Numismatik, Sphragistik, Chronologie). Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherche zu betreiben und das Material kritisch zu bewerten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Mittelalter</b> (Vorlesung) <b>2. Aufbauseminar Mittelalter</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen) oder 1 Quellenanalyse und 1 Literaturbericht (jeweils max. 15.000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)	6 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der Epoche; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118  Entfällt für Studierende des Masterstudiengangs "Mittelalter- und Renaissance-Studien"	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		10 C 4 SWS
<b>Modul B.Kug.2-12: Epochen 1: Mittelalter/Frühe Neuzeit</b> <i>English title: Period I: The Middle Ages and Early Modern Period</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende, die dieses Modul erfolgreich abgeschlossen haben, können Kunstwerke vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert in ihrem politischen, sozialen und ideologischen Kontext sowie ihrer Rezeption einordnen und interpretieren. Sie haben ebenfalls gelernt, ihre Kenntnisse strukturiert mündlich vorzutragen, in einer Diskussion zu verteidigen und anschließend schriftlich darzulegen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung zum Mittelalter oder zur frühen Neuzeit (Vorlesung)</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar	5 C	
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zum Mittelalter oder zur frühen Neuzeit (Seminar)</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Referat (ca. 25 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b>	5 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Aneignung von erweiterten Kenntnissen der Kunst vom Mittelalter bis ins 18. Jahrhundert, außerdem Verbesserung der logischen Gedankenführung und Prägnanz des mündlichen Vortragens und der Formulierung eines Textes.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> eines der Module B.Kug.1 - ... [Nummer]	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Jens Reiche	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 11		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.MNL.01: Einführung in Grundlagen und Methoden des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit</b></p> <p><i>English title: Introduction to Latin Language and Literature of the Middle Ages and the Renaissance Era</i></p>	<p>10 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b> für BA-Studierende:</p> <p>Teilmodul 1: Kenntnis und Beherrschung von Zielen und Methoden des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“, Techniken und Hilfsmitteln zum Studium des Faches, sprachlichen Besonderheiten des Mittel- und Neulateinischen sowie Entstehungs- und Überlieferungsbedingungen mittelalterlicher Texte und Überlieferungsträger; die Studierenden erwerben in diesem Teilmodul die Kompetenz, die Instrumente der philologischen Forschung kontextorientiert zielführend einzusetzen.</p> <p>Teilmodul 2: Grundkenntnisse der Geschichte der lateinischen Schrift, Fähigkeit zur Lektüre mittelalterlicher Handschriften, Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten. Die Studierenden erwerben in diesem Teilmodul die Kompetenz, handschriftliche Überlieferungsträger in für die allgemeine philologische Forschung geeigneten Formen zugänglich zu machen.</p> <p>für MA-Studierende:</p> <p>Teilmodul 1: Kenntnis und Beherrschung von Zielen und Methoden des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ im Kontext anderer mediävistisch und frühneuzeitlich orientierter Fächer, von Techniken und Hilfsmitteln zur eigenständigen wissenschaftlichen Bearbeitung fachspezifischer Fragestellungen, von sprachlichen Besonderheiten des Mittel- und Neulateinischen sowie Entstehungs- und Überlieferungsbedingungen mittelalterlicher Texte und Überlieferungsträger; die Studierenden erwerben in diesem Teilmodul die Kompetenz, ihre vorhandenen philologischen Kenntnisse auf die Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit zu übertragen und die entsprechenden Instrumente der Forschung kontextorientiert zielführend einzusetzen.</p> <p>Teilmodul 2: Punktuell vertiefte Sachkenntnisse zur Geschichte der lateinischen Schrift, sichere Lektüre mittelalterlicher Handschriften, sichere Kenntnisse des mittelalterlichen Abkürzungssystems, Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten; die Studierenden erwerben in diesem Teilmodul die Kompetenz, forschungsrelevante Primärquellen eigenständig auf ihren medialen Aussagewert hin zu beurteilen, sie auszuwerten und sie in eigene wissenschaftliche Fragestellungen argumentativ einzugliedern.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit (Seminar)</b></p>	
<p><b>Prüfung: Klausur (45 Min.; für BA-Studierende unbenotet)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b></p>	

<p>Kenntnis und Beherrschung von Zielen und Methoden des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“, Techniken und Hilfsmitteln zum Studium des Faches, sprachlichen Besonderheiten des Mittel- und Neulateinischen sowie Entstehungs- und Überlieferungsbedingungen mittelalterlicher Texte und Überlieferungsträger;</p> <p><i>bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studiengangs ferner:</i></p> <p>Einordnung in den Kontext anderer mediävistisch und frühneuzeitlich orientierter Fächer; Kenntnis und Beherrschung von Techniken und Hilfsmitteln zur eigenständigen wissenschaftlichen Bearbeitung fachspezifischer Fragestellungen.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Lateinische Paläographie I (Spätantike und frühes Mittelalter) (Übung)</b></p>	
<p><b>Prüfung: Klausur (45 Min.; für BA-Studierende unbenotet)</b>  <b>Prüfungsanforderungen:</b>  Grundkenntnisse der Geschichte der lateinischen Schrift, sichere Lektüre mittelalterlicher Handschriften, Fähigkeit zu Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten;</p> <p><i>bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studiengangs ferner:</i></p> <p>punktuell vertiefte Sachkenntnisse zur Schriftgeschichte, sichere Kenntnisse des mittelalterlichen Abkürzungssystems.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Lateinische Paläographie II (hohes und spätes Mittelalter, Renaissance) (Übung)</b></p>	
<p><b>Prüfung: Klausur (45 Min.; für BA-Studierende unbenotet)</b>  <b>Prüfungsanforderungen:</b>  Grundkenntnisse der Geschichte der lateinischen Schrift, sichere Lektüre mittelalterlicher Handschriften, Fähigkeit zu Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten;</p> <p><i>bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studiengangs ferner:</i></p> <p>punktuell vertiefte Sachkenntnisse zur Schriftgeschichte, sichere Kenntnisse des mittelalterlichen Abkürzungssystems.</p>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b>  Kleines Latinum</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b>  keine</p>
<p><b>Sprache:</b>  Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b>  Prof. Dr. Thomas Haye</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b>  TM 1: jedes Wintersemester TM 2a/2b: jedes Sommersemester (alternierend)</p>	<p><b>Dauer:</b>  2 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b>  zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b></p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b>  25</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.02b: Mediävistik - Basismodul</b> <i>English title: Medieval English Studies</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Textkompetenz mit Blick auf wichtige Hauptwerke der Literatur des englischen Mittelalters nachzuweisen</li> <li>• Wichtige literaturtheoretische Fragen zum Mittelalter zu verstehen und mit Blick auf den Text anzuwenden</li> <li>• Kenntnisse in der Materialität englischer Handschriften des Mittelalters nachzuweisen</li> <li>• Vorhandene Sprachkompetenzen auf fortgeschrittener Ebene einzusetzen</li> <li>• Aspekte der Alterität mittelalterlicher Texte als didaktische Anregung für den Umgang mit Fremdkultur an sich zu erkennen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Mediävistik</b> (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung bietet im semesterabhängigen Wechsel Überblicksdarstellungen zur mittelalterlichen Literatur Englands, zur historischen Sprachentwicklung des Englischen sowie zu ausgewählten Themen im Bereich der Paläographie, zu wichtigen Sprachdenkmälern und zur Kulturgeschichte des englischen Mittelalters		2 SWS
<b>2. Mediävistik</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (max. 5000 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen am Seminar. <b>Prüfungsanforderungen:</b> Sprach- und literaturwissenschaftliche Kompetenzen im Bezug auf wichtige Hauptwerke des englischen Mittelalters; historische und materiellen Kontexte kennen und in kreative Beziehung zum Text bringen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.EP.204	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Winfried Rudolf	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		



Überlieferungsgeschichte; sicherer Umgang mit relevanter Forschungsliteratur, Datenbanken und wissenschaftlichen Korpora.	
---	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Winfried Rudolf
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Bemerkungen:</b> Dieses Modul richtet sich spezifisch an Studierende mit geringen Vorkenntnissen im Bereich der Historischen Linguistik und mittelalterlichen englischen Literatur (vgl. B.EP.204), die einen Studienschwerpunkt im Bereich Englische Mediävistik legen wollen. Es ersetzt daher die Module M.EP.02b und M.EP.05b.
--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.05b: Mediävistik - Aufbaumodul</b> <i>English title: Encountering the Medieval Text</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte Texte der mittelalterlich englischen Literatur in ihren sprachlichen und literarischen Eigenheiten durch intensive Textarbeit genau zu verstehen</li> <li>• Die Überlieferungsgeschichte, Textualität und den historischen Entstehungskontext der Werke genau zu kennen und in sinnvolle Bedeutungszusammenhänge mit dem Text zu bringen</li> <li>• Ausgewählte Aspekte mittelalterlicher und neuer Literaturtheorie auf die spezifischen Text anzuwenden</li> <li>• Editionstechniken auch mit Blick auf die modernen Medien einzuüben</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Mediävistik (Seminar)</b> <b>2. Independent Study</b> <i>Inhalte:</i> Selbständige Bearbeitung eines Forschungsthemas; Einübung von Arbeitstechniken der Recherche, z.B. mit Katalogen, Datenbanken oder Textkorpora; mindestens zwei Tutorials pro Semester, in denen Anleitung, Rückmeldung und Ergebniskontrolle erfolgen; Umfang der Independent Study: 75 Stunden des gesamten Selbststudiums		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme an LV1 mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen. <b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertrautheit mit wichtigen literatur- und kulturtheoretischen Strömungen; Anwendung des theoretischen Wissens auf den Text auch mit Blick auf seine Überlieferungsgeschichte; sicherer Umgang mit relevanter Forschungsliteratur, Datenbanken und wissenschaftlichen Korpora		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.EP.02b	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Winfried Rudolf	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.07b: Mediävistik - Abschlussmodul</b> <i>English title: Degree Course: Medieval English Studies</i>		6 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigene Forschung in geeigneten Präsentationsformen vorzustellen</li> <li>• Prüfungsorientiertes, vertieftes Wissen zur anglistischen Mediävistik nachzuweisen</li> <li>• Wissenschaftlichen Dialog mit Graduierten zu führen und Forschungsfragen selbständig zu formulieren</li> <li>• Vertiefte Auseinandersetzung mit neuester Fachliteratur</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Independent Study</b> <i>Inhalte:</i> Selbständige Bearbeitung eines Forschungsthemas; Einübung von Arbeitstechniken der Recherche, z.B. mit Katalogen, Datenbanken oder Textkorpora; mindestens zwei Tutorials pro Semester, in denen Anleitung, Rückmeldung und Ergebniskontrolle erfolgen; Umfang der Independent Study: 75 Stunden des gesamten Selbststudiums		
<b>Lehrveranstaltung: Kolloquium</b> <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begegnung mit aktuellen Forschungsthemen im Dialog mit Graduierten</li> <li>• Vortrag und Evaluation selbständiger Forschungsarbeit</li> <li>• Prüfungsvorbereitung/Wiederholung</li> </ul>		1 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; 1 Forschungspräsentation <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fundierte Kenntnisse in mehreren Bereichen der anglistischen Mediävistik; kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen der Lehre und Forschung zum englischen Mittelalter		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> für Studierende des MA Studiengangs Englische Philologie: M.EP.05b; für Studierende des MA Studiengangs Mittelalter- und Renaissancestudien: M.EP.05b oder M.EP.13	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Winfried Rudolf	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 4	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

30	
----	--

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.EP.11: Praxismodul: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media</b></p> <p><i>English title: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media</i></p>	<p>12 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mittelalterliche Texte aus England zuverlässig zu lesen, zu transkribieren und zu datieren</li> <li>• Grundlegende Aspekte der Buchkunde im Kontext literaturwissenschaftlicher Theorien zu verstehen; Editionsmethoden anzuwenden</li> <li>• Mittelalterliche Originalhandschriften zu beschreiben und Methoden ihrer Katalogisierung, Digitalisierung, Aufbewahrung und Restaurierung zu kennen</li> <li>• Mediale Präsentation in Printmedien, Ausstellungen und im Internet zu trainieren</li> <li>• Praxisnahe Arbeitskontexte in Archiven auf Exkursionen kennenzulernen</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Independent Study</b> <i>Inhalte:</i> Selbständige Bearbeitung eines Forschungsthemas; Einübung von Arbeitstechniken der Recherche, z.B. mit Katalogen, Datenbanken oder Textkorpora; mindestens zwei Tutorials pro Semester, in denen Anleitung, Rückmeldung und Überprüfung der Fortschritte erfolgen; Umfang des Independent-Study-Anteils: 280 Stunden des gesamten Selbststudiums.</p> <p><b>2. Mediävistik (Seminar)</b> <i>Inhalte:</i> Übung an Faksimiles; Sicherstellung der genauen Textkenntnis</p> <p><i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester</p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme an LV2 mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; Exkursionsvorbereitung; Adopting a Manuscript; Präsentation</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Hausarbeit: Vertrautheit mit wichtigen literatur- und kulturtheoretischen Strömungen; Anwendung des theoretischen Wissens auf den Text auch mit Blick auf seine Überlieferungsgeschichte; sicherer Umgang mit relevanter Forschungsliteratur, Datenbanken und wissenschaftlichen Korpora; Präsentation: Sichere Anwendung einschlägiger Präsentationstechniken; Fähigkeit komplexe Sachverhalte anschaulich darzustellen</p>	<p>6 C</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Exkursion</b> <i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Exkursion in eine europäische Handschriftenbibliothek</li> <li>• Transkriptionsübungen am realen materiellen Text</li> <li>• Üben von Textidentifizierung und -edition</li> </ul>	<p>2 SWS</p>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlernen von Techniken des Archivierens</li> <li>• mediale Präsentation in Teamarbeit</li> </ul>	
<p><b>Prüfung: Exkursionsbericht (max. 2000 Wörter)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; Präsentation</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Zusammenfassung wichtiger Exkursionsergebnisse unter Nutzung der medialen Vielfalt</p>	6 C
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für Studierende des MA Studiengangs Englische Philologie: M.EP.02b; Für Studierende des MA Studiengangs Mittelalter- und Renaissancestudien: M.EP.02b oder M.EP.02c.</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine</p>
<p><b>Sprache:</b> Englisch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Winfried Rudolf</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester</p>	<p><b>Dauer:</b> 1 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4</p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.13: Mediävistik – Vertiefungsmodul</b> <i>English title: Engaging with the Medieval Text</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Anleitung Forschung in geeigneten Präsentationsformen vorzustellen;</li> <li>• forschungsorientiertes Wissen zur anglistischen Mediävistik nachzuweisen;</li> <li>• wissenschaftlichen Dialog mit Graduierten zu führen und Forschungsfragen selbständig zu formulieren; sowie</li> <li>• sich kritisch mit neuester Fachliteratur auseinanderzusetzen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Mediävistik</b> (Kolloquium) <b>2. Independent Study</b> <i>Inhalte:</i> Angeleitete Bearbeitung eines Forschungsthemas; Einübung von Arbeitstechniken der Recherche, z.B. mit Katalogen, Datenbanken oder Textkorpora; mindestens zwei Tutorials pro Semester, in denen Anleitung, Rückmeldung und Ergebniskontrolle erfolgen; Umfang der Independent Study: 75 Stunden des gesamten Selbststudiums.		2 SWS  SWS
<b>Prüfung: Vortrag (ca. 45 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme an LV1 mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen.		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertrautheit mit wichtigen literatur- und kulturtheoretischen Strömungen; Anwendung des erworbenen Wissens auf den Text auch mit Blick auf seine Überlieferungsgeschichte; sicherer Umgang mit relevanter Forschungsliteratur, Datenbanken und wissenschaftlichen Korpora; Erstellung eines Thesenpapiers und von geeigneten Handouts und Präsentationsformen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.EP.02b oder M.EP.02c	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.EP.05b	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Winfried Rudolf	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ger.19-MRS: Mediävistik - Literaturwissenschaft und Literaturtheorie</b> <i>English title: Medieval German Studies - Literary History and Theory</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden a) beherrschen verschiedene Formen selbständiger literaturwissenschaftlicher Arbeit und Präsentation b) sind in der Lage, sich mit literatur- und kulturtheoretischen Fragestellungen zu beschäftigen und diese eigenständig anzuwenden		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Independent Studies zu einem Forschungsprojekt oder dem geplanten Masterprojekt</b> <b>2. Masteroberseminar Germanistische Mediävistik</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Vortrag (ca. 45 Min.)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie über adäquate Kenntnisse, Methoden und Fertigkeiten verfügen, mit deren Hilfe sie, fachlich gesichert, literatur- und kulturwissenschaftliche Fragen, eigenständig beantworten und auf fachliche adäquater Grundlage bewerten können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hartmut Bleumer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ger.27+B.Ger.01.1.1: Einführung in die deutsche Literatur des Mittelalters</b> <i>English title: Introduction to German Literature of the Middle Ages</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über Kenntnisse im Bereich Grundwissen und Grundtechniken der Deutschen Philologie (Mediävistik) sowie die Befähigung, die Kenntnisse zu Grundbegriffen und Methoden selbständig zu gebrauchen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung (B.Ger.1.1.1)</b> (Vorlesung) <b>2. Einführungsseminar (M.Ger.27)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierende weisen nach, dass sie über adäquate Kenntnisse, Methoden und Fertigkeiten verfügen, mit deren Hilfe sie grundlegende Begriffe mittelalterlicher Medien und Texten eigenständig auf fachlicher Grundlage analysieren können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hartmut Bleumer Prof. Dr. Udo Friedrich	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ger.50a: Historizität und Narrativität der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft)</b> <i>English title: Historicity and Narrativity in German Literature of the Middle Ages (advanced)</i>		15 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, a) auf der Basis eigenständiger philologischer Kompetenz und Lektüre mit Texten der alt- und mittelhochdeutschen sowie der frühneuhochdeutschen Sprachstufe (einschließlich des 16. Jahrhunderts) von mittlerer bis gehobener Schwierigkeit umzugehen b) auf fortgeschrittenem Niveau einzelne Fragestellungen im Kontext historisch-narratologischer Theoreme ausführlich zu verfolgen und deren wirkungsgeschichtliche Bedingtheit vertieft zu reflektieren		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Historizität und Narrativität 1 (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 6 Seiten)</b>		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Historizität und Narrativität 2 (Masterbaisseminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b>		11 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, a) dass sie in der Lage sind, auf der Grundlage eigenständiger philologischer Kompetenz und Lektüre mit Texten der alt- und mittelhochdeutschen sowie der frühneuhochdeutschen Sprachstufe (einschließlich des 16. Jahrhunderts) von mittlerer bis gehobener Schwierigkeit umzugehen b) dass sie auf fortgeschrittenem Niveau in der Lage sind, einzelne Fragestellungen im Kontext historisch-narratologischer Theoreme ausführlich zu verfolgen und deren wirkungsgeschichtliche Bedingtheit vertieft zu reflektieren		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hartmut Bleumer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ger.50b: Historizität und Narrativität der deutschen Literatur des Mittelalters</b> <i>English title: Historicity and Narrativity in German Literature of the Middle Ages</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden weisen nach, a) dass sie in der Lage sind, auf der Grundlage eigenständiger philologischer Kompetenz und Lektüre mit Texten der alt- und mittelhochdeutschen sowie der frühneuhochdeutschen Sprachstufe (einschließlich des 16. Jahrhunderts) von mittlerer bis gehobener Schwierigkeit umzugehen b) dass sie auf fortgeschrittenem Niveau in der Lage sind, einzelne Fragestellungen im Kontext historisch-narratologischer Theoreme zu verfolgen und deren wirkungsgeschichtliche Bedingtheit zu reflektieren		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Historizität und Narrativität 1 (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 6 Seiten)</b>		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Historizität und Narrativität 2 (Masterbasisseminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, a) dass sie in der Lage sind, auf der Grundlage eigenständiger philologischer Kompetenz und Lektüre mit Texten der alt- und mittelhochdeutschen sowie der frühneuhochdeutschen Sprachstufe (einschließlich des 16. Jahrhunderts) von mittlerer bis gehobener Schwierigkeit umzugehen b) dass sie auf fortgeschrittenem Niveau in der Lage sind, einzelne Fragestellungen im Kontext historisch-narratologischer Theoreme zu verfolgen und deren wirkungsgeschichtliche Bedingtheit zu reflektieren		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hartmut Bleumer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ger.51a: Text- und Kulturtheorie der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft)</b> <i>English title: Textual and Cultural Theory in German Literature of the Middle Ages (advanced)</i>		15 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden a) verfügen über die einschlägigen philologischen Kompetenzen der germanistischen Mediävistik b) sind in der Lage, textsemiotische und kulturtheoretische Fragestellungen aufeinander zu beziehen und sie eigenständig und vertiefend auf Aspekte der mittelhochdeutschen Literatur anzuwenden		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Text- und Kulturtheorie 1 (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 6 Seiten)</b>		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Text- und Kulturtheorie 2 (Masterbasisseminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b>		11 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, a) dass sie über die einschlägigen philologischen Kompetenzen der germanistischen Mediävistik verfügen b) dass sie der Lage sind, textsemiotische und kulturtheoretische Fragestellungen aufeinander zu beziehen und sie eigenständig und vertiefend auf Aspekte der mittelhochdeutschen Literatur anzuwenden		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Udo Friedrich	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ger.51b: Text und Kulturtheorie der deutschen Literatur im Mittelalter</b> <i>English title: Textual and Cultural Theory in German Literature of the Middle Ages</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden a) verfügen über die einschlägigen philologischen Kompetenzen der germanistischen Mediävistik b) sind in der Lage, textsemiotische und kulturtheoretische Fragestellungen aufeinander zu beziehen und eigenständig auf Aspekte der mittelhochdeutschen Literatur anzuwenden		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Text- und Kulturtheorie 1 (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 6 Seiten)</b>		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Text- und Kulturtheorie 2 (Masterbasisseminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, a) dass sie über die einschlägigen philologischen Kompetenzen der germanistischen Mediävistik verfügen b) dass sie der Lage sind, textsemiotische und kulturtheoretische Fragestellungen aufeinander zu beziehen und eigenständig auf Aspekte der mittelhochdeutschen Literatur anzuwenden		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Udo Friedrich	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ger.52a: Medialität der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft)</b> <i>English title: Mediality in German Literature of the Middle Ages (advanced)</i>		15 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden a) verfügen über die einschlägigen philologischen Kompetenzen der germanistischen Mediävistik b) sind auf fortgeschrittenem Niveau in der Lage, komplexere Fragestellungen im Zusammenhang der historischen Medienentwicklung und theoretischer Modelle zur Medialität mittelhochdeutscher Literatur zu verfolgen		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Medialität 1 (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 6 Seiten)</b>		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Medialität 2 (Masterbasisseminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b>		11 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, a) dass sie über die einschlägigen philologischen Kompetenzen der germanistischen Mediävistik verfügen b) dass sie auf fortgeschrittenem Niveau in der Lage sind, komplexere Fragestellungen im Zusammenhang der historischen Medienentwicklung und theoretischer Modelle zur Medialität mittelhochdeutscher Literatur zu verfolgen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine vorhergehende oder parallele Belegung von M.Ger.52b	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Elke Koch	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ger.52b: Medialität der deutschen Literatur im Mittelalter</b> <i>English title: Mediality in German Literature of the Middle Ages</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden a) verfügen über die einschlägigen philologischen Kompetenzen der germanistischen Mediävistik b) sind auf fortgeschrittenem Niveau in der Lage, einzelne Fragestellungen im Zusammenhang der historischen Medienentwicklung und theoretischer Modelle zur Medialität mittelhochdeutscher Literatur zu verfolgen		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Medialität 1 (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 6 Seiten)</b>		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Medialität 2 (Masterbasisseminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, a) dass sie über die einschlägigen philologischen Kompetenzen der germanistischen Mediävistik verfügen b) dass sie auf fortgeschrittenem Niveau in der Lage sind, einzelne Fragestellungen im Zusammenhang der historischen Medienentwicklung und theoretischer Modelle zur Medialität mittelhochdeutscher Literatur zu verfolgen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine vorhergehende oder parallele Belegung von M.Ger.52a	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Elke Koch	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C
<b>Modul M.Ger.53: Mastervertiefungsmodul: Altgermanisches Kolloquium</b> <i>English title: MA Colloquium in Medieval German</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage an einem aktuellen wissenschaftlichen Forschungsdiskurs teilzunehmen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 6 Stunden Selbststudium: 84 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Wissenschaftliche Vortragsreihe auswärtiger Wissenschaftler mit anschließender Diskussion</b>		
<b>Prüfung: 3 Ergebnisprotokolle (je max. 12 Seiten, Abgabe zum Ende der Vorlesungszeit)</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie in der Lage sind, an einem aktuellen wissenschaftlichen Forschungsdiskurs teilzunehmen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hartmut Bleumer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Gesch.02a: Mittelalter</b> <i>English title: Middle Ages</i>		15 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die besonderen Strukturmerkmale der Epoche Mittelalter in einer exemplarischen Forschungssituation erkennen. Sie weisen durch mündliche und schriftliche Beiträge nach, dass sie Quellen und Sekundärliteratur kritisch interpretieren bzw. beurteilen können. Sie kennen zentrale Forschungsdebatten und können ihren Untersuchungsgegenstand in diese einordnen. Sie entwickeln eigene Interpretationsansätze und können diese rational begründen und verständlich vermitteln.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Master-Seminar Mittelalter (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))		11 C
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Bei Übung: regelmäßige aktive Teilnahme		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können die besonderen Strukturmerkmale der Epoche Mittelalter in einer exemplarischen Forschungssituation erkennen. Sie weisen durch mündliche und schriftliche Beiträge nach, dass sie Quellen und Sekundärliteratur kritisch interpretieren bzw. beurteilen können. Sie kennen zentrale Forschungsdebatten und können ihren Untersuchungsgegenstand in diese einordnen. Sie entwickeln eigene Interpretationsansätze und können diese rational begründen und verständlich vermitteln.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 4 SWS
<b>Modul M.Gesch.02b: Mittelalter</b> <i>English title: Middle Ages</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die besonderen Strukturmerkmale der Epoche Mittelalter in einer exemplarischen Forschungssituation erkennen. Sie weisen durch mündliche und schriftliche Beiträge nach, dass sie Quellen und Sekundärliteratur kritisch interpretieren bzw. beurteilen können. Sie kennen zentrale Forschungsdebatten und können ihren Untersuchungsgegenstand in diese einordnen. Sie entwickeln eigene Interpretationsansätze und können diese rational begründen und verständlich vermitteln.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Master-Seminar Mittelalter (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Essay (max. 15000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))		8 C
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Bei Übung: regelmäßige aktive Teilnahme		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können die besonderen Strukturmerkmale der Epoche Mittelalter in einer exemplarischen Forschungssituation erkennen. Sie weisen durch mündliche und schriftliche Beiträge nach, dass sie Quellen und Sekundärliteratur kritisch interpretieren bzw. beurteilen können. Sie kennen zentrale Forschungsdebatten und können ihren Untersuchungsgegenstand in diese einordnen. Sie entwickeln eigene Interpretationsansätze und können diese rational begründen und verständlich vermitteln.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Gesch.03a: Frühe Neuzeit</b> <i>English title: Early Modern Age</i>		15 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können Phänomene der Frühen Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand, können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Master-Seminar Frühe Neuzeit (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))		11 C
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Bei Übung: regelmäßige aktive Teilnahme		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können Phänomene der Frühen Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand und können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Jakobowski-Tiessen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 4 SWS
<b>Modul M.Gesch.03b: Frühe Neuzeit</b> <i>English title: Early Modern Age</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können Phänomene der Frühen Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand und können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Master-Seminar Frühe Neuzeit (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Essay (max. 15000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))		8 C
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Bei Übung: regelmäßige aktive Teilnahme		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können Phänomene der Frühen Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand und können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Marian Füssel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Gesch.09c: Methoden der historischen Mediävistik und Frühneuezeitforschung</b> <i>English title: Methods of Medieval and Early Modern History</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse in den hilfswissenschaftlichen Methoden eines oder mehrerer Spezialgebiete (Diplomatik, Epigraphik, Numismatik, Sphragistik oder Chronologie). Die erworbenen Kenntnisse wenden sie auf Originalen praktisch an und lernen dabei, das Originalmaterial eigenständig zu analysieren. Alternativ werden die Studierenden in die Struktur und Funktion historischer Archive, Bibliotheken oder Sammlungen oder in die didaktischen und pädagogischen Zielsetzungen musealer Präsentationen historischer Originale eingeführt. Die theoretischen Einführungen werden dabei durch praktische Anwendung seitens der Studierenden ergänzt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Kolloquium "Themen und Tendenzen der Mittelalterforschung" oder Kolloquium zur Frühneuezeitforschung</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</i> <b>2. Übung zur Methodik der historischen Mediävistik und Frühneuezeitforschung (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> aktive Diskussteilnahme und Thesenbildung, mündliche Vorstellung eines Originals (15 Min.) sowie Protokoll einer Sitzung (max. 5 Seiten) zu 1.		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen ein Original aus dem Mittelalter oder der Frühen Neuzeit selbständig bearbeiten und die jeweils angemessene Methodik anwenden.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Kenntnisse der Sprachen, in denen die Originale verfasst sind.	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Kolloquium: jedes Semester; Übung: jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Gesch.09d: Themen und Tendenzen der Mittelalterforschung</b> <i>English title: Themes and Tendencies of research of the Middle Ages</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sollen lernen, aktiv an aktuellen Forschungsdiskussionen teilzunehmen sowie eigene Ergebnisse oder neue Erkenntnisse der Forschung in schriftlicher und mündlicher Präsentation einem wissenschaftlichen Publikum vorzutragen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Kolloquium "Themen und Tendenzen der Mittelalterforschung"</b> <b>2. Übung zur Methodik der historischen Mediävistik und Frühneuezeitforschung (Übung)</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Vortrag (ca. 45 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> aktive Diskussionsteilnahme und Thesenbildung sowie Referat zu einem Original (ca. 15 min.)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen die Fähigkeit nach, eigene und fremde Forschungsergebnisse vor einem wissenschaftlichen Publikum in schriftlicher und mündlicher Form zu präsentieren sowie kritisch zu diskutieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Gesch.10: Abschlussmodul</b> <i>English title: Final Module</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeiten schriftlich und mündlich überzeugend präsentieren. Sie können sich fundiert an der Forschungsdiskussion beteiligen sowie eigene Ideen reflektiert und klar vermitteln. Sie können die im Masterstudiengang Geschichte erworbenen Kenntnisse und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens auf einen selbständig bearbeiteten Forschungsgegenstand anwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Betreuungskolloquium im Teilgebiet der Masterarbeit</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Vortrag (ca. 30 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme am Betreuungskolloquium		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeiten schriftlich und mündlich überzeugend präsentieren. Sie können sich fundiert an der Forschungsdiskussion beteiligen sowie eigene Ideen reflektiert und klar vermitteln. Sie können die im Masterstudiengang Geschichte erworbenen Kenntnisse und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens auf einen selbständig bearbeiteten Forschungsgegenstand anwenden.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Kleines Latinum (bei Masterarbeit zu den Epochen Alte Geschichte oder Mittelalter) oder Kenntnisse zweier moderner Fremdsprachen wenigstens auf GER-Niveau B 1 (bei Masterarbeit zu den Epochen Frühe Neuzeit oder Neuzeit). Bei Masterarbeit aus dem Bereich der Theorie kann eine moderne Fremdsprache durch Kleines Latinum oder Graecum ersetzt werden.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Arnd Reitemeier	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Kug.07: Forschung und Methodik</b> <i>English title: Research and Methodology</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt die Fähigkeit, auf der Basis einer wesentlich vertieften Objektkennntnis eigenständige wissenschaftliche Kompetenz zu erlangen, um die Anwendbarkeit von kunsthistorischen Entwicklungs- und Ordnungsmodellen überprüfen und kritisieren zu können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung zu einem forschungsbetonten Thema (Vorlesung)</b> <b>2. Masterseminar zu einem forschungsbetonten Masterseminar</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 35 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme am Masterseminar		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Potenzierung der Objektkennntnis, Erwerb einer eigenständigen wissenschaftlichen Kompetenz.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Luchterhandt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> wenigstens einmal im Studienjahr	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Kug.08: Kuratorische und konservatorische Praxis</b> <i>English title: Curatorial and Conservational Studies</i>		9 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Der Schwerpunkt dieses Moduls liegt auf der analytischen Untersuchung des Originals. Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden fähig, originale Kunstobjekte jeder Gattung selbständig in den angemessenen kunsthistorischen Kontext einzustufen. Das Modul dient der praktischen Anwendbarkeit in bestimmten Berufsfeldern der Kunstgeschichte. Dieses Modul setzt eigenständige Organisation und erfolgreiches Absolvieren eines Praktikums in einer Kultureinrichtung (z. B. Museum, Denkmalpflege, Galerie, Zeitung, Verlag oder Kulturinstitution) voraus, welches bis zum Beginn der Masterarbeit nachgewiesen werden muss.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vertiefungsseminar / Masterseminar zu einem kuratorischen oder konservatorischen Thema</b> <b>2. Praktikum</b> mindestens 3-wöchig		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 35 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar; Absolvieren eines Praktikums		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Untersuchung des Originals, dient der praktischen Anwendbarkeit in bestimmten Berufsfeldern.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Anne-Katrin Sors	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> wenigstens einmal im Studienjahr	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Kug.09a: Kunst- und Bildtheorie des Mittelalters und der Frühen Neuzeit</b> <i>English title: Art Theory and Pictorial Studies of the Medieval and Early Modern Period</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul sollen die für die bildenden Künste von Künstlern, Kunstschriftstellern, Theologen und Philosophen, aber auch im gesellschaftlichen Diskurs entwickelten Regelsysteme über Sinn und Funktion von Kunst im Allgemeinen und Besonderen durch Analyse und Interpretation historisiert wie aktualisiert werden. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: - Fachliteratur zu recherchieren, auszuwerten und kritisch zu reflektieren; - die Methoden adäquat einzusetzen; - eigene Ausführungen in stringenter Gedankenführung und angemessener Sprache mündlich zu präsentieren; - die Ergebnisse eigener Arbeit zusammenzufassen und in einem wissenschaftlichen Forum zu präsentieren, zu diskutieren und zu hinterfragen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Kunst- und Bildtheorie des Mittelalters oder der Frühen Neuzeit (Vorlesung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i> <b>2. Kunst- und Bildtheorie des Mittelalters oder der Frühen Neuzeit - Master (Seminar)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 35 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max.15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme am Masterseminar		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der wesentlichen Theorien</li> <li>• Erwerb eigenständiger wissenschaftlicher Kompetenz</li> <li>• Historisierung und Aktualisierung der Vorstellungen von Künstlern, Kunstschriftstellern und Philosophen über Sinn und Funktion von Kunst</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Carsten-Peter Warncke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> wenigstens einmal im Studienjahr	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Kug.10a: Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung - Weltbild und Bildwelten des Mittelalters</b> <i>English title: Research Specialization - Views and images of the world in the Middle Ages</i>	6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel des Moduls ist die epochale, gattungsbezogene oder thematische Schwerpunktbildung des Studierenden im Hinblick auf eine spätere wissenschaftliche Laufbahn oder Berufe mit verstärkter wissenschaftlicher Ausrichtung. Schwerpunkt des Moduls ist die wissenschaftlich vertiefte Auseinandersetzung mit einem interdisziplinär relevanten Themenfeld der mittelalterlichen Kunstgeschichte (Architektur, Bildkünste), seinen Methoden, Fragestellungen und Forschungsdebatten.  Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, in einem von ihnen selbst bestimmten, durch eigene Lektüre systematisch erweiterten Schwerpunktbereich der mittelalterlichen Kunst wissenschaftliche Probleme zu erkennen, zu definieren, und lösungsorientiert auf dem Stand aktueller Forschungsdebatten zu bearbeiten. Sie sind in der Lage, auch größere wissenschaftliche Projekte inhaltlich zu konzipieren und in der Durchführung zeitlich zu disponieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Kunst des Mittelalters</b> (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i>  <b>2. Kunst des Mittelalters - Master</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i>	2 SWS   2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme am Masterseminar	6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Definition, Darstellung und Bearbeitung eines wissenschaftlichen Problems im Schwerpunktbereich auf dem Stand der aktuellen Forschungsdiskussion sowie</li> <li>• Fähigkeit zur methodisch reflektierten Auseinandersetzung mit mittelalterlichen Kunstwerken, ihren objektspezifischen Problemlagen, Zugangsweisen und Forschungsdebatten und zur Entwicklung eigener, erkenntnisfördernder Fragestellungen</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Luchterhandt
<b>Angebotshäufigkeit:</b> wenigstens einmal im Studienjahr	<b>Dauer:</b> 1 Semester

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Kug.10b: Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung - Weltbild und Bildwelten der Frühen Neuzeit</b> <i>English title: Research specialization - Views and images of the world in the Early Modern Period</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel des Moduls ist die epochale, gattungsbezogene oder thematische Schwerpunktbildung des Studierenden im Hinblick auf eine spätere wissenschaftliche Laufbahn oder Berufe mit verstärkter wissenschaftlicher Ausrichtung.  Der Schwerpunkt dieses Moduls liegt auf der vertieften wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einem Themenfeld der Kunst der Frühen Neuzeit im Kontext ihrer kultur- und geistesgeschichtlichen Voraussetzungen. Nach erfolgreicher Absolvierung dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, aktuelle Forschungsdebatten und Tendenzen der kunsthistorischen Frühneuzeitforschung durch eigene Lektüre nachzuvollziehen, methodisch reflektiert und selbstständig eine komplexe Fragestellung zu einem Problem der Kunst der Frühen Neuzeit auf dem Stand der aktuellen Forschung zu bearbeiten und die Ergebnisse in angemessener mündlicher und schriftlicher Form zusammenzufassen, zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Kunst der Frühen Neuzeit</b> (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i>  <b>2. Kunst der Frühen Neuzeit - Master</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i>		2 SWS   2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme am Masterseminar		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Definition, Darstellung und Bearbeitung eines wissenschaftlichen Problems im Schwerpunktbereich auf dem Stand der aktuellen Forschungsdiskussion</li> <li>• Fähigkeit zur methodisch reflektierten Auseinandersetzung mit Kunstwerken der Frühen Neuzeit, deren objektspezifischen Problemlagen, Zugangsweisen und Forschungsdebatten und zur Entwicklung eigener, erkenntnisfördernder Fragestellungen</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Michael Thimann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> wenigstens einmal im Studienjahr	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Kug.12a: Abschlussmodul: Kunstgeschichte des Mittelalters- und der Frühen Neuzeit (Kolloquium)</b> <i>English title: Degree Course: Art History of the Middle Ages and the Early Modern Period</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach der Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeiten zu präsentieren;</li> <li>• sich fundiert an der Forschungsdiskussion zu beteiligen;</li> <li>• sowie eigene Ideen zu reflektieren und klar zu vermitteln.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Forschungskolloquium zur mittleren und neueren Kunstgeschichte</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 35 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> aktive und regelmäßige Teilnahme am Forschungskolloquium <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kritische Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand und seine Aufarbeitung in komprimierter Form</li> <li>• Fähigkeit, Ergebnisse der Arbeit zusammenzufassen und im Forschungskontext zu diskutieren sowie Ausführungen in konsistenter Gedankenführung sowohl auf dem Niveau akademischer Debatten als auch in allgemeinverständlicher Form zu präsentieren</li> <li>• Fähigkeit zur angemessenen kontextabhängigen Aufbereitung und Präsentation</li> </ul>		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Luchterhandt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> einmalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.MNL.01c: Gattungsgeschichte und Texttradition</b> <i>English title: History of Literary Genres and Textual Tradition</i>		8 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Exemplarische Behandlung einzelner Werke oder Autoren der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; punktuelle Vertiefung gattungsgeschichtlicher Zusammenhänge und Voraussetzungen, Einordnung des literarischen Standpunktes und Beschreibung des Selbstverständnisses eines Autors; Präsentation der gewonnenen Erkenntnisse in einem Referat, sowie Ausarbeitung in einer gehobenen, wissenschaftlichen Standards genügenden Seminar-Hausarbeit; Erweiterung der Textkenntnisse und Vertiefung einzelner Aspekte in der häuslichen Lektüre von zentralen literarischen Texten und Werken der Sekundärliteratur; die Studierenden erwerben in diesem Modul in theoretischer Erläuterung und praktischer Anwendung die Kompetenz, literarische Texte selbständig nach den geltenden Methoden der Literaturwissenschaft auf ihren Sinn und Bedeutungsgehalt hin zu hinterfragen und die gewonnenen Ergebnisse in angemessener Form der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zu präsentieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Aufbauseminar II mit ergänzender Independent-Studies-Studieneinheit</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat (ca. 45 Min.) und Dokumentation der erfolgreichen Absolvierung der Independent-Studies-Studieneinheit (max. 5 Seiten)		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur literaturwissenschaftlichen Analyse auf hohem wissenschaftlichen Niveau; Nachweis von exemplarischen Kenntnissen zu einzelnen Werken der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Einblick in gattungsgeschichtliche Zusammenhänge und Voraussetzungen, Fähigkeit zur Einordnung des literarischen Standpunktes und Beschreibung des Selbstverständnisses eines Autors		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Bachelor-Abschluss in Lateinischer Philologie des MA u.d. Neuzeit oder B.MNL.1.1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Haye	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		11 C 4 SWS
<b>Modul M.MNL.02: Kulturwissenschaft</b> <i>English title: Medieval and Renaissance Latin Literature in its Cultural Context</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Exemplarische Behandlung einzelner Werke oder Autoren der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Beschreibung der kulturellen Voraussetzungen und des Entstehungsumfeldes eines Textes (philosophische und religiöse Standpunkte der Zeit, Auftraggeber/Mäzenaten, geschichtliche Kontexte); Beschreibung der Wirkabsicht eines bestimmten Autors, sowie der zeitgenössischen Rezeption; Präsentation der gewonnenen Erkenntnisse in einem Referat sowie Ausarbeitung in einer gehobenen, wissenschaftlichen Standards genügenden Seminar-Hausarbeit; Erweiterung der Textkenntnisse in der gemeinsamen Lektüre zentraler literarischer Texte; verbesserte Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit; die Studierenden erwerben in theoretischer Erläuterung und praktischer Anwendung die Kompetenz, literarische Texte selbständig nach den geltenden Methoden der Literaturwissenschaft auf ihren Sinn und Bedeutungsgehalt hin zu hinterfragen und die gewonnenen Ergebnisse in angemessener Form der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zu präsentieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 274 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Aufbauseminar II</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat (ca. 45 Min.)		8 C
<b>Lehrveranstaltung: Lektüreübung (mit Independent-Studies-Studieneinheit)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Dokumentation der erfolgreichen Absolvierung der Independent-Studies-Studieneinheit (max. 5 Seiten)		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur literaturwissenschaftlichen Analyse auf hohem wissenschaftlichen Niveau; Nachweis von exemplarischen Kenntnissen zu einzelnen Werken der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Fähigkeit zur Beschreibung der kulturellen Voraussetzungen und des Entstehungsumfeldes eines Textes (philosophische und religiöse Standpunkte der Zeit, Auftraggeber/Mäzenaten, geschichtliche Kontexte); Fähigkeit zur Beschreibung der Wirkabsicht eines bestimmten Autors, sowie der zeitgenössischen Rezeption; Nachweis erweiterter Textkenntnisse aus der gemeinsamen Lektüre zentraler literarischer Texte; Demonstration verbesserter Sprachkenntnisse und der Fähigkeit zu sachlich angemessener, korrekter Übersetzung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

Deutsch	Prof. Dr. Thomas Haye
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		11 C 4 SWS
<b>Modul M.MNL.03: Rezeptions- und Wissenschaftsgeschichte</b> <i>English title: Reception History and Philological Tradition</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Reflexion der geistesgeschichtlichen und wissenschaftsgeschichtlichen Umstände für die Rezeption bestimmter Texte und Autoren in der Neuzeit (Interessen und Vorstellungen, Instrumentalisierungen); kritische Wertung der jeweiligen Edition und Bewertung ihrer Voraussetzungen und Absichten; mögliche Perspektiven aus heutiger Sicht; Erweiterung der Textkenntnisse in der gemeinsamen Lektüre zentraler literarischer Texte; verbesserte Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit; die Studierenden erwerben in theoretischer Erläuterung und praktischer Anwendung die Kompetenz, literarische Texte selbständig nach den geltenden Methoden der Literaturwissenschaft auf ihren Sinn und Bedeutungsgehalt hin zu hinterfragen und die gewonnenen Ergebnisse in angemessener Form der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zu präsentieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 274 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Aufbauseminar II</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat (ca. 45 Min.)		8 C
<b>Lehrveranstaltung: Lektüreübung (mit Independent-Studies-Studieneinheit)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Dokumentation der erfolgreichen Absolvierung der Independent-Studies-Studieneinheit (max. 5 Seiten)		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Reflexion der geistesgeschichtlichen und wissenschaftsgeschichtlichen Umstände für die Rezeption bestimmter Texte und Autoren in der Neuzeit (Interessen und Vorstellungen, Instrumentalisierungen); Fähigkeit zur kritischen Wertung von Editionen und Bewertung ihrer Voraussetzungen und Absichten; Fähigkeit, mögliche Perspektiven aus heutiger Sicht darzustellen; Nachweis erweiterter Textkenntnisse aus der gemeinsamen Lektüre zentraler literarischer Texte; Demonstration verbesserter Sprachkenntnisse und der Fähigkeit zu sachlich angemessener, korrekter Übersetzung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Hays	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.MNL.04: Poetik und Stilistik</b> <i>English title: Poetics and Stylistics</i>		11 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Exemplarische Behandlung einzelner Werke oder Autoren der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Beschreibung der sprachlichen und stilistischen Eigenschaften eines Textes (Verbindungen zu anderen Texten; Orientierung an zeitgenössischen oder antiken Standards, andere Voraussetzungen); Präsentation der gewonnenen Erkenntnisse in einem Referat, sowie Ausarbeitung in einer gehobenen, wissenschaftlichen Standards genügenden Seminar-Hausarbeit; Erweiterung der Textkenntnisse in der gemeinsamen Lektüre zentraler literarischer Texte; verbesserte Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit; die Studierenden erwerben in theoretischer Erläuterung und praktischer Anwendung die Kompetenz, literarische Texte selbständig nach den geltenden Methoden der Literaturwissenschaft auf ihren Sinn und Bedeutungsgehalt hin zu hinterfragen und die gewonnenen Ergebnisse in angemessener Form der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zu präsentieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 274 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Aufbauseminar II</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat (ca. 45 Min.)		8 C
<b>Lehrveranstaltung: Lektüreübung (mit Independent-Studies-Studieneinheit)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Dokumentation der erfolgreichen Absolvierung der Independent-Studies-Studieneinheit (max. 5 Seiten)		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur literaturwissenschaftlichen Analyse auf hohem wissenschaftlichen Niveau; Nachweis von exemplarischen Kenntnissen zu einzelnen Werken der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Fähigkeit zur Beschreibung der sprachlichen und stilistischen Eigenschaften eines Textes (Verbindungen zu anderen Texten, Orientierung an zeitgenössischen oder antiken Standards, andere Voraussetzungen); Nachweis erweiterter Textkenntnisse aus der gemeinsamen Lektüre zentraler literarischer Texte; Demonstration verbesserter Sprachkenntnisse und der Fähigkeit zu sachlich angemessener, korrekter Übersetzung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Haye	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

jedes Semester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 2 SWS
<b>Modul M.MNL.07a: Literaturgeschichtlicher Überblick</b> <i>English title: Survey of Medieval and Renaissance Latin Literature</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Überblickskenntnisse zur lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Einblicke in literarische Abhängigkeiten, intertextuelle Zusammenhänge und Textüberlieferung in einzelnen Epochen und Gattungen; die Studierenden erwerben in diesem Modul vor allem literaturwissenschaftliche Sachkompetenz, verbunden mit der Kompetenz, übergeordnete Zusammenhänge in weiteren literarischen Kontexten erfassend nachzuvollziehen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Vorlesung</b> (Vorlesung) 2. <b>Vorlesung</b> (Vorlesung)	1 SWS 1 SWS	
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b>	4 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Überblickskenntnissen zur lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Nachweis von Einblicken in literarische Abhängigkeiten, intertextuelle Zusammenhänge und Textüberlieferung in einzelnen Epochen und Gattungen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Haye	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.MNL.08: Denkmäler der mittel- und neulateinischen Literatur</b> <i>English title: Classics of Medieval and Renaissance Latin Literature</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnis zentraler literarischer Texte der mittel- und neulateinischen Literatur durch gemeinsame Lektüre und Erschließung; verbesserte lateinische Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit; vertieftes Verständnis einzelner Probleme durch häusliches Studium bestimmter Aspekte der behandelten Texte; Erwerb von Überblickskenntnissen zur lateinischen Literatur des Mittelalters oder der Neuzeit, vertieft durch häusliche Nachbereitung und eigenständige Lektüre von Originaltexten; die Studierenden erwerben in theoretischer Erläuterung und praktischer Anwendung die Kompetenz, literarische Texte selbständig nach den geltenden Methoden der Literaturwissenschaft auf ihren Sinn und Bedeutungsgehalt hin zu hinterfragen. Sie erwerben ferner vor allem literaturwissenschaftliche Sachkompetenz verbunden mit der Kompetenz, übergeordnete Zusammenhänge in weiteren literarischen Kontexten erfassend nachzuvollziehen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Lektüreübung (mit Independent-Studies-Studieneinheit)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Dokumentation der erfolgreichen Absolvierung der Independent-Studies-Studieneinheit (max. 5 Seiten)		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung (Vorlesung)</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten), unbenotet</b>		2 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Überblickskenntnissen zur lateinischen Literatur des Mittelalters oder der Neuzeit, welche durch häusliche Nachbereitung und eigenständige Lektüre von Originaltexten vertieft wurden; Kenntnis zentraler literarischer Texte der mittel- und neulateinischen Literatur durch gemeinsame Lektüre und Erschließung; verbesserte lateinische Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit; vertieftes Verständnis einzelner Probleme durch häusliches Studium bestimmter Aspekte der behandelten Texte		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Haye	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

---

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.MNL.100: Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende mediävistischer Fächer</b> <i>English title: Internship in a Potential Area of Employment for Graduate Students in Medieval Studies</i>		6 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden bemühen sich selbständig um einen Praktikumsplatz in einer Einrichtung, die mit mediävistischen Forschungsgegenständen in Verbindung zu bringen ist (Handschriftenabteilungen von Bibliotheken, Archive, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen oder Museen). Sie absolvieren dort ein mindestens vierwöchiges Praktikum (bei voller Arbeitszeit) und lernen dabei, ihre theoretischen Kenntnisse aus der mediävistischen Forschung in der Praxis anzuwenden.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 100 Stunden Selbststudium: 80 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Teilnahme an einem mindestens vierwöchigen Praktikum in einer fachlich geeigneten Einrichtung</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		
<b>Prüfung: Praktikumsbericht (max. 10 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Absolvierung eines mindestens vierwöchigen Praktikums, Vorlage eines Praktikumszeugnisses		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erwerben in einem Praktikum in einer Einrichtung, die mit mediävistischen Forschungsgegenständen in Verbindung zu bringen ist (Handschriftenabteilungen von Bibliotheken, Archive, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen oder Museen), die Fähigkeit, ihr wissenschaftliches Sach- und Methodenwissen auf praktische Kontexte anzuwenden.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine; Abstimmung mit einem der Modulkoordinatoren über die Fachnähe des angestrebten Praktikums erforderlich	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Haye	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.MNL.11: Themen und Tendenzen der Forschung im Bereich der Lateinischen Philologie</b> <i>English title: Current Research in Medieval and Neo-Latin Studies</i>	6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnis von Themen und Tendenzen der aktuellen Forschung im Bereich der Lateinischen Philologie des Mittelalters und der Neuzeit; Fähigkeit zu kritischer Konfrontation der eigenen wissenschaftlichen Arbeit mit den Vorgaben der aktuellen Forschung; die Studierenden erwerben in diesem Teilmodul die Kompetenz, eigene Forschungsansätze an den geltenden Maßstäben der Forschung auszurichten und sich in einen entsprechenden Diskurs einzubringen	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Independent-Studies-Studieneinheit</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester <b>2. Aufbauseminar III</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester	2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Ausarbeitung und Präsentation eines Referats zu einem aktuellen Thema der Forschung oder Vorstellung der eigenen Abschlussarbeit in einer mündlichen Präsentation (ca. 45 Min.)	6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis von Themen und Tendenzen der aktuellen Forschung im Bereich der Lateinischen Philologie des Mittelalters und der Neuzeit; Fähigkeit zu kritischer Konfrontation der eigenen wissenschaftlichen Arbeit mit den Vorgaben der aktuellen Forschung	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> für Teil 2: Erfüllung der Voraussetzungen zur Zulassung zur Masterarbeit im jeweiligen Master-Studiengang	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Haye
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.Rom-MRS.11: Basismodul I: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien: Einführende Zugänge zu Sprache und Literatur der mittelalterlichen Romania</b></p> <p><i>English title: Basic Module I: Romance Middle Ages and Renaissance Studies: Introduction to Language and Literature of the Romance Middle Age</i></p>	<p>9 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden erlernen und praktizieren den wissenschaftlichen Zugang zu Texten bzw. sprachlichen Phänomenen der mittelalterlichen Romania und lernen unter Anleitung und in der Diskussion, diese kritisch und methodisch angemessen zu analysieren. Sie beschreiben und bewerten solche Texte im Rahmen ihrer historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge bzw. reflektieren die Mechanismen derartiger sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren jeweils unter Berücksichtigung des Forschungsstands. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren.</p> <p>Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen.</p> <p>Mit den Independent Studies weisen die Studierenden die Fähigkeit nach, sich selbstständig in neues Wissen einzuarbeiten und sich die jeweils geeigneten Methoden anzueignen. Sie erarbeiten sich einen literatur- bzw. sprachwissenschaftlichen Forschungsüberblick. Durch die Rezeption fachspezifischer Forschungsliteratur werden sie befähigt, spezifische fachwissenschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und kritisch zu hinterfragen.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Masterseminar</b></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme</p>	<p>6 C</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Independent Studies (nebst Kontaktzeit 3 mal 20 Min.)</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Mit den Independent Studies weisen die Studierenden die Fähigkeit nach, sich neues Wissen und Können selbstständig anzueignen. Sie erarbeiten sich einen literatur- bzw. sprachwissenschaftlichen Forschungsüberblick durch die angeleitete Rezeption von Quellen sowie Fachliteratur und erreichen hierdurch eine Erweiterung des fachspezifischen Wissens und des Kontextwissens; sie werden befähigt, komplexe fachwissenschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und kritisch zu hinterfragen sowie sich im wissenschaftlichen Dialog dezidiert auszudrücken. In der Kontaktzeit (3 mal jeweils 20 Min.) besteht die Möglichkeit zur Konsultation und der Klärung der im Rahmen des Selbststudiums entstandenen Fragen.</p>	
<p><b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet</b></p>	<p>3 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p>	

<p>Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literatur- bzw. sprachwissenschaftliche Fragestellung angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis der Kenntnisse kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen.</p> <p>Nachweis der Befähigung zur selbstständigen Aneignung von neuem Wissen und Können; Kenntnis ausgewählter einschlägiger literatur- bzw. sprachwissenschaftlicher Forschungspositionen.</p>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Französische bzw. spanische Sprachkenntnisse auf Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für galloromanistische bzw. hispanistische Lehrveranstaltungen, italienische bzw. portugiesische Sprachkenntnisse auf Niveau B2 für italianistische bzw. lusitanistische Lehrveranstaltungen.</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine</p>
<p><b>Sprache:</b> Fremdsprache, Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tobias Brandenberger</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester</p>	<p><b>Dauer:</b> 1 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b></p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.Rom-MRS.12: Basismodul II: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien: Einführende Zugänge zu Sprache und Literatur der frühneuzeitlichen Romania</b></p> <p><i>English title: Basic Module II: Romance Middle Ages and Renaissance Studies: Introduction to Language und Literature of the Romance Renaissance</i></p>	<p>9 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden erlernen und praktizieren den wissenschaftlichen Zugang zu Texten bzw. sprachlichen Phänomenen der frühneuzeitlichen Romania und lernen unter Anleitung und in der Diskussion, diese kritisch und methodisch angemessen zu analysieren. Sie beschreiben und bewerten solche Texte im Rahmen ihrer historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge bzw. reflektieren die Mechanismen derartiger sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren jeweils unter Berücksichtigung des spezifischen Forschungsstands. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren.</p> <p>Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen.</p> <p>Mit den Independent Studies weisen die Studierenden die Fähigkeit nach, sich selbstständig in neues Wissen einzuarbeiten und sich die jeweils geeigneten Methoden anzueignen. Sie erarbeiten sich einen literatur- bzw. sprachwissenschaftlichen Forschungsüberblick. Durch die Rezeption fachspezifischer Forschungsliteratur werden sie befähigt, spezifische fachwissenschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und kritisch zu hinterfragen.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Masterseminar</b></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme</p>	<p>6 C</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Independent Studies</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Mit den Independent Studies weisen die Studierenden die Fähigkeit nach, sich neues Wissen und Können selbstständig anzueignen. Sie erarbeiten sich einen literatur- bzw. sprachwissenschaftlichen Forschungsüberblick durch die angeleitete Rezeption von Fachliteratur und erreichen hierdurch eine Erweiterung des fachspezifischen Wissens und des Kontextwissens; sie werden befähigt, komplexe fachwissenschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und kritisch zu hinterfragen sowie sich im wissenschaftlichen Dialog dezidiert auszudrücken. In der Kontaktzeit (3 mal jeweils 20 Min.) besteht die Möglichkeit zur Konsultation und der Klärung der im Rahmen des Selbststudiums entstandenen Fragen.</p>	
<p><b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet</b></p>	<p>3 C</p>

<p><b>Prüfungsanforderungen:</b>  Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literatur- bzw. sprachwissenschaftliche Fragestellung angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis der Kenntnisse kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen.   Nachweis der Befähigung zur selbstständigen Aneignung von neuem Wissen und Können; Kenntnis ausgewählter einschlägiger literatur- bzw. sprachwissenschaftlicher Forschungspositionen.</p>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b>  Französische bzw. spanische Sprachkenntnisse auf Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für galloromanistische bzw. hispanistische Lehrveranstaltungen, italienische bzw. portugiesische Sprachkenntnisse auf Niveau B2 für italianistische bzw. lusitanistische Lehrveranstaltungen.</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b>  keine</p>
<p><b>Sprache:</b>  Fremdsprache, Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b>  Prof. Dr. Tobias Brandenberger</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b>  jedes Semester</p>	<p><b>Dauer:</b>  1 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b>  zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b></p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b>  15</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.Rom-MRS.21: Aufbaumodul I: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien: Vertiefte Zugänge zu Sprache und Literatur der mittelalterlichen Romania</b></p> <p><i>English title: Advanced Module I: Romance Middle Ages and Renaissance Studies: Advanced Studies of Language and Literature of the Romance Middle Age</i></p>	<p>9 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Aufbauend auf den im Basismodul I erworbenen Fähigkeiten und Kenntnissen analysieren und interpretieren Studierende Texte bzw. sprachliche Phänomene der mittelalterlichen Romania eigenständig, kritisch und methodisch vertieft. Sie beschreiben und bewerten solche Texte im Rahmen ihrer historischen, soziokulturellen, literatursystematischen und -historischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge bzw. reflektieren die Mechanismen derartiger sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren jeweils unter ausführlicher Berücksichtigung des neuesten Forschungsstands. Sie verfügen über vertiefte Kenntnis komplexer theoretischer Ansätze und kulturhistorischer Entwicklungen. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren und davon ausgehend in einem weiteren wissenschaftlichen Kontext auf hohem Niveau zu diskutieren.</p> <p>Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die fortgeschrittene Befähigung, selbständig neue Themenbereiche aus der romanistischen Mediävistik zu erschließen und auch in der Auseinandersetzung mit schwierigen Fragestellungen zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen.</p> <p>Mit den Independent Studies belegen die Studierenden ihre Kompetenzen in der eigenverantwortlichen Erarbeitung und im selbständigen Umgang mit mittelalterlichen Quellen und mit einschlägigen mediävistischen Forschungsbeiträgen. Sie verfügen nun über einen diversifizierten und vertieften literatur- bzw. sprachwissenschaftlichen Forschungsüberblick. Durch die breite Rezeption fachspezifischer Forschungsliteratur aus unterschiedlichen methodischen und theoretischen Kontexten werden sie befähigt, übergreifende und komplexe fachwissenschaftliche Zusammenhänge kritisch zu hinterfragen und im Rahmen aktueller spezialisierter Diskussionen eigene Thesen und Ergebnisse adäquat wissenschaftlich zu vertreten.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 242 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Masterseminar</b></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme</p>	<p>6 C</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Independent Studies</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Mit den Independent Studies weisen die Studierenden die Fähigkeit nach, sich neues Wissen und Können selbstständig anzueignen. Sie erarbeiten sich einen literatur- bzw. sprachwissenschaftlichen Forschungsüberblick durch die angeleitete Rezeption</p>	

<p>von Quellen sowie Fachliteratur und erreichen hierdurch eine Erweiterung des fachspezifischen Wissens und des Kontextwissens; sie werden befähigt, komplexe fachwissenschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und kritisch zu hinterfragen sowie sich im wissenschaftlichen Dialog dezidiert auszudrücken. In der Kontaktzeit (3 mal jeweils 20 Min.) besteht die Möglichkeit zur Konsultation und der Klärung der im Rahmen des Selbststudiums entstandenen Fragen.</p>	
<p><b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet</b></p>	<p>3 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b>          Nachweis der fortgeschrittenen Fähigkeit, eine komplexe und anspruchsvolle literatur- bzw. sprachwissenschaftliche Fragestellung angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis vertiefter Kenntnisse kulturhistorischer Entwicklungen und unterschiedlicher komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem eigenständigem Urteilsvermögen.           Nachweis der Befähigung zur selbständigen Aneignung von neuem Wissen und Können in diversen fachspezifischen Bereichen; vertiefte Kenntnis maßgeblicher literatur- bzw. sprachwissenschaftlicher Forschungspositionen.</p>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b>          Französische bzw. spanische Sprachkenntnisse auf Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für galloromanistische bzw. hispanistische Lehrveranstaltungen, italienische bzw. portugiesische Sprachkenntnisse auf Niveau B2 für italianistische bzw. lusitanistische Lehrveranstaltungen.</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b>          keine</p>
<p><b>Sprache:</b>          Fremdsprache, Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b>          Prof. Dr. Tobias Brandenberger</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b>          jedes Semester</p>	<p><b>Dauer:</b>          1 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b>          zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b></p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b>          15</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.Rom-MRS.22: Aufbaumodul II: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien: Vertiefte Zugänge zu Sprache und Literatur der frühneuzeitlichen Romania</b></p> <p><i>English title: Advanced Module II: Romance Middle Ages and Renaissance Studies: Advanced Studies of Language and Literature of the Romance Renaissance</i></p>	<p>9 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Aufbauend auf den im Basismodul II erworbenen Fähigkeiten und Kenntnissen analysieren und interpretieren Studierende Texte bzw. sprachliche Phänomene der frühneuzeitlichen Romania eigenständig, kritisch und methodisch vertieft. Sie beschreiben und bewerten solche Texte im Rahmen ihrer historischen, soziokulturellen, literatursystematischen und -historischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge bzw. reflektieren die Mechanismen derartiger sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren jeweils unter ausführlicher Berücksichtigung des neuesten Forschungsstands. Sie verfügen über vertiefte Kenntnis komplexer theoretischer Ansätze und kulturhistorischer Entwicklungen. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren und davon ausgehend in einem weiteren wissenschaftlichen Kontext auf hohem Niveau zu diskutieren.</p> <p>Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die fortgeschrittene Befähigung, selbständig neue Themenbereiche aus der romanistischen Renaissance- bzw. Frühneuezeitforschung zu erschließen und auch in der Auseinandersetzung mit schwierigen Fragestellungen zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen.</p> <p>Mit den Independent Studies belegen die Studierenden ihre Kompetenzen in der eigenverantwortlichen Erarbeitung und im selbständigen Umgang mit frühneuzeitlichen Quellen und mit einschlägigen Beiträgen aus der Renaissance-Forschung. Sie verfügen nun über einen diversifizierten und vertieften literatur- bzw. sprachwissenschaftlichen Forschungsüberblick. Durch die breite Rezeption fachspezifischer Forschungsliteratur aus unterschiedlichen methodischen und theoretischen Kontexten werden sie befähigt, übergreifende und komplexe fachwissenschaftliche Zusammenhänge kritisch zu hinterfragen und im Rahmen aktueller spezialisierter Diskussionen eigene Thesen und Ergebnisse adäquat wissenschaftlich zu vertreten.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Masterseminar</b></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme</p>	<p>6 C</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Independent Studies</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Mit den Independent Studies weisen die Studierenden die Fähigkeit nach, sich neues Wissen und Können selbstständig anzueignen. Sie erarbeiten sich einen literatur- bzw. sprachwissenschaftlichen Forschungsüberblick durch die angeleitete Rezeption</p>	

<p>von Quellen sowie Fachliteratur und erreichen hierdurch eine Erweiterung des fachspezifischen Wissens und des Kontextwissens; sie werden befähigt, komplexe fachwissenschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und kritisch zu hinterfragen sowie sich im wissenschaftlichen Dialog dezidiert auszudrücken. In der Kontaktzeit (3 mal jeweils 20 Min.) besteht die Möglichkeit zur Konsultation und der Klärung der im Rahmen des Selbststudiums entstandenen Fragen.</p>	
<p><b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet</b></p>	<p>3 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b>          Nachweis der fortgeschrittenen Fähigkeit, eine komplexe und anspruchsvolle literatur- bzw. sprachwissenschaftliche Fragestellung angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis vertiefter Kenntnisse kulturhistorischer Entwicklungen und unterschiedlicher komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem eigenständigem Urteilsvermögen.           Nachweis der Befähigung zur selbständigen Aneignung von neuem Wissen und Können in diversen fachspezifischen Bereichen; vertiefte Kenntnis maßgeblicher literatur- bzw. sprachwissenschaftlicher Forschungspositionen.</p>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b>          Französische bzw. spanische Sprachkenntnisse auf Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für galloromanistische bzw. hispanistische Lehrveranstaltungen, italienische bzw. portugiesische Sprachkenntnisse auf Niveau B2 für italianistische bzw. lusitanistische Lehrveranstaltungen.</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b>          keine</p>
<p><b>Sprache:</b>          Fremdsprache, Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b>          Prof. Dr. Tobias Brandenberger</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b>          jedes Semester</p>	<p><b>Dauer:</b>          1 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b>          zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b></p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b>          15</p>	

**Philosophische Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 22.06.2016 und 29.08.2016 und des Fakultätsrates der Theologischen Fakultät vom 25.05.2016 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 18.10.2016 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Rahmenprüfungsordnung für Master-Studiengänge der Philosophischen Fakultät genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz. 2 NHG, § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach seiner Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II rückwirkend zum 01.10.2016 in Kraft.

# **Modulverzeichnis**

**für die Modulpakete der Studiengebiete ohne  
Master-Studiengang sowie anderer Fakultäten  
- zu Anlage III der Rahmenprüfungsordnung  
für Master-Studiengänge der Philosophischen  
Fakultät (Amtliche Mitteilungen Nr.  
26/2009 S. 2560, zuletzt geändert durch  
Amtliche Mitteilungen I Nr. 57/2016 S. 1660)**

---



---

## Module

B.LingAm.01: Altamerikanistik (Indigenous American Studies).....	9187
B.LingAm.1a: Altamerikanistik.....	9188
B.MNL.01: Einführung in Grundlagen und Methoden des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit.....	9189
B.TheoC.01: Bibelkunde.....	9191
B.TheoC.02: Entstehung und Theologie der biblischen Schriften.....	9192
B.TheoC.03: Grundinformation Kirchengeschichte.....	9193
B.TheoC.04: Die Christlichen Kulturen des Orients.....	9194
B.TheoC.05: Die orthodoxen Kirchen.....	9195
B.TheoC.06: Exegese der Bibel - Neues Testament.....	9196
B.TheoC.07: Exegese der Bibel - Altes Testament.....	9197
B.TheoC.08: Grundwissen Systematische Theologie.....	9198
B.TheoC.09: Praktische Theologie: Seelsorge / Kasualien / Kirchentheorie.....	9199
B.TheoC.10: Evangelische Theologie im Diskurs.....	9200
M.JudC.01: Jüdische Theologie und Ethik.....	9201
M.JudC.02: Jüdische Mystik und Liturgie.....	9202
M.LingAm.2: Linguistische Anthropologie.....	9203
M.LingAm.3: Altamerikanische Sprachen.....	9204
M.LingAm.4: Linguistisch-anthropologische Kompetenz.....	9205
M.LingAm.5: Altamerikanistische Kompetenz.....	9206
M.LingAm.6: Master-Abschlussmodul.....	9207
M.MNL.01b: Gattungsgeschichte und Texttradition.....	9208
M.MNL.01c: Gattungsgeschichte und Texttradition.....	9210
M.MNL.02: Kulturwissenschaft.....	9211
M.MNL.03: Rezeptions- und Wissenschaftsgeschichte.....	9213
M.MNL.04: Poetik und Stilistik.....	9215
M.MNL.06: Editions- und editorische Praxis.....	9217
M.MNL.07a: Literaturgeschichtlicher Überblick.....	9218
M.MNL.08: Denkmäler der mittel- und neulateinischen Literatur.....	9219
M.MNL.10: Lektüre zentraler Texte der Lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit.....	9221

M.MNL.11: Themen und Tendenzen der Forschung im Bereich der Lateinischen Philologie..... 9222

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Modulpakete zu Studiengebieten ohne Master-Studiengang sowie der Theologischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten

### 1. Studiengebiet "Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit"

#### a. Modulpaket "Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit" im Umfang von 36 C

##### aa. Zugangsvoraussetzungen

Zum Modulpaket „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ im Umfang von 36 C können nur Studierende zugelassen werden, welche nachweisen:

- a) Leistungen im Umfang von wenigstens 45 C in den Fächern "Lateinische Philologie des Mittelalters" oder "Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit" bzw. in eng verwandten Fachgebieten, oder
- b) Leistungen im Umfang von wenigstens 45 C im Fach "Klassische oder Lateinische Philologie" oder
- c) das Latinum oder äquivalente Leistungen.

Bewerberinnen und Bewerber müssen eine Fachstudienberatung des Studiengbietes absolviert haben.

##### bb. Modulübersicht

#### i. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden; Module, welche bereits im Rahmen eines Bachelorstudiums absolviert wurden, können nicht erneut belegt werden.

#### A. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 14 C erfolgreich absolviert werden:

- M.MNL.01c: Gattungsgeschichte und Texttradition (8 C, 2 SWS).....9210
- M.MNL.08: Denkmäler der mittel- und neulateinischen Literatur (6 C, 3 SWS).....9219

#### B. Wahlpflichtmodule II

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 22 C erfolgreich absolviert werden:

- M.MNL.02: Kulturwissenschaft (11 C, 4 SWS)..... 9211
- M.MNL.03: Rezeptions- und Wissenschaftsgeschichte (11 C, 4 SWS).....9213

M.MNL.04: Poetik und Stilistik (11 C, 4 SWS)..... 9215

### **C. Regelung der Modulbelegung für fachexterne Studierende**

Studierende, welche weder einen Bachelorabschluss im Fach Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit oder in einer eng verwandten Fachrichtung noch den Erwerb von Grundkenntnissen in Lateinischer Philologie des Mittelalters und der Neuzeit wenigstens im Umfang von Modul B.MNL.01 nachweisen, müssen abweichend von Buchstabe A) folgende drei Module im Umfang von insgesamt 25 C sowie nur eines der Module nach Buchstabe b) im Umfang von 11 C erfolgreich absolvieren; für Studierende mit Bachelorabschluss im Fach Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit ist die Belegung der Module B.MNL.01a, M.MNL.01b und M.MNL.06 ausgeschlossen:

B.MNL.01: Einführung in Grundlagen und Methoden des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (10 C, 4 SWS)..... 9189

M.MNL.01b: Gattungsgeschichte und Texttradition (9 C, 3 SWS)..... 9208

M.MNL.06: Editions-geschichte und editorische Praxis (6 C).....9217

### **ii. Wahlpflichtmodul bei Anfertigung der Masterarbeit im Studiengebiet**

Soll die Masterarbeit im Studiengebiet Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit angefertigt werden, so muss zusätzlich das Modul M.MNL.11 im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden; ist im Rahmen des Master-Studiengangs, für den die oder der Studierende eingeschrieben ist, bereits ein die Abschlussarbeit begleitendes Modul als Pflichtmodul zu absolvieren, kann an Stelle von M.MNL.11 auch M.MNL.10 absolviert werden:

M.MNL.11: Themen und Tendenzen der Forschung im Bereich der Lateinischen Philologie (6 C, 2 SWS).....9222

M.MNL.10: Lektüre zentraler Texte der Lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit (6 C, 2 SWS)..... 9221

## **b. Modulpaket "Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit" im Umfang von 18 C**

### **aa. Zugangsvoraussetzungen**

Zum Modulpaket „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ im Umfang von 18 C können Studierende zugelassen werden, die Kenntnisse der lateinischen Sprache wenigstens im Umfang des Kleinen Latinums nachweisen.

Bewerberinnen und Bewerber müssen eine Fachstudienberatung des Studiengbietes absolviert haben.

### **bb. Modulübersicht**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits im Rahmen des Bachelorstudiums absolviert wurden, können nicht berücksichtigt werden:

### **i. Wahlpflichtmodule I**

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.MNL.01c: Gattungsgeschichte und Texttradition (8 C, 2 SWS).....9210

M.MNL.07a: Literaturgeschichtlicher Überblick (4 C, 2 SWS)..... 9218

M.MNL.08: Denkmäler der mittel- und neulateinischen Literatur (6 C, 3 SWS).....9219

## ii. Regelung der Modulbelegung für fachexterne Studierende

Studierende, welche weder einen Bachelorabschluss im Fach "Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit" oder in einer eng verwandten Fachrichtung noch den Erwerb von Grundkenntnissen in "Lateinischer Philologie des Mittelalters und der Neuzeit" wenigstens im Umfang von Modul B.MNL.01 nachweisen, müssen abweichend von Buchstabe A) folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolvieren:

B.MNL.01: Einführung in Grundlagen und Methoden des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (10 C, 4 SWS)..... 9189

M.MNL.01c: Gattungsgeschichte und Texttradition (8 C, 2 SWS).....9210

## 2. Studienggebiet "Linguistische Anthropologie und Altamerikanistik"

### a. Modulpaket "Linguistische Anthropologie und Altamerikanistik" im Umfang von 36 C

#### aa. Zugangsvoraussetzungen

Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist, müssen über ausreichende Kenntnisse (gute Lesefertigkeit) der englischen Sprache verfügen. Der Nachweis wird durch ein Sprachzeugnis oder -zertifikat des Niveaus UNIcert-Stufe III erbracht. In begründeten Ausnahmefällen kann die Bewerberin oder der Bewerber ihre beziehungsweise seine Eignung durch einen individuellen Test unter Beweis stellen.

#### bb. Modulübersicht

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden; Veranstaltungen, die bereits im Rahmen des Bachelor-Studiums absolviert wurden, können nicht berücksichtigt werden:

#### i. Wahlpflichtmodule

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden; Veranstaltungen, die bereits im Rahmen des Bachelor-Studiums absolviert wurden, können nicht berücksichtigt werden.

#### A. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 30 C absolviert werden:

B.LingAm.01: Altamerikanistik (Indigenous American Studies) (12 C, 4 SWS)..... 9187

M.LingAm.2: Linguistische Anthropologie (6 C, 2 SWS)..... 9203

M.LingAm.3: Altamerikanische Sprachen (12 C, 4 SWS).....9204

**B. Wahlpflichtmodule II**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.LingAm.4: Linguistisch-anthropologische Kompetenz (6 C, 2 SWS)..... 9205

M.LingAm.5: Altamerikanistische Kompetenz (6 C, 2 SWS)..... 9206

**ii. Wahlpflichtmodul bei Anfertigung der Masterarbeit im Studiengebiet**

Soll die Masterarbeit im Studiengebiet "Linguistische Anthropologie und Altamerikanistik" angefertigt werden, so muss zusätzlich folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.LingAm.6: Master-Abschlussmodul (6 C, 2 SWS)..... 9207

**b. Modulpaket "Linguistische Anthropologie" im Umfang von 18 C**

**aa. Zugangsvoraussetzungen**

Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist, müssen über ausreichende Kenntnisse (gute Lesefertigkeit) der englischen Sprache verfügen. Der Nachweis wird durch ein Sprachzeugnis oder -zertifikat des Niveaus UNICert-Stufe III erbracht. In begründeten Ausnahmefällen kann die Bewerberin oder der Bewerber ihre beziehungsweise seine Eignung durch einen individuellen Test unter Beweis stellen.

**bb. Modulübersicht**

Es müssen folgende zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits im Rahmen des Bachelorstudiums absolviert wurden, können nicht berücksichtigt werden:

M.LingAm.2: Linguistische Anthropologie (6 C, 2 SWS)..... 9203

M.LingAm.3: Altamerikanische Sprachen (12 C, 4 SWS).....9204

**c. Modulpaket "Altamerikanistik" im Umfang von 18 C**

**aa. Zugangsvoraussetzungen**

Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist, müssen über ausreichende Kenntnisse (gute Lesefertigkeit) der englischen Sprache verfügen. Der Nachweis wird durch ein Sprachzeugnis oder -zertifikat des Niveaus UNICert-Stufe III erbracht. In begründeten Ausnahmefällen kann die Bewerberin oder der Bewerber ihre beziehungsweise seine Eignung durch einen individuellen Test unter Beweis stellen.

**bb. Modulübersicht**

Es müssen folgende zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits im Rahmen des Bachelorstudiums absolviert wurden, können nicht berücksichtigt werden:

B.LingAm.1a: Altamerikanistik (6 C, 2 SWS).....9188

M.LingAm.3: Altamerikanische Sprachen (12 C, 4 SWS).....	9204
--	------

### 3. Modulpakete der Theologischen Fakultät

#### a. Modulpaket "Judaistik" im Umfang von 18 C

##### aa. Zugangsvoraussetzungen

Kenntnisse des Hebräischen im Umfang von wenigstens 12 C und Nachweis von Leistungen aus den Grundlagen der Judaistik im Umfang von wenigstens 6 C (z.B. durch Modul B.Jud.C.04)

##### bb. Modulübersicht

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.JudC.01: Jüdische Theologie und Ethik (9 C, 6 SWS).....	9201
---	------

M.JudC.02: Jüdische Mystik und Liturgie (9 C, 6 SWS).....	9202
---	------

#### b. Modulpaket "Theologie" im Umfang von 18 C

##### aa. Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums im Modulpaket „Theologie“ sind Leistungen aus der Theologie im Umfang von wenigstens 18 C.

##### bb. Modulübersicht

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; die nochmalige Absolvierung bereits in einem Bachelor-Studiengang absolvierter Module ist ausgeschlossen:

B.TheoC.01: Bibelkunde (6 C, 4 SWS).....	9191
--	------

B.TheoC.02: Entstehung und Theologie der biblischen Schriften (6 C, 4 SWS).....	9192
---	------

B.TheoC.03: Grundinformation Kirchengeschichte (6 C, 4 SWS).....	9193
--	------

B.TheoC.04: Die Christlichen Kulturen des Orients (9 C, 4 SWS).....	9194
---	------

B.TheoC.05: Die orthodoxen Kirchen (9 C, 4 SWS).....	9195
--	------

B.TheoC.06: Exegese der Bibel - Neues Testament (9 C, 4 SWS).....	9196
---	------

B.TheoC.07: Exegese der Bibel - Altes Testament (9 C, 4 SWS).....	9197
---	------

B.TheoC.08: Grundwissen Systematische Theologie (6 C, 4 SWS).....	9198
---	------

B.TheoC.09: Praktische Theologie: Seelsorge / Kasualien / Kirchentheorie (9 C, 4 SWS)....	9199
---	------

B.TheoC.10: Evangelische Theologie im Diskurs (6 C, 4 SWS).....	9200
---	------

### 4. Modulpakete der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

## **a. Modulpaket "Volkswirtschaftslehre" im Umfang von 36 C**

### **aa. Zugangsvoraussetzungen**

Zugangsvoraussetzung für das Modulpaket Volkswirtschaftslehre im Umfang von 36 C ist der Nachweis über den erfolgreichen Abschluss von Modulen aus dem Bereich der Volkswirtschaftslehre im Umfang von wenigstens 60 C, darunter Leistungen in volkswirtschaftlicher Theorie, Finanzwissenschaft oder Außenwirtschaft im Umfang von wenigstens 30 C.

### **bb. Modulübersicht**

Es müssen Module im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert werden. Zur Auswahl stehen alle Module der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät mit Modulnummern des Formats M.WIWI-VWL.[Nummer]. Entsprechende Module sind im jeweils gültigen Modulverzeichnis für Master-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu finden.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.LingAm.01: Altamerikanistik (Indigenous American Studies)</b> <i>English title: Indigenous American Studies</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Absolvierung dieses Moduls erhalten die Studierenden einen detaillierten Überblick über die Kulturareale Meso- und Nordamerika sowie über die Entwicklung der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit diesem Gebiet/Erdeil. Dabei erwerben sie Kompetenzen im Umgang mit wissenschaftlicher Literatur und Theorie zur Archäologie und Ethnologie des Gebietes und setzen sich mit den gegenwärtigen indigenen Gesellschaften Nordamerikas auseinander.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar "Altamerikanistik I: Mesoamerika"</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> bei Absolvierung innerhalb eines Bachelor-Studiengangs: Referat (ca. 30 Min.) in einem der Seminare; bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studiengangs: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) in einem der Seminare		
<b>Lehrveranstaltung: Seminar "Altamerikanistik II: Nordamerika"</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie über detaillierte Kenntnisse von Inhalt, Methoden und Theorie der Ethnologie und Archäologie der Kulturareale Meso- und Nordamerika verfügen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gordon Whittaker	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Seminar 1: jedes WiSe; Seminar 2: jedes SoSe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.LingAm.1a: Altamerikanistik</b> <i>English title: Indigenous American Studies</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul erhalten die Studierenden einen detaillierten Überblick über die Kulturareale Meso- oder Nordamerika sowie über die Entwicklung der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit diesem Gebiet/Erdeil. Im Seminar zu Mesoamerika erwerben die Studierenden die Kompetenzen im Umgang mit wissenschaftlicher Literatur und Theorie zur Archäologie und Ethnologie des Gebietes. Im Seminar zu Nordamerika werden vorwiegend die gegenwärtigen indigenen Gesellschaften Nordamerikas behandelt. Es ist eines der beiden Seminare zu wählen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar Altamerikanistik I: Mesoamerika oder Seminar Altamerikanistik II: Nordamerika (Seminar)</b> <i>Angebotshäufigkeit: Altamerikanistik I: jedes WiSe; Altamerikanistik II: jedes SoSe</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat (ca. 45 min.)		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie über detaillierte Kenntnisse von Inhalt, Methoden und Theorie der Ethnologie und Archäologie der Kulturareale Meso- oder Nordamerika verfügen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gordon Whittaker	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Altamerikanistik I: jedes WiSe; Altamerikanistik II: jedes SoSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.MNL.01: Einführung in Grundlagen und Methoden des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit</b></p> <p><i>English title: Introduction to Latin Language and Literature of the Middle Ages and the Renaissance Era</i></p>	<p>10 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>für BA-Studierende:</p> <p>Teilmodul 1: Kenntnis und Beherrschung von Zielen und Methoden des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“, Techniken und Hilfsmitteln zum Studium des Faches, sprachlichen Besonderheiten des Mittel- und Neulateinischen sowie Entstehungs- und Überlieferungsbedingungen mittelalterlicher Texte und Überlieferungsträger; die Studierenden erwerben in diesem Teilmodul die Kompetenz, die Instrumente der philologischen Forschung kontextorientiert zielführend einzusetzen.</p> <p>Teilmodul 2: Grundkenntnisse der Geschichte der lateinischen Schrift, Fähigkeit zur Lektüre mittelalterlicher Handschriften, Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten. Die Studierenden erwerben in diesem Teilmodul die Kompetenz, handschriftliche Überlieferungsträger in für die allgemeine philologische Forschung geeigneten Formen zugänglich zu machen.</p> <p>für MA-Studierende:</p> <p>Teilmodul 1: Kenntnis und Beherrschung von Zielen und Methoden des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ im Kontext anderer mediävistisch und frühneuzeitlich orientierter Fächer, von Techniken und Hilfsmitteln zur eigenständigen wissenschaftlichen Bearbeitung fachspezifischer Fragestellungen, von sprachlichen Besonderheiten des Mittel- und Neulateinischen sowie Entstehungs- und Überlieferungsbedingungen mittelalterlicher Texte und Überlieferungsträger; die Studierenden erwerben in diesem Teilmodul die Kompetenz, ihre vorhandenen philologischen Kenntnisse auf die Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit zu übertragen und die entsprechenden Instrumente der Forschung kontextorientiert zielführend einzusetzen.</p> <p>Teilmodul 2: Punktuell vertiefte Sachkenntnisse zur Geschichte der lateinischen Schrift, sichere Lektüre mittelalterlicher Handschriften, sichere Kenntnisse des mittelalterlichen Abkürzungssystems, Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten; die Studierenden erwerben in diesem Teilmodul die Kompetenz, forschungsrelevante Primärquellen eigenständig auf ihren medialen Aussagewert hin zu beurteilen, sie auszuwerten und sie in eigene wissenschaftliche Fragestellungen argumentativ einzugliedern.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 244 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit (Seminar)</b></p>	
<p><b>Prüfung: Klausur (45 Min.; für BA-Studierende unbenotet)</b></p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p>	

<p>Kenntnis und Beherrschung von Zielen und Methoden des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“, Techniken und Hilfsmitteln zum Studium des Faches, sprachlichen Besonderheiten des Mittel- und Neulateinischen sowie Entstehungs- und Überlieferungsbedingungen mittelalterlicher Texte und Überlieferungsträger;</p> <p><i>bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studiengangs ferner:</i></p> <p>Einordnung in den Kontext anderer mediävistisch und frühneuzeitlich orientierter Fächer; Kenntnis und Beherrschung von Techniken und Hilfsmitteln zur eigenständigen wissenschaftlichen Bearbeitung fachspezifischer Fragestellungen.</p>	
--	--

<p><b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Lateinische Paläographie I (Spätantike und frühes Mittelalter) (Übung)</b></p>	
---	--

<p><b>Prüfung: Klausur (45 Min.; für BA-Studierende unbenotet)</b></p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Grundkenntnisse der Geschichte der lateinischen Schrift, sichere Lektüre mittelalterlicher Handschriften, Fähigkeit zu Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten;</p> <p><i>bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studiengangs ferner:</i></p> <p>punktuell vertiefte Sachkenntnisse zur Schriftgeschichte, sichere Kenntnisse des mittelalterlichen Abkürzungssystems.</p>	
---	--

<p><b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Lateinische Paläographie II (hohes und spätes Mittelalter, Renaissance) (Übung)</b></p>	
--	--

<p><b>Prüfung: Klausur (45 Min.; für BA-Studierende unbenotet)</b></p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Grundkenntnisse der Geschichte der lateinischen Schrift, sichere Lektüre mittelalterlicher Handschriften, Fähigkeit zu Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten;</p> <p><i>bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studiengangs ferner:</i></p> <p>punktuell vertiefte Sachkenntnisse zur Schriftgeschichte, sichere Kenntnisse des mittelalterlichen Abkürzungssystems.</p>	
---	--

<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b></p> <p>Kleines Latinum</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b></p> <p>keine</p>
<p><b>Sprache:</b></p> <p>Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b></p> <p>Prof. Dr. Thomas Haye</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b></p> <p>TM 1: jedes Wintersemester TM 2a/2b: jedes Sommersemester (alternierend)</p>	<p><b>Dauer:</b></p> <p>2 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b></p> <p>zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b></p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b></p> <p>25</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.TheoC.01: Bibelkunde</b> <i>English title: Bible Knowledge</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zum Aufbau und Inhalt des Alten und Neuen Testaments sowie der darin enthaltenen Schriften.  Sie werden befähigt, über die Struktur des (protestantischen) Bibelkanons sowie über die Gliederung und den Inhalt der einzelnen alt- und neutestamentlichen Bücher Auskunft zu geben, biblische Texte in ihren jeweiligen Kontexten wahrzunehmen, sie zueinander in Beziehung zu setzen und innerbiblische Zusammenhänge zu erkennen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Bibelkunde I (Übung)</b> <b>2. Bibelkunde II (Übung)</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Bibelkundliche Erschließung einer zentralen biblischen Schrift oder Schriftengruppe und Darstellung ihrer innerbiblischen Bezüge		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Dr. theol. h. c. Hermann Spieckermann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.TheoC.02: Entstehung und Theologie der biblischen Schriften</b> <i>English title: History and Theology of the Biblical Writings</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zur Entstehungsgeschichte und zur Theologie der biblischen Schriften.  Sie werden befähigt, die Schriften des Alten und des Neuen Testaments vor ihrem jeweiligen geschichtlichen Hintergrund zu lesen, die Entstehungsgeschichte der biblischen Schriften in Grundzügen nachzuvollziehen, sie in ihren zentralen theologischen Inhalten wahrzunehmen und Grundfragen der Geschichte Israels sowie des frühen Christentums zu erörtern.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Grundinformation Altes Testament</b> (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>  <b>2. Grundinformation Neues Testament</b> (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS   2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, Grundfragen der Entstehungsgeschichte und der theologischen Erschließung der alt- und neutestamentlichen Schriften zu erörtern		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Florian Wilk	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> s. oben	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.TheoC.03: Grundinformation Kirchengeschichte</b> <i>English title: Church History</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zu den Epochen der Christentumsgeschichte (Alte Kirche, Mittelalter, Reformation, Neuzeit). Sie werden befähigt, Auskunft über historische Entwicklungen, wichtige theologische Positionen und zentrale kirchen- und theologiegeschichtliche Texte zu geben, sie in theologischer Perspektive wahrzunehmen und sich kritisch mit ihnen auseinanderzusetzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Kirchengeschichte im Überblick</b> (Vorlesung)		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Darstellung und zur wissenschaftlichen Erörterung zentraler kirchengeschichtlicher Sachverhalte		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Peter Gemeinhardt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.TheoC.04: Die Christlichen Kulturen des Orients</b> <i>English title: Christian Cultures in the East</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Überblickskenntnisse zur Geschichte, zur Literatur und zu den Kirchen der christlich-orientalischen Kulturen und eignen sich die fachwissenschaftliche Terminologie an.  Sie werden befähigt, die geschichtlichen und konfessionellen Besonderheiten der christlichen Kulturen des Orients wahrzunehmen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Die christlichen Kulturen des Orients</b> (Seminar) <b>2. Exkursion mit thematischem Anteil</b> (Exkursion, Übung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, zentrale Aspekte der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit den christlichen Kulturen des Orients darzustellen und zu erörtern		9 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Martin Tamcke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.TheoC.05: Die orthodoxen Kirchen</b> <i>English title: The Orthodox Churches</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Überblickskenntnisse zur Konfessionskunde und Symbolik der orthodoxen Kirchen und eignen sich die fachwissenschaftliche Terminologie an.  Sie werden befähigt, die besonderen Erscheinungsformen ostkirchlicher Spiritualität (Ikonen, Herzensgebet) und ostkirchlichen Denkens (Religionsphilosophie, Dogmatik) sowie ekklesiale Vollzüge in ihrem Sitz im Leben und ihrer historischen Genese zu erfassen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Die orthodoxen Kirchen</b> (Seminar) <b>2. Exkursion mit thematischem Anteil</b> (Exkursion, Übung)		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, zentrale Aspekte der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit den orthodoxen Kirchen darzustellen und zu erörtern		9 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Martin Tamcke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.TheoC.06: Exegese der Bibel - Neues Testament</b> <i>English title: Exegesis of the Bible - New Testament</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben gründliche Kenntnisse zur wissenschaftlichen Analyse und Interpretation neutestamentlicher Schriften, zu den zentralen Themen des Neuen Testaments und zur Geschichte des frühen Christentums.  Sie werden befähigt, neutestamentliche Texte in methodisch kontrollierter Weise historisch-kritisch auszulegen und sie in ihrer literarischen, geschichtlichen und theologischen Eigenart wahrzunehmen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Proseminar zum Neuen Testament</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der wissenschaftlichen Methoden zur Exegese des Neuen Testaments		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zum Neuen Testament</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Essay oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Darstellung und Lösung von Grundproblemen der Exegese und Theologie des Neuen Testaments		5 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Griechischkenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Florian Wilk	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> s. oben	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.TheoC.07: Exegese der Bibel - Altes Testament</b> <i>English title: Exegesis of the Bible - Old Testament</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben gründliche Kenntnisse zur wissenschaftlichen Analyse und Interpretation alttestamentlicher Schriften, zu den zentralen Themen des Alten Testaments und zur Geschichte Israels.  Sie werden befähigt, alttestamentliche Texte in methodisch kontrollierter Weise historisch-kritisch auszulegen und sie in ihrer literarischen, geschichtlichen und theologischen Eigenart wahrzunehmen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Proseminar zum Alten Testament</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der wissenschaftlichen Methoden zur Exegese des Alten Testaments		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zum Alten Testament</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Essay oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Darstellung und Lösung von Grundproblemen der Exegese und Theologie des Alten Testaments		5 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Hebräischkenntnisse (i. d. R. Hebraicum)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Dr. theol. h. c. Hermann Spieckermann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> s. oben	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.TheoC.08: Grundwissen Systematische Theologie</b> <i>English title: Systematic Theology</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zur Dogmatik und zur theologischen Ethik.  In der Auseinandersetzung mit exemplarischen Themen, Positionen und Problemen dieser beiden Teildisziplinen der Systematischen Theologie werden sie zur Artikulation und Reflexion der Besonderheiten befähigt, die mit der Aufgabe verbunden sind, Rechenschaft über die christlichen Glaubensinhalte zu geben und deren Konsequenzen für ein verantwortliches Handeln zu bedenken.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Grundriss der Dogmatik</b> (Vorlesung) <b>2. Grundkurs Ethik</b> (Proseminar)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, zentrale Themen und Probleme der Systematischen Theologie differenziert darzustellen und wissenschaftlich zu erörtern		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Christine Axt-Piscalar	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.TheoC.09: Praktische Theologie: Seelsorge / Kasualien / Kirchentheorie</b> <i>English title: Practical Theology</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Teilgebieten der Praktischen Theologie (Seelsorge, Kasualien, Kirchentheorie bzw. Pastoraltheologie). Je nach Schwerpunktsetzung sind sie in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Begriff "Seelsorge", geschichtliche Modelle und exemplarische Handlungsfelder der Seelsorge sowie Positionen zur Seelsorgetheorie zu erörtern,</li> <li>• Auskunft über die historische Entwicklung der christlichen Kasualpraxis, empirische Einsichten zu ihrer lebensgeschichtlichen, kirchlichen und gesellschaftlichen Bedeutung sowie über theologische Kriterien des pastoralen Handelns zu geben,</li> <li>• institutionelle Strukturen der gegenwärtigen Kirche in ihrer historischen Entwicklung und in ihrer rechtlichen und empirischen Gestalt, die Bedeutung ekklesiologischer Konzepte und Programme der Kirchenreform sowie aktuelle Handlungsprobleme der Gesamtkirche (Mitgliedschaft, Kirchenaustritte, ökonomische Fragen) zu reflektieren,</li> <li>• sich mit klassischen und aktuellen Theorien der kirchlichen Berufe, insbesondere des Pfarramtes, auseinanderzusetzen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung zur Praktischen Theologie</b> <b>2. Seminar zur Seelsorge oder zur Kirchentheorie</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, sich in eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit mit Teilgebieten der Praktischen Theologie auseinanderzusetzen		9 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Jan Hermelink	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.TheoC.10: Evangelische Theologie im Diskurs</b> <i>English title: Protestant Theology in Dialogue</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zu zentralen Themen der zeitgenössischen Theologie und zu den Hauptaspekten des interreligiösen Dialogs.  Sie werden befähigt, das Christentum im Kontext der anderen Religionen wahrzunehmen, die Gegenstände, Bedingungen und Problemhorizonte des interreligiösen Dialogs zu erfassen und zentrale Themen der zeitgenössischen Theologie in interreligiöser Perspektive zu betrachten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Zentrale Themen der zeitgenössischen Theologie</b> (Vorlesung, Übung) <b>2. Das Christentum und die anderen Religionen</b> (Übung)		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, zentrale Themen der zeitgenössischen Theologie im Horizont des interreligiösen Dialogs zu erörtern		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Christine Axt-Piscalar	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.JudC.01: Jüdische Theologie und Ethik</b> <i>English title: Jewish Theology and Ethics</i>		9 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefte Kenntnis der grundlegenden und wirkungsgeschichtlich bedeutsamsten Quellen zu Ethik und Recht des rabbinischen Judentums. Fähigkeit zur eigenständigen sprachlichen und sachlichen Erarbeitung weisheitlicher und religionsgesetzlicher Texte sowie zur diskursiven Darstellung jüdisch-theologischer Hauptthemen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Jüdische Theologie</b> (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes zweite Wintersemester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, zentrale Themen der jüdischen Theologie darzustellen und zu erläutern		
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Grundtexte des Judentums: Die Sprüche der Väter (Avot)</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes zweite Sommersemester</i>		2 SWS
<b>2. Grundtexte des Judentums: Die Talmudim</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes zweite Sommersemester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, einen hebräischen Textabschnitt aus der jüdischen Ethik fachgerecht zu übersetzen und zu kommentieren		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Kenntnisse des Hebräischen im Umfang von wenigstens 12 C und der Nachweis von Leistungen aus den Grundlagen der Judaistik von wenigstens 6 C (z.B. durch das Modul B.JudC.04).	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Hans-Jürgen Becker	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> s. oben	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Die Hausarbeit wird entweder im Seminar zu den Sprüchen der Väter oder im Seminar zu den Talmudim geschrieben.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.JudC.02: Jüdische Mystik und Liturgie</b> <i>English title: Jewish Mysticism and Liturgy</i>		9 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefte Kenntnis der grundlegenden und wirkungsgeschichtlich bedeutsamsten Quellen zu Liturgie und Mystik des Judentums. Fähigkeit zur eigenständigen sprachlichen und sachlichen Erarbeitung synagogaler und anderer liturgischer Texte sowie zur diskursiven Darstellung jüdisch-mystischer Hauptthemen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Jüdische Mystik</b> (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes zweite Wintersemester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, zentrale Themen der jüdischen Mystik darzustellen und zu erläutern		
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Grundtexte des Judentums: Das jüdische Gebetbuch (Siddur)</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes zweite Sommersemester</i> <b>2. Grundtexte des Judentums: Die Pessach-Haggada</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes zweite Sommersemester</i>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, einen hebräischen Textabschnitt aus der jüdischen Liturgie fachgerecht zu übersetzen und zu kommentieren		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Kenntnisse des Hebräischen im Umfang von wenigstens 12 C und der Nachweis von Leistungen aus den Grundlagen der Judaistik von wenigstens 6 C (z.B. durch das Modul B.JudC.04).	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Hans-Jürgen Becker	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> s. oben	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Die Hausarbeit wird entweder im Seminar zum jüdischen Gebetbuch oder im Seminar zur Pessach-Haggada geschrieben.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul M.LingAm.2: Linguistische Anthropologie</b> <i>English title: Linguistic Anthropology</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Gegenstand der Behandlung sind vor allem die Kulturareale Nord- und Mesoamerika. Die Studierenden erwerben dabei ausführliche Kenntnisse über verschiedene Anknüpfungsbereiche der Ethnologie und der Linguistik in ihrer amerikanistischen Ausprägung. Darüber hinaus erwerben sie Kompetenzen im Umgang mit der wissenschaftlichen Literatur zur Linguistischen Anthropologie bzw. Ethnolinguistik (inklusive Bereiche wie Genderstudien, Schriftlichkeit und Dokumentation bedrohter Sprachen).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Linguistische Anthropologie</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat (ca. 30 min).		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Modulprüfung weisen die Studierenden nach, <ul style="list-style-type: none"> <li>• dass sie über Grundkenntnisse der Linguistischen Anthropologie verfügen;</li> <li>• die wichtigsten Zusammenhänge zwischen Sprache und Kultur kennen und verstehen;</li> <li>• Stellung zu den Hauptproblemen der Linguistischen Anthropologie nehmen können;</li> <li>• mit der Dokumentation der bedrohte Sprachen vertraut sind.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gordon Whittaker	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.LingAm.3: Altamerikanische Sprachen</b> <i>English title: Indigenous American Languages</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul werden die verschiedenen Anknüpfungsbereiche der Ethnologie und der Linguistik in ihrer amerikanistischen Ausprägung erörtert und das dazugehörige Grundwissen vermittelt. Gegenstand der Behandlung sind vor allem die Kulturreale Nord- und Mesoamerika sowie die dazu gehörigen alten Sprachen. Die Studierenden erwerben dabei Kompetenzen im Umgang mit der wissenschaftlichen Literatur zur Linguistischen Anthropologie bzw. Ethnolinguistik (inklusive Bereiche wie Genderstudien, Schriftlichkeit, Dokumentation bedrohter Sprachen).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Altamerikanische Sprachen I</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fundierte Kenntnisse einer indigenen Sprache Meso- oder Nordamerikas; Übersetzung eines Textes mittleren Schwierigkeitsgrads aus der Literatur der jeweiligen amerikanischen Sprache		
<b>Lehrveranstaltung: Altamerikanische Sprachen II</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fundierte Kenntnisse einer indigenen Sprache Meso- oder Nordamerikas; Konversation und Kommentierung eines Textes mittleren Schwierigkeitsgrads aus der Literatur der jeweiligen amerikanischen Sprache		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gordon Whittaker	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Seminar 1: jedes WiSe; Seminar 2: jedes SoSe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul M.LingAm.4: Linguistisch-anthropologische Kompetenz</b> <i>English title: Anthropological Linguistics</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul lernen die Studierenden die wichtigsten Theorien der linguistischen Anthropologie kennen. Auf dieser Grundlage setzen sie sich mit problemorientierten Fragestellungen zum Komplex Sprache und Kultur auseinander und sind in der Lage, die komplexe Interaktion zwischen Schriftlichkeit und Mündlichkeit zu verstehen, zu diesen Themen selbständig zu recherchieren und eigene Forschungsergebnisse zu präsentieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zur Linguistischen Anthropologie</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat (ca.30 Min.)		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nach Absolvierung des Moduls weisen die Studierenden nach, dass sie über fortgeschrittene Kenntnisse der Linguistischen Anthropologie, insbesondere über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Schriftlichkeit und Mündlichkeit der Sprache verfügen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> dringend empfohlen: M.LingAm.2	
<b>Sprache:</b> Englisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gordon Whittaker	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.LingAm.5: Altamerikanistische Kompetenz</b> <i>English title: Indigenous American Studies</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach der Absolvierung dieses Moduls kennen die Studierenden problemorientierte Fragestellungen zur Schwerpunktregion Amerika (Nord- und Mesoamerika), sind in der Lage, Bezüge zwischen einzelne Fragestellungen herzustellen, zu diesen Themen selbständig zu recherchieren, darüber zu reflektieren und eigene Forschungsergebnisse im wissenschaftlichen Kontext zu präsentieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zur Altamerikanistik (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat (ca. 30 Min.)		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie über fortgeschrittene Kenntnisse einer indigenen amerikanischen Region bzw. einer Thematik der indigenen Kultur Meso- oder Nordamerikas verfügen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> dringend empfohlen: B.LingAm.1	
<b>Sprache:</b> Englisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gordon Whittaker	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul M.LingAm.6: Master-Abschlussmodul</b> <i>English title: Degree Course: American Literature and Culture</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Intensive Vorbereitung auf die Master-Arbeit; Überprüfung und gegebenenfalls Verbesserung der bisher erworbenen Kompetenzen; Aktive Teilnahme an kritischen Diskussionen ausgewählter wissenschaftlicher Arbeiten, Thesen und Methoden sowie der Vorhaben anderer Teilnehmender.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Kolloquium</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Entwicklung einer eigenständigen Fragestellung auf der Basis der erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen; Fähigkeit zur Recherche, Rezeption und Auswertung von Fachliteratur im Hinblick auf Zielsetzungen und Fragestellungen; Fähigkeit zur angemessenen kontextabhängigen Aufbereitung und Präsentation.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> dringend empfohlen: B.LingAm.1 und M.LingAm.2 sowie M.LingAm.4 oder M.LingAm.5	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gordon Whittaker	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.MNL.01b: Gattungsgeschichte und Texttradition</b> <i>English title: Literary Genre in Medieval and Neo-Latin Literature</i>		9 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Exemplarische Behandlung einzelner Werke oder Autoren der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit sowie Erweiterung der Textkenntnisse und Vertiefung einzelner Aspekte in der häuslichen Lektüre von zentralen literarischen Texten und Werken der Sekundärliteratur;</li> <li>• Überblickshafte kohärente Kenntnisse zu einer bestimmten Gattung der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit, ergänzt durch häusliche Nachbereitung und eigenständige Lektüre von Originaltexten;</li> <li>• punktuelle Vertiefung gattungsgeschichtlicher Zusammenhänge und Voraussetzungen, Einordnung des literarischen Standpunktes und Beschreibung des Selbstverständnisses eines Autors;</li> <li>• Präsentation der gewonnenen Erkenntnisse in einem Referat, sowie Ausarbeitung in einer gehobenen wissenschaftlichen Standards genügenden Seminar-Hausarbeit.</li> </ul> <p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul in theoretischer Erläuterung und praktischer Anwendung die Kompetenz, literarische Texte selbständig nach den geltenden Methoden der Literaturwissenschaft auf ihren Sinn und Bedeutungsgehalt hin zu hinterfragen und die gewonnenen Ergebnisse in angemessener Form der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zu präsentieren. Sie erwerben ferner vor allem literaturwissenschaftliche Sachkompetenz, verbunden mit der Kompetenz, übergeordnete Zusammenhänge in weiteren literarischen Kontexten erfassend nachzuvollziehen.</p>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 228 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Aufbauseminar II</b> <b>2. Vorlesung</b> (Vorlesung)		2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat (ca. 45 Min.) in 1. und Klausur zu 2. (45 Min.; unbenotet)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Verfassen einer literaturwissenschaftlichen Analyse (wissenschaftliche Hausarbeit) zu einem Werk der mittel- und neulateinischen Literatur unter besonderer Berücksichtigung gattungsgeschichtlicher Aspekte und literaturhistorischer Bezüge.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Bachelor-Abschluss in Lateinischer Philologie des MA u.d. Neuzeit oder B.MNL.1.1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Haye	

---

<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.MNL.01c: Gattungsgeschichte und Texttradition</b> <i>English title: History of Literary Genres and Textual Tradition</i>		8 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Exemplarische Behandlung einzelner Werke oder Autoren der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; punktuelle Vertiefung gattungsgeschichtlicher Zusammenhänge und Voraussetzungen, Einordnung des literarischen Standpunktes und Beschreibung des Selbstverständnisses eines Autors; Präsentation der gewonnenen Erkenntnisse in einem Referat, sowie Ausarbeitung in einer gehobenen, wissenschaftlichen Standards genügenden Seminar-Hausarbeit; Erweiterung der Textkenntnisse und Vertiefung einzelner Aspekte in der häuslichen Lektüre von zentralen literarischen Texten und Werken der Sekundärliteratur; die Studierenden erwerben in diesem Modul in theoretischer Erläuterung und praktischer Anwendung die Kompetenz, literarische Texte selbständig nach den geltenden Methoden der Literaturwissenschaft auf ihren Sinn und Bedeutungsgehalt hin zu hinterfragen und die gewonnenen Ergebnisse in angemessener Form der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zu präsentieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Aufbauseminar II mit ergänzender Independent-Studies-Studieneinheit</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat (ca. 45 Min.) und Dokumentation der erfolgreichen Absolvierung der Independent-Studies-Studieneinheit (max. 5 Seiten)		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur literaturwissenschaftlichen Analyse auf hohem wissenschaftlichen Niveau; Nachweis von exemplarischen Kenntnissen zu einzelnen Werken der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Einblick in gattungsgeschichtliche Zusammenhänge und Voraussetzungen, Fähigkeit zur Einordnung des literarischen Standpunktes und Beschreibung des Selbstverständnisses eines Autors		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Bachelor-Abschluss in Lateinischer Philologie des MA u.d. Neuzeit oder B.MNL.1.1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Haye	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		11 C 4 SWS
<b>Modul M.MNL.02: Kulturwissenschaft</b> <i>English title: Medieval and Renaissance Latin Literature in its Cultural Context</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Exemplarische Behandlung einzelner Werke oder Autoren der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Beschreibung der kulturellen Voraussetzungen und des Entstehungsumfeldes eines Textes (philosophische und religiöse Standpunkte der Zeit, Auftraggeber/Mäzenaten, geschichtliche Kontexte); Beschreibung der Wirkabsicht eines bestimmten Autors, sowie der zeitgenössischen Rezeption; Präsentation der gewonnenen Erkenntnisse in einem Referat sowie Ausarbeitung in einer gehobenen, wissenschaftlichen Standards genügenden Seminar-Hausarbeit; Erweiterung der Textkenntnisse in der gemeinsamen Lektüre zentraler literarischer Texte; verbesserte Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit; die Studierenden erwerben in theoretischer Erläuterung und praktischer Anwendung die Kompetenz, literarische Texte selbständig nach den geltenden Methoden der Literaturwissenschaft auf ihren Sinn und Bedeutungsgehalt hin zu hinterfragen und die gewonnenen Ergebnisse in angemessener Form der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zu präsentieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 274 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Aufbauseminar II</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat (ca. 45 Min.)		8 C
<b>Lehrveranstaltung: Lektüreübung (mit Independent-Studies-Studieneinheit)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Dokumentation der erfolgreichen Absolvierung der Independent-Studies-Studieneinheit (max. 5 Seiten)		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur literaturwissenschaftlichen Analyse auf hohem wissenschaftlichen Niveau; Nachweis von exemplarischen Kenntnissen zu einzelnen Werken der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Fähigkeit zur Beschreibung der kulturellen Voraussetzungen und des Entstehungsumfeldes eines Textes (philosophische und religiöse Standpunkte der Zeit, Auftraggeber/Mäzenaten, geschichtliche Kontexte); Fähigkeit zur Beschreibung der Wirkabsicht eines bestimmten Autors, sowie der zeitgenössischen Rezeption; Nachweis erweiterter Textkenntnisse aus der gemeinsamen Lektüre zentraler literarischer Texte; Demonstration verbesserter Sprachkenntnisse und der Fähigkeit zu sachlich angemessener, korrekter Übersetzung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

Deutsch	Prof. Dr. Thomas Haye
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		11 C 4 SWS
<b>Modul M.MNL.03: Rezeptions- und Wissenschaftsgeschichte</b> <i>English title: Reception History and Philological Tradition</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Reflexion der geistesgeschichtlichen und wissenschaftsgeschichtlichen Umstände für die Rezeption bestimmter Texte und Autoren in der Neuzeit (Interessen und Vorstellungen, Instrumentalisierungen); kritische Wertung der jeweiligen Edition und Bewertung ihrer Voraussetzungen und Absichten; mögliche Perspektiven aus heutiger Sicht; Erweiterung der Textkenntnisse in der gemeinsamen Lektüre zentraler literarischer Texte; verbesserte Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit; die Studierenden erwerben in theoretischer Erläuterung und praktischer Anwendung die Kompetenz, literarische Texte selbständig nach den geltenden Methoden der Literaturwissenschaft auf ihren Sinn und Bedeutungsgehalt hin zu hinterfragen und die gewonnenen Ergebnisse in angemessener Form der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zu präsentieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 274 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Aufbauseminar II</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat (ca. 45 Min.)		8 C
<b>Lehrveranstaltung: Lektüreübung (mit Independent-Studies-Studieneinheit)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Dokumentation der erfolgreichen Absolvierung der Independent-Studies-Studieneinheit (max. 5 Seiten)		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Reflexion der geistesgeschichtlichen und wissenschaftsgeschichtlichen Umstände für die Rezeption bestimmter Texte und Autoren in der Neuzeit (Interessen und Vorstellungen, Instrumentalisierungen); Fähigkeit zur kritischen Wertung von Editionen und Bewertung ihrer Voraussetzungen und Absichten; Fähigkeit, mögliche Perspektiven aus heutiger Sicht darzustellen; Nachweis erweiterter Textkenntnisse aus der gemeinsamen Lektüre zentraler literarischer Texte; Demonstration verbesserter Sprachkenntnisse und der Fähigkeit zu sachlich angemessener, korrekter Übersetzung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Hays	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.MNL.04: Poetik und Stilistik</b> <i>English title: Poetics and Stylistics</i>		11 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Exemplarische Behandlung einzelner Werke oder Autoren der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Beschreibung der sprachlichen und stilistischen Eigenschaften eines Textes (Verbindungen zu anderen Texten; Orientierung an zeitgenössischen oder antiken Standards, andere Voraussetzungen); Präsentation der gewonnenen Erkenntnisse in einem Referat, sowie Ausarbeitung in einer gehobenen, wissenschaftlichen Standards genügenden Seminar-Hausarbeit; Erweiterung der Textkenntnisse in der gemeinsamen Lektüre zentraler literarischer Texte; verbesserte Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit; die Studierenden erwerben in theoretischer Erläuterung und praktischer Anwendung die Kompetenz, literarische Texte selbständig nach den geltenden Methoden der Literaturwissenschaft auf ihren Sinn und Bedeutungsgehalt hin zu hinterfragen und die gewonnenen Ergebnisse in angemessener Form der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zu präsentieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 274 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Aufbauseminar II</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat (ca. 45 Min.)		8 C
<b>Lehrveranstaltung: Lektüreübung (mit Independent-Studies-Studieneinheit)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Dokumentation der erfolgreichen Absolvierung der Independent-Studies-Studieneinheit (max. 5 Seiten)		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur literaturwissenschaftlichen Analyse auf hohem wissenschaftlichen Niveau; Nachweis von exemplarischen Kenntnissen zu einzelnen Werken der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Fähigkeit zur Beschreibung der sprachlichen und stilistischen Eigenschaften eines Textes (Verbindungen zu anderen Texten, Orientierung an zeitgenössischen oder antiken Standards, andere Voraussetzungen); Nachweis erweiterter Textkenntnisse aus der gemeinsamen Lektüre zentraler literarischer Texte; Demonstration verbesserter Sprachkenntnisse und der Fähigkeit zu sachlich angemessener, korrekter Übersetzung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Haye	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

jedes Semester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.MNL.06: Editionsgeschichte und editorische Praxis</b> <i>English title: History and Practice of Editorial Techniques</i>		6 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefte Kenntnisse zu Theorie und Geschichte sowie der praktischen Arbeitstechniken der Edition mittel- und neulateinischer Texte; Fähigkeit zur kritischen Reflexion und Beurteilung der verschiedenen Ansätze; Fähigkeit zur kritischen Anwendung dieser Kenntnisse in der Praxis (editorische Übungen); Anwendung und Darlegung der erworbenen Fähigkeiten in der Anfertigung einer Hausarbeit mit praktisch-editorischem Schwerpunkt. Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz, handschriftlich überlieferte Quellentexte des Faches in geeigneter Weise philologisch aufzubereiten und in einer kritischen Edition der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zu präsentieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Independent-Studies-Studieneinheit "Techniken der Edition mittel- und neulateinischer Texte"</b> <i>Inhalte:</i> Kontakt- und Betreuungszeiten für IS und Hausarbeit mind. 4 Termine		
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Dokumentation der erfolgreichen Absolvierung der Independent-Studies-Studieneinheit (max.10 Seiten)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Eigenständige Edition eines handschriftlich überlieferten Textes mit einer Einleitung zu den am konkreten Textbeispiel auftretenden editorischen Problemen und anzuwendenden Methoden.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Kein Bachelor-Abschluss in Lateinischer Philologie des MA u.d. Neuzeit und B.MNL.1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Haye	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.MNL.07a: Literaturgeschichtlicher Überblick</b> <i>English title: Survey of Medieval and Renaissance Latin Literature</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Überblickskennntnisse zur lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Einblicke in literarische Abhängigkeiten, intertextuelle Zusammenhänge und Textüberlieferung in einzelnen Epochen und Gattungen; die Studierenden erwerben in diesem Modul vor allem literaturwissenschaftliche Sachkompetenz, verbunden mit der Kompetenz, übergeordnete Zusammenhänge in weiteren literarischen Kontexten erfassend nachzuvollziehen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Vorlesung</b> (Vorlesung) 2. <b>Vorlesung</b> (Vorlesung)		1 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Überblickskennntnissen zur lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Nachweis von Einblicken in literarische Abhängigkeiten, intertextuelle Zusammenhänge und Textüberlieferung in einzelnen Epochen und Gattungen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Haye	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.MNL.08: Denkmäler der mittel- und neulateinischen Literatur</b> <i>English title: Classics of Medieval and Renaissance Latin Literature</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnis zentraler literarischer Texte der mittel- und neulateinischen Literatur durch gemeinsame Lektüre und Erschließung; verbesserte lateinische Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit; vertieftes Verständnis einzelner Probleme durch häusliches Studium bestimmter Aspekte der behandelten Texte; Erwerb von Überblickskenntnissen zur lateinischen Literatur des Mittelalters oder der Neuzeit, vertieft durch häusliche Nachbereitung und eigenständige Lektüre von Originaltexten; die Studierenden erwerben in theoretischer Erläuterung und praktischer Anwendung die Kompetenz, literarische Texte selbständig nach den geltenden Methoden der Literaturwissenschaft auf ihren Sinn und Bedeutungsgehalt hin zu hinterfragen. Sie erwerben ferner vor allem literaturwissenschaftliche Sachkompetenz verbunden mit der Kompetenz, übergeordnete Zusammenhänge in weiteren literarischen Kontexten erfassend nachzuvollziehen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Lektüreübung (mit Independent-Studies-Studieneinheit)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Dokumentation der erfolgreichen Absolvierung der Independent-Studies-Studieneinheit (max. 5 Seiten)		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung (Vorlesung)</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten), unbenotet</b>		2 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Überblickskenntnissen zur lateinischen Literatur des Mittelalters oder der Neuzeit, welche durch häusliche Nachbereitung und eigenständige Lektüre von Originaltexten vertieft wurden; Kenntnis zentraler literarischer Texte der mittel- und neulateinischen Literatur durch gemeinsame Lektüre und Erschließung; verbesserte lateinische Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit; vertieftes Verständnis einzelner Probleme durch häusliches Studium bestimmter Aspekte der behandelten Texte		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Haye	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.MNL.10: Lektüre zentraler Texte der Lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit</b> <i>English title: Medieval and Neo-Latin Literature in Close Reading</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnis zentraler literarischer Texte der mittel- und neulateinischen Literatur durch gemeinsame Lektüre und Erschließung; verbesserte lateinische Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit; vertieftes Verständnis einzelner Probleme durch häusliches Studium bestimmter Aspekte der behandelten Texte  Die Studierenden erwerben in diesem Modul in theoretischer Erläuterung und praktischer Anwendung die Kompetenz, literarische Texte selbstständig nach den geltenden Methoden der Literaturwissenschaft auf ihren Sinn und Bedeutungsgehalt hin zu hinterfragen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Lektüreübung (mit Independent-Studies-Studieneinheit)</b> <i>Inhalte:</i> Kontakt- und Betreuungszeiten für IS mind. 4 Termine		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Dokumentation der erfolgreichen Absolvierung der Independent-Studies-Studieneinheit (max. 5 Seiten)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Übersetzung eines Textes der mittel- und neulateinischen Literatur von gehobenem Schwierigkeitsgrad in sprachlich richtiges und stilistisch angemessenes Deutsch, ohne Verwendung von Hilfsmitteln. Beantwortung von Fragen zu sprachlichen und literaturästhetischen Phänomenen des Textes.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Haye	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.MNL.11: Themen und Tendenzen der Forschung im Bereich der Lateinischen Philologie</b> <i>English title: Current Research in Medieval and Neo-Latin Studies</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnis von Themen und Tendenzen der aktuellen Forschung im Bereich der Lateinischen Philologie des Mittelalters und der Neuzeit; Fähigkeit zu kritischer Konfrontation der eigenen wissenschaftlichen Arbeit mit den Vorgaben der aktuellen Forschung; die Studierenden erwerben in diesem Teilmodul die Kompetenz, eigene Forschungsansätze an den geltenden Maßstäben der Forschung auszurichten und sich in einen entsprechenden Diskurs einzubringen		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Independent-Studies-Studieneinheit</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester <b>2. Aufbauseminar III</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Ausarbeitung und Präsentation eines Referats zu einem aktuellen Thema der Forschung oder Vorstellung der eigenen Abschlussarbeit in einer mündlichen Präsentation (ca. 45 Min.)		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis von Themen und Tendenzen der aktuellen Forschung im Bereich der Lateinischen Philologie des Mittelalters und der Neuzeit; Fähigkeit zu kritischer Konfrontation der eigenen wissenschaftlichen Arbeit mit den Vorgaben der aktuellen Forschung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> für Teil 2: Erfüllung der Voraussetzungen zur Zulassung zur Masterarbeit im jeweiligen Master-Studiengang	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Haye	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		